



DAMPFBAHN-ROUTE *Sachsen*

REISEFÜHRER 2023

ÜBERNACHTEN
GENIESSEN
ENTDECKEN

SACHSEN. LAND VON WELT.



Zittauer Schmalspurbahn © Philipp Herfort Photography

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Leipzig Region	6
Dresden Elbland, Osterzgebirge und Sächsische Schweiz	20
Oberlausitz	54
Chemnitz, Erzgebirge und Vogtland	92
Reiseangebote	130
Modellbahnen	138
Medienpartner	141
Überregionale/sonstige Partner	142
Impressum	143
Karte der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen	144

Unsere Premium- und 5-Sterne Partner



Reiseführer ...

... lautet erstmals die Überschrift für diese bisher jährlich mit dem Titel „Übernachten, Genießen und Entdecken“ erschienene Broschüre. Also „alter Wein in neuen Schläuchen“? Nicht ganz, denn wir haben am Konzept gefeilt, stellen Ihnen neben bekannten auch zahlreiche neue Partner vor und geben Ihnen mehr Hinweise zum Planen einer Urlaubsreise in den Freistaat Sachsen.

Denn nur bei uns können Sie täglich mit schmalspurigen Dampfügen durch verschiedene Regionen eines Bundeslandes reisen und dabei lebendige Industriekultur genießen. Fünf Schmalspurbahnen sind heute noch Tag für Tag auf in Summe fast 100 km Streckenlänge unterwegs. Zu jeder Jahreszeit fahren diese durch attraktive Reiseregionen und stehen gemeinsam mit dampfbetriebenen Museumsbahnen, zahlreichen Museen und Denkmälern für mehr als 180 Jahre Verkehrsgeschichte in Sachsen.

Zum Kennenlernen all dieser Strecken und Museen haben wir vor mehr als zehn Jahren einen Reisevorschlag erarbeitet, in welcher Reihenfolge man welche Bahn besuchen könnte: die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen. Orientiert an deren Verlauf erwarten Sie im vorliegenden Reiseführer zu den Bahnanbietern mit Fahrbetrieb meist Kurzporträts – ausführliche Informationen und die Fahrpläne zu allen diesen Partnern liefert Ihnen das **Kursbuch für 2023**.

Schwerpunkt vorliegender Broschüre sind Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten mit Ambiente, genussvolle Gastronomie und touristische Ziele für die ganze Familie links und rechts der sächsischen Dampfbahnen.

In den Adressfeldern der mehr als 180 Partner der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen finden Sie erstmals Entfernungsangaben zur nächsten ÖPNV-Haltestelle oder zum nächsten Bahnhof der jeweiligen Dampfisenbahn.



Letztere sind mit diesem  Signet gekennzeichnet,

Haltestellen von Straßenbahnen oder Bussen mit 

sowie Bahnhöfe mit  Die Haltestellennamen und Fahrzeiten der Verkehrsmittel schlagen Sie bitte im Internet nach oder erfragen Sie bei den jeweiligen Partnern.

Damit wünschen wir Ihnen viel Freude bei Ihren Entdeckungsreisen entlang der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen im Jahr 2023.

Weitere Infos: www.dampfbahn-route.de



facebook.com/
dbrsachsen



instagram.com/
dampfbahn_route_sachsen

Bitte beachten Sie, dass Änderungen dargestellter Termine und Angebote jederzeit möglich sind, wir empfehlen eine kurzfristige Prüfung im Internet/ beim jeweiligen Veranstalter vor Ihrem geplanten Besuch.



Zeitreisen unter Dampf erleben ...

Sachsen wird seit der Eröffnung der ersten deutschen Fern-eisenbahn im Jahr 1839 wie kein anderes Bundesland von der Eisenbahn geprägt. Der heutige Freistaat steht für mehrere Pionierleistungen im Eisenbahnwesen, so für den Bau der ersten deutschen Dampflokomotive – der „Saxonia“, für die Errichtung des weltweit größten Ziegelsteinviaduktes – der Göltzschtalbrücke im Vogtland, für die bekannten Hartmann-Lokomotiven aus Chemnitz bis hin zum ab 1881 in Betrieb gegangenen einzigartigen Schmalspurnetz.

Die zahlreichen Facetten der sächsischen Eisenbahngeschichte können an den thematischen Stationen der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen (siehe Karte Rückseite) erlebt werden. Die in verschiedenen sächsischen Regionen bis heute mit Dampflokomotiven betriebenen Bahnen laden zu Zeitreisen in vergangene Epochen der Eisenbahngeschichte ein.

Urlaub in Sachsen ...

Auch wenn der vorliegende Reiseführer entlang der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen sich an Besonderheiten des Eisenbahnerbes als lebendige Industriekultur orientiert – das Reiseland Sachsen bietet eine große Vielfalt von kulturellen Höhepunkten, großartiger Architektur, einzigartigen Naturschönheiten und Erlebnissen für die ganze Familie. Hinzu kommen gelebte Traditionen, Handwerkskunst und kulinarische Raffinessen. Auf den folgenden Seiten werden die sächsischen Ferienregionen, aber auch die Städte Leipzig, Dresden und Chemnitz bereist. Lassen Sie sich zu einem Urlaub oder Ausflügen in Sachsen inspirieren und lernen Sie die herzliche Gastfreundschaft der Sachsen kennen.





Altes Rathaus Leipzig © LTM Philipp Kirschner

„Mein Leipzig lob ich mir“

... wusste schon Johann Wolfgang von Goethe und ließ seine Gesellen in Auerbachs Keller zechen. Wie oft er als Student selbst dort war, ist nicht überliefert, aber seine Werbung funktioniert heute noch. Beginnen wir die Reise also in diesem Keller, den jeder Gast der Stadt Leipzig gesehen haben sollte. Wieder im Freien stehen Sie mitten auf dem Markt neben dem Alten Rathaus und inmitten der Dynamik der Großstadt.

Leipzig ist einzigartig: Hier trifft Tradition auf eben diese Dynamik, ursächliche Gemütlichkeit auf Hightech-Business, klassische Kultur auf Avantgarde. Treffen Sie auf eine weltoffene Atmosphäre und genießen Sie viel Raum für Kreativität sowie neue Ideen. Hier finden Sie Kulturhighlights für Musik- und Theaterfreunde, Oper, Shopping in modernen Kaufhäusern oder historischen Passagen

Völkerschlachtdenkmal
© LTM Philipp Kirschner

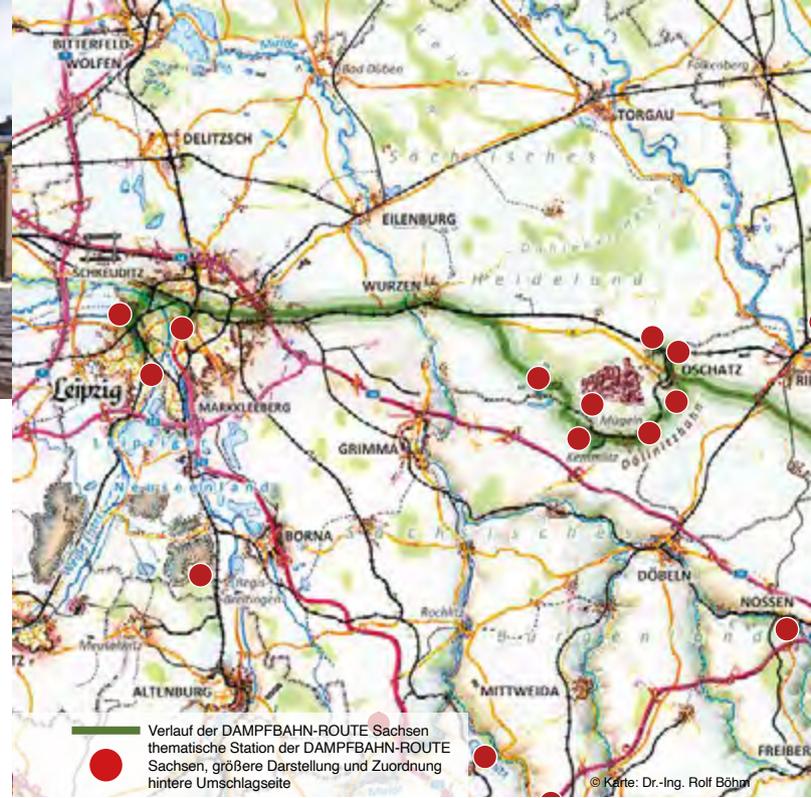
und Höfen, entdeckenswerte Museen und Galerien sowie natürlich die legendäre Kneipenmeilen „Drallewatsch“.

In der Kulturstadt lebten einst zahlreiche berühmte Musiker wie Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy, aber auch Richard Wagner, der in Leipzig geboren wurde, später nach Dresden und Bayreuth ging. Wirkte Bach in der Thomaskirche, war es bei Mendelssohn das Gewandhaus.

Aber es gibt noch mehr: die Oper, das GRASSI Museum, zahlreiche Kabarett, Theater und Galerien sowie die alte Baumwollspinnerei im Stadtteil Plagwitz als Herz der Leipziger Kunstszene mit zahlreichen Ateliers und Werkstätten von Designern, Malern, Architekten und Modemachern.

Die „urbs Libzi“, die Stadt der Linden von

1015, schaut auf eine bewegte Geschichte zurück. Zu Stadt- und Marktrecht kam alsbald das Stapelrecht und damit schon 1190 eine Art Messevorläufer, ab 1497 offiziell mit kaiserlichem Messeprivileg. Handel und Gewerbe brauchten Bildung, was mit der Gründung der „Alma Mater Lipsiensis“ im Jahr 1409 geschah. Damit gehört die Universität, in der schon Luther, Karlstadt und Melancthon diskutierten, zu den drei ältesten im heutigen Deutschland. An die 1813 südlich von Leipzig im Rahmen der napoleonischen Kriege ausgetragene „Völkerschlacht“ erinnert das 100 Jahre danach eingeweihte imposante Denkmal südlich der alten Messe.



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

© Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhr

Die 1996 eingeweihte Neue Messe Leipzig hat ihr Domizil im Nordosten der Stadt an der Autobahn. Als Zentrum des deutschen Buchhandels und Verlagswesens fand 1825 in der Messestadt die Gründung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler statt. Verlagsnamen wie Reclam und Brockhaus sind bis heute mit Leipzig verknüpft.

Anfang des 19. Jahrhunderts nahm in der Stadt nicht nur die Industrialisierung Fahrt auf, sondern 1837 bzw. 1839 auch die erste Eisenbahn in Sachsen. In der Blütezeit der Bahn entstand mit dem Leipziger Hauptbahnhof 1909 bis 1915 der größte Kopfbahnhof Europas. Einmalige Anlagen ganz anderer Art bietet der Leipziger Zoo. Erkunden Sie hier eine faszinierende Wildnis inmitten der Stadt mit Artenvielfalt pur und naturnah gestalteten Lebensräumen.

Wollen Sie selbst einmal in das Flair der Stadt eintauchen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, zumal die Leipziger sehr gastfreundlich sind und Sie wirklich gern begrüßen.



Unser Tipp: die Leipzig Regio Card

Ob als Gruppe oder Einzelperson – mit dieser Gästekarte können Sie Leipzig und Region an einem oder drei Tag(en) oder sogar ein ganzes Jahr über erkunden.

Kontakt (Postanschrift)

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig
Tel. 0341 7104260
info@ltn-leipzig.de
www.leipzig.travel

Besucheradresse

Tourist-Information
Katharinenstr. 8
04109 Leipzig
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa/So/F. 10–15 Uhr

0,1 km





© Leipzig Travel/Andreas Schmidt



© Andreas Lander

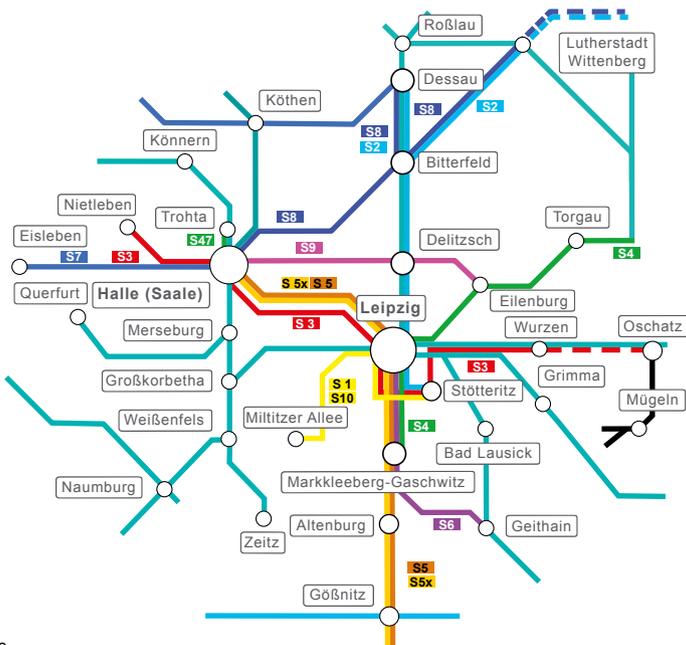
Leipzig der Schnittpunkt alter Handelsstraßen

Die Stadt Leipzig mit ihrer exklusiven Lage im Herzen Europas war jeher Schnittpunkt großer europäischer Handelsstraßen wie der Via imperii von der Ostsee im Norden nach Rom im Süden und der Via regia von Spanien im Westen nach Russland im Osten. Durch die Händler und Kaufleute, welche die Straßen für ihren Warentransport nutzten, entstand der wichtige Handels- und Messeplatz.

Der Bau von Eisenbahnen beschleunigte diese Entwicklung. Von Leipziger Kaufleuten und Friedrich List angeregt, startete hier die erste deutsche Fernreisebahn, die Strecke nach Dresden, wie auch Lists „Entwurf eines deutschen Eisenbahnsystems“ in Leipzig entstand.

Der 1915 fertiggestellte Leipziger Hauptbahnhof löste im Norden des Stadtzentrums errichtete Einzelbahnhöfe ab. Der imposante Bau wird bis heute täglich von Hunderten Zügen angefahren,

Das Eisenbahnnetz des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV)



zugleich laden die bis zum Querbahnsteig des viele Jahrzehnte größten Kopfbahnhofs Europas reichenden PROMENADEN zum Einkaufen und Schlendern ein. Der Ende 2013 eröffnete City-Tunnel Leipzig verbindet zwei im Hauptbahnhof tiefer gelegte Gleise mit dem südlich vom Stadtzentrum befindlichen Bayerischen Bahnhof. Seitdem können aus und in Richtung Süden fahrende Züge den Hauptbahnhof ohne Richtungswechsel durchqueren.

Damit sind wir in der heutigen Zeit angekommen. Sowohl den Schienenpersonennahverkehr als auch die übrigen Sparten des öffentlichen Personennahverkehrs im Großraum Leipzig koordiniert der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV). Zu seinem Verbundgebiet gehören Teile der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Dabei handelt es sich um die Städte Halle und Leipzig sowie die sächsischen Landkreise Leipzig und Nordsachsen, aber auch um den Saalekreis, den Burgenlandkreis und den Landkreis Altenburger Land, den Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie die Stadt Dessau-Roßlau.

Insgesamt deckt der MDV damit eine Fläche von 7515 km² mit 1,7 Mio. Einwohnern ab. Nicht weniger als 13 Verkehrsunternehmen sind auf Straße und Schiene unterwegs. Der Citytunnel in Leipzig, das Mitteldeutsche S-Bahnnetz und weitere Regionalbahnachsen bilden das verkehrliche Rückgrat. Die Premiummarke PlusBus wurde vom MDV entwickelt und verbindet die Region mit der S-Bahn. Neben diesen modernen Verkehrsmitteln und Wegen fährt im MDV die Döllnitzbahn mit historischen Fahrzeugen und begeistert in der Region Oschatz Liebhaber der Dampfbahn. Im MDV-Gebiet finden Sie gut ausgebaute Strecken und einen modernen Fuhrpark um die Reize der Mitteldeutschen Region mit dem ÖPNV zu entdecken. Das MDV-Motto lautet: Ein Ticket für Zug, S-Bahn, Tram und Bus. Das Verbundticket erhalten Sie an vielen Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an den Fahrkartenautomaten an den Haltestellen und in den Straßenbahnen, beim Fahrer der Regionalbusse und mit der App MOOVME mobil mit Ihrem Smartphone.

Unter www.mdv.de erfahren Sie alles Wissenswerte zum MDV, aktuelle Fahrpläne und Ausflugstipps in der Region.

Kontakt

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)
Prager Straße 8
04103 Leipzig
Tel. (über Infotelefon)
Fax 0341 86 84 399
www.mdv.de

MDV-Infotelefon:
0341 91353591



0,1 km





© Joerg Singler

modell-hobby-spiel Leipziger Messe

Die Stadt Leipzig blickt auf eine lange Messtradition zurück. Seit 1996 hat die Leipziger Messe mit ihren modernen Hallen und der imposanten gläsernen Empfangshalle am Stadtrand ihr Domizil.

Eine der herausragenden Messen ist jeweils Anfang Oktober die modell-hobby-spiel. Sie gilt als vielseitigste Freizeitmesse für Modellbau, Modelleisenbahn, Technik, Spiele, Kreatives und Sport in Deutschland. Die Messe bietet Modellpräsentationen mit umfangreichem Rahmenprogramm, Workshops im Bereich Basteln, Malen, Nähen sowie ein großes Areal, um Gesellschaftsspiele zu testen.

In einer Halle können Eisenbahnfreunde facettenreiche Modellbahnanlagen und sogar eine Originallokomotive im Maßstab 1:1 erleben. Parallel bieten zahlreiche Hersteller und Händler alles, was das Modellbahnerherz höher schlagen lässt. Darüber hinaus finden die Gäste fast alles über Modellbau, Flugshows auf Deutschlands größter Indoorflugfläche, Truckparcours, Original-Hubschrauber und vieles mehr. BMX-Fahrer und Skateboarder sorgen mit spannenden Vorführungen und Wettbewerben für sportliches Flair.

Messetermin 2023

29. September bis 1. Oktober Messe modell-hobby-spiel

Kontakt

Leipziger Messe GmbH – Messe modell-hobby-spiel
Tel. 0341 6788254, Fax 0341 6787292
info@modell-hobby-spiel.de • www.modell-hobby-spiel.de

0,4 km



© Seaside Collection

Seaside Park Hotel Restaurant STEAKTRAIN

Wer träumt nicht davon in einem der berühmten Luxuszüge mitzufahren. Im STEAKTRAIN können Sie im Stil eines historischen Luxuspeisewagens hervorragend speisen – ohne Leipzig zu verlassen. Selbst für Gourmets

warten wahre Gaumenfreuden. Angeboten werden u. a. verschiedene Fleischspezialitäten wie Europäisches Weiderind oder Argentinisches Rind, sowie Geflügel und Fisch. Die Zubereitung der Steaks auf dem 300° C heißen Lavagrill mit offenem Feuer sorgt für den unvergleichlichen Grillgeschmack. Zur Fleischspezialität können Sie 2 Beilagen sowie 2 Saucen bzw. Chutneys aus jeweils 14 verschiedenen Angeboten selbst wählen.

Den passenden Wein empfehlen die Servicemitarbeiter gern. Der außergewöhnliche Aufenthalt lässt sich hervorragend mit einer Vorspeise und/oder einem Dessert verlängern. Schnelle Bedienung in einem schönen Ambiente mit einem spektakulären Dekor wissen die Gäste zu schätzen. Wann können wir Sie zu einem einmaligen Abend begrüßen?

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 17 bis 22 Uhr, Montag, Sonntag geschlossen

Kontakt

Seaside Park Hotel • STEAKTRAIN, Richard-Wagner-Straße 7
04109 Leipzig, Tel. 0341 9852-0
www.parkhotelleipzig.de • info@parkhotelleipzig.de

0,1 km



Straßenbahnmuseum Leipzig

Bereits 1872 begann der Straßenbahnbetrieb in Leipzig mit der Eröffnung der Pferde-Eisenbahn (LPE). Das Straßenbahnmuseum in der Apelstraße und beherbergt eine umfassende Sammlung von Zeitzeugen der Geschichte des Personennahverkehrs in Leipzig.

Kontakt

AG „Historische Nahverkehrsmittel Leipzig“ e.V., Apelstraße 1
04129 Leipzig, Tel. 0341 3928904 (Anrufbeantworter)
info@strassenbahnmuseum.de • www.strassenbahnmuseum.de

0,2 km



© Gunnar Sattler

Parkeisenbahn Auensee, Leipzig-Wahren

Die Parkeisenbahn fährt seit 1951 auf Gleisen mit 381 mm Spurweite und gehört damit zu den kleinsten Bahnen im Land. Abgesehen von den Lokführern, wird die Parkbahn von Kindern und Jugendlichen betrieben, die in ihrer Freizeit ihren Traum vom Eisenbahner leben.

Kontakt

Parkeisenbahn Auensee e.V., Gustav-Esche-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel. 0341 4611151, info@parkeisenbahn-auensee-leipzig.de • www.parkeisenbahn-auensee-leipzig.de

0,8 km



© Parkeisenbahn Leipzig e.V.

Eisenbahnmuseum Leipzig

Das Museum befindet sich im ehemaligen Bahnbetriebswerk Leipzig-Plagwitz. Der Verein „Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig“ zeigt hier seine Fahrzeugsammlung. An ausgewählten Tagen fahren Sonderzüge mit der vereins-eigenen Dampflok 52 8154.

Kontakt

Verein Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V.
Schönauer Straße 113, 04207 Leipzig
info@dampfbahnmuseum.de • www.dampfbahnmuseum.de

0,4 km



© EMBB e.V.

Kohlebahnen Meuselwitz

An den Bergbau südlich von Leipzig erinnert der Kohlebahnverein. Er betreibt das ehemalige Transportmittel als Museums- und Traditionsbahn. Dazu pendeln auf der 900-mm-spurigen Strecke zwischen Meuselwitz und Regis-Breitungen in Sachsen Loks mit umgebauten Kohlebahnwagen.

Kontakt

Verein Kohlebahnen e.V., Georgenstraße 46, 04610 Meuselwitz
Tel. 03448 752550, Fax 03448 752144
info@kohlebahnen.de • www.kohlebahnen.de

0,5 km



© Kohlebahnen e.V.



Störmtaler See © Fouad Vollmer Werbeagentur



© Christian Sacher

Die Region Leipzig entdecken

Burgen und Schlösser, kilometerlange idyllische Rad- und Wanderwege, eine faszinierende Seenlandschaft mit familienfreundlichen Wasserwegen und das alles nur maximal eine Autostunde von Leipzig entfernt – mit dieser Vielfalt präsentiert sich die Region rings um die lebendige Kulturstadt.

Vor allem für Familien ist die Palette der Angebote groß. Spektakuläre Achterbahnfahrten im Freizeitpark Belantis, herausfordernde Mutproben im Kletterwald, spannende Entdeckertouren durch zoologische Parks und abenteuerliche Fahrten mit historischen Bahnen sind ganz besondere Erlebnisse, die den Familienurlaub für Groß und Klein unvergesslich machen.

Auf Freunde alter Bahnen wartet u. a. die Pferdebahn in Döbeln!

buchbares Angebot: Gruppenreise „Wilder Robert“

Erkunden Sie bei einer gemütlichen Fahrt mit der Schmalspurbahn „Wilder Robert“ die Kleinstädte Mügeln und Oschatz sowie die reizvolle Landschaft entlang des Flüsschens Döllnitz. Im Schmalspurbahnhof Mügeln erwartet Sie das Besucherzentrum des Geoparks Porphyryland. Die interaktive Ausstellung „Erlebniswelt Kaolin“ informiert über die Entstehung, Förderung und Verwendung der weißen Tonerde sowie über die Geschichte der Schmalspurbahn. Geschichte und Geschichten ist auch das Motto der Stadtführung durch in Oschatz. Bei einem thematisch geführten Stadtrundgang erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die 800-jährige Geschichte der Stadt – so natürlich auch, wie Oschatz zu seinem Namen kam.

Leistungen

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im Hotel (Halbpension optional zubuchbar), Fahrt mit der Döllnitzbahn „Wilder Robert“ von Oschatz nach Mügeln und zurück, thematische Stadtführung durch Oschatz, einmaliger Eintritt und Führung im Geoportal Bahnhof Mügeln mit Erlebniswelt Kaolin
- ganzjährig, vorbehaltlich der Verfügbarkeit, Gruppengröße ca. 10 bis 15 Personen (in abgewandelter Form auch bis zu 30 Personen)
Preis: ab 179,- € p.P. im DZ, EZ-Zuschlag ab 55,- €
Weitere Reiseangebote unter www.leipzig.travel/gruppen

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Kontakt (Postanschrift)

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig
Tel. 0341 7104 377
incoming.region@ltm-leipzig.de
www.region.leipzig.travel

Besucheradresse

Tourist-Information
Katharinenstr. 8
04109 Leipzig
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa/So/F. 10–15 Uhr



Döllnitzbahn ... Tradition mit Zukunft

Am Bahnhofsvorplatz Oschatz treffen Sie auf eine der beliebtesten touristischen Sehenswürdigkeiten der Region. Der „Wilde Robert“, wie die Döllnitzbahn liebevoll im Volksmund genannt wird, erwartet Sie schon am überdachten Bahnsteig. Sie gehörte 1884 mit zu den ersten Schmalspurbahnen in Sachsen und war Teil eines riesigen Netzes von 750-mm-Bahnstrecken zwischen Frauenstein im Erzgebirge, Wilsdruff und den Elbauen um Strehla. Dank des Güterverkehrs zwischen Kemmlitz und Oschatz wurde dieser Abschnitt sogar noch Ende der 1980er Jahre erneuert. Grund war das Kaolin, das beispielsweise für die Porzellanherstellung hervorragende Qualität bietet und seine ersten Meter auf der Schmalspurbahn transportiert wurde, bevor es von Oschatz aus in alle Welt ging.

Seit 1993 wird die Strecke von der Döllnitzbahn GmbH betrieben. Von Montag bis Freitag ist der Dieselzug zwischen Oschatz und Mügeln bzw. Glossen unterwegs. An ausgewählten Wochenenden und Feiertagen kommen Dampflokomotiven mit historischen Personenwagen zum Einsatz. Gehen auch Sie mit der gemütlichen Eisenbahn auf sächsischer Schmalspur von 750 mm auf die Reise entlang der Döllnitz!



Der Oschatzer Bahnhof – ein Kleinod und Tor zur Stadt

Auch der Bahnhof Oschatz fungiert als Tor zur Stadt. Vor einigen Jahren nahm sich die Stadt des Empfangsgebäudes an und ließ es aufwendig restaurieren. Seitdem kombiniert es historisches Ambiente mit moderner Verkaufskultur. Die Öffnungszeiten der **Reiseagentur** entnehmen Sie der Homepage der Döllnitzbahn oder rufen unter 03435/98 65 832 an.



© Ulf Brück

Kontakt

Döllnitzbahn GmbH
Bahnhofstraße 6
04769 Mügeln
Tel. 034362 32343, Fax 034362 32447
info@doellnitzbahn.de
www.doellnitzbahn.de

Entfernung zum Bahnsteig in Oschatz:

0,1 km





© Christian Sacher

Nach wenigen Minuten Fahrt durch die Stadt ist der Bahnhof Oschatz Süd am Rande des Stadtzentrums erreicht. Von hier aus erreichen Sie bequem die romantische Altstadt, gehen direkt neben dem Bahnhof im O-Park spazieren oder sind an ausgesuchten Wochenenden im Bahnhofsgebäude zu Gast. Darin befinden sich im Erdgeschoss das Eisenbahn-Postkartenmuseum und darüber im Obergeschoss der „Wilden Robert“ als Modellbahnanlage. Setzt sich der Zug im Maßstab 1:1 wieder in Richtung Mügeln in Bewegung, dann ändert sich das Bild beim Blick aus dem Fenster: Es wird ländlich mit weiten Feldern und Wiesen, aber immer entlang des Flüsschens Döllnitz ...

Oschatz Süd



© Philipp Herfort Photography

Eisenbahn-Postkarten-Museum im Bf Oschatz Süd

Im Bahnhof Oschatz Süd befindet sich seit einigen Jahren ein ganz besonderes Museum – hier stehen Eisenbahn-Postkarten im Mittelpunkt. Geöffnet hat die vom Förderverein „Wilder Robert“ e.V. getragene Einrichtung regulär jeweils sonntags. Die Besucher können dann auf den Vergrößerungen ausge-

wählter Ansichtskarten tief in die Verkehrs- und Postgeschichte eintauchen. Sie finden Motive von Lokomotiven, Bahnhöfen, Eisenbahnunglücken, Kleinbahnen, Pferdebahnen und sogar Eisenbahnfahrten, denn die Aufnahmeorte gehen weiter über Sachsen und Deutschland hinaus. Zudem sind im Museum auch Humorkarten mit Eisenbahnbezug, Ansichtskarten mit Modellbahnmotiven sowie Exponate zur Bahnpostgeschichte und Bücher ausgestellt, in denen Ansichtskarten abgedruckt sind. Zu verdanken ist dies alles dem Vereinsmitglied Günther Hunger, der hier eine besondere Attraktion für Fahrgäste und Besucher der Stadt Oschatz geschaffen hat.

Öffnungszeiten

jeden Sonntag 10 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr sowie teils auch sonnabends (siehe Homepage) und nach Vereinbarung, Eintritt frei

Kontakt

DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e.V./Eisenbahn-Postkarten-Museum
Freiherr-vom-Stein-Promenade 1E, 04758 Oschatz, Tel. 03435 6149062
foto-hunger@t-online.de • www.wilder-robert.de/das-museum

0,1 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© Christian Sacher

Große Kreisstadt Oschatz

Das Oschatzer Land ist mit seinen Wäldern, Wiesen, Rad- sowie Wanderwegen als grünes Paradies beliebt. Das 800-jährige Oschatz gehört als Gartenstadt zu den faszinierendsten Städten Sachsens. Die historische Architektur im Stil der Renaissance steht im reizvollen Kontrast zu den quirligen Großstädten Dresden und Leipzig, die man jeweils in knapp einer Stunde erreicht.

Die neogotische Stadtkirche St. Aegidien, erbaut 1846–1849, prägt mit ihren zwei Türmen das Stadtbild. Im Südturm können die Gäste nach einem Aufstieg von 199 Stufen die ehemalige Türmerwohnung mit Schauwerkstatt und Türmerstube besuchen sowie einen atemberaubenden Blick über das Oschatzer Land genießen. Gegenüber der Kirche befindet sich mit dem Vogtshaus das älteste profane Steinhau Mitteldeutschlands. Im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz, das in den historischen Gemäuern der Amts- und Ratsfronfeste sein Domizil hat, können Sie die größte Waagensammlung Mitteldeutschlands bestaunen. Die Ausstellung zur Stadtgeschichte und wechselnde Sonderausstellungen komplettieren das Angebot. Kultur pur gibt es in der Stadthalle, dem Thomas-Müntzer-Haus, zu erleben. Der O-Schatz-Park, der eintrittsfreie Familien-, Tier- und Freizeitpark auf dem ehemaligen Landesgartenschauengelände mit Tieren, Labyrinth und Spielplatz, lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Das Freizeitobjekt Platsch wartet neben seinem Freibad mit Rutsche und Sprungturm u. a. auch mit einem großzügigen Saunagarten auf.

Jahreshöhepunkte 2023

- 9.–11. Juni: Oschatzer Stadtfest in der Innenstadt
- 16. Juli: MDR Musiksommer mit dem Dresdner Kreuzchor in der Oschatzer St. Aegidien Kirche, Beginn 17 Uhr
- 7.–10. Dez.: Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt

buchbares Angebot: Stadtführung durch Oschatz

Entdecken Sie die über 800-jährige Geschichte von der Gründung bis zur Neuzeit. Erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes, so natürlich auch, wie Oschatz zu seinem Namen kam. Die Führung beginnt am Altmarkt mit dem „neuen Brunnen“, dann geht es weiter zum Neumarkt mit dem „alten Brunnen“. Sie bestaunen das mittelalterliche Gefängnis, die historische Ratsstube im Rathaus sowie die St.-Aegidien-Kirche. Dauer: 1,5 h, Preis: 8,- € pro Pers, aber mind. 40,- € pro Führung

Anbieter/vollst. Inform./Buchung

Oschatz-Information, Eigenbetrieb
Oschatzer Kultureinrichtungen
Neumarkt 2, 04758 Oschatz
Tel. 03435 970142
oschatz-info@oschatz-erleben.de
www.oschatz-erleben.de

Öffnungszeiten

Mo – Do 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
Fr 9 – 13 und 14 – 17 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr
So/Feiert. 9 – 13 *
* April – Okt.



0,2 km





© Helge Scholz

DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e.V.

Einer der wichtigsten Partner der Döllnitzbahn ist der Förderverein „Wilder Robert“ e.V. Seit vielen Jahren kümmert er sich um die historischen Fahrzeuge, vor allem um die Dampfloks der Bahn. Er unterstützt auch bei den Sonderfahrten an ausgesetzten Wochenenden und bei sonstigen Veranstaltungen. Seit Mai 2016 gibt es eine Sektion Modellbahn. Die Mitglieder haben in liebevoller Kleinarbeit die Strecke zwischen Oschatz und Mügeln im Maßstab 1:87

nachgebildet. Zu sehen ist diese an ausgewählten Fahrtagen im Obergeschoss des Südbahnhofs in Oschatz. Gern erklären die Modellbahner die detailreiche Bahnstrecke und geben Geschichten über Land und Leute entlang der Döllnitzbahn zum Besten. Nähere Informationen und Hinweise zu den Öffnungszeiten erfahren Sie auf der Homepage der Döllnitzbahn. Der Eintritt ist kostenlos, aber eine kleine Spende sichert auch den Erhalt dieses Kleinodes.

Kontakt

DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e.V., Bahnhofstraße 2a
04769 Mügeln, Tel. 034362 37541, Fax 034362 32447
verein@wilder-robert.de • www.wilder-robert.de

0,1 km



© Gemeinde Naundorf

Gemeinde Naundorf

Der Ort wurde 1243 erstmals urkundlich erwähnt. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen die Kirchen in den Ortsteilen Hof, Hohenwussen und Naundorf, die wunderschönen Schlossanlagen in Hof sowie die historischen Parkanlagen in den Ortsteilen Hof und Naundorf.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung, das „Alte Schloss“ in Hof, stammt aus der Zeit der Renaissance. Der Rats- und Bürgersaal wurde vorbildlich rekonstruiert. Einzigartig ist die Kassettendecke im mittelsächsischen Raum. Ein weiteres Schloss aus der Barockzeit steht im Ortsteil Hof und beherbergt heute die Schule. Interessant ist auch die „Jahnatal-Radrout“, die direkt durch den Ortsteil Hof verläuft und Riesa an der Elbe mit dem Stausee Baderitz nördlich von Döbeln verbindet.

Die Döllnitzbahn fährt durch den westlichen Teil der Gemeinde, streift den Ort Naundorf mit eigenem Haltepunkt und strebt neben der Mügeln Straße der gleichnamigen Stadt entgegen. Wenn Sie eine Dampfloks einmal von außen bei der schweren Arbeit zusehen wollen (bitte als Beifahrer!), dann ist dies genau der richtige Ort.

Kontakt

Gemeinde Naundorf, Am Dorfplatz 3, 04769 Naundorf OT Hof
Tel. 035268 8710, Fax: 035268 87199
info@naundorf-sachsen.de • www.naundorf-sachsen.de

0,2 km



© Christian Sachser

Mügeln – einst größter Schmalspurbahnhof Europas

In Mügeln schlägt das Herz der Döllnitzbahn, hier stehen die Dampfloks nachts im Lokschuppen, ist eine kleine Ausstellung im Güterschuppen und beginnen alle Sonderfahrten. Über das Kaolin haben wir ja schon geschrieben, mehr zu den Bodenschätzen erfahren Sie im renovierten Geoportal Bahnhof Mügeln. Aber auch ein Ausflug ins Städtchen lohnt sich, bevor es weitergeht bis Glossen oder Kemmlitz.

Höhepunkte 2023 (Auszug aus dem Jahresprogramm)

- 8.–10.04.: Osterfahrten mit dem Dampfzug zwischen Oschatz und Mügeln sowie Glossen und Kemmlitz
- 19./20.08.: Fahrten zum Altstadtfest Mügeln (Ferienplan mit Diesel)
- 09./10.09.: Bahnhofsfest in Mügeln und Tag des offenen Denkmals
- 23./24.09.: Herbstfahrten (Dampffahrplan)
- 02./03.12.: Mit dem Dampfzug zum Weihnachtsmarkt Mügeln
- 16./17.12.: Adventsfahrten mit dem Dampfzug
- 26.-31.12.: Glühweinfahrten mit dem Dampfzug



© DBG mbH/Ullrich Brückel



© Stadt Mügeln/Sven Bartsch

Stadt Mügeln

Das Döllnitztal ist steinzeitliches Altsiedlungsgebiet. Die Stadt wurde 984 erstmals erwähnt und der Stadtkern vermittelt noch heute historisches Flair. Das Handwerk und die Landwirtschaft waren wichtige

Säulen der Wirtschaft. Die Schmalspurbahn erreichte 1884 Mügeln. Hier entstand einer der größten deutschen Schmalspurbahnhöfe. Wenn heute auch weniger Gleise liegen, der Bahnhof ist bis heute Zeugnis für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Johanniskirche, die kursächsische Postdistanzsäule, das Kloster Marienthal und der Ortsteil Sornitz mitten im Obstand. Das Altstadtfest im August und der Weihnachtsmarkt am 1. Advent gehören zu den Höhepunkten in Mügeln. Beliebte sind auch geführte Stadtrundgänge u. a. durch das „Mügeln Bankenzentrum“ mit seinen außergewöhnlichen Sitzgelegenheiten.

buchbares Angebot: Stadtführung in Mügeln

Entdecken Sie das hiesige Bankenzentrum, wandern Sie auf historischen Pfaden, genießen Sie die Obstplantagen und erfahren Sie alles zur Wiege des Obstanbaus oder erleben Sie die Geschichte vom Vulkan zum Teller. Familienorientierte Führungen können Sie buchen unter der Telefonnummer 034362 442906 oder per E-Mail unter geportal@stadt-muegeln.de

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Geoportale Bahnhof Mügeln – Erlebniswelt Kaolin, Betreiber Stadt Mügeln, Bahnhofstraße 2, 04769 Mügeln, Tel. 034362 442906 geportal@stadt-muegeln.de • www.stadt-muegeln.de

0,1 km



© Frank Schmidt

Geopark Porphyryland

Gewaltige Vulkanausbrüche vor Millionen von Jahren hinterließen südöstlich der Stadt Leipzig einen beeindruckenden Steinreichtum. Mehr als 500 m mächtige Steinschichten, leicht hügelige Berge und ausgedehnte Wälder machen die landschaftliche Faszination des Porphyrylandes aus. Burgen,

Schlösser, Kirchen, Städte und Dörfer im Geopark sind geprägt von der Schönheit des vulkanischen Steinschatzes – insbesondere vom einzigartigen roten Porphyrtuff, der um Rochlitz zu finden ist. Die fünf Besucherzentren (Geoportale) in Rochlitz, Grimma, Geoportale Bahnhof Mügeln, Hohburg und Röcknitz sowie die GeoErlebnisWerkstatt in Trebsen laden mit Ausstellungen und Veranstaltungen zum Entdecken ein.

Höhepunkte 2023

- 25./27. Aug.: 23. Bergfilm-Festival im Steinbruch Gaudlitzberg/Thallwitz bei Wurzen
- 9./10. Sept.: Führungen + Ausstellungen Geoportale Bahnhof Mügeln „Erlebniswelt Kaolin“ zum Mügeln Bahnhofsfest
- 17. Sept.: Aktionstag zum Tag des Geotops auf Rochlitz Berg

Kontakt (Postanschrift)

Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V.
Leipziger Straße 17a, 04668 Grimma, Tel. 03437 707361
info@geopark-porphyryland.de • www.geopark-porphyryland.de

0,1 km



Feldbahnschauanlage Glossen e.V.

Seit 1994 erhält der Verein die Einrichtungen der ehemaligen Quarzitzgrube sowie die rund 3,5 km lange 600-mm-Gleisanlage im betriebsfähigen Zustand. An ausgewählten Tagen im Jahr ist die Feldbahnanlage in Betrieb.

© Feldbahnschauanlage Glossen e.V.



Kontakt

Feldbahnschauanlage Glossen e.V., Zum Steinbruch 1a
04769 Mügeln OT Glossen, Tel. 0173 6125848
mail@feldbahn-glossen.de • www.feldbahn-glossen.de

0,1 km



Von der Döllnitzbahn nach Schloss Hubertusburg in Wernsdorf

Der Ast Nebitzschen – Kemmlitz wird nur an ausgewählten Tagen im Jahr befahren. Von Glossen, dem anderen Endpunkt der Döllnitzbahn, sind es noch 7 km bis nach Wernsdorf. Seit dem Abbau der Schmalspurbahn (1972) müssen diese auf der Straße zurückgelegt werden. Doch es geht durch das wundervolle sächsische Obstand. In Wernsdorf bietet sich z. B. ein Besuch des Horstsees und des Döllnitzsees mit den beiden Restaurants an, wovon sich eines übrigens im ehemaligen Empfangsgebäude der Schmalspurbahn befindet. Aber auch die Schlossanlage Hubertusburg, das größte barocke Jagdschloss Europas, versetzt Besucher von außen ins Staunen.



© Andreas Schmidt



© Anvid Müller (DMLBY) - Industrie & Pressefotografie



© Martin Förster

Willkommen in der Urlaubsregion Dresden Elbland Elbland – Natur, Kultur, Genuss entdecken

Die Urlaubsregion Dresden Elbland vereint landschaftliche Schönheit, Kunst und Kultur sowie Genuss auf faszinierende Weise. Rechts und links der Elbe finden sich unberührte Elbauen und Hügellandschaften, Weinberge, aber auch idyllische Orte und namenhafte Städte, die von der barocken Metropole Dresden bekrönt werden. Hier finden sich weltberühmte kulturhistorische und technische Bauten, unübertreffliche Musikgenüsse sowie künstlerische Meisterwerke.

Dresden Elbland ist immer in Bewegung, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Historische Bergbahnen an den Elbhängen, die älteste und größte Raddampferflotte der Welt und zwei täglich verkehrende Schmalspurbahnen – da wird Reisen im Stil vergangener Epochen noch heute erfahrbar.



© Schauwerkstatt Meissen®

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Die Löbnitzgrundbahn dampft an den Radebeuler Weinbergen vorbei und bringt Sie zum Märchenschloss Moritzburg, welches inmitten einer zauberhaften Teich- und Waldlandschaft liegt und zu ausgedehnten Spaziergängen oder einer Kutschfahrt einlädt. Mit der Weißeritztalbahn hingegen geht es von Freital aus durch den wildromantischen Rabenauer Grund bis ins Osterzgebirge. Kombinieren Sie gern eine Richtung mit einer Wanderung entlang der Roten Weißeritz. Denn in Dresden Elbland gehört aktiv unterwegs sein einfach dazu: ob per Rad, zu Fuß oder mit dem Faltboot auf dem Fluss. Wie eine pulsierende Ader führt der Elberadweg durch Dresden Elbland und bringt Spaziergänger, Jogger, Skater sowie Radler zusammen. Zahlreiche ausgeschilderte Radrouten führen durch Wälder, Ebenen und Teichlandschaften beidseits der Elbe vom Elberadweg abgehend in die Region.

Wer lieber per pedes unterwegs ist, dem empfiehlt sich der 90 km lange Sächsische Weinwanderweg von Pirna über Dresden und Meißen bis in das malerische Elbweindorf Diesbar-Seußlitz. Dem Wein huldigen kann man in zahlreichen gemütlichen Restaurants, in den Weinbergen oder bei einer Weinbergsführung mit Verkostung. Neben den raren sächsischen Weinen gibt es auch manche kulinarische Überraschung wie Obstbrände, wohlschmeckende Biere oder der vitaminreiche Nektar der Aroniabeere.

© Erik Gross

buchbares Angebot: Glanzlichter Dresden Elbland

4 Tage Meißen • Dresden • Radebeul • Moritzburg

Leistungen:

- 3 Übernachtungen im gebuchten Hotel inkl. Frühstücksbuffet
- 1 Abendessen als sächsisches 2-Gang-Menü
- 1 Kaffeetafel (1 St. Kuchen & Tasse Kaffee/Tee) im Haus Meissen®
- Führung inkl. Verkostung im Staatsweingut Schloss Wackerbarth
- Eintritt in die Porzellan-Manufaktur MEISSEN®
- Stadtrundfahrt in Dresden mit Standseilbahn und Schifffahrt
- Eintritt in das Schloss Moritzburg

Preis: saisonal ab 399,- €

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung

Sachsenträume – Reise- & Veranstaltungs GmbH, Könnertstr. 11,
01067 Dresden, Tel. 0351 21391340
info@sachsenträume.de • www.sachsen-traeume.de

Kontakt



Tourismusverband Elbland Dresden e.V.
Tel. 03521 76350
info@elbland.de
www.dresden-elbland.de





© VVO/2x Lars Neumann

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

In der Region Dresden Elbland, Osterzgebirge, Sächsische Schweiz können Sie sowohl mit modernen als auch mit historischen Verkehrsmitteln spannende und faszinierende Ausflüge erleben. Es gibt moderne und historische Straßenbahnen, Fähren sowie zahlreiche Bus- und Bahnlinien. Den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in der Region beauftragt der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). Neben dem regelspurigen S-Bahn- und Regionalbahn-Netz befinden sich im VVO-Gebiet auch zwei tagtäglich verkehrende Dampf-Schmalspurbahnen: die Löbnitzgrundbahn von Radebeul Ost über Moritzburg nach Radeburg (siehe Seite 25) und die von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf ins Osterzgebirge führende Weißeritztalbahn (siehe S. 43).

Einfach einsteigen! In S-Bahn, Nahverkehrszug, Straßenbahn, Bus und auf fast jeder Fähre gilt im VVO-Gebiet ein einheitlicher Tarif. Egal wo Sie Ihr Ticket kaufen. Steigen Sie bequem um – mit aufeinander abgestimmten Fahrplänen und kurzen Wegen. Lediglich in den Sonderverkehrsmitteln wie den beiden Schmalspurbahnen, der Kirnitzschtalbahn (siehe Seite 52) und den Dresdner Bergbahnen gilt jeweils ein extra Tarif. Tickets erhalten Sie in den Kundenzentren der zwölf Verkehrsunternehmen, an Automaten, beim Fahrer oder auf Ihr Handy per APP VVO mobil.

© VVO/Martin Schmidt



Die Dresdner Bergbahnen

Eine Fahrt mit der Dresdner Schwebebahn bringt Sie aus dem Elbtal auf die Höhen des Loschwitzer Elbhanges. Die Bahn aus dem Jahr 1901 ist die älteste Bergschwebebahn der Welt. Wie die Wuppertaler Schwebebahn ist sie nach dem Einschienenhängebahn-Prinzip des Ingenieurs Eugen Langen konstruiert. Die Standseilbahn befindet sich in unmittelbarer Nähe. Sie ging 1895 zwischen dem Körnerplatz und dem Weißen Hirsch in Betrieb. Wenn die Bahn aus dem Tunnel der Talstation auftaucht, eröffnet sich ein malerischer Blick über Dresden.

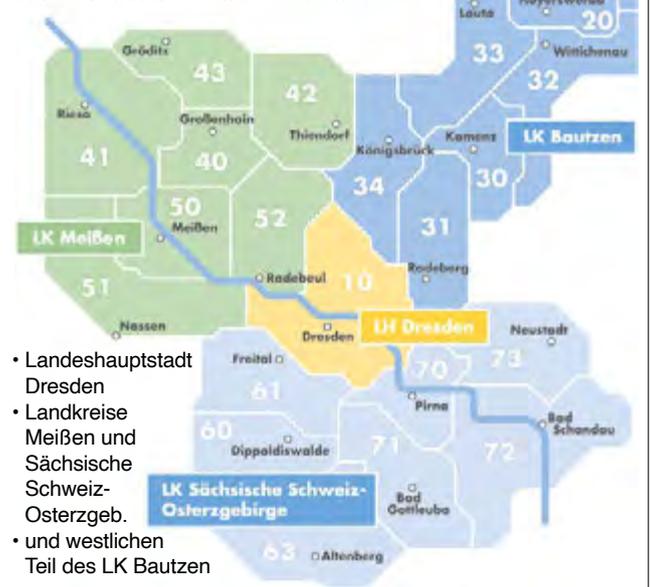
Kontakt

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)
Leipziger Straße 120, 01127 Dresden
InfoHotline: 0351 8526555
service@vvo-online.de
www.vvo-online.de

0,1 km



Das VVO-Gebiet umfasst die Territorien der



Stadtrundfahrt Meißen

Mit den Kleinbussen erleben Sie von April bis Oktober die Wiege Sachsens ganz bequem. Fahren Sie zur Albrechtsburg und dem gotischen Dom auf den Burgberg hinauf. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zur mehr als 1000-jährigen Stadt Meißen.



© VVO/Martin Schmidt



© Touristinformation Radebeul

Tourist-Information Radebeul

Radebeul steht für die Vielfaltigkeit, Wein, historische Dorfkern, Karl May, Löbnitzgrundbahn, Theater und noch einiges mehr. In der an der Sächsischen Weinstraße gelegenen Stadt spürt man schnell die Tradition des Weinanbaus im Oberen Elbtal. Diese lässt sich gut während einer geführten Wanderung durch die Steilhänge der Löbnitz erleben. Dort reifen die Trauben heran, deren edler Rebsaft auf den lokalen Weingütern wie Schloss Wackerbarth oder dem Sächsischen Weinbaumuseum Hoflöbnitz sowie den zahlreichen kleinen Weinbauern verkostet werden kann. Zu den Dörfern, die zur Stadt Radebeul zusammengelegt wurden gehört auch der historische Dorfkern Altkötzschenbroda, der mit seiner urigen Kneipenmeile zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist. Nicht zu vergessen sind die berühmten Persönlichkeiten Radebeuls wie den Winnetou-Autor Karl May, der hier sogar ein eigenes Museum hat, oder Friedrich Eduard Bilz, Vater der volkstümlichen Naturheilkunde und sein Bilz-Licht-Luft-Bad.

Radebeuler Jahreshöhepunkte 2023

- 1./2. April Hoflöbnitzer Osterfreuden – buntes Programm
- 6. Mai Deutscher Sekttag auf Schloss Wackerbarth
- 19.–21. Mai Karl-May-Festtage Radebeul – Fest der Begegnungen
- 17./18. Juni Radebeuler Kasperiarade – Puppenspiel für Groß & Klein
- 26./27. Aug. Tage des offenen Weingutes – über 40 Weingüter und Winzerhöfe, Weinbergs- & Kellerführungen, Weinproben
- 9./11. Sep. Federweißerfest auf Schloss Wackerbarth
- 22.–24. Sep. Radebeuler Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheater-Festival – Wein und Theater aus aller Welt rund um den Dorfanger von Altkötzschenbroda
- 30.9./1.10. 6. Churfürstliches Weinbergfest auf der Hoflöbnitz
- 1. bis 3. Adventswochenende (2./3. Dez., 9./10. Dez. u. 16./17. Dez.): „Lichterglanz & Budenzauber“ – Weihnachtsmarkt mit Theater, Puppenspiel, Märchen, Live Musik und kunstvollen Lichtern
- 2./3. Dez. Manufakturzauber auf Schloss Wackerbarth – Weihnachtsmarkt mit reg. & überregionalen Kunsthandwerkern + Kulturprogramm der Landesbühnen Sachsen
- 16.–18. Dez. Weihnachten für die ganze Familie auf der Hoflöbnitz

Kontakt

Tourist-Information Radebeul –
Große Kreisstadt Radebeul
Hauptstraße 12, 01445 Radebeul
Tel. 0351 8311830, Fax 8311833
tourismus@radebeul.de
www.radebeul.de



0,4 km



© Kati Schmidt

SDG-Löbnitzgrundbahn Radebeul Ost – Radeburg

Sie gehört zu den Attraktionen vor den Toren der sächsischen Landeshauptstadt: die schmalspurige Löbnitzgrundbahn. Von Januar bis Dezember schnaufen die von Dampflokomotiven geführten Personenzüge der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) auf ihrem 750-mm-Gleis täglich mehrmals von Radebeul Ost nach Moritzburg und einige sogar bis ins Zille-Städtchen Radeburg.

Die Abfahrtsstelle der Schmalspurbahn in Radebeul Ost befindet sich am Nachbarbahnsteig der S-Bahn-Linie 1 Schöna – Dresden – Meißen. Mit Fahrstühlen gelangen auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen barrierefrei dorthin. Wer mit dem Pkw anreist, der kann kostenpflichtig auf der ehemaligen Ladestraße vor der alten Güterabfertigung parken, vor der Schranke gibt es sogar eine E-Ladesäule.

Fahrkarten werden im Zug verkauft – außer in Moritzburg gibt es keinen Fahrkartenschalter an der kleinen Bahn. Es gilt der Haustarif der SDG, außerdem werden VVO-Wochen- und Monatskarten anerkannt. Fahrräder können beim freundlichen Zugpersonal am Gepäckwagen abgegeben werden. Im Sommerhalbjahr ist außerdem ein Aussichtswagen in den Zug eingereiht.

Hat der Zug den Befehl zur Abfahrt erhalten, schnauft er zunächst durch Radebeul Ost. Zum Karl-May-Museum sind es dabei nur wenige Meter Luftlinie. Ab dem Haltepunkt „Weißes Roß“ erblickt man die Radebeuler Weinberge mit Spitzhaus und Bismarckturm, ehe die Bahn in den idyllischen Löbnitzgrund eintaucht. Hinter Friedewald erreichen die Züge alsbald Moritzburg. Hier unterhält die SDG einen Fahrkarten- und Souvenirverkauf und es gibt öffentliche Toiletten. In Moritzburg locken das Schloss sowie die neu gestaltete Moritzburger Allee mit zahlreichen kleinen Läden und Restaurants (siehe auch Seite 29).



© Philipp Herfort Photography

Radebeul Ost

Weißes Roß

Löbnitzgrund

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Löbnitzgrundbahn
Am Bahnhof 1, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 8929-0
loessnitzgrundbahn@sdg-bahn.de
www.loessnitzgrundbahn.de
www.facebook.com/loessnitzgrundbahn

Kontakt

Bahnhof Radebeul Ost

0,1 km





Historischer Güterboden Radebeul Ost

Der Historische Güterboden überzeugt mit seiner Einzigartigkeit. Früher diente er als Umschlagplatz für Güter der Schmalspur- und der Regelspurbahn. Inzwischen aufwändig saniert punktet das geschichtsträchtige Bauwerk mit seiner rund 800 m² Bodenfläche, flexibel aufteilbaren Räumen, seiner Deckenhöhe, der großzügigen Bühnenfläche sowie modernster Audio-, Video- und Lichttechnik als perfekter Ort für besondere Veranstaltungsideen. Begrüßen Sie Ihre Gäste hier in einem einzigartigen Ambiente, um Gedanken zu entwickeln und auszutauschen oder auch geschmackvoll zu feiern. Wir geben Ihren Ideen Raum – im repräsentativen Rahmen zum Beispiel für

- Meetings
- Workshops
- Tagungen/Kongresse
- Feiern
- Empfänge
- Galadinner
- Produktpräsentationen

Eventmanagement

Wir bieten mehr als die Verfügbarkeit der attraktiven Räumlichkeit. Von der Bereitstellung einzelner Leistungen rund um Ihre Veranstaltung bis hin zur Organisation Ihres kompletten Events. Unser Team versteht sich in der Umsetzung der vielfältigsten Ansprüche und optimalen Abstimmung aller Veranstaltungsbereiche. Wir bieten Konzepte nach Ihren Wünschen – alles aus einer Hand.



© TSW 2x

Kontakt Historischer Güterboden
c/o TSW Tagungszentrum der Sächsischen
Wirtschaft GmbH, Am Alten Güterboden 3
01445 Radebeul
Tel. 0351 25593-515
info@tsw-radebeul.de
www.tsw-radebeul.de • www.gueterboden.de



0,1 km



Karl-May-Museum Radebeul

In der Villa Shatterhand, dem einstigen Wohnhaus Karl Mays, warten faszinierende Welten auf Sie. Zu sehen sind Mays berühmte Waffensammlung, sein Arbeitszimmer mit orientalischen Möbeln und die Bibliothek. Während Sie im Wohnhaus Karl Mays sein bewegtes Leben und literarisches Werk entdecken und in den Abenteuerkosmos des sächsischen Romaniers eintauchen können, erwartet Sie im Wildwest-Blockhaus „Villa Bärenfett“ etwas vollkommen anderes. Die einzigartige Ausstellung zur kulturhistorischen Lebenswelt der Indianervölker Nordamerikas umfasst ethnologische Objekte aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert. Im Museumspark laden eine Fährtenlesen-Station, Goldwäsche und Europas größtes Tipi zum Verweilen ein. Ein Kinderquiz sowie mehrere Museumskoffer und kostenlose Audioguides ergänzen das Angebot.

© Karl-May-Museum Radebeul



Öffnungszeiten

ganztägig Di – So 10 – 18 Uhr, montags Ruhetag (außer an Feiertagen)

alljährliche Veranstaltungshöhepunkte

- Wild-West-Fest mit Country-Frühstücken an Christi Himmelfahrt
- Karl-May-Festtage (2023 am 20. und 21. Mai)
- Erlebnisrundgänge mit Old Shatterhand
- Familienführungen „Winnetou, Yakari & Co.“



0,5 km



Kontakt

Karl May Museum Radebeul gGmbH, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul
Tel. 0351 8373010, info@karl-may-museum.de • www.karl-may-museum.de
facebook.com/KarlMayMuseum • instagram.com/karl.may.museum

0,3 km



Hotel „Goldener Anker“ Radebeul-Kötzschenbroda

In einzigartiger Lage zwischen Dresden und Meißen, direkt am Elbradweg und der sächsischen Weinstraße, liegt das familiär geführte Hotel (3 Sterne Superior) in Altkötzschenbroda, dem idyllischsten Dorfkern in Radebeul.

© Hotel „Goldener Anker“



Ein Haus mit jahrhundertelanger Geschichte, welches neben den stilvoll eingerichteten Zimmern auch Restaurant, Ballsaal, Weinkeller, Gesellschafts- und Tagungsräume zu bieten hat. Das Hotel verfügt über 60 Nichtraucherzimmer mit liebevoll restaurierten Möbeln.

Kulinarisch verwöhnt Sie das Küchenteam mit frischen sächsischen und überregionalen Gerichten im Biergarten inmitten großer Kastanienbäume. Die unmittelbare Nähe zu Dresden, Moritzburg oder der Porzellanstadt Meißen lädt zu erlebnisreichen Touren in die reizvolle, vom Weinbau geprägte Umgebung, zu Stadttouren sowie Kultur ein.

buchbares Angebot „Sächsische Weinstraße“ (buchbar Fr bis So)

Leistungen

- 2 Übernachtungen im komfortablen EZ oder DZ
 - bei Anreise Willkommensgruß aus der Region
 - wahlweise eine Sekt- oder Weinführung mit Verkostung im Schloss Wackerbarth
 - 2 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- Gesamtpreis im EZ: 207,- €, im DZ 155,- € pro Person

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel „Goldener Anker“, Inh. Petra Paul e.K., Altkötzschenbroda Nr. 61
01445 Radebeul, Tel. 0351 83990100, Fax 0351 8399067
goldener-anker-radebeul@t-online.de • www.goldener-anker-radebeul.de

0,2 km





© Löbnitztal-Schänke

„Löbnitztal-Schänke“ und Bus-Oldtimertouren Radebeul

In einer der schönsten Lagen der Oberlöbnitz, unterhalb der Weinberge und unweit des Haltepunktes „Weißes Roß“ der Löbnitzgrundbahn, finden Sie in Radebeul die „Löbnitztal-Schänke“.

Der an die Architektur der Löbnitz angepasste schmucke Holzbau bietet auf drei Ebenen stilvolle Räumlichkeiten für vielseitige Feierlichkeiten. Zu jeder Jahreszeit können Sie kulinarische Besonderheiten genießen, ob im Wintergarten oder im Außen- und Innenbereich. Stilvoll an- und abreisen können Sie mit der täglich mit Dampflok betriebenen Löbnitzgrundbahn oder aber mit besonderen Oldie-Bussen, hergestellt von der Fa. Saurer. Beide Verkehrsmittel bringen Sie zur Erstscheunung und versetzen Sie in vergangene Tage. Lassen Sie sich doch einmal mit einem historischen Bus chauffieren – nicht nur durch die Löbnitz, sondern auch entlang der Löbnitzgrundbahn.

buchbares Angebot: Oldtimertouren mit hist. Bussen und Pkw

Über das Team der „Löbnitztal-Schänke“ werden Oldtimertouren mit historischen Bussen und Pkw angeboten. Fahrten entlang der Weinberge, Stadtrundfahrten in Dresden, Radebeul und Meißen sowie Überlandfahrten u. a. nach Moritzburg sind ein Erlebnis, auf Wunsch mit Guide und Weinverkostung – Preise je nach Tour auf Nachfrage.

Kontakt

Löbnitztal-Schänke der Böhme & Böhme Gastro GbR, Inhaber Sebastian Böhme, Michael Böhme, Mühlweg 3, 01445 Radebeul, Tel./Fax 0351 838479-0/-1, info@loessnitztschaenke.de • www.loessnitztschaenke.de

0,3 km



© Ramona Dietze

Pension „AM REICHEN BERG“

Zwischen Radebeul und Moritzburg und nur wenige Autominuten von Dresden entfernt liegt der Moritzburger Ortsteil Reichenberg. Der nächste Bahnhof der Löbnitzgrundbahn in Friedewald Bad ist per Pkw, Rad oder auch auf Schusters Rappen bestens erreichbar. Die Pension „AM REICHEN BERG“

bietet sich daher sowohl für Dresden-Besucher und Erholungssuchende als auch für Eisenbahnfreunde bestens an. Das in den 1930er Jahren errichtete und kürzlich aufwendig sanierte Gebäude verfügt über drei gemütliche Zimmer mit Wohlfühl-Ambiente. Die mit viel Liebe und Geschmack eingerichteten Zimmer sind für zwei bis vier Personen geeignet. Zu jedem Zimmer gehört ein modernes Bad mit Dusche. Die erfahrenen Gastgeber kredenzen ein reichhaltiges Frühstück und geben gern Ausflugstipps. Stellflächen für Pkw, Motorräder und Fahrräder stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

buchbares Angebot: Arrangement für 3 Tage, bei Anreise So – Mi Leistungen:

- zwei Übernachtungen inklusive Frühstück
 - einer Hin- und Rückfahrt nach Radebeul Ost mit Löbnitzgrundbahn
 - eine einstündige Führung über den Bahnhof Radebeul Ost
- Preise: im EZ: ab 175,- €; zwei Erwachsene im DZ: ab 235,- €

2,1 km



Anbieter/vollständige Information/Buchung

Pension AM REICHEN BERG, Inhaberin Ramona Dietze, Gartenstraße 4 01468 Moritzburg OT Reichenberg, Tel. 0351 89516212, mob. 0172 3428663 info@pension-reichenberg.de • www.pension-reichenberg.de

0,4 km



© SDG

Angebote SDG-Löbnitzgrundbahn 2023

Jahreshöhepunkt Schmalspurbahn-Festival 15. bis 17. September: Foto-Freitag mit zwei Sonderzügen zum Mitfahren und Fotografieren, Sonderzugverkehr mit Dampflokomotiven, Fahrtage mit kohlegefeuerten Miniloks des Minibahnclub unweit des Haltepunktes Weißes Roß, Spiel- und Bastelspaß für die ganze Familie

Wild-Romantische Dampfzugfahrt:

Nach eine Dampfzugfahrt von Radebeul Ost nach Moritzburg geht es auf Entdeckertour in der heimischen „Wildnis“ des Tiergeheges Moritzburg. Nach einer kleinen Stärkung sowie einer Wanderung fahren wir Sie dann per Kutsche und Dampfzug zurück zum Ausgangsort. Termine: 22. April, 9. September und 7. Oktober, Leistungen: Dampfzugfahrt Radebeul Ost – Bärensдорf und Moritzburg und zurück, kleine Überraschung und Speckfettbemme zur Begrüßung, geführte Wanderung, Eintritt und Führung im Wildgehege, 1-stündige Kutschfahrt, Preis: Erwachsene 85,- €, Kinder (5 bis 14 Jahre) 62,- €

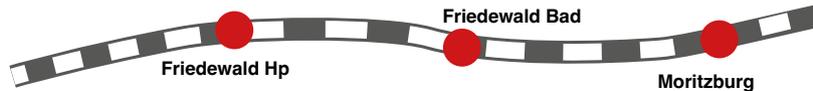
Buchung online unter www.sdg-bahn.de/souvenirshop

Anbieter/vollständige Information/Buchung siehe Seite 25

Weingenuss auf schmaler Spur durch den Löbnitzgrund

Zu exklusiven Terminen unter dem Titel „Weingenuss auf schmaler Spur®“ kommen Sie in den Genuss edler Tropfen eines von vier ausgewählten sächsischen Spitzenweingütern. Gönnen Sie sich die delikaten Kostproben und erfahren Sie mehr über Ihre bevorzugte Weinkellerei. Termine: 23. April, 13., 28. Mai, 10., 25. Juni, 15. Juli, 6., 26. August, 10., 23. September, 1., 22. Oktober und 3. Dezember Preis: Erwachsene 79,- €, Kinder (6-12 Jahre) 39,- €

Buchung über den Veranstalter „Sachsenträume“ – siehe Seite 130



Traditionsbahn Radebeul e.V.

Die Mitglieder der Traditionsbahn Radebeul e.V. setzen an ausgewählten Tagen im Jahr (meist an Wochenenden) ihre liebevoll restaurierten Schmalspurfahrzeuge im Löbnitzgrund ein – so die legendären Sonderzüge zu Ostern und Nikolaus oder zum Karl-May-Fest im Löbnitzgrund.

© Philipp Herfort Photography



Kontakt (Geschäftsstelle, dort keine Zustiegmöglichkeit in Zug)

Traditionsbahn Radebeul e.V., Löbnitzgrundstraße 46–48 01445 Radebeul, Tel. 0351 79696277, Fax 0351 79696274 verein@trr.de • www.trr.de

0,7 km





© Bad Sonnenland Ferienpark

„Bad Sonnenland“ Moritzburg

Entdecken Sie inmitten der Moritzburger Kultur- und Teichlandschaft den naturbelassenen Camping- und Ferienpark am Dippelsdorfer Teich vor den Toren Dresdens. Die Ferienanlage ist ein idealer Ausgangsort für Ausflüge zum Schloss Moritz-

burg, nach Dresden, Radebeul, Meißen oder in die Sächsische Schweiz. Das großzügige Areal mit direktem Blick auf die vorbeidampfende Löbnitzgrundbahn bietet Ruhe und Entspannung in der Natur, aber auch vielfältige Aktivitäten für jedes Alter.

Geöffnet ist jeweils von April bis Oktober. Es gibt 21 Ferienwohnungen, Mietwohnmobile, Campingplatz, 24 Herberge-Betten, Zeltcamp für Gruppen (ca. 30 Pers.), Dauercampingplatz, Spielplatz, Beachvolleyballplätze, Fahrrad-, SUP- und Kanuverleih, Lagerfeuerplatz u.v.a.m. Urlaub im Bad Sonnenland eignet sich durch seine Lage und die Größe sowie Ausstattung der Ferienwohnungen besonders für Familien und Ferien mit den Großeltern.

buchbares Angebot: Übernachtungen in Bad Sonnenland

Ferienhäuser/-wohnungen ab 105,- € pro Nacht inkl. Endreinigung
Camping ab 29,- € pro Nacht für 2 Erwachsene & Stellplatz
Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Bad Sonnenland Ferienpark mit Campingplatz, Kulturlandschaft
Moritzburg GmbH, Dresdner Straße 115, 01468 Moritzburg 0,3 km
Tel. 0351 8305495, info@bad-sonnenland.de • www.bad-sonnenland.de



© WTH Moritzburg UG

Hochseilgarten Mittelteich-Bad Moritzburg und Schäferwagen-Urlaub mit Traktor

Links um das Moritzburger Schloss am Mittelteich erwartet Sie einer der beliebtesten Kletterparks der Region zum Klettern für jedermann bereits ab 1 m Körpergröße mit seinen umfangreichen Parcours für Groß & Klein. Rasanten Spaß

garantiert der einzigartige Seilbahnen-Parcours mit Start auf 13 m sowie der Sprung aus 10 m Höhe. Auch anspruchsvolle Kletterer werden hier glücklich. Zur anschließenden Stärkung steht der Imbiss mit verlesenen regionalen Angeboten bereit und der Strand lädt zum Verweilen ein. Ebenfalls am Mittelteich beheimatet ist das deutschlandweit einmalige Urlaubserlebnis mit Traktor und Schäferwagen. Sie sind mit dem historischen Traktor unterwegs zwischen Himmelsteichen und Königlichen Wäldern – in der einmaligen Kulturlandschaft rings um Moritzburg. Ihre Nächte verbringen Sie dabei jeden Tag an einem anderen ausgewählten Ort.

buchbares Angebot: Schäferwagenurlaub

- Schäferwagenurlaub mit historischem Traktor ab 390,- €
- Glamping im Tipi ab 240,- €, von Künstlerhand gestaltet

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hochseilgarten Moritzburg im Mittelteich-Bad Moritzburg, WTH Moritzburg UG, Kalkreuther Straße 1b, 01468 Moritzburg, Tel. 0176 84451041
info@hochseilgarten-moritzburg.de 0,1 km
www.Hochseilgarten-Moritzburg.de • www.Schaeferwagenurlaub.de



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Schloss Berbisdorf © Tourismusverband Elbland Dresden e.V.

In Moritzburg endet ein Teil der Züge der SDG und fährt nach Radebeul Ost zurück. Die anderen setzen ihre Fahrt ins „Zille-Städtchen Radeburg“ durch ausgedehnte Wälder und Felder der Moritzburger Wald- und Teichlandschaft fort. Zunächst wird der Moritzburger Großteich mit dem markanten Leuchtturm passiert, bevor die Fahrt über Bärnsdorf und Berbisdorf dem Endbahnhof Radeburg entgegen führt. Nach einem kurzen Spaziergang ist das Stadtzentrum erreichbar.



Heimatmuseum Radeburg

„Kenn’ se Radeburg? Da bin ick jeboren.“ Mit diesem Ausspruch Heinrich Zilles – dem berühmtesten Sohn der Stadt Radeburg – beginnt der Besuch im Heimatmuseum Radeburg. Heinrich Rudolf Zille war ein berühmter deutscher Grafiker, Maler und Fotograf. Bekannt wurde er durch seine sozialkritischen Zeichnungen aus dem Berliner Volksleben.

Nach langem Arbeitsleben in der Druckerbranche wurde er entlassen und musste sich neu orientieren. Berühmt wurde er durch „Zille sein Milljöh“. Dieses Millieu fand er in den Hinterhöfen der Mietskasernen, Seitengassen und Kaschemmen der Arbeiterviertel. Sein typischer Stil waren Zeichnungen, die er mit berlinerischen Texten, Kurzgeschichten und Bonmots versah. Das Heimatmuseum zeigt zahlreiche originale Werke des Malers und Grafikers Heinrich Zille.

Weiterhin verfügt das Museum über eine kulturhistorische Sammlung zur Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung, darunter bronzezeitliche Funde, Zeugnisse des Schützenwesens oder Gegenstände zur Geschichte der Bürgerschaft. Das Heimatmuseum Radeburg befindet sich im Stadtzentrum unweit des Marktplatzes und ist vom Bahnhof der Löbnitzgrundbahn nach einem kurzen Fußweg bequem erreichbar.



© Heimatmuseum Radeburg

Kontakt

Heimatmuseum Radeburg mit Heinrich-Zille-Kabinett, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg, Tel. 035208 96175
Post: Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg
museum@radeburg.de • www.museum.radeburg.de

0,8 km





Zwinger © Michael R. Hennig



Brühlsche Terrasse © ddpix.de

Dresden. Inspiration pur!

Frauenkirche, Zwinger, Semperoper, Elbe, eine vielfältige Museums- und Theaterlandschaft – all das und noch viel mehr ist Dresden. Allein über 50 Museen sind in der internationalen Metropole zu Hause, etwa die Gemäldegalerie Alte Meister, das Deutsche Hygiene-Museum Dresden und das Grüne Gewölbe im Residenzschloss. In der Semperoper Dresden ist die Sächsische Staatskapelle als eines der traditionsreichsten Orchester der Welt Garant für musikalische Sternstunden. Auch die Musikfestivals mit den Dresdner Musikfestspielen, dem Dixieland-Festival und den Jazztagen Dresden gehören zu den großen Programmhightlights. Das neue Kunst- und Kreativareal Kraftwerk Mitte Dresden mit der Staatsoperette Dresden und dem „tjg. theater junge generation“ zieht Gäste der Stadt wie auch Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen an, ebenso wie der Kulturpalast Dresden als Heimstätte der Dresdner Philharmonie und des Kabarett's Herkuleskeule.

Besonders in den Sommermonaten vergeht kaum ein Tag ohne ein großes Event. Feste Größen sind u. a. die Filmnächte am Elbufer, die Museumsnacht Dresden, die Lange Nacht der Dresdner Theater, der Palais Sommer Dresden, das Elbhangfest und CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest.

So facettenreich wie der Kulturkalender sind die Stadtteile Dresdens, etwa die Neustadt, die vom berühmten Altstadt kern aus ganz entspannt über die Augustusbrücke „erlaufen“ werden kann.



Dresdner Stadtfest am Elbufer © Sven Döring

Kontakt

Touristinformation Dresden
Neumarkt 2 (QF Passage)
01067 Dresden
Tel. 0351 501 501
info@dresden.travel
www.dresden.de/tourismus

Facebook: Visit Dresden
Instagram: visit.dresden

0,3 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Semperoper © Frank Exß

buchbares Angebot: Dresden 3 für 2

Leistungen:

- 3 Übernachtungen zum Preis von 2 im DZ oder EZ inkl. Frühstück
- Dresden-Gutschein im Wert von 10,- € pro Vollzahler für die Dresden-Information (einlösbar für verschiedene Aktivitäten oder Produkte)

Preis: saisonal ab 115,- €

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:

Dresden Information GmbH, Prager Str. 2b, 01069 Dresden,
Tel. 0351 501 501

info@dresden.travel • www.dresden.de/tourismus





© Philipp Herfort Photography (3)

Verkehrsmuseum Dresden

Im Verkehrsmuseum gegenüber der Frauenkirche unternehmen die Besucherinnen und Besucher eine erlebnisreiche Reise durch die Geschichte des Verkehrs. Elegante Oldtimer, schnittige Boote, wuchtige Lokomotiven und abenteuerliche Fluggeräte vermitteln anschaulich, wie sich im Laufe der Jahrhunderte die Mobilität zu Wasser, zu Land und in der Luft geändert hat und damit zugleich der Alltag der Menschen.

Neben den Dauerausstellungen zur Geschichte des Straßenverkehrs, der Luftfahrt und der Schifffahrt präsentiert sich auch der Schienenverkehr den Besucherinnen und Besuchern unterhaltsam, interaktiv, multimedial: Die Dauerausstellung „Abfahrt!“ erzählt anhand von zum Teil noch nie gezeigten Exponaten, wie die Eisenbahn ab 1830 das Leben der Menschen veränderte und bis heute

prägt. Besucherinnen und Besucher können mehrere Wagen und Lokomotiven unterschiedlicher Epochen betreten und tauchen so in die Atmosphäre der jeweiligen Zeit ein.

An zahlreichen Medienstationen berichten Menschen aus der Vergangenheit

und Gegenwart von ihrem Alltag mit der Bahn, der Arbeit bei der Bahn und von Reisen mit der Bahn.

Darüber hinaus gibt es im Museum zahlreiche Mitmach-Stationen: Radeln Sie z. B. auf einem Hochrad, treten Sie gegen andere Besucher bei einer digitalen Regatta an oder forschen Sie im Experimentierraum zum Geheimnis des Fliegens.

Im Obergeschoss befinden sich eine mehr als 300 m² große Spur-0-Modellbahnanlage und der Verkehrsgarten, auf dem Kinder von 3 bis 6 Jahren auf einem Bobbycar-Parcours spielerisch die Verkehrsregeln kennenlernen.

Eintrittspreise (Auszug)

Vollzahlende	11,- €
Ermäßigt	5,- €
Kleine Fam.-Karte (1 Erw., max. 2 Kinder)	11,- €
Große Fam.-Karte (2 Erw., max. 4 Kinder)	22,- €
Kinder bis 5 Jahre sowie Kindergarten- gruppen	Eintritt frei

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 18 Uhr
auch Oster- & Pfingst-Mo
geschlossen jeweils
Mo und 24./25., 31.12.

Sonderausstellung 2023

1.3.–30.12.: „MOVE! Verkehr macht Stadt“. War der Verkehr einst ein (bis 7.1.24) Garant für eine lebendige Stadt, bedroht unsere heutige Art des Verkehrs das gute Leben in der Stadt. Wie weit bringen uns technische Innovationen, wie weit Verhaltensänderungen? Entscheidend ist die Frage: Wie wollen wir künftig in der Stadt leben?

Veranstaltungen/Angebote 2023 (Auszug)

- 15./16.4.: Offenes Depot zum 15. Dresdner Dampfloktreffen im ehem. Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt an der Zwickauer Str., abwechslungsreiches Familienprogramm, Sonderfahrten und Nachtfotoparaden
- 21.5.: Internationaler Museumstag – Familienprogramm mit zahlreichen Mitmach-Aktionen, Eintritt frei
- 19.11.: Herbstfest

Die andere Mittagspause

Beim Rundgang durch eine der Ausstellungen erfahren die Besucher in 30 kurzweiligen Minuten spannende Geschichte(n) und unnützes Wissen rund um den Verkehr zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

Termine: immer montags (außer Feiertage) 12.30 bis 13 Uhr

Fahrbetrieb auf der Spur-0-Modelleisenbahnanlage

Auf den Gleisen mit einer Gesamtlänge von 785 m und durch fünf Bahnhöfe rollen mehr als 200 Lokomotiven sowie Wagen. Damit zählt die Anlage des Verkehrsmuseums zu den international bedeutendsten Modellbahnen der Spur 0. Termine Fahrbetrieb:

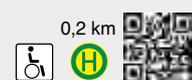
- Dienstag – Freitag: 11 und 16 Uhr
- Samstag/Sonntag: 11, 14, 16 Uhr

Hinweise

- Die Modellbahnanlage ist im November wegen Wartungsarbeiten geschlossen
- zusätzliche Vorführungen in den Ferien und an Feiertagen finden Sie unter www.verkehrsmuseum-dresden.de
- Gratis Audioguide-App: Mit dem eigenen Smartphone auf digitale Erkundungstour durchs Museum auf Deutsch, Englisch, Tschechisch, Russisch und „Leichte Sprache“, Video-Guide in deutscher Gebärdensprache

Kontakt

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH
Augustusstraße 1
01067 Dresden
Tel. 0351 86440, Fax 0351 8644110
info@verkehrs.museum
www.verkehrsmuseum-dresden.de





© DRESDEN 1900/Frank Grätz

DRESDEN 1900 Museums- gastronomie Dresden

Da gucks'de verwundert, das gibt's nur im DRESDEN 1900! Genießen Sie den Charme und das Flair Dresdens um 1900. Erleben Sie in diesem Restaurant im Schatten der Frauenkirche die Stadt zwischen Gründerzeit und Jugendstil. Lernen Sie dabei die „Erfindungen der Sachsen“, gutes Radeberger Bier und geschichtliche Details der Dresdner Verkehrsbetriebe kennen. Dazu verwöhnen Sie die Schaffnerinnen & Schaffner mit hausgemachter sächsischer Küche für Ihre „Gusche“. Im Zentrum des DRESDEN 1900 steht der restaurierte Straßenbahnwagen „Helene“ von 1898, der älteste erhaltene Triebwagen Dresdens. Die „Helene“, in der man speisen kann, war übrigens 30 Jahre das Wahrzeichen der Dresdner Kultkneipe „Linie 6“ unter Leitung von Karl-Heinz Bellmann. In der „Linie 6“-Traditionsecke finden Sie Bellmanns legendäre Mützensammlung und Auszüge von der ehemaligen Promiwand der „Linie 6“.

buchbares Angebot für Gruppen, Feiern und Jubiläen

Für Gruppen zwischen 20 und 200 Personen stehen diverse 2- bis 3-Gang-Menüs ab 20,50 €/Person für Ihre Jugendweibe, Goldene Hochzeit oder Firmenfeierlichkeit zur Auswahl. An den Brunch-Sonntagen bezahlen Kinder von 7 bis 12 Jahren die Hälfte. Kinder bis 6 Jahre brunchen im Dresden 1900 kostenlos.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

DRESDEN 1900 Museums-gastronomie GmbH, An der Frauenkirche 20, 01067 Dresden, Tel. 0351 48205858 (Buchung), Fax 48205856, buchung@dresden1900.de • www.dresden1900.de

0,2 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Eisenbahnmuseum Dresden

Das „Haus 1“ des ehemaligen Bw Dresden-Altstadt wird heute von Eisenbahnfreunden genutzt. Sie präsentieren u. a. bei den legendären Dresdner Dampfloktreffen zahlreiche stolze Dampfloks und andere Museumsfahrzeuge, zeigen aber auch Infotafeln und Modelle.

© IG Bw Dresden-Altstadt e.V.



Kontakt

Interessengemeinschaft Bw Dresden-Altstadt e.V.
Zwickauer Straße 86, 01187 Dresden, Tel. 0171 2601802
kontakt@igbwresdenaltstadt.de • www.igbwresdenaltstadt.de

0,4 km



SVT Görlitz gGmbH

Die Dieselschnelltriebwagen der Bauart Görlitz waren das Aushängeschild der DR. Im Rahmen des Projektes „Ein Zug für Mitteldeutschland“ wird so ein Triebzug betriebsfähig aufgearbeitet, um ihn im Sonder- und Charterzugbetrieb zu betreiben. Bis 2022 waren mehrere Wagen in Dresden hinterstellt.

© SVT Görlitz gGmbH



Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

SVT Görlitz gemeinnützige GmbH, Hänischstraße 21, 04347 Leipzig
Tel. 0174 18 66 305 (mittwochs 18 bis 21 Uhr)
kontakt@svt-goerlitz.de • www.svt-goerlitz.de

Windbergbahn e.V.

Als erste deutsche Gebirgsbahn schloss sie einst Zechen im Windberggebiet an die Albertbahn nach Dresden an. Später war die Windbergbahn für ihre einzigartigen Ausblicke bekannt. Aktuell bietet der Verein zwischen Dresden-Gittersee und Hp Leisnitz/Schloss Burgk regulären Museumsfahrbetrieb an.

© Philipp Heerfort Photography



Kontakt

Sächsischer Museumseisenbahn Verein Windbergbahn e.V.
Hermann-Michel-Straße 5, 01189 Dresden, Tel./ Fax 0351 4013463
bueero@windbergbahn.de • www.windbergbahn.de

0,2 km



© WEIßE FLOTTE SACHSEN/Jan Gutzeit

WEIßE FLOTTE SACHSEN

Willkommen an Bord der ältesten und größten Raddampferflotte der Welt! Mit neun historischen Schaufelraddampfern, gebaut zwischen 1879 und 1929, sowie mit zwei modernen Salon-schiffen gehört sie zum Stadtbild von Dresden. Eine Fahrt ist ein Muss bei jedem Stadtbesuch.

Kontakt Servicecenter (Servicestation, Zustieg u. a. am Terrassenufer)

WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH, Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden, Tel. 0351 866090, Fax 0351 8660988
service@sdsgruppe.de • www.sachsische-dampfschiffahrt.de

0,3 km



© Dresdner Parkeisenbahn/Daniel Henke

Dresdner Parkeisenbahn

Mitten in Dresden ist der Große Garten mit seinen alten Bäumen, großen Wiesen, dem Puppen- und Parktheater, dem Palais, der Freilichtbühne etc. ein beliebter Erholungsort. Entdecken lässt er sich am besten bei einer etwa halbstündigen Rundfahrt mit der Dresdner Parkeisenbahn.

Kontakt

Staatl. Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Großer Garten Dresdner Parkeisenbahn, Hauptallee 10, 01219 Dresden, Tel./Fax 0351 44567-95/99
parkeisenbahn@schloesserland-sachsen.de • www.dresdner-parkeisenbahn.de

0,2 km



Sachsendraisine

Vor den Toren Dresdens fahren auf dem stillgelegten Bahnstreckenabschnitt Arnsdorf – Dürrröhrsdorf heute Draisinen durch den Karswald und über das Wesenitzviadukt. Ob mit einer „kleinen“ Fahrdrainaise oder aber mit einer „großen“ Handhebdrainaise – hier erfahren Sie mit eigener Kraft stets Natur pur!

© Sachsendraisine



Kontakt

Start Ausleihstation B6 (bei der Tankstelle Bautzner Landstr. 61, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Tel. 0162 699 78 92, Fax 039931 54641
info@sachsendraisine.de • www.sachsendraisine.de

0,4 km





© Christian Sacher

Dresdner Verkehrsbetriebe

Die Dresdner Verkehrsbetriebe bieten als moderner Mobilitätsdienstleister in Sachsens Landeshauptstadt ein leistungsfähiges Nahverkehrsangebot mit Straßenbahnen, Bussen, Elbfähren. Hinzu kommen zwei Bergbahnen, die neben der Funktion als Nahverkehrsmittel gleichermaßen eine touristische Attraktion darstellen.

Via Standseilbahn zum Weißen Hirsch

Seit 1895 führt die Dresdner Standseilbahn weit der „Blaues Wunder“ genannten Elbrücke vom Körnerplatz im Ortsteil Loschwitz in den höher gelegenen Ortsteil Weißer Hirsch, einem ehemaligen Kurort. Die Dresdner und ihre Gäste nutzen die Standseilbahn gern, um anschließend in der Villensiedlung oder in der nahen Dresdner Heide spazieren zu gehen – oder um neben der Bergstation im „Luisenhof“ einzukehren. Dieses Restaurant gilt mit

Historische Bahnen und Busse bewundern

Im Straßenbahnmuseum Dresden im Stadtteil Trachenberge präsentiert der gleichnamige gemeinnützige Verein nicht nur Pläne, Zeichnungen, Fotos und Schriften über das Straßenbahnwesen, sondern auch 38 historische Straßenbahnwagen. In der Halle nebenan stehen 14 historische Busse und Wirtschaftsfahrzeuge, die der Verein „Historische Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e.V.“ liebevoll pflegt. Das Straßenbahnmuseum kann an den regulären Öffnungstagen oder bei gebuchten



© DVB AG

Führungen besichtigt werden. Darüber hinaus gehören Sonderfahrten mit den historischen Fahrzeugen zum Programm.

Veranstaltungstermine: www.strassenbahnmuseum-dresden.de jeden 1. Sa im Monat (außer Nov.) stündl. 10 – 16 Uhr Führungen durch das Straßenbahnmuseum (u. a. Museumshallen, Werkstattdbereich), Beginn letzte Führung 15 Uhr, Unkostenbeitrag 7,- €

Kontakt

Straßenbahnmuseum Dresden e.V. Fax 0351 8583598
Trachenberger Straße 38 kontakt@strassenbahnmuseum-dresden.de
01129 Dresden www.strassenbahnmuseum-dresden.de

Kontakt (Postanschrift)

Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Trachenberger Straße 40
01129 Dresden
Tel. 0351 8571011
service@dvbag.de
www.dvb.de



DVB-Kundenzentrum 0,0 km
an Haltestelle am Postplatz 

DVB-Servicepunkte
• Haltestelle Prager Straße
• Haltestelle am Hauptbahnhof



© Christian Sacher

seinem atemberaubenden Blick auf die Stadt als „Balkon Dresdens“ – und freut sich auch auf Ihren Besuch!

Schwebebahn mit herrlichem Ausblick

Die Dresdner Schwebebahn nahm im Jahr 1901 den Betrieb auf und verbindet seitdem die ebenfalls nahe dem Körnerplatz im Ortsteil Loschwitz liegende Talstation mit Oberloschwitz. Von der Bergstation bietet sich ein grandioser Panoramablick auf das Dresdner Elbtal, der im Volksmund auch „Schöne Aussicht“ genannt wird. Eine Ausstellung im Turm der Bergstation lässt Sie einen Blick in die Geschichte der Bahn werfen, das Maschinenhaus kann gesondert besichtigt werden.

Betriebszeiten 2023

Standseilbahn 1. April–31. Okt.: Mo – Fr 6.30 – 21.30 Uhr, Sa/So/F 9 – 21.30 Uhr
Standseilbahn 1. Nov.–29. März 24: Mo – Fr 6.30 – 20.30 Uhr, Sa/So/F 9 – 20.30 Uhr
Schwebebahn 1. April–31. Okt.: täglich 9.30 – 20 Uhr
Schwebebahn 1. Nov.–29. März 24: täglich 10.00 – 18 Uhr
Schwebebahn 6.–17. Nov. und Standseilbahn 20. Nov.–1. Dez. wegen Revision geschl.

Kontakt Bergbahnen

Dresdner Verkehrsbetriebe AG Abfahrtsstellen Talstationen:  0,1 km
Gruppe Bergbahnen Standseilbahn Schwebebahn
Pillnitzer Landstr. 5 Körnerplatz 3 Pillnitzer Landstr. 5
01326 Dresden 01326 Dresden
Tel. 0351 8572410
bergbahn@dvbag.de • www.dvb.de/bergbahnen





Blick auf Altenberger Pinge und Geisingberg © Stadt Altenberg/Phillip Maethner

Auf ins Osterzgebirge!

Die in Dresden in die Elbe fließende Weißeritz, aber auch die am Rand der Sächsischen Schweiz in die Elbe mündende Müglitz entspringen im Osten des Erzgebirges. Wer ihrem Lauf flussaufwärts folgt, der begibt sich auf touristische Entdeckungsreisen mit überraschend vielen attraktiven Zielen.

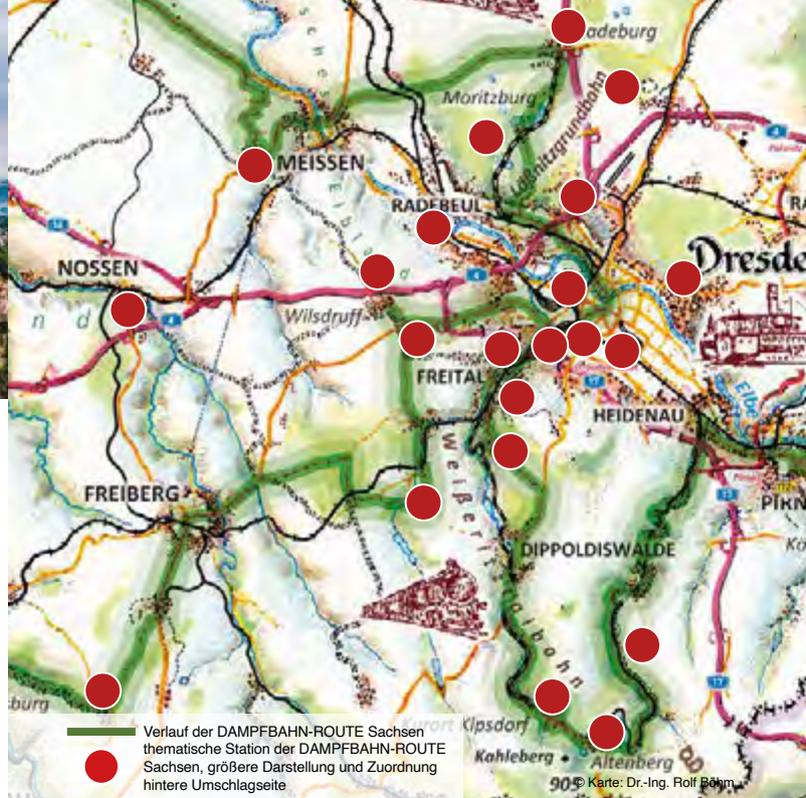
Möglich sind diese Touren mit dem Fahrrad, Kraftfahrzeug und zum Beispiel im Müglitztal mit dem Zug. Wie an einer Perlenkette reihen sich an diesen Schienenstrang faszinierende Adelshäuser wie Schloss Weesenstein oder die Burgen Bärenstein und Lauenstein, aber auch der Wildpark Osterzgebirge bei Geising und mit Glashütte die legendäre sächsische Uhrenstadt samt Museum. Meist sind diese Ziele fußläufig von den Bahnhöfen der täglich mit modernen Triebwagen befahrenen Müglitztalbahn erreichbar.

Die Orte Altenberg und Zinnwald prägte einst der Zinnbergbau. Davon geben u. a. Wasserkunstanlagen, ein Förderturm und die „Altenberger Pinge“ Zeugnis. Dieser Krater entstand beim Einsturz von Stolln ab 1620, Details erfährt man im Besucherbergwerk vor Ort. Doch Altenberg und Zinnwald sind auch als Wintersportorte und Wanderregion überregional bekannt und beliebt.

© Stadt Altenberg



In Dresdens westlicher Nachbarstadt Freital vereinigen sich die Wilde und die Rote Weißeritz. In letzterem Tal schnauft die Weißeritztalbahn durch den sagenumwobenen Rabenauer Grund bis nach Dippoldiswalde bzw. Kurort Kipsdorf. In jedem Fall lohnen auch Ausflüge in die Nebentäler oder auf die Berggipfel und -hänge, wo sich manches Kleinod versteckt und nur darauf wartet, von Ihnen entdeckt zu werden. Mal ist es ein Glockenspiel aus Meissner Porzellan, dann ein Aussichtsturm oder aber eine der vielen gemütlichen Ausflugsgaststätten.



Verlauf der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBAHN-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

Im Tal der Wilden Weißeritz gehört ein Besuch in der Stadt Tharandt mit dem im Jahr 1811 gegründeten Forstbotanischen Garten – einer der ältesten wissenschaftlichen Gehölzsammlungen der Welt – zum Pflichtprogramm einer Osterzgebirgstour.

Ganz andere Ablenkung oder Entspannung finden Urlauber im Erlebnisbad Malter sowie in der Bäderlandschaft „Raupennest“ in Altenberg. Von den einzelnen Partnern der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen erhalten Sie jederzeit weitere Tipps!

Meissner Glockenspiel in Bärenfels © Stadt Altenberg/Phillip Maethner





Schloss Burgk © Anton Baranenko



© SDG/Kati Schmidt

Schloss Burgk Freital

Die Stadt Freital entstand erst 1921 aus den drei Gemeinden Deuben, Döhlen und Potschappel. Diese waren durch Bergbau und Industrie bereits städtisch geprägt. Heute ist Freital nahezu doppelt so groß und vereint im Stadtgebiet ländliches und urbanes Leben. In den Städtischen Sammlungen Freital auf Schloss Burgk wird diese Entwicklung ebenso anschaulich dokumentiert wie die 500-jährige Geschichte des Steinkohlenabbaus. Vom Park des einstigen Rittergutes ist sogar das Einfahren in ein historisches Besucherbergwerk möglich. Die Bergbauschauanlage des Museums zeigt dagegen eine nachgestaltete Untertagesituation aus der Zeit des WISMUT-Bergbaus 1947 bis 1989. Eine weitere Attraktion ist „Dorothea“, die erste elektrische Grubenlok der Welt.

Den zweiten Schwerpunkt auf Schloss Burgk setzen zwei bedeutende Sammlungen zur sächsischen Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, deren Prunkstücke neun Gemälde von Otto Dix sind. Ein Besuch der Städtischen Sammlungen Freital lohnt sich also für Bergbaufans, Geschichtsinteressierte, Heimatfreunde und Kunstliebhaber gleichermaßen.

Das Schlosscafé lädt zum gemütlichen Verweilen ein (Di bis So von 10 bis 18 Uhr, Mo Ruhetag). Jüngere Besucher kommen auf dem Erlebnisspielplatz „Burgkania“ auf ihre Kosten. Zudem finden auf Schloss Burgk regelmäßig Veranstaltungen statt.

Öffnungszeiten Museum Schloss Burgk

Di bis Fr 12 bis 16 Uhr, Sa, So und Feiertag 10 bis 17 Uhr
montags geschlossen

Öffnungszeiten Besucherbergwerk April – Oktober, inkl. Führung

Di und Do 13.30 und 14.30 Uhr
1. So im Monat 11, 12, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr
Preise: Erwachsene 4,- €; ermäßigt 3,- €; Familien 10,- €

Veranstaltungshöhepunkte auf Schloss Burgk 2023

8. bis 10. April Mittelalterliches Osterspectaculum
2./3. und 9./10. Dez. Freitaler Schlossadvent auf Schloss Burgk

Fahrtage der Windbergbahn 2023

Fahrstrecke Dresden-Gittersee – Leisnitz/Schloss Burgk
9., 30. April, 28. Mai, 2./3. September und 3. Oktober
Juli und August Themenfahrten, Infos unter www.windbergbahn.de

Kontakt

Städtische Sammlungen Freital
auf Schloss Burgk
Altburgk 61
01705 Freital
Tel. 0351 6491562
museum@freital.de • www.freital.de/museum



0,3 km



SDG-Weißeritztalbahn Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf

Sie ist die älteste noch in planmäßigem Dampfbetrieb fahrende Schmalspurbahn Deutschlands – die Weißeritztalbahn. Sie verkehrt von Januar bis Dezember täglich auf 750-mm-Spur von Freital-Hainsberg über Dippoldiswalde bis nach Kurort Kipsdorf im Osterzgebirge.

Ab und an gesellen sich zu den Fahrgästen auch Osterhase und Nikolaus, der Lokführer fährt den Zuckertütenexpress oder es sind verschiedene Sonderzüge auf der Strecke unterwegs.

Alle Personenwagen verfügen über offene Perrons und Klappfenster. Wer einen Platz im offenen Wagen ergattert hat, darf sich über Dampflokgenuss pur freuen. Bergwärts wird die Fahrt zum Augen- und Ohrenschmaus.

Eine größere Zahl an **Parkplätzen** gibt es z. B. in Freital-Hainsberg, Freital-Coßmannsdorf, Malter und Dippoldiswalde.

Fahrkarten werden in den Agenturen in den Bahnhöfen Freital-Hainsberg und Kurort Kipsdorf sowie im Zug verkauft.

Zwischen Freital-Coßmannsdorf, Rabenau und Seifersdorf führt ein idyllischer **Wanderweg** parallel zur Bahn, hier lässt sich eine Zugfahrt perfekt mit einer Wanderung kombinieren – im Gepäckwagen finden auch Fahrräder Platz und in Rabenau gibt es einen Imbiss.

Freital-Hainsberg



Freital-Coßmannsdorf

Rabenau

Jahreshöhepunkt Weißeritztalbahn 2023

- 14.–16. Juli: **Schmalspurbahn-Festival** auf der Weißeritztalbahn
- Foto-Freitag für Eisenbahnfreunde
 - Sa/So: Sonderzugverkehr mit Dampflokomotiven für alle Gäste
 - Sa/So: Bahnhofsfest für die ganze Familie

buchbare Angebote: Themenfahrten (Anmeldung erforderlich)

Braumeisters Dampfzug – Verkostung sächsischer Bierspezialitäten, Stadt- und Museumsführung, Mittagessen und Anekdoten
Reservierung unter 0351 21391340, Termine 23. April, 6., 21. Mai, 17. Juni, 8., 30. Juli, 13. Aug., 3., 24. Sept., 7./28. Okt. und 10. Dez.
Buchung über den Veranstalter „Sachsenträume“ – siehe Seite 130

SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH
Weißeritztalbahn – Postanschrift:
Am Bahnhof 1, 01468 Moritzburg
Tel./Fax 035207 8929-0 / -8929-1
weisseritztalbahn@sdg-bahn.de
www.weisseritztalbahn.com
www.facebook.com/weisseritztalbahn

Kontakt

Bf Freital-Hainsberg:
0,1 km





© Philipp Herfort Photography

Interessengemeinschaft Weißeritztalbahn e.V.

Der Verein nahm als AG 3/67 des DMV im Jahr 1978 seine Arbeit auf. Seitdem unterstützen die Eisenbahnfreunde die Betreiber der Weißeritztalbahn z. B. bei Sonderzügen, pflegen die Stationsgebäude in Seifersdorf und betreiben heute in Freital-Hainsberg die Fahrkartenagentur.



© Rainer Malcherok

Kontakt

IG Weißeritztalbahn e.V., Dresdner Straße 280, 01705 Freital
Tel. 0351 6412701, Fax 0351 6411495
igw@weisseritztalbahn.de • www.weisseritztalbahn.de

0,1 km



buchbare Angebote SDG-Weißeritztalbahn

Osterzgebirgische Kräutertour – Eine Tour für alle Sinne. Es wird gerochen, geschmeckt, gefühlt und zugehört! Mit Dampf und H6-Oldtimerbus zur Schnapsverkostung bei „Altenberger Original“, Termine: 15. April, 6., 27. Mai, 17. Juni, 23. Sept. und 21. Oktober

Werkstatt mit Volldampf – Erstaunlich, was an so einer Dampflokomotive alles zu warten und zu reparieren ist. Bei Ihrem Besuch lernen Sie die Lok- und die Wagenwerkstatt kennen, mit Zugfahrt! Termine: 7. Juli, 11. August, 13. Oktober und 15. Dezember

Buchung: z. B. www.sdg-bahn.de/souvenirshop/53-themenfahrten



© Deutsches Stuhlbaumuseum

Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau

Während viele Ausflügler und Fahrgäste der Weißeritztalbahn die landschaftlichen Reize des Rabenauer Grundes kennen, ist die bemerkenswerte Geschichte der hoch oben über dem Tal liegenden Stadt Rabenau weniger bekannt. Da wo sich einst auf

einem Felsporn eine mittelalterliche Burg erhob, thront heute eine moderne Fabrik, die Sitzmöbel herstellt. Die Firma, die schon vor 150 Jahren als „Sächsische Holzindustriegesellschaft“ traditionelle, aber auch gebogene Stühle und Bugholzmöbel aller Art herstellte, fertigt inzwischen Polstermöbel und steht für lebendige Industriekultur. An die Geschichte dieser Branche erinnert unterhalb des Marktplatzes das Deutsche Stuhlbaumuseum. Darin ist das einzigartige Handwerk Stuhlbau, was in Rabenau auf eine mehr als 400-jährige Geschichte blickt, noch immer erlebbar. Das Museum stellt alle Gewerke rund um die Fertigung hölzerner Stühle vor, präsentiert aber auch regelmäßig neue Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten

Mo und Sa auf Anfrage, Di bis Do 10 – 16 Uhr, Fr 10 – 14 Uhr
Sonntag und an Feiertagen 13 – 17 Uhr, Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden

Kontakt

Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau, Lindenstraße 2
01734 Rabenau Tel. 0351 6413611, kontakt@
deutsches-stuhlbaumuseum.de • www.deutsches-stuhlbaumuseum.de

0,8 km 0,2 km



Große Kreisstadt Dippoldiswalde

Dippoldiswalde ist als „Tor zum Osterzgebirge“ umgeben vom Landschaftsschutzgebiet Dippoldiswalder Heide sowie den Stauanlagen Talsperre Malter und Lehmühle. Mit einer Fülle an Sehenswürdigkeiten ist die Stadt ein touristischer Anziehungspunkt und überzeugt mit einer abwechslungsreichen Natur sowie vielfältigen Freizeitangeboten.

© Philipp Herfort Photography



Im aufwendig sanierten LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde haben die Gäste Einblick in das Lohgerberhandwerk, die Stadtgeschichte, Bildende Kunst und Alltagskultur. Das „Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge“ (MiBERZ) präsentiert die beeindruckenden Anfänge der hochmittelalterlichen Silberbergwerke in Dippoldiswalde, die Bestandteil im UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí sind. Entlang der Weißeritztalbahn laden Strandbäder und das Erlebnisbad Paulsdorf an der Talsperre Malter sowie der Mehrgenerationenspielplatz „Polypark“ am Bahnhof Dippoldiswalde zum aktiven Entspannen ein. Das Kulturzentrum Parksäle im Stadtzentrum bietet vielfältige Unterhaltung.

Im Ortsteil Schmieberg lässt sich die Zugfahrt z. B. mit einer Wanderung zum Aussichtspunkt „Otto's Eck“ verbinden.

Kontakt

Große Kreisstadt Dippoldiswalde, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 64990
kontakt@dippoldiswalde.de • www.dippoldiswalde.de



0,2 km

0,7 km



© Förderverein Edle Krone e.V.

Bahnhof „Edle Krone“ bei Tharandt

Der zwischen Freital und Freiberg liegende Haltepunkt Edle Krone gilt als schönster Bahnhof an der regelspurigen Sachsen-Franken-Magistrale Dresden – Chemnitz – Hof. Seinen Namen hat diese Station von einem in der Nähe

liegenden Bergbaustolln übernommen. Das im Jahr 1907 in Anlehnung an einen Bergbau-Pferdegöpel in Blockhausbauweise errichtete Empfangsgebäude hat der Förderverein „Edle Krone“ e.V. vor dem Verfall gerettet. Seitdem ist das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zwischen April und Oktober jedes zweite Wochenende von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Das Haus dient als Wander- und Begegnungsstätte sowie als Startpunkt für das Naturelebnis Edle Krone. Denn der von allen Nahverkehrszügen bediente Bahnhof liegt idyllisch im hier tief eingeschnittenen Tal der Wilden Weißeritz – diese Umgebung zog Wanderer schon vor dem anspruchsvollen Bau des Eisenbahnabschnittes Tharandt – Klingenberg-Colmnitz magisch an. Von hier geht es z. B. zur Talsperre Klingenberg oder über die Katzentreppe in den Tharandter Wald zum Mittelpunkt Sachsens und über den Wilhelmweg nach Tharandt. Eisenbahnfreunde erfahren hier Hintergründe zum Bau dieser Bahnstrecke, des nahegelegenen Tunnels und natürlich des Bahnhofes.

Kontakt

Förderverein Edle Krone e.V., Tharandter Straße 56a
01774 Klingenberg OT Edle Krone, Tel. 035055 699 465
edlekrone@t-online.de • www.edlekrone.de

0,1 km



Altenberg im Erzgebirge

Die altehrwürdige Bergstadt stand lange für den Zinnabbau, als Urlaubsregion bietet sie heute vielseitige Kultur-, Freizeit- und Sportangebote für Groß, Klein, Jung und Alt. Wer gern aktiv ist, kann zu Fuß oder mit dem Rad die zahlreichen Rundwanderwege

erkunden und in Bergbauden zur Rast einkehren. Empfehlenswert ist ein Besuch im Bergbaumuseum Altenberg, im Besucherbergwerk Zinnwald oder im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, die alle Bestandteile der Welterbe-Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří sind. Speziell für Kinder ist der Wildpark Osterzgebirge in Geising ein Erlebnis. Erholung finden Sie auch in den Naturbädern „Galgenteich Altenberg“, „Hüttenteich Geising“, im Stadtbad Lauenstein oder im Gesundheitszentrum „Raupennest Altenberg“. Außerdem locken eine Sommerrodelbahn mit Kletterpark und Abenteuerspielplatz auf dem Erlebnisberg Altenberg, der Botanische Garten in Schellerhau und das Georgenfelder Hochmoor in Zinnwald.

© Stadt Altenberg



buchbares Angebot: Stadtführung in Altenberg

Entdecken Sie jeden Montag 10 Uhr die Berg- und Sportstadt während einer kurzweiligen und interessanten Führung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Preise: Erwachsene 3,- €, mit Gästekarte frei; Kinder 1,50 €, mit Gästekarte frei, Treff: Tourist-Information Altenberg im Bahnhof

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Tourist-Information Altenberg – Betreiber Stadt Altenberg
Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg, Tel. 035056 23993
info@altenberg-urlaub.de • www.altenberg.de

0,1 km



© Hotel zum Bären

Hotel zum Bären, Oberbärenburg

Oberbärenburg – verkehrsfrei auf einer großen Waldlichtung in 750 m Höhe gelegen, umgeben von rauschenden Wäldern, romantischen Bergwiesen, Bergkuppen und tiefen Tälern. An einem sehr traditionellen Standort in Bärenburg, entstand 1997 das neue Hotel. Es verfügt über 36

komfortabel und gemütlich eingerichtete Zimmer, die mit Dusche/Badewanne, WC, Haarfön, Minibar, TV und größtenteils mit Balkon ausgestattet sind. Das Hotel hat Veranstaltungsräume für bis zu 120 Personen, Restaurant, Sonnenterrasse, Schwimmhalle, Sauna und Dampfbad. Die Nähe zu Dresden, der Sächsischen Schweiz, Seiffen und zur „Goldenen Stadt“ Prag machen das Hotel zum idealen Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen Urlaub. Abends verwöhnt Sie der Küchenchef des Hauses kulinarisch mit Speisen der regionalen und internationalen Küche.

buchbares Angebot: Wanderurlaub im Hotel „Zum Bären“

- 4 Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstück vom Buffet
- 1 Wanderkarte
- 1 Fußreflexzonenmassage
- 1 Kaffeetrinken am Nachmittag

buchbar bis 12. November 2023; ab 273,- € pro Person im DZ
Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

HOTEL ZUM BÄREN, Inhaber Christoph Gröger, Talblick 6, 01773 Altenberg OT Oberbärenburg, Tel. 035052 61-0, Fax 035052 61-222
hotel@zum-baeren.de • www.zum-baeren.de

0,7 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Waldschänke „Altes Raupennest“ Altenberg

Vor fast 100 Jahren eröffnete der beliebte Sänger und Heimatdichter Max Nacke das „Alte Raupennest“ und bot hier mit seinem „Nacketrio“ die berühmten Hutzenachmittage. In der historischen und im Original erhaltenen schönen Gaststube gibt es heute noch immer Hutzenabende. Die Waldschänke liegt auf 826 m über NN mitten im Wald des Osterzgebirges in ruhiger Lage und direkt am Ausstieg des Altenberger Skilifts. Quellen der Erholung sind sommers wie winters bequeme Wanderwege und gut gespurte Loipen, die Sommerrodelbahn und der Skilift, direkt vor der Tür.

Im Stadtgebiet von Altenberg finden Sie das Naturbad Galgenteich, ein Hallenbad im Kurzentrum, Möglichkeiten für Kutsch- und Schlittfahrten sowie die Rennschlitten- & Bobbahn mit regelmäßigen nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Öffnungszeiten

geöffnet ab 11 Uhr; saisonabhängige Ruhetage Mo/Di; Info siehe Webseite. Auch für Busreisegruppen halten wir besondere Angebote wie eine spezielle Speisekarte sowie Kaffee und Kuchen bereit. Fragen Sie uns für die Organisation von Hutzenachmittagen sowie anderen Veranstaltungen gern an.

Kontakt

Waldschänke „Altes Raupennest“, Inh. Falk Sender-Petzold, Raupennestweg 5, 01773 Altenberg, Tel./Whatsapp 035056 32303, Fax 035056 229538
altes.raupennest@googlemail.com • www.altesraupennest.de

1,7 km



© Waldschänke „Altes Raupennest“





Blick vom Lilienstein © TVSSW Philipp Zieger

Sächsische Schweiz/Elbsandsteingebirge

Wenn Sie bei uns eigentlich Urlaub am Meer machen wollten, dann kommen Sie etwa 100 Millionen Jahre zu spät ...! Denn aus dem Meer der Kreidezeit wurde die romantische Landschaft des Elbsandsteingebirges. Wilde Schluchten und Sandstein sind die Markenzeichen der Sächsischen Schweiz.

Im Südosten von Sachsen, nur etwa 30 km von Dresden entfernt, entführen zerklüftete Tafelberge und Felsriffe zu Abenteuern und Naturwundern. Mehr als 1200 km Wanderwege unterschiedlicher Schwierigkeit, vom Spazierweg bis zum Klettersteig, schlängeln sich zwischen berühmten Ausflugszielen wie Bastei, Kuhstall oder Festung Königstein.

Der „Malerweg“ führt mitten durch diese faszinierende Felslandschaft und verbindet die schönsten Punkte der Region. Sein Ursprung geht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Zurückkehrende Wanderer brachten die Kunde von walddreichen, wildromantischen Schluchten, einer unerschöpflichen Fülle bizarrer Felsgebilde und atemberaubenden Aussichten. Ihre Skizzen und Bilder lockten viele Künstler, bis in spätere Generationen, in das Elbsandsteingebirge – darunter so berühmte wie die Romantiker Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus und Ludwig Richter.

Mit Bahn & Bus in den Nationalpark

Die Sächsische Schweiz ist nahtlos an das Regional- und Fernverkehrsnetz angebunden. Mit dem Fernverkehr erreicht man sowohl Dresden als auch den Nationalparkbahnhof Bad Schandau direkt, alle anderen Orte von hier aus per S-Bahn, Bus oder Fähre.

Ein besonderes Angebot im Regionalverkehr ist die Nationalparkbahn Sächsisch-Böhmische Schweiz. Aus dem Elbtal heraus steigt die Strecke etwa 200 Höhenmeter an, führt durch sieben Tunnel und überquert 28 Mal das Flüsschen Sebnitz bis zur gleichnamigen Stadt. Nicht nur die knapp halbstündige Fahrt ist ein Erlebnis. Auch Wanderungen entlang der Strecke sind sehr zu empfehlen.

Übrigens: Übernachtungsgäste können in der Mehrzahl der Gemeinden mit der Gästekarte *mobil* den ÖPNV (Bus, Bahn und Fähren im Verkehrsverbund Oberelbe) ohne Zusatzticket nutzen.

Die Kontaktadressen zu den touristischen Bahnen in der Sächsischen Schweiz finden Sie auf den nächsten zwei Doppelseiten.

Kontakt zu einer der Touristinformationen in der Sächsischen Schweiz

Haus des Gastes Kurort Rathen
Füllhölzelweg 1
01824 Rathen
Tel. 035024 704 22
gaesteamt.rathen@t-online.de
www.kurort-rathen.de

Öffnungszeiten:
Mo–Do 9–12 Uhr
Fr 9–14 Uhr
Sa/So/F geschlossen

Elbfähre
zum Bf
0,6 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite
© Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm

buchbares Angebot: Auf den Spuren der Maler – Malerweg in 8 Tagen

Die Wanderreise mit Gepäcktransport beginnt und endet in Pirna bzw. Dresden, sie bietet täglich neue Höhepunkte der Sächsischen Schweiz, so z. B. die Basteibrücke, den Kuhstall, die Schrammsteine, Papenstein, Gohrisch und die Festung Königstein! Leistungen:

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück in Unterkünften mit 3-Sterne-Standard und Gasthöfen
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft während Touren
- 1 Paket ausführliches Karten- und Informationsmaterial pro Zimmer
- Telefonservice während Wanderreise am Malerweg

Tour buchbar April – Oktober ab 1 Pers., Preise ab 669,- € pP im DZ, Anbieter/vollst. Informationen/Buchung: AugustusTours, siehe S. 133

Elbfähre in Wehlen © TVSSW Florian Trykowski



Reisetipp: „Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz“ 22./23. April

An diesen Tagen sind Gäste von 10 bis 18 Uhr bei den Museums- bzw. Touristikbahnen sowie bei den öffentlichen Garten- bzw. Modellbahnanlagen auf das Herzlichste willkommen. Dann findet sowohl bei der 750-mm-spurigen Schwarzbachbahn in Lohsdorf als auch bei der Kinnitzschalbahn – dem kleinsten Straßenbahnbetrieb Deutschlands – und bei den Feldbahnfreunden in der Herrenleite ein vielseitiger Fahrbetrieb statt. Parallel sind die Garten- bzw. Modellbahnanlagen in Kurort Rathen, Dorf Wehlen, Königstein und Sebnitz in Betrieb.

Kontakt

Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.
Bahnhofstraße 21
01796 Pirna
Tel. 03501 470147, Fax 470148
info@saechsische-schweiz.de
www.saechsische-schweiz.de





© A. und Chr. Helm GbR

KulturBahnhof Bad Gottleuba

Bis 1976 führte die regelspurige Gottleubatalbahn von Pirna ins östliche Erzgebirge und hatte ihren Endbahnhof in Bad Gottleuba. Inzwischen ist wieder Leben in das dortige Empfangsgebäude eingekehrt – hier finden u. a. Kulturveranstaltungen und Musik-

unterricht statt. Neben dem Bahnhof steht seit 2015 ein zweischiger Personenwagen, wie er bis 1970 in die Kurstadt gefahren ist. Für Urlauber in der Grenzregion zwischen Sächsischer Schweiz und Ostergebirge besitzt er eine überraschende Einrichtung: Er dient als Ferienunterkunft zum Übernachten! Mit fünf Betten, Sitzgelegenheiten im Stil der DR-Polsterung, einem Fernsehgerät sowie verschiedene Bahnutensilien bietet er eine unvergessliche Atmosphäre. Die sanitären Anlagen und die kleine gemütliche Küche für Übernachtungsgäste befinden sich im Nebengebäude gleich nebenan. Wenige Meter entfernt schufen die Gastgeber einen gemütlichen Sitzbereich für jeden. In diesem befindet sich eine 5-Zoll-Bahn, auf der Kinder mit Erwachsenen oder unter Aufsicht in der warmen Jahreszeit fahren können. Neben dem ehemaligen Bahnhofsgelände laden ein Kinderspielplatz sowie der Goethepark mit einem idyllischen See und zahlreichen Bänken zum Verweilen ein.

Kontakt

KulturBahnhof Bad Gottleuba, A. und Chr. Helm GbR
Bahnhofstraße 1, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Tel. 035023 527705, info@parkcafe-bg.de • www.parkcafe-bg.de

0,3 km



„Eisenbahnwelten im Kurort Rathen“ mit Pension

Nur wenige Meter vom Bahnhof der Elbtalbahn befinden sich die „Eisenbahnwelten im Kurort Rathen“, eine der größten Gartenbahnanlagen der Welt. Auf ihr sind markante Gebäude und Felsen der Region, aber auch ein Abschnitt nach US-Vorbild liebevoll verkleinert zu entdecken. Geöffnet ist von Anfang April bis Anfang November jeweils Di bis

So. Auf dem 7250 m² großen Areal steht auch eine Pension im Maßstab 1:1. Aus vielen Zimmern lässt sich auf die Basteifelsen auf der anderen Elbseite schauen. Von der Pension sind es 100 m bis zur S-Bahn-Station und 80 m bis zum Rathener Fähranleger. Die Pension bietet 20 Betten und 90 Restaurant- und Terrassenplätze. Bewirtet werden die Gäste mit junger, regionaler Küche.

buchbares Angebot

Übernachtung Doppelzimmer inklusive Frühstück ab 45,- € pro Person, Übernachtung Ferienwohnung für 3 Personen ab 111,- € ohne Frühstück; während Ihres Aufenthaltes in unserer Pension haben Sie freien Eintritt in den Eisenbahnwelten im Kurort Rathen. Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Eisenbahnwelten Kurort Rathen Inhaber L. Hanisch, Elbweg 10, 01824 Kurort Rathen, Tel. 035021 59428, m. 0172 2754234, Fax 035021 59429
pension@eisenbahnwelten-rathen.de • www.eisenbahnwelten-rathen.de

0,2 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Die kleine Sächsische Schweiz

Auf 8000 m² sind hier bekannte Fels- und Landschaftsformationen der Sächsischen Schweiz aus Elbsandstein nachgebildet. Dazwischen fahren Verkehrsmittel im Gartenbahnmaßstab zu Land, zu Wasser und in der Luft – darunter auch ein Zug zum Mitfahren.

© TVSSW/Sebastian Thiel



Kontakt

Miniaturopark „Die kleine Sächsische Schweiz“, Schustergasse 8, 01829 Stadt Wehlen OT Dorf Wehlen, Tel. 035024 70631, Fax 035024 79759
info@kleine-saechsische-schweiz.de • www.kleine-saechsische-schweiz.de

0,3 km



Feldbahnmuseum Herrenleite

In dem Herrenleite genannten Tal zwischen Pirna und Lohmen hat ein Verein eine einzigartige Feldbahn-schauanlage errichtet. Auf den meist 600-mm-spurigen Gleisen präsentieren die Mitglieder mehr als 100 Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven mit passenden Wagen – viele davon in Betrieb.

© Max Weber



Kontakt

Historische Feldbahn Dresden e.V., Herrenleithe 10, 01847 Lohmen
0351 880 4063 (abends und AB), 03501 464546 nur samstags
info@feldbahnmuseum-herrenleite.de • www.feldbahnmuseum-herrenleite.de

2,0 km



© Pressefoto Eisenbahnwelten Kurort Rathen



Neustadt (Sachs) © Jens Vogel

Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V.

Die Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V. (ISEG) mit Hauptsitz in Dresden widmet sich dem Erhalt von Zeugnissen der sächsischen Eisenbahngeschichte. So machte der Verein

in den vergangenen Jahren vor allem durch die Bergung oder den Kauf von wertvollen alten Regel- und Schmalspurfahrzeugen auf sich aufmerksam. Inzwischen gehören der ISEG mehrere Wagen aus der Zeit um 1900 sowie der letzte in Deutschland vorhandene „Altenberger Wagen“, Baujahr 1936. Ein Teil dieser Sammlung befindet sich in Neustadt (Sachs), wo auch der Lokschuppen und ein Stellwerk von der ISEG erhalten werden.

In Meißen unterstützt der Verein die Stadt beim Aufbau einer verkehrsgeschichtlichen Schauanlage u. a. mit meter- und mit 750-mm-spurigen Wagen sowie zahlreichen Kleinexponaten. Zudem sammelt die ISEG Archivgut vor allem der K.Sächs.Sts.E.B.

Vor-Ort-Kontaktmöglichkeiten

Das Gelände in Neustadt (Sachs) an der Dr.-Otto-Nuschke-Straße 13 kann bei Arbeitseinsätzen samstags meist von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Termine 2023 (Auswahl – mehr siehe Homepage)

15./16. April Besichtigung „Altenberger Wagen“ bei SVT Görlitz gGmbH
10. September „Tag des offenen Denkmals“ in Neustadt (Sachs)

Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V., Am Waldschlösschen 4
01099 Dresden, Tel. 0351 26 66 33 05, mobil 0179 50 64 090
i-s-e-g@gmx.de • www.der-letzte-Sachse.de • facebook.com/ISEG.de

Schwarzbachbahn e.V.

Die 1951 eingestellte Strecke von Goßdorf-Kohlmühle nach Hohnstein war die einzigen Schmalspurbahn in der Sächsischen Schweiz. Der 1995 gegründete Verein baut von Lohsdorf den Abschnitt nach Unterehrenberg wieder auf. Darauf verkehren regelmäßig Museumszüge.

© Schwarzbachbahn e.V.



Kontakt

Schwarzbachbahn e.V., Am Kohlichtgraben 16, 01848 Hohnstein
OT Kohlmühle, Tel. 035022 40440, Fax 035022 40440
verein@schwarzbachbahn.de • www.schwarzbachbahn.de

0,1 km



Kirnitzschalbahn

Seit 125 Jahren chauffiert die meterspurige Straßenbahn Ausflügler und Wanderer von Bad Schandau durch das romantische Tal zum Lichtenhainer Wasserfall. Die Bahn fährt das ganze Jahr täglich. Ihre Haltestellen sind beliebte Ausgangspunkte für Touren in die Hintere Sächsische Schweiz.

© RVSOE/Solweig Großfer



Kontakt

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH
MB Bad Schandau, Kirnitzschaltstr. 8, 01814 Bad Schandau
Tel. 03501 7111 300, mbbadschandau@rvsoe.de • www.rvsoe.de

0,2 km



„Miniaturelbtal Königstein“

Am Ortsausgang von Königstein in Richtung Bad Schandau hat neben dem Elbe-Freizeitland eine ganz besondere Dauer-Modelleisenbahnausstellung ihr Domizil. Im „Miniaturelbtal Königstein“ wird die Sächsische Schweiz mit der Elbtalstrecke von Bad Schandau bis Obervogelgesang im Maßstab 1:87 gezeigt. Häuser und Fahrzeuge geben den Zustand um 1970 wieder. Damals war die Elbtalstrecke noch nicht elektrifiziert und die Reise- sowie Güterzüge wurden noch von Dampf- oder Diesellokomotiven gezogen. Ebenso liebevoll sind die malerische Felsenlandschaft und die charakteristischen Flussbögen der Elbe nachgebildet. Neben der Anlage stehende Hinweistafeln erläutern die nachgebauten Sehenswürdigkeiten sowie Besonderheiten der Landschaft und Eisenbahn. Damit ist ein Besuch dieser Spur-H0-Anlage erlebbare Heimatkunde. Kinder dürfen übrigens selbsttätig einen Zug über die Anlage steuern, dieser ergänzt den von den Vereinsmitgliedern gesteuerten Fahrbetrieb.

© Miniaturelbtal Königstein e.V.



Öffnungszeiten und Hinweise

- ganzjährig jeden Samstag und Sonntag und an allen Feiertagen jeweils 10 – 18 Uhr geöffnet (außer Weihnachten und Silvester/Neujahr)
- vor dem Gebäude befinden sich kostenlose Parkplätze für Besucher der Anlage
- für Gruppen ab 10 Personen sind nach Absprache auch Öffnungstermine außerhalb der regulären Zeiten möglich. Bitte sprechen Sie den Verein an!

Kontakt

Miniaturelbtal Königstein e.V., Am alten Sägewerk 5
01824 Königstein, Tel. 0172 2004710
info@miniaturelbtal.de • www.miniaturelbtal.de

0,8 km



TILLIG Modellbahn-Galerie in Sebnitz

Einer der großen deutschen Modellbahnhersteller produziert am Rand der Sächsischen Schweiz – die Fa. TILLIG. Am Standort in Sebnitz präsentiert sich das Unternehmen in einer Modellbahn-Galerie täglich der Öffentlichkeit. Anhand von Schaustücken, Fotos, Dokumenten und liebevoll gestalteten Anlagen wird die Entwicklung von über 100 Jahren Modelleisenbahn gezeigt. Im Museum steht darüber hinaus noch ein Schulungs- und Seminarraum zur Verfügung. Hier finden Seminare für Modellbahnfreunde zu Themen wie „Digital für Einsteiger“, „Alterung von Gebäuden und Modellen“, „Gleis- und Anlagenbau“ u.v.a. statt. Die Termine dieser Seminare sind auf der Homepage veröffentlicht. Darüber hinaus haben Modelleisenbahner auf dem Gelände in Sebnitz die Möglichkeit, im einem Ladengeschäft Modelle und Zubehör für ihre eigene Sammlung zu erwerben.

© Tillig Modellbahn GmbH



Öffnungszeiten 2023

Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 16 Uhr
Feiertage 3. und 31. Oktober sowie 16. November: 13 bis 16 Uhr
sonntags im Nov/Dez.: 13 bis 16 Uhr
geschlossen am 1. Jan., 15./18. April, 1. und 26. Mai, 6. Juni, 24. bis 26. und 31. Dez. sowie von Januar bis Oktober jeweils sonntags

Kontakt

TILLIG Modellbahnen GmbH, Modellbahn-Galerie, Lange Straße 58-60, 01855 Sebnitz, Tel. 035971 90327, Fax 035971 90319, info@tillig.com • www.tillig.com
facebook.com/tilligbahn • instagram.com/tillig.modellbahnen.gmbh/

0,2 km





© Anvid Müller (DMLBY) - Industrie & Pressefotografie



© Martin Förster

Willkommen in der Urlaubsregion Dresden Elbland Elbland – Natur, Kultur, Genuss entdecken

Die Urlaubsregion Dresden Elbland vereint landschaftliche Schönheit, Kunst und Kultur sowie Genuss auf faszinierende Weise. Rechts und links der Elbe finden sich unberührte Elbauen und Hügellandschaften, Weinberge, aber auch idyllische Orte und namenhafte Städte, die von der barocken Metropole Dresden bekrönt werden. Hier finden sich weltberühmte kulturhistorische und technische Bauten, unübertreffliche Musikgenüsse sowie künstlerische Meisterwerke.

Dresden Elbland ist immer in Bewegung, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Historische Bergbahnen an den Elbhängen, die älteste und größte Raddampferflotte der Welt und zwei täglich verkehrende Schmalspurbahnen – da wird Reisen im Stil vergangener Epochen noch heute erfahrbar.



© Schauwerkstatt Meissen®

buchbares Angebot: Glanzlichter Dresden Elbland

4 Tage Meißen • Dresden • Radebeul • Moritzburg

Leistungen:

- 3 Übernachtungen im gebuchten Hotel inkl. Frühstücksbuffet
- 1 Abendessen als sächsisches 2-Gang-Menü
- 1 Kaffeetafel (1 St. Kuchen & Tasse Kaffee/Tee) im Haus Meissen®
- Führung inkl. Verkostung im Staatsweingut Schloss Wackerbarth
- Eintritt in die Porzellan-Manufaktur MEISSEN®
- Stadtrundfahrt in Dresden mit Standseilbahn und Schifffahrt
- Eintritt in das Schloss Moritzburg

Preis: saisonal ab 399,- €

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung

Sachsenträume – Reise- & Veranstaltungs GmbH, Könnertstr. 11,
01067 Dresden, Tel. 0351 21391340
info@sachsenträume.de • www.sachsen-traeume.de

Kontakt



Tourismusverband Elbland Dresden e.V.
Tel. 03521 76350
info@elbland.de
www.dresden-elbland.de

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Die Löbnitzgrundbahn dampft an den Radebeuler Weinbergen vorbei und bringt Sie zum Märchenschloss Moritzburg, welches inmitten einer zauberhaften Teich- und Waldlandschaft liegt und zu ausgedehnten Spaziergängen oder einer Kutschfahrt einlädt. Mit der Weißeritztalbahn hingegen geht es von Freital aus durch den wildromantischen Rabenauer Grund bis ins Osterzgebirge. Kombinieren Sie gern eine Richtung mit einer Wanderung entlang der Roten Weißeritz. Denn in Dresden Elbland gehört aktiv unterwegs sein einfach dazu: ob per Rad, zu Fuß oder mit dem Faltboot auf dem Fluss. Wie eine pulsierende Ader führt der Elberadweg durch Dresden Elbland und bringt Spaziergänger, Jogger, Skater sowie Radler zusammen. Zahlreiche ausgeschilderte Radrouten führen durch Wälder, Ebenen und Teichlandschaften beidseits der Elbe vom Elberadweg abgehend in die Region.

Wer lieber per pedes unterwegs ist, dem empfiehlt sich der 90 km lange Sächsische Weinwanderweg von Pirna über Dresden und Meißen bis in das malerische Elbweindorf Diesbar-Seußlitz. Dem Wein huldigen kann man in zahlreichen gemütlichen Restaurants, in den Weinbergen oder bei einer Weinbergsführung mit Verkostung. Neben den raren sächsischen Weinen gibt es auch manche kulinarische Überraschung wie Obstbrände, wohlschmeckende Biere oder der vitaminreiche Nektar der Aroniabeere.

© Erik Gross





© VVO/2x Lars Neumann

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

In der Region Dresden Elbland, Osterzgebirge, Sächsische Schweiz können Sie sowohl mit modernen als auch mit historischen Verkehrsmitteln spannende und faszinierende Ausflüge erleben. Es gibt moderne und historische Straßenbahnen, Fähren sowie zahlreiche Bus- und Bahnlinien. Den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in der Region beauftragt der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). Neben dem regelspurigen S-Bahn- und Regionalbahn-Netz befinden sich im VVO-Gebiet auch zwei tagtäglich verkehrende Dampf-Schmalspurbahnen: die Löbnitzgrundbahn von Radebeul Ost über Moritzburg nach Radeburg (siehe Seite 25) und die von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf ins Osterzgebirge führende Weißeritztalbahn (siehe S. 43).

Einfach einsteigen! In S-Bahn, Nahverkehrszug, Straßenbahn, Bus und auf fast jeder Fähre gilt im VVO-Gebiet ein einheitlicher Tarif. Egal wo Sie Ihr Ticket kaufen. Steigen Sie bequem um – mit aufeinander abgestimmten Fahrplänen und kurzen Wegen. Lediglich in den Sonderverkehrsmitteln wie den beiden Schmalspurbahnen, der Kirnitzschtalbahn (siehe Seite 52) und den Dresdner Bergbahnen gilt jeweils ein extra Tarif. Tickets erhalten Sie in den Kundenzentren der zwölf Verkehrsunternehmen, an Automaten, beim Fahrer oder auf Ihr Handy per APP VVO mobil.

© VVO/Martin Schmidt



Die Dresdner Bergbahnen

Eine Fahrt mit der Dresdner Schwebbahn bringt Sie aus dem Elbtal auf die Höhen des Loschwitzer Elbhanges. Die Bahn aus dem Jahr 1901 ist die älteste Bergschwebbahn der Welt. Wie die Wuppertaler Schwebbahn ist sie nach dem Einschienenhängebahn-Prinzip des Ingenieurs Eugen Langen konstruiert. Die Standseilbahn befindet sich in unmittelbarer Nähe. Sie ging 1895 zwischen dem Körnerplatz und dem Weißen Hirsch in Betrieb. Wenn die Bahn aus dem Tunnel der Talstation auftaucht, eröffnet sich ein malerischer Blick über Dresden.

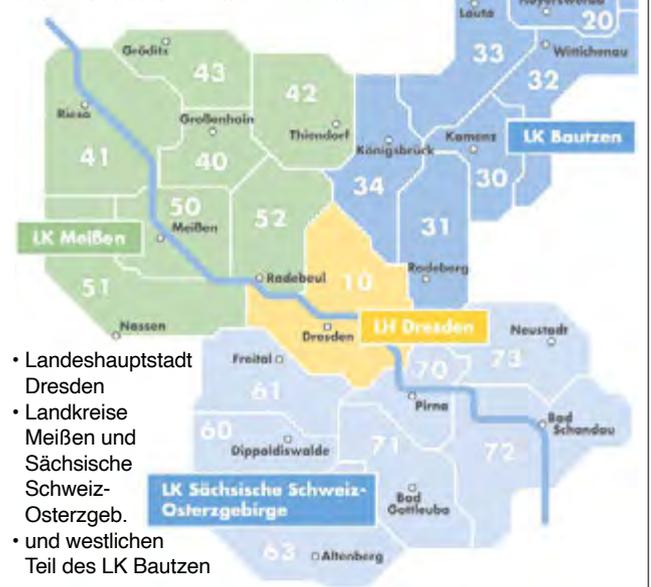
Kontakt

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)
Leipziger Straße 120, 01127 Dresden
InfoHotline: 0351 8526555
service@vvo-online.de
www.vvo-online.de

0,1 km



Das VVO-Gebiet umfasst die Territorien der



Stadtrundfahrt Meißen

Mit den Kleinbussen erleben Sie von April bis Oktober die Wiege Sachsens ganz bequem. Fahren Sie zur Albrechtsburg und dem gotischen Dom auf den Burgberg hinauf. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes zur mehr als 1000-jährigen Stadt Meißen.



© VVO/Martin Schmidt



© Touristinformation Radebeul

Tourist-Information Radebeul

Radebeul steht für die Vielfaltigkeit, Wein, historische Dorfkern, Karl May, Löbnitzgrundbahn, Theater und noch einiges mehr. In der an der Sächsischen Weinstraße gelegenen Stadt spürt man schnell die Tradition des Weinanbaus im Oberen Elbtal. Diese lässt sich gut während einer geführten Wanderung durch die Steilhänge der Löbnitz erleben. Dort reifen die Trauben heran, deren edler Rebsaft auf den lokalen Weingütern wie Schloss Wackerbarth oder dem Sächsischen Weinbaumuseum Hoflöbnitz sowie den zahlreichen kleinen Weinbauern verkostet werden kann. Zu den Dörfern, die zur Stadt Radebeul zusammengelegt wurden gehört auch der historische Dorfkern Altkötzschenbroda, der mit seiner urigen Kneipenmeile zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist. Nicht zu vergessen sind die berühmten Persönlichkeiten Radebeuls wie den Winnetou-Autor Karl May, der hier sogar ein eigenes Museum hat, oder Friedrich Eduard Bilz, Vater der volkstümlichen Naturheilkunde und sein Bilz-Licht-Luft-Bad.

Radebeuler Jahreshöhepunkte 2023

- 1./2. April Hoflöbnitzer Osterfreuden – buntes Programm
- 6. Mai Deutscher Sekttag auf Schloss Wackerbarth
- 19.–21. Mai Karl-May-Festtage Radebeul – Fest der Begegnungen
- 17./18. Juni Radebeuler Kasperiarade – Puppenspiel für Groß & Klein
- 26./27. Aug. Tage des offenen Weingutes – über 40 Weingüter und Winzerhöfe, Weinbergs- & Kellerführungen, Weinproben
- 9./11. Sep. Federweißerfest auf Schloss Wackerbarth
- 22.–24. Sep. Radebeuler Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheater-Festival – Wein und Theater aus aller Welt rund um den Dorfanger von Altkötzschenbroda
- 30.9./1.10. 6. Churfürstliches Weinbergfest auf der Hoflöbnitz
- 1. bis 3. Adventswochenende (2./3. Dez., 9./10. Dez. u. 16./17. Dez.): „Lichterglanz & Budenzauber“ – Weihnachtsmarkt mit Theater, Puppenspiel, Märchen, Live Musik und kunstvollen Lichtern
- 2./3. Dez. Manufakturzauber auf Schloss Wackerbarth – Weihnachtsmarkt mit reg. & überregionalen Kunsthandwerkern + Kulturprogramm der Landesbühnen Sachsen
- 16.–18. Dez. Weihnachten für die ganze Familie auf der Hoflöbnitz

Kontakt

Tourist-Information Radebeul –
Große Kreisstadt Radebeul
Hauptstraße 12, 01445 Radebeul
Tel. 0351 8311830, Fax 8311833
tourismus@radebeul.de
www.radebeul.de



0,4 km



© Kati Schmidt

SDG-Löbnitzgrundbahn Radebeul Ost – Radeburg

Sie gehört zu den Attraktionen vor den Toren der sächsischen Landeshauptstadt: die schmalspurige Löbnitzgrundbahn. Von Januar bis Dezember schnaufen die von Dampflokomotiven geführten Personenzüge der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) auf ihrem 750-mm-Gleis täglich mehrmals von Radebeul Ost nach Moritzburg und einige sogar bis ins Zille-Städtchen Radeburg.

Die Abfahrtsstelle der Schmalspurbahn in Radebeul Ost befindet sich am Nachbarbahnsteig der S-Bahn-Linie 1 Schöna – Dresden – Meißen. Mit Fahrstühlen gelangen auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen barrierefrei dorthin. Wer mit dem Pkw anreist, der kann kostenpflichtig auf der ehemaligen Ladestraße vor der alten Güterabfertigung parken, vor der Schranke gibt es sogar eine E-Ladesäule.

Fahrkarten werden im Zug verkauft – außer in Moritzburg gibt es keinen Fahrkartenschalter an der kleinen Bahn. Es gilt der Haustarif der SDG, außerdem werden VVO-Wochen- und Monatskarten anerkannt. Fahrräder können beim freundlichen Zugpersonal am Gepäckwagen abgegeben werden. Im Sommerhalbjahr ist außerdem ein Aussichtswagen in den Zug eingereiht.

Hat der Zug den Befehl zur Abfahrt erhalten, schnauft er zunächst durch Radebeul Ost. Zum Karl-May-Museum sind es dabei nur wenige Meter Luftlinie. Ab dem Haltepunkt „Weißes Roß“ erblickt man die Radebeuler Weinberge mit Spitzhaus und Bismarckturm, ehe die Bahn in den idyllischen Löbnitzgrund eintaucht. Hinter Friedewald erreichen die Züge alsbald Moritzburg. Hier unterhält die SDG einen Fahrkarten- und Souvenirverkauf und es gibt öffentliche Toiletten. In Moritzburg locken das Schloss sowie die neu gestaltete Moritzburger Allee mit zahlreichen kleinen Läden und Restaurants (siehe auch Seite 29).



© Philipp Herfort Photography

Radebeul Ost

Weißes Roß

Löbnitzgrund

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Löbnitzgrundbahn
Am Bahnhof 1, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 8929-0
loessnitzgrundbahn@sdg-bahn.de
www.loessnitzgrundbahn.de
www.facebook.com/loessnitzgrundbahn

Kontakt

Bahnsteig Radebeul Ost

0,1 km





Historischer Güterboden Radebeul Ost

Der Historische Güterboden überzeugt mit seiner Einzigartigkeit. Früher diente er als Umschlagplatz für Güter der Schmalspur- und der Regelspurbahn. Inzwischen aufwändig saniert punktet das geschichtsträchtige Bauwerk mit seiner rund 800 m² Bodenfläche, flexibel aufteilbaren Räumen, seiner Deckenhöhe, der großzügigen Bühnenfläche sowie modernster Audio-, Video- und Lichttechnik als perfekter Ort für besondere Veranstaltungsideen. Begrüßen Sie Ihre Gäste hier in einem einzigartigen Ambiente, um Gedanken zu entwickeln und auszutauschen oder auch geschmackvoll zu feiern. Wir geben Ihren Ideen Raum – im repräsentativen Rahmen zum Beispiel für

- Meetings
- Workshops
- Tagungen/Kongresse
- Feiern
- Empfänge
- Galadinner
- Produktpräsentationen

Eventmanagement

Wir bieten mehr als die Verfügbarkeit der attraktiven Räumlichkeit. Von der Bereitstellung einzelner Leistungen rund um Ihre Veranstaltung bis hin zur Organisation Ihres kompletten Events. Unser Team versteht sich in der Umsetzung der vielfältigsten Ansprüche und optimalen Abstimmung aller Veranstaltungsbereiche. Wir bieten Konzepte nach Ihren Wünschen – alles aus einer Hand.



© TSW 2x

Kontakt Historischer Güterboden
c/o TSW Tagungszentrum der Sächsischen
Wirtschaft GmbH, Am Alten Güterboden 3
01445 Radebeul
Tel. 0351 25593-515
info@tsw-radebeul.de
www.tsw-radebeul.de • www.gueterboden.de



0,1 km



Karl-May-Museum Radebeul

In der Villa Shatterhand, dem einstigen Wohnhaus Karl Mays, warten faszinierende Welten auf Sie. Zu sehen sind Mays berühmte Waffensammlung, sein Arbeitszimmer mit orientalischen Möbeln und die Bibliothek. Während Sie im Wohnhaus Karl Mays sein bewegtes Leben und literarisches Werk entdecken und in den Abenteuerkosmos des sächsischen Romaniers eintauchen können, erwarten Sie im Wildwest-Blockhaus „Villa Bärenfett“ etwas vollkommen anderes. Die einzigartige Ausstellung zur kulturhistorischen Lebenswelt der Indianervölker Nordamerikas umfasst ethnologische Objekte aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert. Im Museumspark laden eine Fährtenlesen-Station, Goldwäsche und Europas größtes Tipi zum Verweilen ein. Ein Kinderquiz sowie mehrere Museumskoffer und kostenlose Audioguides ergänzen das Angebot.

© Karl-May-Museum Radebeul



Öffnungszeiten

ganztägig Di – So 10 – 18 Uhr, montags Ruhetag (außer an Feiertagen)

alljährliche Veranstaltungshöhepunkte

- Wild-West-Fest mit Country-Frühstücken an Christi Himmelfahrt
- Karl-May-Festtage (2023 am 20. und 21. Mai)
- Erlebnisrundgänge mit Old Shatterhand
- Familienführungen „Winnetou, Yakari & Co.“



0,5 km



Kontakt

Karl May Museum Radebeul gGmbH, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul
Tel. 0351 8373010, info@karl-may-museum.de • www.karl-may-museum.de
facebook.com/KarlMayMuseum • instagram.com/karl.may.museum

0,3 km



Hotel „Goldener Anker“ Radebeul-Kötzschenbroda

In einzigartiger Lage zwischen Dresden und Meißen, direkt am Elbradweg und der sächsischen Weinstraße, liegt das familiär geführte Hotel (3 Sterne Superior) in Altkötzschenbroda, dem idyllischsten Dorfkern in Radebeul.

© Hotel „Goldener Anker“



Ein Haus mit jahrhundertelanger Geschichte, welches neben den stilvoll eingerichteten Zimmern auch Restaurant, Ballsaal, Weinkeller, Gesellschafts- und Tagungsräume zu bieten hat. Das Hotel verfügt über 60 Nichtraucherzimmer mit liebevoll restaurierten Möbeln.

Kulinarisch verwöhnt Sie das Küchenteam mit frischen sächsischen und überregionalen Gerichten im Biergarten inmitten großer Kastanienbäume. Die unmittelbare Nähe zu Dresden, Moritzburg oder der Porzellanstadt Meißen lädt zu erlebnisreichen Touren in die reizvolle, vom Weinbau geprägte Umgebung, zu Stadttouren sowie Kultur ein.

buchbares Angebot „Sächsische Weinstraße“ (buchbar Fr bis So)

Leistungen

- 2 Übernachtungen im komfortablen EZ oder DZ
 - bei Anreise Willkommensgruß aus der Region
 - wahlweise eine Sekt- oder Weinführung mit Verkostung im Schloss Wackerbarth
 - 2 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- Gesamtpreis im EZ: 207,- €, im DZ 155,- € pro Person

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel „Goldener Anker“, Inh. Petra Paul e.K., Altkötzschenbroda Nr. 61
01445 Radebeul, Tel. 0351 83990100, Fax 0351 8399067
goldener-anker-radebeul@t-online.de • www.goldener-anker-radebeul.de

0,2 km





© Löbnitztal-Schänke

„Löbnitztal-Schänke“ und Bus-Oldtimertouren Radebeul

In einer der schönsten Lagen der Oberlöbnitz, unterhalb der Weinberge und unweit des Haltepunktes „Weißes Roß“ der Löbnitzgrundbahn, finden Sie in Radebeul die „Löbnitztal-Schänke“.

Der an die Architektur der Löbnitz angepasste schmucke Holzbau bietet auf drei Ebenen stilvolle Räumlichkeiten für vielseitige Feierlichkeiten. Zu jeder Jahreszeit können Sie kulinarische Besonderheiten genießen, ob im Wintergarten oder im Außen- und Innenbereich. Stilvoll an- und abreisen können Sie mit der täglich mit Dampflok betriebenen Löbnitzgrundbahn oder aber mit besonderen Oldie-Bussen, hergestellt von der Fa. Saurer. Beide Verkehrsmittel bringen Sie zur Erstscheunung und versetzen Sie in vergangene Tage. Lassen Sie sich doch einmal mit einem historischen Bus chauffieren – nicht nur durch die Löbnitz, sondern auch entlang der Löbnitzgrundbahn.

buchbares Angebot: Oldtimertouren mit hist. Bussen und Pkw

Über das Team der „Löbnitztal-Schänke“ werden Oldtimertouren mit historischen Bussen und Pkw angeboten. Fahrten entlang der Weinberge, Stadtrundfahrten in Dresden, Radebeul und Meißen sowie Überlandfahrten u. a. nach Moritzburg sind ein Erlebnis, auf Wunsch mit Guide und Weinverkostung – Preise je nach Tour auf Nachfrage.

Kontakt

Löbnitztal-Schänke der Böhme & Böhme Gastro GbR, Inhaber Sebastian Böhme, Michael Böhme, Mühlweg 3, 01445 Radebeul, Tel./Fax 0351 838479-0/-1, info@loessnitztschaenke.de • www.loessnitztschaenke.de

0,3 km



© Ramona Dietze

Pension „AM REICHEN BERG“

Zwischen Radebeul und Moritzburg und nur wenige Autominuten von Dresden entfernt liegt der Moritzburger Ortsteil Reichenberg. Der nächste Bahnhof der Löbnitzgrundbahn in Friedewald Bad ist per Pkw, Rad oder auch auf Schusters Rappen bestens erreichbar. Die Pension „AM REICHEN BERG“

bietet sich daher sowohl für Dresden-Besucher und Erholungssuchende als auch für Eisenbahnfreunde bestens an. Das in den 1930er Jahren errichtete und kürzlich aufwendig sanierte Gebäude verfügt über drei gemütliche Zimmer mit Wohlfühl-Ambiente. Die mit viel Liebe und Geschmack eingerichteten Zimmer sind für zwei bis vier Personen geeignet. Zu jedem Zimmer gehört ein modernes Bad mit Dusche. Die erfahrenen Gastgeber kredenzen ein reichhaltiges Frühstück und geben gern Ausflugstipps. Stellflächen für Pkw, Motorräder und Fahrräder stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

buchbares Angebot: Arrangement für 3 Tage, bei Anreise So – Mi Leistungen:

- zwei Übernachtungen inklusive Frühstück
 - einer Hin- und Rückfahrt nach Radebeul Ost mit Löbnitzgrundbahn
 - eine einstündige Führung über den Bahnhof Radebeul Ost
- Preise: im EZ: ab 175,- €; zwei Erwachsene im DZ: ab 235,- €

2,1 km



Anbieter/vollständige Information/Buchung

Pension AM REICHEN BERG, Inhaberin Ramona Dietze, Gartenstraße 4 01468 Moritzburg OT Reichenberg, Tel. 0351 89516212, mob. 0172 3428663 info@pension-reichenberg.de • www.pension-reichenberg.de

0,4 km



© SDG

Angebote SDG-Löbnitzgrundbahn 2023

Jahreshöhepunkt Schmalspurbahn-Festival 15. bis 17. September: Foto-Freitag mit zwei Sonderzügen zum Mitfahren und Fotografieren, Sonderzugverkehr mit Dampflokomotiven, Fahrtage mit kohlegefeuerten Miniloks des Minibahnclub unweit des Haltepunktes Weißes Roß, Spiel- und Bastelspaß für die ganze Familie

Wild-Romantische Dampfzugfahrt:

Nach eine Dampfzugfahrt von Radebeul Ost nach Moritzburg geht es auf Entdeckertour in der heimischen „Wildnis“ des Tiergeheges Moritzburg. Nach einer kleinen Stärkung sowie einer Wanderung fahren wir Sie dann per Kutsche und Dampfzug zurück zum Ausgangsort. Termine: 22. April, 9. September und 7. Oktober, Leistungen: Dampfzugfahrt Radebeul Ost – Bärensorf und Moritzburg und zurück, kleine Überraschung und Speckfettbemme zur Begrüßung, geführte Wanderung, Eintritt und Führung im Wildgehege, 1-stündige Kutschfahrt, Preis: Erwachsene 85,- €, Kinder (5 bis 14 Jahre) 62,- €

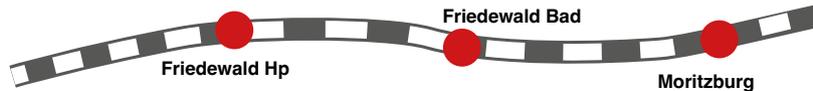
Buchung online unter www.sdg-bahn.de/souvenirshop

Anbieter/vollständige Information/Buchung siehe Seite 25

Weingenuss auf schmaler Spur durch den Löbnitzgrund

Zu exklusiven Terminen unter dem Titel „Weingenuss auf schmaler Spur®“ kommen Sie in den Genuss edler Tropfen eines von vier ausgewählten sächsischen Spitzenweingütern. Gönnen Sie sich die delikaten Kostproben und erfahren Sie mehr über Ihre bevorzugte Weinkellerei. Termine: 23. April, 13., 28. Mai, 10., 25. Juni, 15. Juli, 6., 26. August, 10., 23. September, 1., 22. Oktober und 3. Dezember
Preis: Erwachsene 79,- €, Kinder (6-12 Jahre) 39,- €

Buchung über den Veranstalter „Sachsenträume“ – siehe Seite 130



Traditionsbahn Radebeul e.V.

Die Mitglieder der Traditionsbahn Radebeul e.V. setzen an ausgewählten Tagen im Jahr (meist an Wochenenden) ihre liebevoll restaurierten Schmalspurfahrzeuge im Löbnitzgrund ein – so die legendären Sonderzüge zu Ostern und Nikolaus oder zum Karl-May-Fest im Löbnitzgrund.



© Philipp Herfort Photography

Kontakt (Geschäftsstelle, dort keine Zustiegmöglichkeit in Zug)

Traditionsbahn Radebeul e.V., Löbnitzgrundstraße 46–48 01445 Radebeul, Tel. 0351 79696277, Fax 0351 79696274 verein@trr.de • www.trr.de

0,7 km





© Bad Sonnenland Ferienpark

„Bad Sonnenland“ Moritzburg

Entdecken Sie inmitten der Moritzburger Kultur- und Teichlandschaft den naturbelassenen Camping- und Ferienpark am Dippelsdorfer Teich vor den Toren Dresdens. Die Ferienanlage ist ein idealer Ausgangsort für Ausflüge zum Schloss Moritz-

burg, nach Dresden, Radebeul, Meißen oder in die Sächsische Schweiz. Das großzügige Areal mit direktem Blick auf die vorbeidampfende Löbnitzgrundbahn bietet Ruhe und Entspannung in der Natur, aber auch vielfältige Aktivitäten für jedes Alter.

Geöffnet ist jeweils von April bis Oktober. Es gibt 21 Ferienwohnungen, Mietwohnmobile, Campingplatz, 24 Herberge-Betten, Zeltcamp für Gruppen (ca. 30 Pers.), Dauercampingplatz, Spielplatz, Beachvolleyballplätze, Fahrrad-, SUP- und Kanuverleih, Lagerfeuerplatz u.v.a.m. Urlaub im Bad Sonnenland eignet sich durch seine Lage und die Größe sowie Ausstattung der Ferienwohnungen besonders für Familien und Ferien mit den Großeltern.

buchbares Angebot: Übernachtungen in Bad Sonnenland

Ferienhäuser/-wohnungen ab 105,- € pro Nacht inkl. Endreinigung
Camping ab 29,- € pro Nacht für 2 Erwachsene & Stellplatz
Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Bad Sonnenland Ferienpark mit Campingplatz, Kulturlandschaft
Moritzburg GmbH, Dresdner Straße 115, 01468 Moritzburg 0,3 km
Tel. 0351 8305495, info@bad-sonnenland.de • www.bad-sonnenland.de



© WTH Moritzburg UG

Hochseilgarten Mittelteich-Bad Moritzburg und Schäferwagen-Urlaub mit Traktor

Links um das Moritzburger Schloss am Mittelteich erwartet Sie einer der beliebtesten Kletterparks der Region zum Klettern für jedermann bereits ab 1 m Körpergröße mit seinen umfangreichen Parcours für Groß & Klein. Rasanten Spaß

garantiert der einzigartige Seilbahnen-Parcours mit Start auf 13 m sowie der Sprung aus 10 m Höhe. Auch anspruchsvolle Kletterer werden hier glücklich. Zur anschließenden Stärkung steht der Imbiss mit verlesenen regionalen Angeboten bereit und der Strand lädt zum Verweilen ein. Ebenfalls am Mittelteich beheimatet ist das deutschlandweit einmalige Urlaubserlebnis mit Traktor und Schäferwagen. Sie sind mit dem historischen Traktor unterwegs zwischen Himmelsteichen und Königlichen Wäldern – in der einmaligen Kulturlandschaft rings um Moritzburg. Ihre Nächte verbringen Sie dabei jeden Tag an einem anderen ausgewählten Ort.

buchbares Angebot: Schäferwagenurlaub

- Schäferwagenurlaub mit historischem Traktor ab 390,- €
- Glamping im Tipi ab 240,- €, von Künstlerhand gestaltet

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hochseilgarten Moritzburg im Mittelteich-Bad Moritzburg, WTH Moritzburg UG, Kalkreuther Straße 1b, 01468 Moritzburg, Tel. 0176 84451041
info@hochseilgarten-moritzburg.de 0,1 km
www.Hochseilgarten-Moritzburg.de • www.Schaeferwagenurlaub.de



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Schloss Berbisdorf © Tourismusverband Elbland Dresden e.V.

In Moritzburg endet ein Teil der Züge der SDG und fährt nach Radebeul Ost zurück. Die anderen setzen ihre Fahrt ins „Zille-Städtchen Radeburg“ durch ausgedehnte Wälder und Felder der Moritzburger Wald- und Teichlandschaft fort. Zunächst wird der Moritzburger Großteich mit dem markanten Leuchtturm passiert, bevor die Fahrt über Bärnsdorf und Berbisdorf dem Endbahnhof Radeburg entgegen führt. Nach einem kurzen Spaziergang ist das Stadtzentrum erreichbar.



Heimatmuseum Radeburg

„Kenn’ se Radeburg? Da bin ick jeboren.“ Mit diesem Ausspruch Heinrich Zilles – dem berühmtesten Sohn der Stadt Radeburg – beginnt der Besuch im Heimatmuseum Radeburg. Heinrich Rudolf Zille war ein berühmter deutscher Grafiker, Maler und Fotograf. Bekannt wurde er durch seine sozialkritischen Zeichnungen aus dem Berliner Volksleben.

Nach langem Arbeitsleben in der Druckerbranche wurde er entlassen und musste sich neu orientieren. Berühmt wurde er durch „Zille sein Milljöh“. Dieses Millieu fand er in den Hinterhöfen der Mietskasernen, Seitengassen und Kaschemmen der Arbeiterviertel. Sein typischer Stil waren Zeichnungen, die er mit berlinerischen Texten, Kurzgeschichten und Bonmots versah. Das Heimatmuseum zeigt zahlreiche originale Werke des Malers und Grafikers Heinrich Zille.

Weiterhin verfügt das Museum über eine kulturhistorische Sammlung zur Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung, darunter bronzezeitliche Funde, Zeugnisse des Schützenwesens oder Gegenstände zur Geschichte der Bürgerschaft. Das Heimatmuseum Radeburg befindet sich im Stadtzentrum unweit des Marktplatzes und ist vom Bahnhof der Löbnitzgrundbahn nach einem kurzen Fußweg bequem erreichbar.



© Heimatmuseum Radeburg

Kontakt

Heimatmuseum Radeburg mit Heinrich-Zille-Kabinett, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg, Tel. 035208 96175
Post: Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg
museum@radeburg.de • www.museum.radeburg.de

0,8 km





Zwinger © Michael R. Hennig



Brühlsche Terrasse © ddpix.de

Dresden. Inspiration pur!

Frauenkirche, Zwinger, Semperoper, Elbe, eine vielfältige Museums- und Theaterlandschaft – all das und noch viel mehr ist Dresden. Allein über 50 Museen sind in der internationalen Metropole zu Hause, etwa die Gemäldegalerie Alte Meister, das Deutsche Hygiene-Museum Dresden und das Grüne Gewölbe im Residenzschloss. In der Semperoper Dresden ist die Sächsische Staatskapelle als eines der traditionsreichsten Orchester der Welt Garant für musikalische Sternstunden. Auch die Musikfestivals mit den Dresdner Musikfestspielen, dem Dixieland-Festival und den Jazztagen Dresden gehören zu den großen Programmhightlights. Das neue Kunst- und Kreativareal Kraftwerk Mitte Dresden mit der Staatsoperette Dresden und dem „tjg. theater junge generation“ zieht Gäste der Stadt wie auch Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen an, ebenso wie der Kulturpalast Dresden als Heimstätte der Dresdner Philharmonie und des Kabarett's Herkuleskeule.

Besonders in den Sommermonaten vergeht kaum ein Tag ohne ein großes Event. Feste Größen sind u. a. die Filmnächte am Elbufer, die Museumsnacht Dresden, die Lange Nacht der Dresdner Theater, der Palais Sommer Dresden, das Elbhangfest und CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest.

So facettenreich wie der Kulturkalender sind die Stadtteile Dresdens, etwa die Neustadt, die vom berühmten Altstadt kern aus ganz entspannt über die Augustusbrücke „erlaufen“ werden kann.



Dresdner Stadtfest am Elbufer © Sven Döring

Kontakt

Touristinformation Dresden
Neumarkt 2 (QF Passage)
01067 Dresden
Tel. 0351 501 501
info@dresden.travel
www.dresden.de/tourismus

Facebook: Visit Dresden
Instagram: visit.dresden

0,3 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Semperoper © Frank Exß

buchbares Angebot: Dresden 3 für 2

Leistungen:

- 3 Übernachtungen zum Preis von 2 im DZ oder EZ inkl. Frühstück
- Dresden-Gutschein im Wert von 10,- € pro Vollzahler für die Dresden-Information (einlösbar für verschiedene Aktivitäten oder Produkte)

Preis: saisonal ab 115,- €

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:

Dresden Information GmbH, Prager Str. 2b, 01069 Dresden,
Tel. 0351 501 501

info@dresden.travel • www.dresden.de/tourismus





© Philipp Herfort Photography (3)

Verkehrsmuseum Dresden

Im Verkehrsmuseum gegenüber der Frauenkirche unternehmen die Besucherinnen und Besucher eine erlebnisreiche Reise durch die Geschichte des Verkehrs. Elegante Oldtimer, schnittige Boote, wuchtige Lokomotiven und abenteuerliche Fluggeräte vermitteln anschaulich, wie sich im Laufe der Jahrhunderte die Mobilität zu Wasser, zu Land und in der Luft geändert hat und damit zugleich der Alltag der Menschen.

Neben den Dauerausstellungen zur Geschichte des Straßenverkehrs, der Luftfahrt und der Schifffahrt präsentiert sich auch der Schienenverkehr den Besucherinnen und Besuchern unterhaltsam, interaktiv, multimedial: Die Dauerausstellung „Abfahrt!“ erzählt anhand von zum Teil noch nie gezeigten Exponaten, wie die Eisenbahn ab 1830 das Leben der Menschen veränderte und bis heute

prägt. Besucherinnen und Besucher können mehrere Wagen und Lokomotiven unterschiedlicher Epochen betreten und tauchen so in die Atmosphäre der jeweiligen Zeit ein.

An zahlreichen Medienstationen berichten Menschen aus der Vergangen-

heit und Gegenwart von ihrem Alltag mit der Bahn, der Arbeit bei der Bahn und von Reisen mit der Bahn.

Darüber hinaus gibt es im Museum zahlreiche Mitmach-Stationen: Radeln Sie z. B. auf einem Hochrad, treten Sie gegen andere Besucher bei einer digitalen Regatta an oder forschen Sie im Experimentierraum zum Geheimnis des Fliegens.

Im Obergeschoss befinden sich eine mehr als 300 m² große Spur-0-Modellbahnanlage und der Verkehrsgarten, auf dem Kinder von 3 bis 6 Jahren auf einem Bobbycar-Parcours spielerisch die Verkehrsregeln kennenlernen.

Eintrittspreise (Auszug)

Vollzahlende	11,- €
Ermäßigt	5,- €
Kleine Fam.-Karte (1 Erw., max. 2 Kinder)	11,- €
Große Fam.-Karte (2 Erw., max. 4 Kinder)	22,- €
Kinder bis 5 Jahre sowie Kindergarten-	gruppen Eintritt frei

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 18 Uhr
auch Oster- & Pfingst-Mo
geschlossen jeweils
Mo und 24./25., 31.12.

Sonderausstellung 2023

1.3.–30.12.: „MOVE! Verkehr macht Stadt“. War der Verkehr einst ein (bis 7.1.24) Garant für eine lebendige Stadt, bedroht unsere heutige Art des Verkehrs das gute Leben in der Stadt. Wie weit bringen uns technische Innovationen, wie weit Verhaltensänderungen? Entscheidend ist die Frage: Wie wollen wir künftig in der Stadt leben?

Veranstaltungen/Angebote 2023 (Auszug)

- 15./16.4.: Offenes Depot zum 15. Dresdner Dampfloktreffen im ehem. Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt an der Zwickauer Str., abwechslungsreiches Familienprogramm, Sonderfahrten und Nachtfotoparaden
- 21.5.: Internationaler Museumstag – Familienprogramm mit zahlreichen Mitmach-Aktionen, Eintritt frei
- 19.11.: Herbstfest

Die andere Mittagspause

Beim Rundgang durch eine der Ausstellungen erfahren die Besucher in 30 kurzweiligen Minuten spannende Geschichte(n) und unnützes Wissen rund um den Verkehr zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

Termine: immer montags (außer Feiertage) 12.30 bis 13 Uhr

Fahrbetrieb auf der Spur-0-Modelleisenbahnanlage

Auf den Gleisen mit einer Gesamtlänge von 785 m und durch fünf Bahnhöfe rollen mehr als 200 Lokomotiven sowie Wagen. Damit zählt die Anlage des Verkehrsmuseums zu den international bedeutendsten Modellbahnen der Spur 0. Termine Fahrbetrieb:

- Dienstag – Freitag: 11 und 16 Uhr
- Samstag/Sonntag: 11, 14, 16 Uhr

Hinweise

- Die Modellbahnanlage ist im November wegen Wartungsarbeiten geschlossen
- zusätzliche Vorführungen in den Ferien und an Feiertagen finden Sie unter www.verkehrsmuseum-dresden.de
- Gratis Audioguide-App: Mit dem eigenen Smartphone auf digitale Erkundungstour durchs Museum auf Deutsch, Englisch, Tschechisch, Russisch und „Leichte Sprache“, Video-Guide in deutscher Gebärdensprache

Kontakt

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH
Augustusstraße 1
01067 Dresden
Tel. 0351 86440, Fax 0351 8644110
info@verkehrs.museum
www.verkehrsmuseum-dresden.de



0,2 km





© DRESDEN 1900/Frank Grätz

DRESDEN 1900 Museums- gastronomie Dresden

Da gucks'de verwundert, das gibt's nur im DRESDEN 1900! Genießen Sie den Charme und das Flair Dresdens um 1900. Erleben Sie in diesem Restaurant im Schatten der Frauenkirche die Stadt zwischen Gründerzeit und Jugendstil. Lernen Sie dabei die „Erfindungen der Sachsen“, gutes Radeberger Bier und geschichtliche Details der Dresdner Verkehrsbetriebe kennen. Dazu verwöhnen Sie die Schaffnerinnen & Schaffner mit hausgemachter sächsischer Küche für Ihre „Gusche“. Im Zentrum des DRESDEN 1900 steht der restaurierte Straßenbahnwagen „Helene“ von 1898, der älteste erhaltene Triebwagen Dresdens. Die „Helene“, in der man speisen kann, war übrigens 30 Jahre das Wahrzeichen der Dresdner Kultkneipe „Linie 6“ unter Leitung von Karl-Heinz Bellmann. In der „Linie 6“-Traditionsecke finden Sie Bellmanns legendäre Mützensammlung und Auszüge von der ehemaligen Promiwand der „Linie 6“.

buchbares Angebot für Gruppen, Feiern und Jubiläen

Für Gruppen zwischen 20 und 200 Personen stehen diverse 2- bis 3-Gang-Menüs ab 20,50 €/Person für Ihre Jugendweibe, Goldene Hochzeit oder Firmenfeierlichkeit zur Auswahl. An den Brunch-Sonntagen bezahlen Kinder von 7 bis 12 Jahren die Hälfte. Kinder bis 6 Jahre brunchen im Dresden 1900 kostenlos.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

DRESDEN 1900 Museums-gastronomie GmbH, An der Frauenkirche 20, 01067 Dresden, Tel. 0351 48205858 (Buchung), Fax 48205856, buchung@dresden1900.de • www.dresden1900.de

0,2 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© WEIßE FLOTTE SACHSEN/Jan Gutzeit

WEIßE FLOTTE SACHSEN

Willkommen an Bord der ältesten und größten Raddampferflotte der Welt! Mit neun historischen Schaufelraddampfern, gebaut zwischen 1879 und 1929, sowie mit zwei modernen Salon-schiffen gehört sie zum Stadtbild von Dresden. Eine Fahrt ist ein Muss bei jedem Stadtbesuch.

Kontakt Servicecenter (Servicestation, Zustieg u. a. am Terrassenufer)

WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH, Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden, Tel. 0351 866090, Fax 0351 8660988
service@sdsgruppe.de • www.sachsische-dampfschiffahrt.de

0,3 km



© Dresdner Parkeisenbahn/Daniel Henke

Dresdner Parkeisenbahn

Mitten in Dresden ist der Große Garten mit seinen alten Bäumen, großen Wiesen, dem Puppen- und Parktheater, dem Palais, der Freilichtbühne etc. ein beliebter Erholungsort. Entdecken lässt er sich am besten bei einer etwa halbstündigen Rundfahrt mit der Dresdner Parkeisenbahn.

Kontakt

Staatl. Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Großer Garten Dresdner Parkeisenbahn, Hauptallee 10, 01219 Dresden, Tel./Fax 0351 44567-95/99
parkeisenbahn@schloesserland-sachsen.de • www.dresdner-parkeisenbahn.de

0,2 km



Eisenbahnmuseum Dresden

Das „Haus 1“ des ehemaligen Bw Dresden-Altstadt wird heute von Eisenbahnfreunden genutzt. Sie präsentieren u. a. bei den legendären Dresdner Dampfloktreffen zahlreiche stolze Dampfloks und andere Museumsfahrzeuge, zeigen aber auch Infotafeln und Modelle.

© IG Bw Dresden-Altstadt e.V.



Kontakt

Interessengemeinschaft Bw Dresden-Altstadt e.V.
Zwickauer Straße 86, 01187 Dresden, Tel. 0171 2601802
kontakt@igbwresdenaltstadt.de • www.igbwresdenaltstadt.de

0,4 km



SVT Görlitz gGmbH

Die Dieselschnelltriebwagen der Bauart Görlitz waren das Aushängeschild der DR. Im Rahmen des Projektes „Ein Zug für Mitteldeutschland“ wird so ein Triebzug betriebsfähig aufgearbeitet, um ihn im Sonder- und Charterzugbetrieb zu betreiben. Bis 2022 waren mehrere Wagen in Dresden hinterstellt.

© SVT Görlitz gGmbH



Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

SVT Görlitz gemeinnützige GmbH, Hänischstraße 21, 04347 Leipzig
Tel. 0174 18 66 305 (mittwochs 18 bis 21 Uhr)
kontakt@svt-goerlitz.de • www.svt-goerlitz.de

Windbergbahn e.V.

Als erste deutsche Gebirgsbahn schloss sie einst Zechen im Windberggebiet an die Albertbahn nach Dresden an. Später war die Windbergbahn für ihre einzigartigen Ausblicke bekannt. Aktuell bietet der Verein zwischen Dresden-Gittersee und Hp Leisnitz/Schloss Burgk regulären Museumsfahrbetrieb an.

© Philipp Heerfort Photography



Kontakt

Sächsischer Museumseisenbahn Verein Windbergbahn e.V.
Hermann-Michel-Straße 5, 01189 Dresden, Tel./ Fax 0351 4013463
bueero@windbergbahn.de • www.windbergbahn.de

0,2 km



Sachsendraisine

Vor den Toren Dresdens fahren auf dem stillgelegten Bahnstreckenabschnitt Arnsdorf – Dürrröhrsdorf heute Draisinen durch den Karswald und über das Wesenitzviadukt. Ob mit einer „kleinen“ Fahrdrainaise oder aber mit einer „großen“ Handhebdrainaise – hier erfahren Sie mit eigener Kraft stets Natur pur!

© Sachsendraisine



Kontakt

Start Ausleihstation B6 (bei der Tankstelle Bautzner Landstr. 61, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Tel. 0162 699 78 92, Fax 039931 54641
info@sachsendraisine.de • www.sachsendraisine.de

0,4 km





© Christian Sacher

Dresdner Verkehrsbetriebe

Die Dresdner Verkehrsbetriebe bieten als moderner Mobilitätsdienstleister in Sachsens Landeshauptstadt ein leistungsfähiges Nahverkehrsangebot mit Straßenbahnen, Bussen, Elbfähren. Hinzu kommen zwei Bergbahnen, die neben der Funktion als Nahverkehrsmittel gleichermaßen eine touristische Attraktion darstellen.

Via Standseilbahn zum Weißen Hirsch

Seit 1895 führt die Dresdner Standseilbahn weit der „Blaues Wunder“ genannten Elbbrücke vom Körnerplatz im Ortsteil Loschwitz in den höher gelegenen Ortsteil Weißer Hirsch, einem ehemaligen Kurort. Die Dresdner und ihre Gäste nutzen die Standseilbahn gern, um anschließend in der Villensiedlung oder in der nahen Dresdner Heide spazieren zu gehen – oder um neben der Bergstation im „Luisenhof“ einzukehren. Dieses Restaurant gilt mit

Historische Bahnen und Busse bewundern

Im Straßenbahnmuseum Dresden im Stadtteil Trachenberge präsentiert der gleichnamige gemeinnützige Verein nicht nur Pläne, Zeichnungen, Fotos und Schriften über das Straßenbahnwesen,



sondern auch 38 historische Straßenbahnwagen. In der Halle nebenan stehen 14 historische Busse und Wirtschaftsfahrzeuge, die der Verein „Historische Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e.V.“ liebevoll pflegt. Das Straßenbahnmuseum kann an den regulären Öffnungstagen oder bei gebuchten

Führungen besichtigt werden. Darüber hinaus gehören Sonderfahrten mit den historischen Fahrzeugen zum Programm.

Veranstaltungstermine: www.strassenbahnmuseum-dresden.de jeden 1. Sa im Monat (außer Nov.) stündl. 10 – 16 Uhr Führungen durch das Straßenbahnmuseum (u. a. Museumshallen, Werkstattbereich), Beginn letzte Führung 15 Uhr, Unkostenbeitrag 7,- €

Kontakt

Straßenbahnmuseum Dresden e.V. Fax 0351 8583598
Trachenberger Straße 38 kontakt@strassenbahnmuseum-dresden.de
01129 Dresden www.strassenbahnmuseum-dresden.de

Kontakt (Postanschrift)

Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Trachenberger Straße 40
01129 Dresden
Tel. 0351 8571011
service@dvbag.de
www.dvb.de

DVB-Kundenzentrum 0,0 km
an Haltestelle am Postplatz 

DVB-Servicepunkte
• Haltestelle Prager Straße
• Haltestelle am Hauptbahnhof



© Christian Sacher

seinem atemberaubenden Blick auf die Stadt als „Balkon Dresdens“ – und freut sich auch auf Ihren Besuch!

Schwebebahn mit herrlichem Ausblick

Die Dresdner Schwebebahn nahm im Jahr 1901 den Betrieb auf und verbindet seitdem die ebenfalls nahe dem Körnerplatz im Ortsteil Loschwitz liegende Talstation mit Oberloschwitz. Von der Bergstation bietet sich ein grandioser Panoramablick auf das Dresdner Elbtal, der im Volksmund auch „Schöne Aussicht“ genannt wird. Eine Ausstellung im Turm der Bergstation lässt Sie einen Blick in die Geschichte der Bahn werfen, das Maschinenhaus kann gesondert besichtigt werden.

Betriebszeiten 2023

Standseilbahn 1. April–31. Okt.: Mo – Fr 6.30 – 21.30 Uhr, Sa/So/F 9 – 21.30 Uhr
Standseilbahn 1. Nov.–29. März 24: Mo – Fr 6.30 – 20.30 Uhr, Sa/So/F 9 – 20.30 Uhr
Schwebebahn 1. April–31. Okt.: täglich 9.30 – 20 Uhr
Schwebebahn 1. Nov.–29. März 24: täglich 10.00 – 18 Uhr
Schwebebahn 6.–17. Nov. und Standseilbahn 20. Nov.–1. Dez. wegen Revision geschl.

Kontakt Bergbahnen

Dresdner Verkehrsbetriebe AG Abfahrtsstellen Talstationen:  0,1 km
Gruppe Bergbahnen Standseilbahn Schwebebahn
Pillnitzer Landstr. 5 Körnerplatz 3 Pillnitzer Landstr. 5
01326 Dresden 01326 Dresden
Tel. 0351 8572410
bergbahn@dvbag.de • www.dvb.de/bergbahnen





Blick auf Altenberger Pinge und Geisingberg © Stadt Altenberg/Phillip Maethner

Auf ins Osterzgebirge!

Die in Dresden in die Elbe fließende Weißeritz, aber auch die am Rand der Sächsischen Schweiz in die Elbe mündende Müglitz entspringen im Osten des Erzgebirges. Wer ihrem Lauf flussaufwärts folgt, der begibt sich auf touristische Entdeckungsreisen mit überraschend vielen attraktiven Zielen.

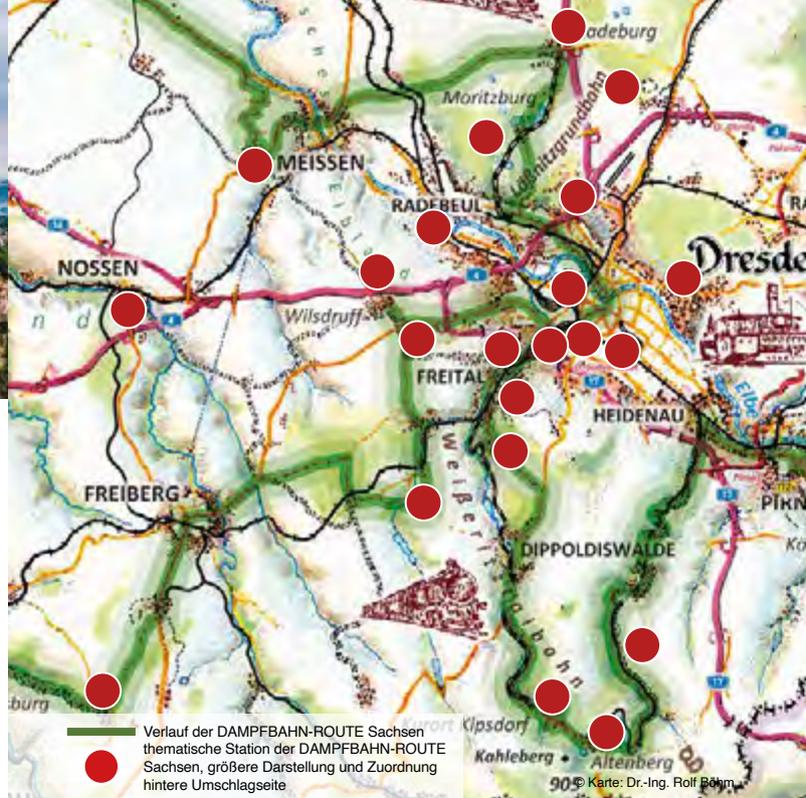
Möglich sind diese Touren mit dem Fahrrad, Kraftfahrzeug und zum Beispiel im Müglitztal mit dem Zug. Wie an einer Perlenkette reihen sich an diesen Schienenstrang faszinierende Adelshäuser wie Schloss Weesenstein oder die Burgen Bärenstein und Lauenstein, aber auch der Wildpark Osterzgebirge bei Geising und mit Glashütte die legendäre sächsische Uhrenstadt samt Museum. Meist sind diese Ziele fußläufig von den Bahnhöfen der täglich mit modernen Triebwagen befahrenen Müglitztalbahn erreichbar.

Die Orte Altenberg und Zinnwald prägte einst der Zinnbergbau. Davon geben u. a. Wasserkunstanlagen, ein Förderturm und die „Altenberger Pinge“ Zeugnis. Dieser Krater entstand beim Einsturz von Stolln ab 1620, Details erfährt man im Besucherbergwerk vor Ort. Doch Altenberg und Zinnwald sind auch als Wintersportorte und Wanderregion überregional bekannt und beliebt.

© Stadt Altenberg



In Dresdens westlicher Nachbarstadt Freital vereinigen sich die Wilde und die Rote Weißeritz. In letzterem Tal schnauft die Weißeritztalbahn durch den sagenumwobenen Rabenauer Grund bis nach Dippoldiswalde bzw. Kurort Kipsdorf. In jedem Fall lohnen auch Ausflüge in die Nebentäler oder auf die Berggipfel und -hänge, wo sich manches Kleinod versteckt und nur darauf wartet, von Ihnen entdeckt zu werden. Mal ist es ein Glockenspiel aus Meissner Porzellan, dann ein Aussichtsturm oder aber eine der vielen gemütlichen Ausflugsgaststätten.



Verlauf der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBAHN-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

Im Tal der Wilden Weißeritz gehört ein Besuch in der Stadt Tharandt mit dem im Jahr 1811 gegründeten Forstbotanischen Garten – einer der ältesten wissenschaftlichen Gehölzsammlungen der Welt – zum Pflichtprogramm einer Osterzgebirgstour.

Ganz andere Ablenkung oder Entspannung finden Urlauber im Erlebnisbad Malter sowie in der Bäderlandschaft „Raupennest“ in Altenberg. Von den einzelnen Partnern der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen erhalten Sie jederzeit weitere Tipps!

Meissner Glockenspiel in Bärenfels © Stadt Altenberg/Phillip Maethner





Schloss Burgk © Anton Baranenko



© SDG/Kati Schmidt

Schloss Burgk Freital

Die Stadt Freital entstand erst 1921 aus den drei Gemeinden Deuben, Döhlen und Potschappel. Diese waren durch Bergbau und Industrie bereits städtisch geprägt. Heute ist Freital nahezu doppelt so groß und vereint im Stadtgebiet ländliches und urbanes Leben. In den Städtischen Sammlungen Freital auf Schloss Burgk wird diese Entwicklung ebenso anschaulich dokumentiert wie die 500-jährige Geschichte des Steinkohlenabbaus. Vom Park des einstigen Rittergutes ist sogar das Einfahren in ein historisches Besucherbergwerk möglich. Die Bergbauschauanlage des Museums zeigt dagegen eine nachgestaltete Untertagesituation aus der Zeit des WISMUT-Bergbaus 1947 bis 1989. Eine weitere Attraktion ist „Dorothea“, die erste elektrische Grubenlok der Welt.

Den zweiten Schwerpunkt auf Schloss Burgk setzen zwei bedeutende Sammlungen zur sächsischen Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, deren Prunkstücke neun Gemälde von Otto Dix sind. Ein Besuch der Städtischen Sammlungen Freital lohnt sich also für Bergbaufans, Geschichtsinteressierte, Heimatfreunde und Kunstliebhaber gleichermaßen.

Das Schlosscafé lädt zum gemütlichen Verweilen ein (Di bis So von 10 bis 18 Uhr, Mo Ruhetag). Jüngere Besucher kommen auf dem Erlebnisspielplatz „Burgkania“ auf ihre Kosten. Zudem finden auf Schloss Burgk regelmäßig Veranstaltungen statt.

Öffnungszeiten Museum Schloss Burgk

Di bis Fr 12 bis 16 Uhr, Sa, So und Feiertag 10 bis 17 Uhr
montags geschlossen

Öffnungszeiten Besucherbergwerk April – Oktober, inkl. Führung

Di und Do 13.30 und 14.30 Uhr
1. So im Monat 11, 12, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr
Preise: Erwachsene 4,- €; ermäßigt 3,- €; Familien 10,- €

Veranstaltungshöhepunkte auf Schloss Burgk 2023

8. bis 10. April Mittelalterliches Osterspectaculum
2./3. und 9./10. Dez. Freitaler Schlossadvent auf Schloss Burgk

Fahrtage der Windbergbahn 2023

Fahrstrecke Dresden-Gittersee – Leisnitz/Schloss Burgk
9., 30. April, 28. Mai, 2./3. September und 3. Oktober
Juli und August Themenfahrten, Infos unter www.windbergbahn.de

Kontakt

Städtische Sammlungen Freital
auf Schloss Burgk
Altburgk 61
01705 Freital
Tel. 0351 6491562
museum@freital.de • www.freital.de/museum



0,3 km



SDG-Weißeritztalbahn Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf

Sie ist die älteste noch in planmäßigem Dampfbetrieb fahrende Schmalspurbahn Deutschlands – die Weißeritztalbahn. Sie verkehrt von Januar bis Dezember täglich auf 750-mm-Spur von Freital-Hainsberg über Dippoldiswalde bis nach Kurort Kipsdorf im Osterzgebirge.

Ab und an gesellen sich zu den Fahrgästen auch Osterhase und Nikolaus, der Lokführer fährt den Zuckertütenexpress oder es sind verschiedene Sonderzüge auf der Strecke unterwegs.

Alle Personenwagen verfügen über offene Perrons und Klappfenster. Wer einen Platz im offenen Wagen ergattert hat, darf sich über Dampflokgenuss pur freuen. Bergwärts wird die Fahrt zum Augen- und Ohrenschmaus.

Eine größere Zahl an **Parkplätzen** gibt es z. B. in Freital-Hainsberg, Freital-Coßmannsdorf, Malter und Dippoldiswalde.

Fahrkarten werden in den Agenturen in den Bahnhöfen Freital-Hainsberg und Kurort Kipsdorf sowie im Zug verkauft.

Zwischen Freital-Coßmannsdorf, Rabenau und Seifersdorf führt ein idyllischer **Wanderweg** parallel zur Bahn, hier lässt sich eine Zugfahrt perfekt mit einer Wanderung kombinieren – im Gepäckwagen finden auch Fahrräder Platz und in Rabenau gibt es einen Imbiss.

Freital-Hainsberg



Freital-Coßmannsdorf

Rabenau

Jahreshöhepunkt Weißeritztalbahn 2023

- 14.–16. Juli: **Schmalspurbahn-Festival** auf der Weißeritztalbahn
- Foto-Freitag für Eisenbahnfreunde
 - Sa/So: Sonderzugverkehr mit Dampflokomotiven für alle Gäste
 - Sa/So: Bahnhofsfest für die ganze Familie

buchbare Angebote: Themenfahrten (Anmeldung erforderlich)

Braumeisters Dampfzug – Verkostung sächsischer Bierspezialitäten, Stadt- und Museumsführung, Mittagessen und Anekdoten
Reservierung unter 0351 21391340, Termine 23. April, 6., 21. Mai, 17. Juni, 8., 30. Juli, 13. Aug., 3., 24. Sept., 7./28. Okt. und 10. Dez.
Buchung über den Veranstalter „Sachsenträume“ – siehe Seite 130

SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH
Weißeritztalbahn – Postanschrift:
Am Bahnhof 1, 01468 Moritzburg
Tel./Fax 035207 8929-0 / -8929-1
weisseritztalbahn@sdg-bahn.de
www.weisseritztalbahn.com
www.facebook.com/weisseritztalbahn

Kontakt

Bf Freital-Hainsberg:
0,1 km





© Philipp Herfort Photography

Interessengemeinschaft Weißeritztalbahn e.V.

Der Verein nahm als AG 3/67 des DMV im Jahr 1978 seine Arbeit auf. Seitdem unterstützen die Eisenbahnfreunde die Betreiber der Weißeritztalbahn z. B. bei Sonderzügen, pflegen die Stationsgebäude in Seifersdorf und betreiben heute in Freital-Hainsberg die Fahrkartenagentur.



© Rainer Malcherok

Kontakt

IG Weißeritztalbahn e.V., Dresdner Straße 280, 01705 Freital
Tel. 0351 6412701, Fax 0351 6411495
igw@weisseritztalbahn.de • www.weisseritztalbahn.de

0,1 km



buchbare Angebote SDG-Weißeritztalbahn

Osterzgebirgische Kräutertour – Eine Tour für alle Sinne. Es wird gerochen, geschmeckt, gefühlt und zugehört! Mit Dampf und H6-Oldtimerbus zur Schnapsverkostung bei „Altenberger Original“, Termine: 15. April, 6., 27. Mai, 17. Juni, 23. Sept. und 21. Oktober

Werkstatt mit Volldampf – Erstaunlich, was an so einer Dampflokomotive alles zu warten und zu reparieren ist. Bei Ihrem Besuch lernen Sie die Lok- und die Wagenwerkstatt kennen, mit Zugfahrt! Termine: 7. Juli, 11. August, 13. Oktober und 15. Dezember

Buchung: z. B. www.sdg-bahn.de/souvenirshop/53-themenfahrten



© Deutsches Stuhlbaumuseum

Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau

Während viele Ausflügler und Fahrgäste der Weißeritztalbahn die landschaftlichen Reize des Rabenauer Grundes kennen, ist die bemerkenswerte Geschichte der hoch oben über dem Tal liegenden Stadt Rabenau weniger bekannt. Da wo sich einst auf

einem Felsporn eine mittelalterliche Burg erhob, thront heute eine moderne Fabrik, die Sitzmöbel herstellt. Die Firma, die schon vor 150 Jahren als „Sächsische Holzindustriegesellschaft“ traditionelle, aber auch gebogene Stühle und Bugholzmöbel aller Art herstellte, fertigt inzwischen Polstermöbel und steht für lebendige Industriekultur. An die Geschichte dieser Branche erinnert unterhalb des Marktplatzes das Deutsche Stuhlbaumuseum. Darin ist das einzigartige Handwerk Stuhlbau, was in Rabenau auf eine mehr als 400-jährige Geschichte blickt, noch immer erlebbar. Das Museum stellt alle Gewerke rund um die Fertigung hölzerner Stühle vor, präsentiert aber auch regelmäßig neue Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten

Mo und Sa auf Anfrage, Di bis Do 10 – 16 Uhr, Fr 10 – 14 Uhr
Sonntag und an Feiertagen 13 – 17 Uhr, Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden

Kontakt

Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau, Lindenstraße 2
01734 Rabenau Tel. 0351 6413611, kontakt@
deutsches-stuhlbaumuseum.de • www.deutsches-stuhlbaumuseum.de

0,8 km 0,2 km



Große Kreisstadt Dippoldiswalde

Dippoldiswalde ist als „Tor zum Osterzgebirge“ umgeben vom Landschaftsschutzgebiet Dippoldiswalder Heide sowie den Stauanlagen Talsperre Malter und Lehmühle. Mit einer Fülle an Sehenswürdigkeiten ist die Stadt ein touristischer Anziehungspunkt und überzeugt mit einer abwechslungsreichen Natur sowie vielfältigen Freizeitangeboten.



© Philipp Herfort Photography

Im aufwendig sanierten LOHGERBER MUSEUM & GALERIE Dippoldiswalde haben die Gäste Einblick in das Lohgerberhandwerk, die Stadtgeschichte, Bildende Kunst und Alltagskultur. Das „Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge“ (MiBERZ) präsentiert die beeindruckenden Anfänge der hochmittelalterlichen Silberbergwerke in Dippoldiswalde, die Bestandteil im UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí sind. Entlang der Weißeritztalbahn laden Strandbäder und das Erlebnisbad Paulsdorf an der Talsperre Malter sowie der Mehrgenerationenspielplatz „Polypark“ am Bahnhof Dippoldiswalde zum aktiven Entspannen ein. Das Kulturzentrum Parksäle im Stadtzentrum bietet vielfältige Unterhaltung.

Im Ortsteil Schmieberg lässt sich die Zugfahrt z. B. mit einer Wanderung zum Aussichtspunkt „Otto's Eck“ verbinden.

Kontakt

Große Kreisstadt Dippoldiswalde, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 64990
kontakt@dippoldiswalde.de • www.dippoldiswalde.de



0,2 km

0,7 km



© Förderverein Edle Krone e.V.

Bahnhof „Edle Krone“ bei Tharandt

Der zwischen Freital und Freiberg liegende Haltepunkt Edle Krone gilt als schönster Bahnhof an der regelspurigen Sachsen-Franken-Magistrale Dresden – Chemnitz – Hof. Seinen Namen hat diese Station von einem in der Nähe

liegenden Bergbaustolln übernommen. Das im Jahr 1907 in Anlehnung an einen Bergbau-Pferdegöpel in Blockhausbauweise errichtete Empfangsgebäude hat der Förderverein „Edle Krone“ e.V. vor dem Verfall gerettet. Seitdem ist das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zwischen April und Oktober jedes zweite Wochenende von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Das Haus dient als Wander- und Begegnungsstätte sowie als Startpunkt für das Naturelebnis Edle Krone. Denn der von allen Nahverkehrszügen bediente Bahnhof liegt idyllisch im hier tief eingeschnittenen Tal der Wilden Weißeritz – diese Umgebung zog Wanderer schon vor dem anspruchsvollen Bau des Eisenbahnabschnittes Tharandt – Klingenberg-Colmnitz magisch an. Von hier geht es z. B. zur Talsperre Klingenberg oder über die Katzentreppe in den Tharandter Wald zum Mittelpunkt Sachsens und über den Wilhelmweg nach Tharandt. Eisenbahnfreunde erfahren hier Hintergründe zum Bau dieser Bahnstrecke, des nahegelegenen Tunnels und natürlich des Bahnhofes.

Kontakt

Förderverein Edle Krone e.V., Tharandter Straße 56a
01774 Klingenberg OT Edle Krone, Tel. 035055 699 465
edlekrone@t-online.de • www.edlekrone.de

0,1 km



© Hotel zum Bären

Hotel zum Bären, Oberbärenburg

Oberbärenburg – verkehrsfrei auf einer großen Waldlichtung in 750 m Höhe gelegen, umgeben von rauschenden Wäldern, romantischen Bergwiesen, Bergkuppen und tiefen Tälern. An einem sehr traditionellen Standort in Bärenburg, entstand 1997 das neue Hotel. Es verfügt über 36

komfortabel und gemütlich eingerichtete Zimmer, die mit Dusche/Badewanne, WC, Haarfön, Minibar, TV und größtenteils mit Balkon ausgestattet sind. Das Hotel hat Veranstaltungsräume für bis zu 120 Personen, Restaurant, Sonnenterrasse, Schwimmhalle, Sauna und Dampfbad. Die Nähe zu Dresden, der Sächsischen Schweiz, Seiffen und zur „Goldenen Stadt“ Prag machen das Hotel zum idealen Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen Urlaub. Abends verwöhnt Sie der Küchenchef des Hauses kulinarisch mit Speisen der regionalen und internationalen Küche.

buchbares Angebot: Wanderurlaub im Hotel „Zum Bären“

- 4 Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstück vom Buffet
- 1 Wanderkarte
- 1 Fußreflexzonenmassage
- 1 Kaffeetrinken am Nachmittag

buchbar bis 12. November 2023; ab 273,- € pro Person im DZ
Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

HOTEL ZUM BÄREN, Inhaber Christoph Gröger, Talblick 6, 01773 Altenberg OT Oberbärenburg, Tel. 035052 61-0, Fax 035052 61-222
hotel@zum-baeren.de • www.zum-baeren.de

0,7 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Altenberg im Erzgebirge

Die altehrwürdige Bergstadt stand lange für den Zinnabbau, als Urlaubsregion bietet sie heute vielseitige Kultur-, Freizeit- und Sportangebote für Groß, Klein, Jung und Alt. Wer gern aktiv ist, kann zu Fuß oder mit dem Rad die zahlreichen Rundwanderwege

erkunden und in Bergbauden zur Rast einkehren. Empfehlenswert ist ein Besuch im Bergbaumuseum Altenberg, im Besucherbergwerk Zinnwald oder im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, die alle Bestandteile der Welterbe-Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří sind. Speziell für Kinder ist der Wildpark Osterzgebirge in Geising ein Erlebnis. Erholung finden Sie auch in den Naturbädern „Galgenteich Altenberg“, „Hüttenteich Geising“, im Stadtbad Lauenstein oder im Gesundheitszentrum „Raupennest Altenberg“. Außerdem locken eine Sommerrodelbahn mit Kletterpark und Abenteuerspielplatz auf dem Erlebnisberg Altenberg, der Botanische Garten in Schellerhau und das Georgenfelder Hochmoor in Zinnwald.

© Stadt Altenberg



buchbares Angebot: Stadtführung in Altenberg

Entdecken Sie jeden Montag 10 Uhr die Berg- und Sportstadt während einer kurzweiligen und interessanten Führung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Preise: Erwachsene 3,- €, mit Gästekarte frei; Kinder 1,50 €, mit Gästekarte frei, Treff: Tourist-Information Altenberg im Bahnhof

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Tourist-Information Altenberg – Betreiber Stadt Altenberg
Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg, Tel. 035056 23993
info@altenberg-urlaub.de • www.altenberg.de

0,1 km



Waldschänke „Altes Raupennest“ Altenberg

Vor fast 100 Jahren eröffnete der beliebte Sänger und Heimatdichter Max Nacke das „Alte Raupennest“ und bot hier mit seinem „Nacketrio“ die berühmten Hutzenachmittage. In der historischen und im Original erhaltenen schönen Gaststube gibt es heute noch immer Hutzenabende. Die Waldschänke liegt auf 826 m über NN mitten im Wald des Osterzgebirges in ruhiger Lage und direkt am Ausstieg des Altenberger Skilifts. Quellen der Erholung sind sommers wie winters bequeme Wanderwege und gut gespurte Loipen, die Sommerrodelbahn und der Skilift, direkt vor der Tür.

Im Stadtgebiet von Altenberg finden Sie das Naturbad Galgenteich, ein Hallenbad im Kurzentrum, Möglichkeiten für Kutsch- und Schlittfahrten sowie die Rennschlitten- & Bobbahn mit regelmäßigen nationalen und internationalen Wettkämpfen.

© Waldschänke „Altes Raupennest“



Öffnungszeiten

geöffnet ab 11 Uhr; saisonabhängige Ruhetage Mo/Di; Info siehe Webseite. Auch für Busreisegruppen halten wir besondere Angebote wie eine spezielle Speisekarte sowie Kaffee und Kuchen bereit. Fragen Sie uns für die Organisation von Hutzenachmittagen sowie anderen Veranstaltungen gern an.

Kontakt

Waldschänke „Altes Raupennest“, Inh. Falk Sender-Petzold, Raupennestweg 5, 01773 Altenberg, Tel./Whatsapp 035056 32303, Fax 035056 229538
altes.raupennest@googlemail.com • www.altesraupennest.de

1,7 km





Blick vom Lilienstein © TVSSW Philipp Zieger

Sächsische Schweiz/Elbsandsteingebirge

Wenn Sie bei uns eigentlich Urlaub am Meer machen wollten, dann kommen Sie etwa 100 Millionen Jahre zu spät ...! Denn aus dem Meer der Kreidezeit wurde die romantische Landschaft des Elbsandsteingebirges. Wilde Schluchten und Sandstein sind die Markenzeichen der Sächsischen Schweiz.

Im Südosten von Sachsen, nur etwa 30 km von Dresden entfernt, entführen zerklüftete Tafelberge und Felsriffe zu Abenteuern und Naturwundern. Mehr als 1200 km Wanderwege unterschiedlicher Schwierigkeit, vom Spazierweg bis zum Klettersteig, schlängeln sich zwischen berühmten Ausflugszielen wie Bastei, Kuhstall oder Festung Königstein.

Der „Malerweg“ führt mitten durch diese faszinierende Felslandschaft und verbindet die schönsten Punkte der Region. Sein Ursprung geht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Zurückkehrende Wanderer brachten die Kunde von walddreichen, wildromantischen Schluchten, einer unerschöpflichen Fülle bizarrer Felsgebilde und atemberaubenden Aussichten. Ihre Skizzen und Bilder lockten viele Künstler, bis in spätere Generationen, in das Elbsandsteingebirge – darunter so berühmte wie die Romantiker Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus und Ludwig Richter.

Mit Bahn & Bus in den Nationalpark

Die Sächsische Schweiz ist nahtlos an das Regional- und Fernverkehrsnetz angebunden. Mit dem Fernverkehr erreicht man sowohl Dresden als auch den Nationalparkbahnhof Bad Schandau direkt, alle anderen Orte von hier aus per S-Bahn, Bus oder Fähre.

Ein besonderes Angebot im Regionalverkehr ist die Nationalparkbahn Sächsisch-Böhmische Schweiz. Aus dem Elbtal heraus steigt die Strecke etwa 200 Höhenmeter an, führt durch sieben Tunnel und überquert 28 Mal das Flüsschen Sebnitz bis zur gleichnamigen Stadt. Nicht nur die knapp halbstündige Fahrt ist ein Erlebnis. Auch Wanderungen entlang der Strecke sind sehr zu empfehlen.

Übrigens: Übernachtungsgäste können in der Mehrzahl der Gemeinden mit der Gästekarte *mobil* den ÖPNV (Bus, Bahn und Fähren im Verkehrsverbund Oberelbe) ohne Zusatzticket nutzen.

Die Kontaktadressen zu den touristischen Bahnen in der Sächsischen Schweiz finden Sie auf den nächsten zwei Doppelseiten.

Kontakt zu einer der Touristinformationen in der Sächsischen Schweiz

Haus des Gastes Kurort Rathen
Füllhölzelweg 1
01824 Rathen
Tel. 035024 704 22
gaesteamt.rathen@t-online.de
www.kurort-rathen.de

Öffnungszeiten:
Mo–Do 9–12 Uhr
Fr 9–14 Uhr
Sa/So/F geschlossen

Elbfähre
zum Bf
0,6 km



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite
© Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbares Angebot: Auf den Spuren der Maler – Malerweg in 8 Tagen

Die Wanderreise mit Gepäcktransport beginnt und endet in Pirna bzw. Dresden, sie bietet täglich neue Höhepunkte der Sächsischen Schweiz, so z. B. die Basteibrücke, den Kuhstall, die Schrammsteine, Papenstein, Gohrisch und die Festung Königstein! Leistungen:

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück in Unterkünften mit 3-Sterne-Standard und Gasthöfen
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft während Touren
- 1 Paket ausführliches Karten- und Informationsmaterial pro Zimmer
- Telefonservice während Wanderreise am Malerweg

Tour buchbar April – Oktober ab 1 Pers., Preise ab 669,- € pP im DZ, Anbieter/vollst. Informationen/Buchung: AugustusTours, siehe S. 133

Elbfähre in Wehlen © TVSSW Florian Trykowski



Reisetipp: „Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz“ 22./23. April

An diesen Tagen sind Gäste von 10 bis 18 Uhr bei den Museums- bzw. Touristikbahnen sowie bei den öffentlichen Garten- bzw. Modellbahnanlagen auf das Herzlichste willkommen. Dann findet sowohl bei der 750-mm-spurigen Schwarzbachbahn in Lohsdorf als auch bei der Kirnitzschalbahn – dem kleinsten Straßenbahnbetrieb Deutschlands – und bei den Feldbahnfreunden in der Herrenleite ein vielseitiger Fahrbetrieb statt. Parallel sind die Garten- bzw. Modellbahnanlagen in Kurort Rathen, Dorf Wehlen, Königstein und Sebnitz in Betrieb.

Kontakt

Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.
Bahnhofstraße 21
01796 Pirna
Tel. 03501 470147, Fax 470148
info@saechsische-schweiz.de
www.saechsische-schweiz.de





© A. und Chr. Helm GbR

KulturBahnhof Bad Gottleuba

Bis 1976 führte die regelspurige Gottleubatalbahn von Pirna ins östliche Erzgebirge und hatte ihren Endbahnhof in Bad Gottleuba. Inzwischen ist wieder Leben in das dortige Empfangsgebäude eingekehrt – hier finden u. a. Kulturveranstaltungen und Musik-

unterricht statt. Neben dem Bahnhof steht seit 2015 ein zweischiger Personenwagen, wie er bis 1970 in die Kurstadt gefahren ist. Für Urlauber in der Grenzregion zwischen Sächsischer Schweiz und Ostergebirge besitzt er eine überraschende Einrichtung: Er dient als Ferienunterkunft zum Übernachten! Mit fünf Betten, Sitzgelegenheiten im Stil der DR-Polsterung, einem Fernsehgerät sowie verschiedene Bahnutensilien bietet er eine unvergessliche Atmosphäre. Die sanitären Anlagen und die kleine gemütliche Küche für Übernachtungsgäste befinden sich im Nebengebäude gleich nebenan. Wenige Meter entfernt schufen die Gastgeber einen gemütlichen Sitzbereich für jeden. In diesem befindet sich eine 5-Zoll-Bahn, auf der Kinder mit Erwachsenen oder unter Aufsicht in der warmen Jahreszeit fahren können. Neben dem ehemaligen Bahnhofsgelände laden ein Kinderspielplatz sowie der Goethepark mit einem idyllischen See und zahlreichen Bänken zum Verweilen ein.

Kontakt

KulturBahnhof Bad Gottleuba, A. und Chr. Helm GbR
Bahnhofstraße 1, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Tel. 035023 527705, info@parkcafe-bg.de • www.parkcafe-bg.de

0,3 km



„Eisenbahnwelten im Kurort Rathen“ mit Pension

Nur wenige Meter vom Bahnhof der Elbtalbahn befinden sich die „Eisenbahnwelten im Kurort Rathen“, eine der größten Gartenbahnanlagen der Welt. Auf ihr sind markante Gebäude und Felsen der Region, aber auch ein Abschnitt nach US-Vorbild liebevoll verkleinert zu entdecken. Geöffnet ist von Anfang April bis Anfang November jeweils Di bis

So. Auf dem 7250 m² großen Areal steht auch eine Pension im Maßstab 1:1. Aus vielen Zimmern lässt sich auf die Basteifelsen auf der anderen Elbseite schauen. Von der Pension sind es 100 m bis zur S-Bahn-Station und 80 m bis zum Rathener Fähranleger. Die Pension bietet 20 Betten und 90 Restaurant- und Terrassenplätze. Bewirtet werden die Gäste mit junger, regionaler Küche.

buchbares Angebot

Übernachtung Doppelzimmer inklusive Frühstück ab 45,- € pro Person, Übernachtung Ferienwohnung für 3 Personen ab 111,- € ohne Frühstück; während Ihres Aufenthaltes in unserer Pension haben Sie freien Eintritt in den Eisenbahnwelten im Kurort Rathen. Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Eisenbahnwelten Kurort Rathen Inhaber L. Hanisch, Elbweg 10, 01824 Kurort Rathen, Tel. 035021 59428, m. 0172 2754234, Fax 035021 59429
pension@eisenbahnwelten-rathen.de • www.eisenbahnwelten-rathen.de

0,2 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Die kleine Sächsische Schweiz

Auf 8000 m² sind hier bekannte Fels- und Landschaftsformationen der Sächsischen Schweiz aus Elbsandstein nachgebildet. Dazwischen fahren Verkehrsmittel im Gartenbahnmaßstab zu Land, zu Wasser und in der Luft – darunter auch ein Zug zum Mitfahren.

© TVSSW/Sebastian Thiel



Kontakt

Miniaturopark „Die kleine Sächsische Schweiz“, Schustergasse 8, 01829 Stadt Wehlen OT Dorf Wehlen, Tel. 035024 70631, Fax 035024 79759
info@kleine-saechsische-schweiz.de • www.kleine-saechsische-schweiz.de

0,3 km



Feldbahnmuseum Herrenleite

In dem Herrenleite genannten Tal zwischen Pirna und Lohmen hat ein Verein eine einzigartige Feldbahn-schauanlage errichtet. Auf den meist 600-mm-spurigen Gleisen präsentieren die Mitglieder mehr als 100 Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven mit passenden Wagen – viele davon in Betrieb.

© Max Weber



Kontakt

Historische Feldbahn Dresden e.V., Herrenleithe 10, 01847 Lohmen
0351 880 4063 (abends und AB), 03501 464546 nur samstags
info@feldbahnmuseum-herrenleite.de • www.feldbahnmuseum-herrenleite.de

2,0 km



© Pressefoto Eisenbahnwelten Kurort Rathen



Neustadt (Sachs) © Jens Vogel

Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V.

Die Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V. (ISEG) mit Hauptsitz in Dresden widmet sich dem Erhalt von Zeugnissen der sächsischen Eisenbahngeschichte. So machte der Verein

in den vergangenen Jahren vor allem durch die Bergung oder den Kauf von wertvollen alten Regel- und Schmalspurfahrzeugen auf sich aufmerksam. Inzwischen gehören der ISEG mehrere Wagen aus der Zeit um 1900 sowie der letzte in Deutschland vorhandene „Altenberger Wagen“, Baujahr 1936. Ein Teil dieser Sammlung befindet sich in Neustadt (Sachs), wo auch der Lokschuppen und ein Stellwerk von der ISEG erhalten werden.

In Meißen unterstützt der Verein die Stadt beim Aufbau einer verkehrsgeschichtlichen Schauanlage u. a. mit meter- und mit 750-mm-spurigen Wagen sowie zahlreichen Kleinexponaten. Zudem sammelt die ISEG Archivgut vor allem der K.Sächs.Sts.E.B.

Vor-Ort-Kontaktmöglichkeiten

Das Gelände in Neustadt (Sachs) an der Dr.-Otto-Nuschke-Straße 13 kann bei Arbeitseinsätzen samstags meist von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Termine 2023 (Auswahl – mehr siehe Homepage)

15./16. April Besichtigung „Altenberger Wagen“ bei SVT Görlitz gGmbH
10. September „Tag des offenen Denkmals“ in Neustadt (Sachs)

Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V., Am Waldschlösschen 4
01099 Dresden, Tel. 0351 26 66 33 05, mobil 0179 50 64 090
i-s-e-g@gmx.de • www.der-letzte-Sachse.de • facebook.com/ISEG.de

Schwarzbachbahn e.V.

Die 1951 eingestellte Strecke von Goßdorf-Kohlmühle nach Hohnstein war die einzigen Schmalspurbahn in der Sächsischen Schweiz. Der 1995 gegründete Verein baut von Lohsdorf den Abschnitt nach Unterehrenberg wieder auf. Darauf verkehren regelmäßig Museumszüge.

© Schwarzbachbahn e.V.



Kontakt

Schwarzbachbahn e.V., Am Kohlichtgraben 16, 01848 Hohnstein
OT Kohlmühle, Tel. 035022 40440, Fax 035022 40440
verein@schwarzbachbahn.de • www.schwarzbachbahn.de

0,1 km



Kirnitzschalbahn

Seit 125 Jahren chauffiert die meterspurige Straßenbahn Ausflüger und Wanderer von Bad Schandau durch das romantische Tal zum Lichtenhainer Wasserfall. Die Bahn fährt das ganze Jahr täglich. Ihre Haltestellen sind beliebte Ausgangspunkte für Touren in die Hintere Sächsische Schweiz.

© RVSOE/Solweig Großfer



Kontakt

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH
MB Bad Schandau, Kirnitzschaltstr. 8, 01814 Bad Schandau
Tel. 03501 7111 300, mbbadschandau@rvsoe.de • www.rvsoe.de

0,2 km



„Miniaturelbtal Königstein“

Am Ortsausgang von Königstein in Richtung Bad Schandau hat neben dem Elbe-Freizeitland eine ganz besondere Dauer-Modelleisenbahnausstellung ihr Domizil. Im „Miniaturelbtal Königstein“ wird die Sächsische Schweiz mit der Elbtalstrecke von Bad Schandau bis Obervogelgesang im Maßstab 1:87 gezeigt. Häuser und Fahrzeuge geben den Zustand um 1970 wieder. Damals war die Elbtalstrecke noch nicht elektrifiziert und die Reise- sowie Güterzüge wurden noch von Dampf- oder Diesellokomotiven gezogen. Ebenso liebevoll sind die malerische Felsenlandschaft und die charakteristischen Flussbögen der Elbe nachgebildet. Neben der Anlage stehende Hinweistafeln erläutern die nachgebauten Sehenswürdigkeiten sowie Besonderheiten der Landschaft und Eisenbahn. Damit ist ein Besuch dieser Spur-H0-Anlage erlebbare Heimatkunde. Kinder dürfen übrigens selbsttätig einen Zug über die Anlage steuern, dieser ergänzt den von den Vereinsmitgliedern gesteuerten Fahrbetrieb.

© Miniaturelbtal Königstein e.V.



Öffnungszeiten und Hinweise

- ganzjährig jeden Samstag und Sonntag und an allen Feiertagen jeweils 10 – 18 Uhr geöffnet (außer Weihnachten und Silvester/Neujahr)
- vor dem Gebäude befinden sich kostenlose Parkplätze für Besucher der Anlage
- für Gruppen ab 10 Personen sind nach Absprache auch Öffnungstermine außerhalb der regulären Zeiten möglich. Bitte sprechen Sie den Verein an!

Kontakt

Miniaturelbtal Königstein e.V., Am alten Sägewerk 5
01824 Königstein, Tel. 0172 2004710
info@miniaturelbtal.de • www.miniaturelbtal.de

0,8 km



TILLIG Modellbahn-Galerie in Sebnitz

Einer der großen deutschen Modellbahnhersteller produziert am Rand der Sächsischen Schweiz – die Fa. TILLIG. Am Standort in Sebnitz präsentiert sich das Unternehmen in einer Modellbahn-Galerie täglich der Öffentlichkeit. Anhand von Schaustücken, Fotos, Dokumenten und liebevoll gestalteten Anlagen wird die Entwicklung von über 100 Jahren Modelleisenbahn gezeigt. Im Museum steht darüber hinaus noch ein Schulungs- und Seminarraum zur Verfügung. Hier finden Seminare für Modellbahnfreunde zu Themen wie „Digital für Einsteiger“, „Alterung von Gebäuden und Modellen“, „Gleis- und Anlagenbau“ u.v.a. statt. Die Termine dieser Seminare sind auf der Homepage veröffentlicht. Darüber hinaus haben Modelleisenbahner auf dem Gelände in Sebnitz die Möglichkeit, im einem Ladengeschäft Modelle und Zubehör für ihre eigene Sammlung zu erwerben.

© Tillig Modellbahn GmbH



Öffnungszeiten 2023

Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 16 Uhr
Feiertage 3. und 31. Oktober sowie 16. November: 13 bis 16 Uhr
sonntags im Nov./Dez.: 13 bis 16 Uhr
geschlossen am 1. Jan., 15./18. April, 1. und 26. Mai, 6. Juni, 24. bis 26. und 31. Dez. sowie von Januar bis Oktober jeweils sonntags

Kontakt

TILLIG Modellbahnen GmbH, Modellbahn-Galerie, Lange Straße 58-60, 01855 Sebnitz, Tel. 035971 90327, Fax 035971 90319, info@tillig.com • www.tillig.com
facebook.com/tilligbahn • instagram.com/tillig.modellbahnen.gmbh/

0,2 km





© TMGS/Fouad Vollmer Werbeagentur

Willkommen in der Oberlausitz – aktiv im Einklang mit der Natur

Herzlich willkommen in der östlichsten Ferienlandschaft Deutschlands, die sich zwischen der Dresdner Heide, dem Zittauer Gebirge – dem kleinsten Naturpark der Bundesrepublik – und der Muskauer Heide im Nordosten Sachsens erstreckt. Genießen Sie Ihren Urlaub, die wertvollsten Wochen des Jahres, mit allen Sinnen. Im Zittauer Gebirge werden Sie in liebevoll gepflegten traditionellen Umgebendhäusern erwartet und an originellen Orten kulinarisch verwöhnt. Ob von Zittau über Bertsdorf nach Kurort Oybin oder Kurort Jonsdorf – im Dreiländereck ist täglich Dampfbahn von ihrer schönsten Seite zu erfahren. In den historischen Zügen, die zum Teil mit Speisewagen oder im Sommer mit Aussichtswagen verkehren, erleben Sie die spannendste Form der Anreise in die bezaubernden Oberlausitzer Ferienorte. In vielfältiger Weise können Sie hier Naturschönheiten genießen

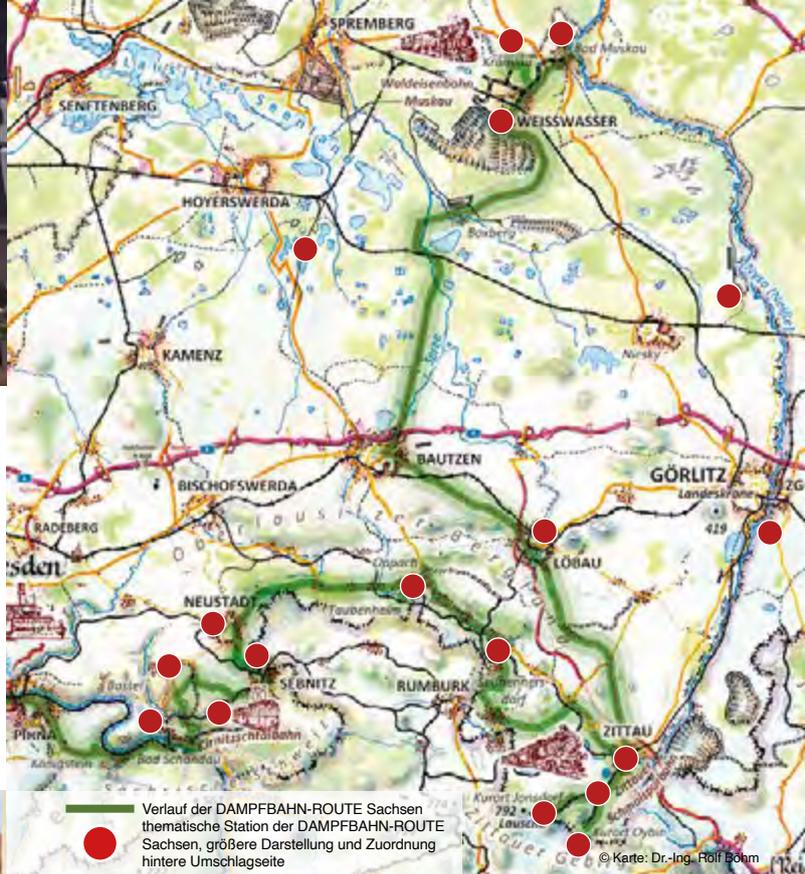
und aktiv die Region erkunden. Ob beim Erklimmen von Aussichtstürmen und Ruinen oder naturbelassenen Gipfeln, bei Radtouren oder Wanderungen, beim Wassersport am Olbersdorfer See oder entlang der Skilooipen in den Wintermonaten – den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.

Traditionelles Handwerk bis hin zur Senfherstellung sowie jahrhundertalte Kirchen und Klöster in den Städten des Oberlausitzer Sechsstädtebundes und entlang der Via Sacra warten ebenso auf Ihren Besuch. Auf dem Weg zur Muskauer Heide lernen Sie

zwischen Bautzen und Bad Muskau sorbische Traditionen, wie die Vogelhochzeit und das Osterreiten oder das junge Lausitzer Seeland, die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas, kennen. Sie werden entzückt sein von den einzigartigen Landschaftsgärten, wie dem von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichneten Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau oder dem Azaleen- und Rhododendronpark in Kromlau, zu denen Sie mit der Muskauer Waldeisenbahn unter Dampf anreisen können.



© Jens-Michael Bierke



Verlauf der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBAHN-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

© Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm

buchbares Familien-Angebot Saurierstark in den Trixi Ferienpark!

Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Ferienhaus Typ C oder B
- Eintritt in das Trixi-Bad mit Solebad
- tägliches Frühstücksbüfett im Restaurant „Gute Stube“
- 1 Eintritt in den Saurierpark
- 1 Erlebnis im Aktivpunkt mit „Trixis Rollertour“ inkl. Helm, Transfer und Rollern

buchbar für 2 Erwachsene und 2 Kinder (bis 13 Jahre)

Reisezeiträume:

14.04.–17.05.2023	21.05.–26.05.2023
29.05.–07.07.2023	01.09.–29.09.2023

Preise:

- Ferienhaus Typ B 1199,- € für 2 Erwachs. und 2 Kinder (bis 13 J.)
- Ferienhaus Typ C 1029,- € für 2 Erwachs. und 2 Kinder (bis 13 J.)

Link zum Angebot (Anbieter/vollständige Information/Buchung):
www.trixi-park.de/uebernachten/angebote/

Kontakt

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Humboldtstraße 25
02625 Bautzen
Tel. 03591 48770, Fax 03591 487748
info@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com

regionaler Anlaufpunkt für Görlitz

Tourist-Information Görlitz
Obermarkt 32, 02826 Görlitz
Tel. 03581 47570
www.goerlitz.de

Öffnungszeiten

Mo–Fr: 9–17 Uhr
Sa/Sa/F: 9–14.30 Uhr
(saisonale Änderung möglich)

0,5 km





© ZVON



© ZVON/P. Standfuß

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien

Zum Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz Niederschlesien – kurz ZVON – gehören der östliche Teil des Landkreises Bautzen, der gesamte Landkreis Görlitz sowie die Stadt Görlitz.

In dieser Region bestellt der Verkehrsverbund den Schienenpersonennahverkehr (SPNV), steht für einen einheitlichen Verbundtarif und sorgt – dank enger Zusammenarbeit mit den Landkreisen und Verkehrsunternehmen – für eine optimale Abstimmung der Angebote zwischen Straße und Schiene.

Einen ganzen Tag auf Touren kommen Sie mit der **ZVON-Tageskarte** für ein bis fünf Erwachsene. Egal ob mit Bus, Bahn oder der Görlitzer Straßenbahn – mit diesem Ticket können Sie kreuz und quer durch das ZVON-Gebiet fahren – und bis zu zwei Kinder bis 14 Jahre kostenfrei mitnehmen.

Mit der Tageskarte dürfen Sie sogar die Dampzüge der Waldeisenbahn Muskau (WEM) und der Zittauer Schmalspurbahn (SOEG) nutzen, bei der SOEG ist lediglich noch ein Historik-Beitrag zu entrichten.



Wer grenzenlos unterwegs sein und das Dreiländereck Deutschland – Tschechien – Polen erkunden möchte, dem sei das **EURO-NEISSE-Ticket+** mit seinen Variationen als Tages- oder 3-Tages-Karte für eine bis fünf Personen empfohlen. Ein Zusatzticket ermöglicht die Mitnahme eines Fahrrades oder eines Hundes.



Niederschlesien oder Oberlausitz? – der Hintergrund

Nach dem Wiener Kongress gehörte der nördliche Teil der Oberlausitz von 1815 bis 1945 zum Land Preußen, das dieses Gebiet zuletzt innerhalb seiner Provinz Niederschlesien verwaltete. Als die 1952 gebildeten Landkreise Weißwasser, Niesky und Görlitz-Land 1994 fusionierten, gab es bis zur Kreisreform im Jahr 2008 in diesem Gebiet den Niederschlesischen Oberlausitzkreis. Bis heute erinnern in dieser Region an manchen Stellen weiß-gelbe Fahnen an die einstige Zugehörigkeit zu Schlesien. Doch auch in dieser Zeit erhielten zahlreiche Städte sowie Gemeinden und damit auch Bahnhöfe den Zusatz „O.L.“ für Oberlausitz.

Kontakt

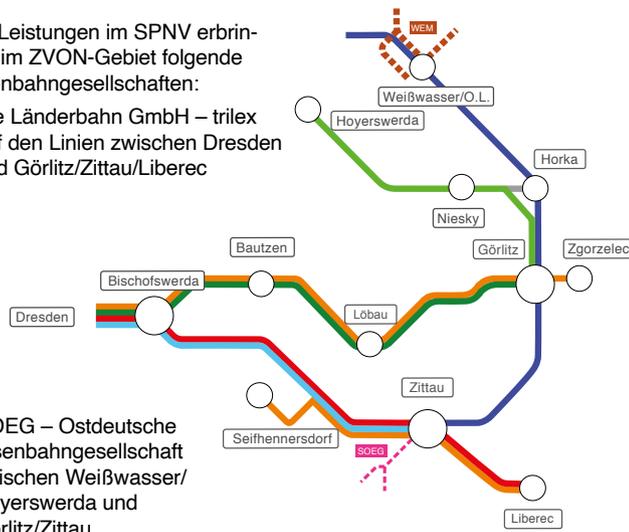
Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH
 Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen
 Tel. 0800 98 66 46 36
 Fax 03591 326950
 info@zvon.de
 www.zvon.de



0,0 km

Die Leistungen im SPNV erbringen im ZVON-Gebiet folgende Eisenbahngesellschaften:

- Die Länderbahn GmbH – trilex auf den Linien zwischen Dresden und Görlitz/Zittau/Liberec



- ODEG – Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft zwischen Weißwasser/Hoyerswerda und Görlitz/Zittau

Kontakt zu Nahverkehrseisenbahnen im ZVON-Gebiet

- Die Länderbahn GmbH – trilex, Bahnhofplatz 1, 94234 Viechtach
 Servicetelefon 089 548 88 97 25
 info@trilex.de • www.trilex.de • www.trilex-online.cz • facebook.com/trilex
- ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
 Möllendorffstraße 49, 10367 Berlin-Lichtenberg
 Servicetelefon 030 514 88 88 88, Mo bis Fr von 6 bis 20 Uhr
 oton@odeg.de (für Fahrgastmagazin) • www.odeg.de

© ODEG





Schloss Rammenau © TGG Westlausitz e.V.

Vielfältige Westlausitz

Prächtige Schlösser, traditionelles Handwerk und eine sanfte Hügellandschaft, die ideal für Wanderer und Radfahrer geeignet ist, prägen die Westlausitz. Diese stellt ein Teilgebiet der Oberlausitz dar und umfasst die Region zwischen Radeberg und Bischofswerda sowie Großharthau und Elstra.

In Rammenau, Radeberg und Seifersdorf finden sich imposante Schlösser, die zahlreiche Gäste anziehen. Mit dem Schlosspark in Großharthau und dem überregional bekannten Seifersdorfer Tal nördlich von Radeberg gibt es tolle Parkanlagen.

Aktivurlauber finden in der Region neben gut ausgedehnten Wanderwegen für verschiedene Ansprüche auch drei Radrouten zu den Themen Kultur, Produkt und Natur, an deren Verlauf zahlreiche Stationen besucht werden können.

Die Geschichte der Region zeigt sich in zahlreichen Museen, z. B. dem Technischen Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf, dem Pfefferkuchenmuseum in Pulsnitz und der Alten Steinsäge in Demitz-Thumitz (Bild rechts). Zum Thema Industriekultur gibt es eine kostenfreie App, die entlang einer Route den Spuren der industriellen Entwicklung der Region folgt.



© TGG Westlausitz e.V.

Im Sommerhalbjahr locken zahlreiche attraktive Freibäder in der Westlausitz zur Abkühlung – so das idyllisch zwischen Bäumen gelegene Masseneibad bei Großröhrsdorf. Gehen Sie einfach auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich bei Ihrem Besuch in der Westlausitz überraschen!



Kontakt

Touristische Gebietsgemeinschaft Westlausitz e.V.
c/o Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
Tel. 03528 4196 1039
post@westlausitz.de
www.westlausitz.de



0,7 km



Bautzen-Budyšin

Eine Zugstunde von Dresden entfernt liegt die mehr als 1000-jährige Stadt Bautzen. Auf einem Felsplateau hoch über der Spree vereinen sich trutzige Festungsmauern mit den 17 Türmen und Bastionen Bautzens zu einem der eindruckvollsten mittelalterlichen Stadtbilder. Die alte Hauptstadt der Oberlausitz mit ihrer sorbischen Volkskultur lockt mit Turmbesteigungen, dem Schloss Ortenburg, acht Museen, Barock, einem Saurierpark, sagenhafter Kneipenkultur sowie gemütlichem Einkaufsbummel in oft historischen Gewölb.



© TI Bautzen/SF-Rose/Photografie

Jährliche Veranstaltungen (Auswahl)

- April: Ostern in Bautzen, Sonntag Osterreiten und Eierschieben
- letztes Mai-Wochenende: Bautzener Frühling – buntes Stadtfest
- Juni/Juli: Bautzener Theatersommer im Hof der Ortenburg
- August/Sept.: Bautzener Senfwochen in zahlreichen Restaurants
- gesamte Adventszeit: Bautzener Wenzelsmarkt – Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt

Angebot: Öffentliche Stadtführung „1000 Schritte durch 1000 Jahre“: Rundgang durch Bautzens Altstadt und entlang der Wehranlagen.
Treff: Tourist-Information, Hauptmarkt 1, April – Okt. täglich 12 Uhr, Nov. – März: sonnabends 12 Uhr, Dauer jeweils 1,5 Stunden

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Tourist-Information Bautzen-Budyšin, Beteiligungs- u. Betriebsgesellschaft Bautzen mbH, Hauptmarkt 1, 02625 Bautzen, Tel. 03591 42016
touristinfo@bautzen.de • www.tourismus-bautzen.de

1,2 km



0,3 km



Flugservice Bautzen

Wie wäre es, die herrlichen sächsischen Urlaubsregionen einmal aus der Luft zu erleben? Der in Bautzen ansässige Flugservice bietet die Gelegenheit zu Rundflügen über die Sächsische Schweiz, das Riesengebirge, die wunderschöne Lausitz oder über Dresden mit seinem historischen Stadtzentrum.

Bei den Flügen ergeben sich einzigartige Perspektiven, die gleichzeitig außergewöhnliche Fotomotive bieten. Die Piloten richten sich bei der Planung eines Fluges ganz nach Ihren Wünschen.

Nicht selten werden auch Geburtstagskinder überrascht und mit einem Rundflug befördert. Wie wäre es mit einem Rundflug über die Heimat oder nur um das eigene Haus oder Grundstück einmal von oben zu sehen? Für Eisenbahnfreunde werden gern auch Flüge über bestehende und stillgelegte Eisenbahnstrecken und interessante Bahnhöfe arrangiert. Für Familien gelten besondere Preisnachlässe.

© Flugservice Bautzen GmbH



buchbares Angebot: Rundflüge ab Bautzen

Dresden Zwinger, Frauenkirche, Schloss Moritzburg	ca. 60 min
Sächsische Schweiz bis Rathen	ca. 45 min
Zittauer Gebirge mit Strecken Zittau – Oybin/Jonsdorf	ca. 45 min

Die aktuellen Angebote und Preise finden Sie im Internet.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Flugservice Bautzen GmbH, Kornmarkt 34, 02625 Bautzen
Tel. 03591 211105 und 03591 45071
flugservice@fsbautzen.de • www.flugservice-bautzen.de

0,1 km





© Saurierpark

Saurierpark bei Bautzen

Einst beherrschten Dinosaurier das Land, die Meere und die Lüfte. Im Bautzner Ortsteil Kleinwelka können Familien in die Welt vor unserer Zeit eintauchen und mehr als 220 detailgetreu nachgebildete Saurier in Szenen und viele Attraktionen erleben.

Echter Nervenkitzel wartet in der „Vergessenen Welt“. Hinter einer spektakulären, 120 m langen Befestigungsanlage gehen unglaubliche Dinge vor sich. Aber Vorsicht ist geboten! Vielleicht lauern Tyrannosaurus und Co. hinter Bäumen? Was mag wohl in dem verlassenem Forscherareal passiert sein? Hautnah und mit allen Sinnen kann das Areal erkundet werden, in dem lustige, schaurige und interessante Überraschungen warten.

Im Saurierpark kann man außerdem klettern, rutschen und vieles mehr: Unterhaltsame Erlebnisstationen mit Wissensvermittlung, ein 350 m² großer Wasserspielplatz mit 6 m hohem Geysir, eine Gastronomie sowie aufregende Spielwelten lassen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie werden.

Öffnungszeiten/Hinweise

Vom 27. März bis 5. November 2023 täglich von 9 bis 18 Uhr; Parken: 800 Stellplätze; Gutscheine sind ganzjährig bestellbar

Kontakt

Saurierpark, Saurierpark 1, 02625 Bautzen
OT Kleinwelka, Tel. 035935 3036, info@saurierpark.de
www.saurierpark.de • Facebook: Saurierpark



© OSEF

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V. in Löbau

Der älteste erhaltene Lokschuppen Sachsens steht in Löbau. In dem Bau von 1859 hat der OSEF sein Domizil und wartet hier u. a. seine betriebsfähige Dampflok 52 8141-5 samt historischem Wagenzug für Sonderfahrten durch Sachsen.

Kontakt

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V., Maschinenhausstraße 2 0,6 km 2,2 km
02708 Löbau, Tel. 03585 219600, Fax 03585 219673
www.osef.de • info@osef.de



Blick auf die Gemeinde Cunewalde mit Deutschlands größter Dorfkirche

© TGG OIB/Uwe Schwarz

Museum Anne-Rose Säuberlich M.A.-R.S. & Eisenbahn-Schauanlage „Klimperch“ in Oppach

In der Gemeinde Oppach finden Freunde der textilen Handwerkskunst an der B96 in einem Extra-Neubau ein kleines, aber feines Museum. Darin sind die „textilen Werke“

von Anne-Rose Säuberlich und der von ihr entwickelte und erschaffene „Oppacher Bilderbogen – die Oppacher Bilderchronik“ zu sehen. Die in diesem Heimatmuseum ausgestellten Exponate wechseln von Zeit zu Zeit, so dass regelmäßige Besuche lohnen. Im Außenbereich befindet sich mit dem vierachsigen Personewagen 970-243 eine Schauanlage zur von 1892 bis 1945 betriebenen Schmalspurbahn von Taubenheim (Spree) nach Dürrhennersdorf. Diese 750-mm-Bahn wurde im Volksmund liebevoll „Klimperch“ genannt.

Besuchen Sie den wunderschönen Ort und entdecken Sie weitere Schönheiten der Oberlausitz. Der Fremdenverkehrsverein bietet Ihnen dazu Übernachtungen in verschiedenen Kategorien an.

Öffnungszeiten

Der Eisenbahnwagen mit den im Freien stehenden Erklärungstafeln kann ganzjährig besichtigt werden. Das Museum hat nach Absprache geöffnet.

Kontakt

Museum Anne-Rose Säuberlich und Schauanlage Klimperch 0,5 km
Bautzener Str. 1, 02736 Oppach, Tel. 035872 429986, 0172 3535380
bso.saeuberlich@t-online.de • www.textilkunst-museum-oppach.de



© Christian Saecher

Cunewalde und Kraftfahrzeug- und Technik-Museum Cunewalde

Inmitten des Oberlausitzer Berglandes liegt zwischen den Bergen Bieleboh und Czorneboh im schönsten Tal der Oberlausitz der staatlich anerkannte Erholungsort Cunewalde. Zu einem Besuch laden u. a. Deutschlands größte evangelische Dorfkirche und der Umgebendehaus-Park ein. Nahe der Tourist-Information beim Veranstaltungshaus „Blaue Kugel“ befindet sich in der großen Scheune des restaurierten Dreiseitenhofes das Kfz- und Technik-Museum. Es zeigt etwa 70 historische Fahrzeuge und technische Geräte der Baujahre 1910 bis 1980, alle liebevoll in Szene gesetzt. Ein Teil der Ausstellung präsentiert die 45-jährige Geschichte des Motorenwerkes Cunewalde.

© Kfz- und Technik-Museum Cunewalde



Öffnungszeiten Tourist-Information

Mo – Fr 9 – 12.30 Uhr, Mo/Do 13.30 – 17 Uhr, Di/Fr 13.30 – 15.30 Uhr
(Mi, Sa, So und Feiertage geschlossen), Adresse: Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97, Tel. 035877 80888, touristinfo@cunewalde.de

Öffnungszeiten, Preise, Veranstaltungen Kfz- und Technik-Museum

Mai – Okt. Sa/So 13.30 – 17 Uhr, Erw. 4,- €, Kinder 1,- €, Führungen 20,- €
7. Mai: Saisonöffnung „Motoren an“ 10 – 16 Uhr
2. Juli: Jubiläums-Treffen „75 Jahre Motorenwerk Cunewalde 10 – 16 Uhr
2. Sept.: 100 Jahre Amilcar – Oldtimer und Museumsnacht 16 – 22 Uhr
22. Okt.: Saisonabschluss „Motoren aus“ 10 – 16 Uhr

Kontakt

Kraftfahrzeug- und Technik-Museum Cunewalde, Czornebohstr. 2 0,0 km
02733 Cunewalde, mobil 01515 0568782
oldtimer-cunewalde@freenet.de • www.oldtimermuseum-cunewalde.de





© Herrnhuter Sterne GmbH

Herrnhuter Sterne

Vor über 160 Jahren im Schoß der Herrnhuter Brüdergemeine entstanden, gilt der Herrnhuter Stern als Ursprung aller Weihnachtssterne.

In der Schauwerkstatt erleben Sie die traditionelle Herstellung der kleinen und großen Papiersterne, schauen den Mitarbeitern über die Schulter oder können sich selbst einmal ausprobieren. Bis heute werden die Herrnhuter Sterne in Handarbeit hergestellt. In der „Entdeckerwelt“ stehen die kleinen Gäste im Mittelpunkt und gehen mit den beiden Sternekindern Emmi und Jonas spielerisch auf Entdeckungsreise durch die Welt der Sterne. Ob Klettern, Rutschen und Entdecken im Indoorspielplatz oder Gestalten und Basteln eines eigene Sterns in der Bastelwerkstatt – hier gibt es für Groß und Klein was zu erleben.

ganzjährig buchbare Angebote

Besichtigung der Schauwerkstatt – Ablauf:

- Begrüßung in der Herrnhuter Sterne Manufaktur
 - Filmvorführung und Besichtigung der Ausstellung zur Geschichte des Herrnhuter Sterns
 - Besichtigung der Schauwerkstatt mit Einkaufsmöglichkeit
 - wahlweise Restaurantbesuch „Bei Sterns“ davor oder danach
- Das Restaurant bietet 50 Sitzplätze im Innenbereich sowie 20 auf der Terrasse. Nach Absprache bieten wir Ihnen Speisen à la carte, vom Buffet oder ein 3-Gänge-Menü – gern unterbreiten wir auch individuelle Angebote

Basteln in der Entdeckerwelt

- Basteln eines individuellen Herrnhuter Sterns aus Papier oder Kunststoff sowie weitere Kreativangebote unter Voranmeldung möglich, weitere Ganztagsangebote möglich

Veranstaltungen in der Herrnhuter Sterne Manufaktur 2023

- 6. Mai: Tag der offenen Tür in Herrnhut, 10 bis 17 Uhr
- 12. August: Großer Erlebnistag – Sterneland in Kinderhand 10 – 17 Uhr, mit Besichtigung der Schauwerkstatt, Spiel & Spaß für Groß & Klein sowie ganztägigem Bühnenprogramm
- 2. Dezember: Weihnachtsmarkt an Herrnhuter Sterne Manufaktur, 10 – 18 Uhr, traditionelles Weihnachtsbaum-Anschalten, Puppentheater, Vorstellung neues Sternekind, Fotos mit Weihnachtsmann

Bitte schauen Sie für aktuelle Hinweise jeweils auf die Homepage!

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Herrnhuter Sterne GmbH
Oderwitzer Straße 8, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 3640
info@herrnhuter-sterne.de
www.herrnhuter-sterne.de



0,4 km



Rodelpark Oderwitz

Mit Karacho den Spitzberg in Oderwitz herunterrodeln – und das auch inmitten blühender Wiesen, beim Zirpen der Grillen und bei angenehmer Temperatur. Etwas ungewohnt vielleicht, aber nicht weniger amüsant als im Winter im glitzernden Schnee.

Egal ob mit Familie oder Freunden, ob zum Firmenevent, zum Vereinsausflug oder als Gruppe auf Klassenfahrt – lassen Sie doch wieder einmal das innere Kind heraus! Und weder verhungern noch verdurstet müssen Sie dabei: In urigem Schnellimbiss „K2“ gleich nebenan gibt's schmackhafte Snacks und kühle Getränke oder im Winter halt Erwärmdes wie Jagertee und Glühwein!

Bei Vorbestellung für Gruppen ab 10 Personen organisiert der Park außerdem Nachtrodeln mit beleuchteter Bahn, Rodelmeisterschaften, Ihre individuelle Feier mit gastronomischer Versorgung durch ein Partnerrestaurant und vieles mehr. Näheres dazu können Sie auf der Webseite erfahren. Also – auf geht's und dann rasant wieder runter!

Öffnungszeiten/Preise

April–Nov. täglich 10–18 Uhr; Dezember–März nur Wo + Feiertage 10–18 Uhr
Änderungen witterungsbedingt möglich – siehe Homepage

Preis: 6 Fahrten: Kind 12,- € Erwachsener 17,- € (Auswahl)

1 Fahrt: Kind 2,50 € Erwachsener 3,50 € (vollständig auf Homepage)

Kontakt

Rodelpark Oderwitz UG, Spitzbergstraße 4a-b, 02791 Oderwitz
Tel. 035842 26273, Fax 035842 25628
info@rodelbahn-oderwitz.de, www.rodelbahn-sachsen.de

0,9 km



© Rodelpark Oderwitz

Volksbadcamp Ruppertsdorf

Im malerischen Ruppertsdorf, einem ehemaligen Waldhufendorf, wurde im Jahr 1925 das Volksbad eröffnet. Zu diesem gehört ein idyllischer und familiengeführter kleiner Campingplatz. Ein Urlaub lohnt sich hier zu jeder Jahreszeit. Bungalows können gemietet werden, aber auch das eigene Zelt findet seinen Platz inmitten von grünen Separees. Die

Wiesen des Volksbadcamps laden zum Ausruhen ein oder zu aktiver Erholung, wie Federball, Beachvolleyball oder Tischtennis.

Am Kamin wird abends gegrillt oder ein Lagerfeuer lädt zum Verweilen ein. Im Biergarten können im Räucherofen frische Forellen geräuchert werden, auf dem Holzkohlegrill liegen frische Steaks und Würste.

Gleich um die Ecke liegen Städte wie Herrnhut, Zittau, Liberec, Löbau, Rumburk, Görlitz oder Bautzen. Das Isergebirge, das Riesengebirge, die Lausitzer Heide, die nahe gelegene Teichlandschaft und das Zittauer Gebirge können in Tagestouren erforscht werden.

Öffnungszeiten/Preise:

- der Campingplatz ist ganzjährig geöffnet; Zelt eine Person: 15,- €
- Bungalow für 4 Personen: zwei Personen 32,- €, weitere Person 7,- €
- Bungalow für 6 Personen: zwei Personen 39,- €, weitere Person 7,- €
- Stellplatz für Caravan und Wohnmobile 1 Person: 17,- €, weitere 7,- €

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Volksbadcamp Ruppertsdorf e.V., Volksbadstraße 5, 02747 Herrnhut OT Ruppertsdorf, Tel./Fax 035873 40282, mobil 0172 7597660
info@volksbadcamp-online.de • www.volksbadcamp.de

0,5 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© Volksbadcamp Ruppertsdorf



© TGG NP Zittauer Gebirge/Jiri Stejskal

Naturpark Zittauer Gebirge

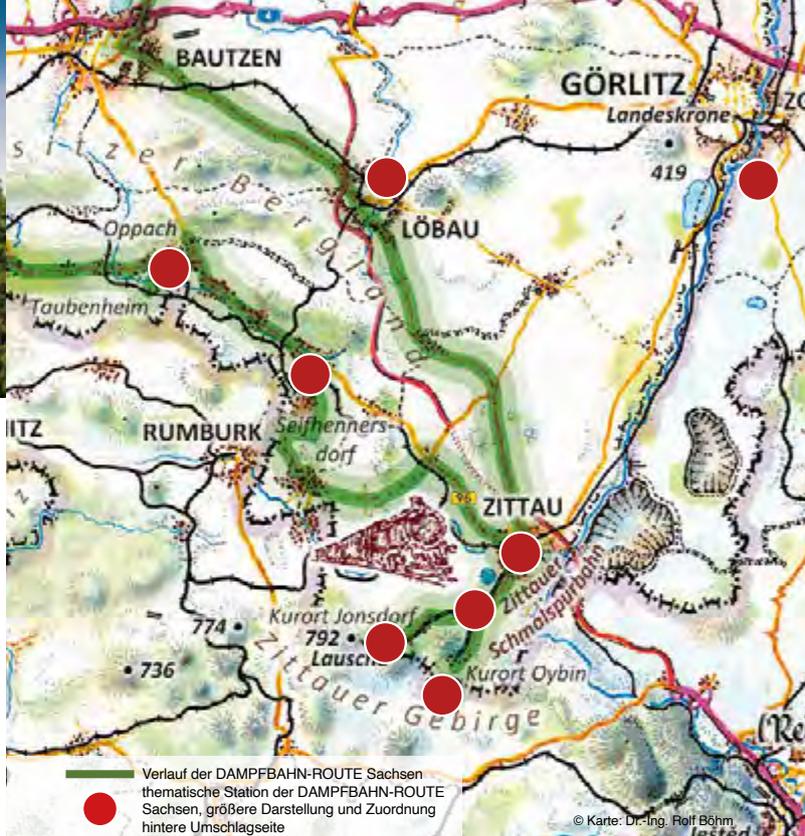
Malerisch liegt die Stadt Zittau am Fuße des Gebirges, welches ihren Namen trägt. In den Cafés am Marktplatz sitzen Besucher und Einheimische in der Sonne. Hektik scheint hier ein Fremdwort zu sein. Gemütlich geht es zu in Zittau. Wer Großstadtrubel und Aufregung sucht, ist hier ganz sicher falsch. In Zittau und dem Zittauer Gebirge suchen Touristen eher eine Auszeit vom Alltagsstress. Langeweile kommt hier dennoch niemals auf, denn wer mit offenen Augen durch Zittau geht, kann viele spannende Entdeckungen machen. Beispiele gefällig? Das Ensemble des traditionsreichen Gerhart-Hauptmann-Theaters präsentiert seine Inszenierungen nicht nur im Stammhaus am Stadtring, sondern auch beim Sommertheater im altherwürdigen Klosterhof und auf der malerisch gelegenen Waldbühne in Jonsdorf im Zittauer Gebirge.

Kaum liegen die Tore der Stadt hinter uns, beginnt endgültig der Urlaub. Je höher es in die dichtbewaldeten Höhen des Zittauer Gebirges hinaufgeht und je näher die unverkennbaren Felsformationen kommen, desto deutlicher wird die Vorahnung, das „Entschleunigung“, „Slow Tourism“ und „Aktivtourismus“ hier nicht nur Katalog-Ausdrücke sind, sondern ein Lebensgefühl beschreiben.

Jedes Jahr im August wird das gemütliche Zittauer Gebirge zum Mekka der Weltelite im Cross-Triathlon. Die O-See-Challenge ist ein Sportereignis der besonderen Art – für die



© TGG NP Zittauer Gebirge/Th. Glaubitz u. Michael Pimpler



Verlauf der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBAHN-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

© Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm

Athleten wie Zuschauer. Für Wanderer ist hier immer Saison. Ob unterwegs zu Fuß und Ski über schneebedeckte Höhen oder gemütlich beim kühlen böhmischen Pils im Biergarten mit Talblick – das deutsch-tschechische Zittauer- und Lausitzer Gebirge bietet genau die richtige Mischung aus Aktivität sowie Gemütlichkeit.

buchbares Angebot:

Oberlausitzer Bergweg – Wandern ohne Gepäck

Termin: ganzjährig

Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels/Gasthöfen
- Informationsmaterial mit Wegebekanntmachung und Wanderkarten
- 6 Lunchpakete für die Wanderungen
- Gepäcktransfer von Haus zu Haus
- Bergpass und Wanderabzeichen
- Gratisparkplatz während der Tour am Ausgangsort

Preis pro Person: ab 495,- € im DZ
ab 595,- € im EZ

Gruppenrabatt ab 10 Personen, Information und Buchung:

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge – siehe unten

Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Markt 1, 02763 Zittau
Tel. 03583 7976400, Fax 03583 7976401
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com
www.zittauer-gebirge.com • www.zittau.de
www.oberlausitzer-bergweg.de

Anbieter/vollständige
Information/Buchung

0,3 km





© Stadt Zittau/Rainer Weisfogel

Städtische Museen Zittau

An einer alten Handelsstraße entwickelte sich aus einer Burg und einem Waldhufendorf die heutige Stadt. Im Jahr 1346 war Zittau Gründungsmitglied des Oberlausitzer Sechsstädtebundes. Zu den Glanzstücken der Städtischen Museen gehören zwei textile

Kostbarkeiten: das Große Zittauer Fastentuch von 1472 im Museum Kirche zum Hl. Kreuz mit 8,20 m Höhe und 6,80 m Breite sowie das Kleine Zittauer Fastentuch von 1573 im ehemaligen Franziskanerkloster. Ursprünglich während der Fastenzeit Altar und Chorraum verhüllend, laden sie heute zum Verweilen und Besinnen ein. Das ehemalige Franziskanerkloster besitzt noch seine mittelalterliche Struktur aus Kirche, Kreuzgang, Kapitelsaal und Dormitorium sowie Schlaftrakt der Mönche. Neben einer historisch gewachsenen Raritätensammlung in der barocken Kunst- und Wunderkammer bieten die Exponate der städtischen Rüstkammer samt alter Marterwerkzeuge beeindruckende Einblicke in die Geschichte.

Auswahl Ausstellungs-Höhepunkte 2023

bis 16.04.: Max Langer. Meine kleine und große Welt, 22.02.–07.04.: 450 Jahre Kleines Zittauer Fastentuch; 15.05.–24.09.: Der Maler Godwin Weber (1902–1990); 13.05.–27.08.: Menschen an der Oder-Neiße-Grenze (Fotoausstellung); ab 15.09.: Zittau '33. Die Machtergreifung in der südl. Oberlausitz

Kontakt

Städtische Museen Zittau, Klosterstraße 3, 02763 Zittau
Tel. 03583 554790, Fax 03583 55479210
museum@zittau.de • www.museum-zittau.de

1,0 km



Hotel „Dresdner Hof“ in Zittau

An der durch Zittau fließenden Mandau ist der „Dresdner Hof“ zu finden. Hier sind Moderne und Tradition vereint. Das 3-Sterne-superior-Business- und Komfort-Hotel erfüllt die Ansprüche von Geschäftsreisenden im Besonderen und von Privatreisenden auf individuelle Weise. Es verfügt über 29 Zimmer und 5 Stadtpartements. Im Restaurant Scholek erwartet Sie ein junges Team mit frischer Küche. Durch die Symbiose verschiedener Häuser und Zimmerkategorien bietet das Hotel eine Vielzahl an Angeboten für jeden Anspruch. Egal für welche Variante Sie sich entscheiden, es erwartet Sie immer ein hohes Maß an Qualität und Zuverlässigkeit. Das Hotel eignet sich zudem als Ausgangspunkt für Stadtführungen durch Zittau, einen Besuch der benachbarten Städte, wie Bautzen, Görlitz sowie Liberec, oder einen Ausflug ins Zittauer Gebirge. Der nicht weit vom Zittauer Stadtzentrum, vom Olbersdorfer See und von der Zittauer Schmalspurbahn entfernte „Dresdner Hof“ erwartet Sie!



© M. Teichgräber

buchbare Angebote

Hotel, 1 Person EZ inkl. Frühstück ab 65,- € pro Nacht
Hotel, 2 Personen DZ inkl. Frühstück ab 89,- € pro Nacht
Hotel, Familienzimmer inkl. Frühstück ab 99,- € pro Nacht

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Dresdner Hof Zittau GmbH, Äußere Oybiner Straße 9/12
02763 Zittau, Tel. 03583 57300
info@hotel-dresdner-hof.de • www.hotel-dresdner-hof.de

1,5 km 1,0 km



© Hotel Zittauer Hof

Hotel „Zittauer Hof“ in Zittau

Im Zentrum direkt am Salzhaus, dem ehemaligen Geschäftszentrum der Stadt, nur wenige Gehminuten zum Markt entfernt befindet sich der „Zittauer Hof“. Das Hotel verfügt über zehn großzügige auch als Einzelzimmer nutzbare Doppelzimmer mit moderner Ausstattung. Die

Zimmer haben Flachbild-TV, Telefon, Schreibtisch, Badewanne/Dusche sowie Gratis-W-LAN. Ob Kurz- oder Geschäftsreise – im „Zittauer Hof“ erwarten Sie Gastlichkeit, Komfort und eine entspannte Atmosphäre. Das Restaurant „Essbar“ bietet gemütliche Sitzplätze sowohl für Gruppen als auch für Pärchen, die auf der Suche nach einem romantischen Plätzchen sind. Die frische Küche mit regionalen Zutaten sorgt für reichhaltige Auswahl an Delikatessen für den kleinen Hunger bis zum Gourmet-Menü. Die Eisbar am Hotel ist in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt und bietet bunte Eisvariationen sowie selbsthergestelltes Softeis.

Vom Hotel erreicht man alle bekannten Zittauer Sehenswürdigkeiten.

buchbare Angebote

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 72,- € pro Nacht
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 92,- € pro Nacht
Dreibettzimmer inkl. Frühstück: 132,- € pro Nacht

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Zittauer Hof, Inhaber Ronny Überschär, Neustadt 28
02763 Zittau, Tel. 03583 7918850, Fax 03583 7918855
info@hotel-zittauer-hof.de • www.hotel-zittauer-hof.de

0,3 km 1,2 km



Hotel Weberhof *** Zittau

Das Hotel Weberhof *** finden Sie etwas außerhalb der Altstadt im Wohngebiet unterhalb des Zittauer Bahnhofes in einem reizvollen Haus aus der Gründerzeit. Es liegt günstig zwischen der Altstadt mit den imposanten denkmalgeschützten Gebäuden und Museen (10 Gehminuten) und der Freizeitoase Olbersdorfer See (20 Gehminuten). Darüber hinaus ist das Hotel auch der beste Ausgangspunkt für Ausflüge einschließlich Radfahren oder Wandern im östlichsten Mittelgebirge der Bundesrepublik Deutschland.

Das einladende Hotel Weberhof *** bietet 28 Zimmer für bis zu 55 Gäste und ist ganzjährig geöffnet. Beginnen Sie den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit regionalen und biologischen Produkten sowie frisch zubereitetem Spiegel- oder Rührei nach Wahl. Für den Abend bietet das Restaurant Dolce Vita auch die Möglichkeit, typische und echte italienische Gerichte zu probieren.



© Hotel Weberhof ***

buchbare Angebote

Einzelzimmer inkl. Frühstück ab 55,- € pro Nacht
Doppelzimmer inkl. Frühstück ab 79,- € pro Nacht
Dreibettzimmer inkl. Frühstück ab 99,- € pro Nacht
jeweils inkl. WLAN und Parkplatz, Zittau erhebt keine Kurtaxe

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Weberhof GmbH *** – La dolce vita Restaurant
Äußere Weberstraße 46, 02763 Zittau, Tel. 03583 791100
weberhofhotel@gmail.com • www.hotelweberhof.com

15 m 1,2 km





© Mario England (2)

Zittauer Schmalspurbahn – täglich mit Dampf ins Gebirge

Im November 1890 stellte die private Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft (Z.O.J.E.) ihre 750-mm-spurige Bahn ins Zittauer Gebirge fertig. Den Betrieb führten die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen auf Rechnung der Privatbahn. Schnell wurde der Volksmund aktiv und deutete die Abkürzung Z.O.J.E. in „Zug ohne jede Eile“ um. Zum Beispiel im Ausflugsverkehr an Sonn- und Feiertagen stieß die Privatbahn alsbald an ihre Grenzen. Daraufhin kaufte der sächsische Staat die Bahn im Jahr 1906 auf und investierte in neue Fahrzeuge, Gleise und Gebäude. Ab 1920 fuhren die Züge unter Regie der Deutschen Reichsbahn.

Doch in den 1980er Jahren sah es schlecht aus: Die Zittauer Schmalspurbahn sollte nach 1990 der vorgesehenen Erweiterung des Tagebaus Olbersdorf weichen. Durch den Mauerfall entfiel dieses Vorhaben – die Schmalspurbahn blieb und wird seit 1996 von der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) betrieben. In dieser sind die Stadt Zittau, die übrigen anliegenden Kommunen sowie der Landkreis Görlitz als Gesellschafter aktiv. Anders als zu Zeiten der Z.O.J.E. entscheidet damit die öffentliche Hand über das Wohl der kleinen Bahn ins Zittauer Gebirge, die Züge bestellt der Zweckverband Verkehrsverbund Nahverkehr Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON).

Die mit viel Herzblut bei „ihrer Bahn“ arbeitenden SOEG-Mitarbeiter haben das „Zittauer Bahn 1“ in den vergangenen Jahren zu einem wahren Schmuckstück gemacht! So zeigen sich die Anlagen sowie Bahnhofsgebäude in einem gepflegten Zustand und es wird ein attraktiver Verkehr abgewickelt. Dazu gehört in der Hauptsaison der Mehrzugbetrieb, bei dem im Schwerpunkt an den Wochenenden die sogenannten **Zeitreise-Züge** zum Einsatz kommen. Diese verschiedenen Epochen wiederaufleben lassenden Züge vermitteln den Fahrgästen das Reisegefühl längst vergangener Zeiten. So fahren in der Hauptsaison an jedem Wochenende der „Reichsbahnzug“ mit Fahrzeugen im Stil um 1930 oder der noch ältere „Sachsenzug“ im Stil um 1915. Ein 1938 gebauter Dieseltriebwagen samt Beiwagen sowie ein Diesellokomotiv ergänzen diese Palette. Daneben



Kontakt

Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH
 Bahnhofstraße 41
 02763 Zittau
 Tel. 03583 540540, Fax 516462
 info@zittauer-schmalspurbahn.de
 www.zittauer-schmalspurbahn.de



0,1 km

bietet die SOEG das ganze Jahr über verschiedene Themenfahrten an. Dabei fahren u. a. der Stadtwächter aus Zittau oder auch Magd und Knecht der Burg Oybin im Zug mit. Sehenswert sind die während der Hauptsaison regulären Doppelausfahrten aus dem Bahnhof Bertsdorf. Dabei fahren die Züge nach Oybin und nach Jonsdorf zeitgleich nebeneinander ab. Ein besonderer Höhepunkt ist das Festival **Historik Mobil**, welches jeweils am ersten Augustwochenende sowohl Freunde alter Eisenbahnen als auch von Straßenoldtimern ins Zittauer Gebirge lockt. Für die jüngsten Fahrgäste steht von April bis Oktober mit dem Kinder-BAHNHOF „Zwergenreich“ am Bahnhof Kurort Oybin ein einzigartiger Abenteuerspielplatz offen. Wanderfreunden ist der Dampfbahn-Lehrpfad entlang der Bimmelbahn zu empfehlen!

Zimmervermittlung Zittauer Gebirge

Wir finden für Sie das passende Quartier im Zittauer Gebirge und Umgebung! Seit 2008 sind wir für Ferienunterkünfte in der Region Ihr Ansprechpartner vor Ort. Dazu haben wir unser Domizil in einem ortstypischen Umgebendehaus neben der Tourist-Information im Kurort Jonsdorf. Auf diese Weise sind wir mit allen Anbietern bestens vernetzt und regelmäßig in Kontakt. Wir finden für jeden Geschmack und Geldbeutel stets das passende Quartier. In den Beschreibungen der einzelnen Unterkünfte finden Sie die aktuellen Belegungspläne und genaue Informationen zur Ausstattung und Lage der Häuser sowie Bewertungen. So können Sie sicher sein, dass Sie bei der Ankunft in Ihrer Unterkunft auch genau das vorfinden, was Sie sich vorgestellt haben. Ob Hotel, Pension, Ferienwohnung, Bauernhof oder Übernachtung in historischen Bahnwaggons – wir beraten Sie rund um Ihren Urlaub!

© Zimmervermittlung Zittauer Gebirge



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbares Angebot

5 Tage im Zittauer Gebirge mit 4 Übernachtungen + Frühstück sowie:

- kostenfreier Parkplatz am Haus
- kostenfreie Poolnutzung
- zwei geführte Wanderungen inkl. Schaubergwerk oder 1 x Eintritt ins Jonsdorfer Erlebnisbad

Preis: ab 399,- € pro Person, Kinder erhalten 50 % Ermäßigung
 nähere Preisinformationen vom Anbieter/weitere Angebote auf Anfrage

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Zimmervermittlung Zittauer Gebirge, Inhaberin Ilka Seyfarth, Auf der Heide 11, 02796 Kurort Jonsdorf, mob. 0162 9150414, Tel. 035844 76435, info@zittauergebirge-ferien.de • www.zittauergebirge-ferien.de



0,3 km

0,1 km



© Philipp Herfort Photography

Speisewagen auf der Zittauer Schmalspurbahn

Seit einigen Jahren rollt in den Zügen der SOEG ein bewirtschafteter Speisewagen mit, der eine Fahrt mit der Schmalspurbahn noch attraktiver macht. Erkennbar ist das Einzelstück an seiner traditionellen roten Farbgebung samt gelbem Schriftzug „Speisewagen“. Der Wagen fährt täglich in den Zügen zwischen Zittau und Kurort Oybin mit. In dem modernisierten Fahrzeug verwöhnt Sie das Team der Naturparkfleischerei Wagner aus Mittelherwigsdorf, das auch das Dampfbaucfé im Empfangsgebäude des Bahnhofes Kurort Oybin betreibt.

Im Speisewagen können die Fahrgäste wählen aus einem Angebot frischer heißer oder kalter Speisen sowie Getränken, darunter vor allem hochwertige Köstlichkeiten aus der Region. So kommt der kredenzte Kaffee aus einer Hainewalder Rösterei und kann leckeres Eis aus eigener Herstellung genossen werden.

Übrigens: Der Speisewagen kann auch für Feierlichkeiten aller Art reserviert werden. Das Team macht Ihnen gern ein Angebot. Erleben auch Sie auf Ihrer Zugfahrt von Zittau nach Oybin und zurück Eisenbahnromantik, das bezaubernde Panorama des Zittauer Gebirges vor dem Zugfenster sowie ein Genusserebnis!

Kontakt (Postanschrift Hauptsitz)

Naturparkfleischerei Wagner, Inhaber Andreas Wagner
Schenkstraße 15, 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. 035844 799038
info@wurstladen.net • www.wurstladen.net

Bf Zittau:
0,1 km



© Hotel BB Bahnhof Bertsdorf

Hotel „Bahnhof Bertsdorf“

Das im Jahr 1890 gegenüber vom Bahnhof Bertsdorf errichtete traditionsreiche Hotel diente schon vor mehr als 100 Jahren als Ausflugs-gaststätte für Ausflügler und Sommerfrischler. Noch heute können die Hotelgäste mit der Schmalspurbahn bis zum nur 150 m entfernten Bahnhof anreisen. Das Hotel mit seinen 23 komfortablen Zimmern empfängt zu jeder Jahreszeit seine Gäste im eleganten Ambiente im Stil der Gründerzeit. Das Haus im Zittauer Gebirge ist ein idealer Ausgangspunkt zum Erkunden des Naturparks mit allen Möglichkeiten für aktiven Urlaub – Radfahren, Wandern, Klettern, Wassersport oder im Winter für Skitouren.

Etwa 300 m vom Hotel entfernt befindet sich ein solarbeheiztes Erlebnisbad mit 90-Meter-Rutsche, Wildwasserkanal, Kinderbecken und weiteren Attraktionen. Doch auch die Massageangebote des Hotels sowie die Sauna laden zum Auftanken ein. Im gastlichen Restaurant des Hauses können Delikatessen der sächsischen Küche genossen werden, die Getränke werden Ihnen stilecht mit einer Schmalspur-Modellbahn an den Tisch serviert.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Oberlausitz



© Gemeinde Olbersdorf

Gemeinde Olbersdorf

Seit mehr als 700 Jahre siedeln Menschen an diesem Ort. Fast wäre ein großer Teil durch den Abbau der Kohle verschwunden, aber es kam anders und heute ist das „Loch“ der Olbersdorfer See und Olbersdorf ein anerkannter Ausflugsort. So ist er heute Bindeglied zwischen

dem Wasser-, Aktivsport- und Naherholungszentrum „Freizeitoase Olbersdorfer See“ sowie den Erhebungen des Naturparks Zittauer Gebirge. Die dortigen Ziele erreichen Sie am bequemsten mit der Zittauer Schmalspurbahn, an der sich übrigens für Wanderfreunde ein informativer Dampfbaucfé befindet.

Olbersdorf hält sowohl für den Outdoorsportler als auch für den erholungssuchenden Gast eine breite Palette an Angeboten bereit. So können Sie sich am Olbersdorfer See entspannen und das Gebirgs-panorama in der Abendsonne genießen. Eine ganz besondere handwerkliche Sehenswürdigkeit ist die einzige Kokosweberei und Schauwerkstatt im Osten der Bundesrepublik.

Olbersdorf Oberdorf

Olbersdorf Niederdorf

Termine

O-SEE Challenge 18. – 20. August 2023

Kontakt

Gemeinde Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 69850, Fax 03583 698513
info@olbersdorf.de • www.olbersdorf.de

0,5 km



buchbares Angebot: „Dampfisenbahnromantik“

im eleganten DZ mit Badwanne, WC, Fön, Tisch und Stühlen, Schreibpult, historischem Telefon, 32-Zoll-SMART-TV, WLAN und Blick auf den Bahnhof Bertsdorf. Kulinarisch erwartet Sie morgens ein Frühstücksbüffet und abends ein 2-Gänge-Menü. Am Hotel steht ein kostenfreier Parkplatz zur Verfügung. Weitere Leistungen:

- eine Rundfahrt durch das Zittauer Gebirge
- tägliche Freifahrten mit der Dampfisenbahn zwischen Bahnhof Bertsdorf, Bahnhof Kurort Oybin sowie Bahnhof Kurort Jonsdorf
- Besuch und Führung auf dem Hochstellwerk am Bf Bertsdorf
- Besuch des Eisenbahnmuseums in Kurort Oybin
- Besuch des Lokschruppens in Bertsdorf
- abends bringt Ihnen unsere Modellbahn die Getränke an den Tisch
- täglich ist ein Tisch an dieser Modelleisenbahn für Sie reserviert

Arrangementspreis pro Person im DZ:

- 4 Tage mit 3 Übernachtungen 250,- €
- 6 Tage mit 5 Übernachtungen 400,- €
- 9 Tage mit 8 Übernachtungen 600,- €

nach Oybin

nach Jonsdorf

Bahnhof Bertsdorf

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel BB Bahnhof Bertsdorf
Inhaber André Al-Obeidi
Am Bahnhof 1, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 69800, Fax 03583 698099
info@hotel-bb.de • www.hotel-bb.de

0,1 km





Zittauer Schmalspurbahn – Höhepunkte 2023

17. HISTORIK MOBIL 4. bis 6. August

- Eisenbahnfest auf der Zittauer Schmalspurbahn mit dichtem Zugbetrieb von Dampf- und Dieselizegen
- Jonsdorfer Oldtimertage (Oldtimershow mit u. a. Bulldogs, Lkw & Feuerwehren)
- Lückendorfer Bergrennen auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschland (Demonstrations- und Gleichmäßigkeitfahrten mit Rennfahrzeug-Klassikern)

Zeitreise-Züge – mehr als nur Bahn fahren

jedes Wochenende April bis Juli Reichsbahnzug
jedes 1., 3. u. 5. Wochenende August bis Oktober Reichsbahnzug
jedes 2. und 4. Wochenende August bis Oktober Sachsenzug

buchbares Angebot:

Oybiner Burg- & Klosterzüge: Erfahren Sie, was vor 600 Jahren geschah! Nehmen Sie die Fahrt mit der Dampfbahn von Zittau 9.09 Uhr nach Oybin in Begleitung der Magd bis ins Mittelalter zur Burg- und Klosteranlage. Die Burgherrschaft empfängt Sie persönlich, bietet Einlass und Einblick in den Alltag der Burg, zeigt Gruben, Mordlöcher und den Umgang mit Waffen. Zum Abschluss kredenzt sie den „Ritterlichen Weingenuß“ in den Gewölben der Klosterkirchruine.

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn, Wanderung mit Magd oder Knecht, Eintritt Burg und Klosteranlage Oybin, Historische Führung mit Burgherrschaft

Informationen über das Kundenbüro Tel. 03583 540540
täglich 8.30 – 13.30 Uhr

Oybin Niederdorf

Kurort Oybin

Oberlausitz



© Philipp Herfort Photography

Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen e.V.

Der Verein betreibt in Oybin das Museum im Güterschuppen, betreut aber z. B. auch das Empfangsgebäude sowie den Güter- und Lokschuppen in Bertsdorf. Außerdem unterstützen die Ehrenamtler die SOEG mit mehreren Loks und Wagen.

Kontakt

IV der Zittauer Schmalspurbahnen e.V., Am Bahnhof Bertsdorf 2
02785 Olbersdorf, Tel. Vorsitzender H. Firlé 0173 5768563
Tel. Oybin 035844 70446, museum@zoje.de • www.zoje.de

0,1 km



Dampfbahncafé & Restauration im Bahnhof Kurort Oybin

Unter Regie der Naturparkfleischerei Wagner aus Mittelherwigsdorf bei Zittau wird das Dampfbahncafé & Restauration im Bahnhof Kurort Oybin betrieben.

Die Lage im 1890 von der ZOJE eröffneten historischen Empfangsgebäude mit einem Terrassenbereich zum Bahnsteig der Zittauer Schmalspurbahn hin ist ein idealer Platz zum Abschalten und Genießen. Durch die Lage unmittelbar am Bahnsteig kann wer will ideal in die Dampfbahnatmosphäre eintauchen und die ankommenden oder abfahrenden Dampfzüge sowie das Wassernehmen der Dampflokotiven beobachten. Zugleich können die Blicke auf den an das Bahnhofsareal angrenzenden Berg Oybin schweifen.

Durch die Nähe zum Oybiner Ortszentrum mit der nach kurzem Fußweg erreichbaren Bergkirche und dem Aufgang zu Burg & Kloster Oybin bietet sich eine optimale Einkehrmöglichkeit in Verbindung mit einer Dampfzugfahrt auf der Zittauer Schmalspurbahn. Nehmen Sie im Café Platz und lassen Sie sich von regionalen Köstlichkeiten und Spezialitäten verwöhnen. Für den Terrassenbereich ist in den Sommermonaten zusätzlich das Angebot mit kleinen Speisen vom Grill vorgesehen. Gern werden nach Vorbestellung vom Team der Naturparkfleischerei auch individuelle Wünsche erfüllt.

Kontakt (Postanschrift Hauptsitz)

Naturparkfleischerei Wagner, Inhaber Andreas Wagner
Schenkstraße 15, 02763 Mittelherwigsdorf, Tel. 035844 799038
info@wurstladen.net • www.wurstladen.net

0,1 km



© Philipp Herfort Photography



****Ferienwohnung der Zittauer Schmalspurbahn im Wasserhäuschen am Bahnhof Oybin

Dampfloks benötigen Wasser. Um dieses stets verfügbar zu haben, entstanden auf verschiedenen Bahnhöfen Wasserhäuser, so auch in Kurort Oybin. Leistungsfähige Pumpen haben die darin befindlichen Wasserzisternen längst ersetzt – heute erwartet Sie hier eine liebevoll eingerichtete Nichtraucher-Ferienwohnung mit moderner Wohnküche, zwei separaten Schlafräumen und einem komfortablen Bad. Die Wohnung bietet einen direkten Blick auf die dampfbetriebene Schmalspurbahn, wo Sie die Dampfloks bei ihrem Halt am Wasserkran aus nächster Nähe beobachten können. Dieses Angebot ist deshalb besonders für Eisenbahnfreunde geeignet. Erholung und Entspannung kommen nicht zu kurz, denn werktags ab 17.30 Uhr und am Wochenende ab 18 Uhr ruht der Fahrbetrieb.

buchbares Angebot:

Stilvoll übernachten im Wasserhäuschen, 2 Erwachsene ab 75,-€ pro Übernachtung; bei einer Buchung von 5 Übernachtungen erhalten Sie gratis eine Wochenkarte für eine Person für die Zittauer Schmalspurbahn. Anbieter SOEG mbH, Bahnhofstraße 41, 02763 Zittau – Buchung über Zimmervermittlung Zittauer Gebirge.

vollständige Information/Buchung

Zimmervermittlung Zittauer Gebirge – Ilka Seyfarth, Auf der Heide 11
02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 76435, mobil 0162 9150414
info@zittauergebirge-ferien.de • www.zittauergebirge-ferien.de

0,1 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

© SOEG/Mario England





© TI Oybin/Dieter Weise



© Fotos: Hotel garni „Am Berg Oybin“

Burg und Kloster Oybin

Auf dem wohl bekanntesten Felsmassiv des Zittauer Gebirges, dem die Launen der Natur die Gestalt eines Bienenkorbes verliehen haben, erheben sich die romantischen Ruinen der böhmischen Königsburg und des Klosters Oybin. Zunächst nur einfach befestigt, wurde die Burg Anfang des 14. Jh. zu einer wehrhaften Anlage ausgebaut. Mitte des 14. Jh. ließ der deutsche Kaiser Karl IV. hier ein Kaiserhaus errichten und stiftete dem Orden der Cölestiner ein Kloster, dessen imposante Kirche unter Mitwirkung der berühmten Prager Dombauhütten entstand. Die Reformation setzte dem Klosterleben Mitte des 16. Jh. ein Ende. Danach bemächtigten sich die Naturgewalten der Gemäuer, bis sie im 18./19. Jh. vor allem durch die Maler der Romantik, wie Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus u. a., wiederentdeckt und weit hin bekannt gemacht wurden. Heute nutzen vielfältige Führungen und Veranstaltungen dieses einmalige Ambiente. Lassen auch Sie sich begeistern und seien Sie herzlich willkommen!

Ein Ausflug in die Romantik

Eine Zeitreise in das 19. Jh. auf den Oybin mit Orgelspiel, Dichtung, Malerei, Kammerchor-Konzert bei Fackelschein in der von Fackeln erhellten Klosterkirch-Ruine und Weingenuss
Termine 2023 online auf www.oybin.com, Kartenpreis: 15,- €
Treffpunkt: Haus des Gastes, Hauptstraße 15

Öffentliche Führungen 2023: Treff: Gesindehaus/Burgkasse, Beginn jeweils 10.30 Uhr am 1./15. März, 5./19. April, 3./17. Mai, 14./28. Juni, 5. Juli, 9./16./23. August, 6./20. September, 11./25. Okt., 8. Nov. und 6. Dez.; Preis 2,- € pro Person, kostenfrei mit Gästekarte Zittauer Gebirge, zzgl. Eintritt Burg und Kloster Oybin

Zu Gast bei der Burgherrschaft: Das Angebot richtet sich an Gruppen, die eine ganz besondere Attraktion zur Ergänzung ihrer Familien- oder Firmenfeier suchen. Hier werden Sie ganz persönlich von keinem Geringeren als dem Burgherren und seiner Gemahlin in historischen Gewändern empfangen. Erleben Sie eine unterhaltsame Führung durch ehemalige Wehr- und Wohnbereiche aus Burg- und Klosterzeiten. Eine kleine schmackhafte Stärkung sowie ein kräftiger Trunk im rustikalen Ambiente ergänzt dieses Angebot. Preise und Termine unter www.zittauer-schmalspurbahn.de

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Gemeinde Oybin
Fremdenverkehrsbetrieb Oybin
Hauptstraße 15, 02797 Kurort Oybin
Tel. 035844 73311, Fax 035844 73323
info@oybin.com • www.oybin.com
www.burgundkloster-oybin.com



0,5 km

Hotel garni „Am Berg Oybin“

Ein gutes Beispiel für die Triebkraft der Eisenbahn ist das Hotel neben dem Bahnhof Oybin. Bereits 1891, nur ein Jahr nach der Eröffnung der Schmalspurbahn von Zittau nach Oybin, entstand direkt am Bahnhof eine Restauration. Nach einer wechselvollen Geschichte und mehreren Erweiterungen können Sie sich selbst überzeugen, ob Eisenbahn und Hotel zusammen passen. Das familiengeführte und renommierte Hotel garni mit seinen 19 Zimmern wartet auf Sie. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC sowie kostenfreies Sky-Hotel-TV und WLAN. Mit direktem Blick auf den Bahnhof und auf den Berg Oybin liegt das Haus nicht nur an einem der schönsten Flecken im Ort, sondern ist auch bei Eisenbahnfreunden überaus beliebt.



Aber Deutschlands kleinstes Mittelgebirge ist ein idealer Ausgangspunkt für Urlaubsaktivitäten zu jeder Jahreszeit. Von Mai bis Oktober lädt das hauseigene Bistro costbar zum Frühstück nach Karte auch zur Mittagszeit und Freitag und Sonnabend zum Abendbrot ein. Gern serviert Ihnen die Küche ganz exklusiv im Zittauer Gebirge diverse Flammkuchen oder verschiedene Bäckerbrotvariationen. Dazu erfrischen Sie sich mit einem frischen Gezapften und weiteren gepflegten Getränken. Bei schönem Wetter eine besondere Empfehlung ist der Gastgarten mit Blick zum Oybin und dem Schmalspurbahnhof.

Aber Deutschlands kleinstes Mittelgebirge ist ein idealer Ausgangspunkt für Urlaubsaktivitäten zu jeder Jahreszeit.

Von Mai bis Oktober lädt das hauseigene Bistro costbar zum Frühstück nach Karte auch zur Mittagszeit und Freitag und Sonnabend zum Abendbrot ein. Gern serviert Ihnen die Küche ganz exklusiv im Zittauer Gebirge diverse Flammkuchen oder verschiedene Bäckerbrotvariationen. Dazu erfrischen Sie sich mit einem frischen Gezapften und weiteren gepflegten Getränken. Bei schönem Wetter eine besondere Empfehlung ist der Gastgarten mit Blick zum Oybin und dem Schmalspurbahnhof.

buchbare Angebote

- bei direkter Buchung im Hotel ohne Vermittler/Internetportal 10 % Nachlass auf den Übernachtungspreis bei Anreise So bis Mi
- Herbst-Winter-Offerte: von November bis Ostern 3 Nächte buchen und nur zwei bezahlen!

Beide Offerten sind nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Unser Extra für Sie

Kostenfrei Sky-TV und WLAN auf jedem Zimmer, unser Hotelshuttle für bis zu 10 Personen holt Sie günstig und komfortabel von Tür zu Tür in den Urlaub – egal von wo! Gleich Angebot anfordern!

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel garni „Am Berg Oybin“
Inhaber Conrad Siebert
Friedrich-Engels-Straße 34, 02797 Kurort Oybin
Tel. 035844 7320, Fax 035844 73299
info@hotelambergoybin.de
www.hotel-oybin.de

0,1 km





© Philipp Herfort Photography

Land-gut-Hotel Café Meier Kurort Oybin

Direkt vor der beeindruckenden Kulisse der imposanten Sandsteinfelsen des Berges Oybin liegt das Land-gut-Hotel Café Meier. Ganze 200 m sind es bis zum Bahnhof und am Café beginnt die verkehrsberuhigte Zone.

Seien Sie herzlich willkommen in dem familiengeführten Hotel, um einen erholsamen Urlaub zu verbringen und von Ihrem Alltag auszuspannen. Sie finden 30 gemütlich eingerichtete Zimmer, darunter ein Familienzimmer, eine hervorragende Gastronomie und viele sportliche Angebote. Die weit über die Grenzen von Oybin bekannte hauseigene Konditorei verwöhnt Sie unter anderem mit Köstlichkeiten aus weißem Nougat.

Neben dem Hotel gibt es Parkplätze für Pkw, Motorräder sowie Fahrräder, denn auch Radtouristen sind herzlich willkommen. Für Hotelgäste stehen die hauseigene Bowlingbahn, die Sauna und eine Infrarotkabine zur Verfügung.

buchbares Angebot

7 ÜN im DZ mit Halbpension, Begrüßungsgetränk, 1 Flasche Mineralwasser, 1 x Infrarotkabine, Wochenkarte der Zittauer Schmalspurbahn, Gesamtpreis pro Person: ab 450,- € im DZ

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Land-gut-Hotel Café Meier – Inhaberin Thea Meier, Hauptstraße 1 02797 Kurort Oybin, Tel. 035844 7140 Fax 035844 71413 info@hotelcafemeier.de • Internet: www.hotelcafemeier.de 0,2 km 

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© Mario England

Der zweite Endpunkt der Zittauer Schmalspurbahn ist Kurort Jonsdorf. Von Kurort Oybin ist er sowohl zu Fuß auf einem idyllischen Wanderweg als auch per Pkw über den Ortsteil Hain zu erreichen. Mit der Zittauer Schmalspurbahn gelangen Sie entweder mit dem „Gebirgspendel“ ohne Umstieg oder aber mit Umstieg im Trennungsbahnhof Bertsdorf nach Kurort Jonsdorf. In diesem Luftkurort gibt es einen Haltepunkt und den Endbahnhof Kurort Jonsdorf. Von beiden Stationen sind attraktive Ziele zu erreichen:



Oberflautitz



© Dieter Weise

Hochwaldbaude Kurort Oybin

Die auf dem Gipfel des Hochwalds auf 752 m Höhe errichtete Hochwaldbaude gehört zu den reizvollsten Ausflugszielen im Zittauer Gebirge – und das zu jeder Jahreszeit. Egal ob Sommer oder Winter – genießen Sie einen fantastischen Ausblick über das böhmische Hochplateau bis hinein ins Riesengebirge. Und so ganz nebenbei erleben Sie die herzliche Gastfreundschaft in der Baude, wo die Wirtsleute Ihnen gern ein kühles Bier und leckere regionale Küche servieren. So ganz nach Gottfried Keller „Trinkt, Augen, was die Wimper hält von dem goldenen Überfluss der Welt“.

Wer auf der Hochwaldbaude übernachtet, wird durch die ersten Sonnenstrahlen des Tages in Deutschland geweckt. Immerhin kann man an diesem Ort schon seit 1887 übernachten. Erste Erwähnungen des Plateaus gehen sogar bis auf 1787 zurück.

Wo schon so lange Gäste begrüßt werden, kann man getrost davon ausgehen, dass sich der Aufstieg lohnt. Nicht nur morgens, sondern auch am Abend sitzt man hier in gemütlicher Runde beieinander oder genießt die Ruhe in der Natur. Für Übernachtungsgäste stehen sechs preiswerte Doppelzimmer sowie zwei 4-Bett-Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser zur Verfügung.

Kontakt

Hochwaldbaude, Inhaber Torsten Grundmann, Hochwaldweg 6 02797 Kurort Oybin, Tel. 035844 70232 buchung@hochwaldbaude.de • www.hochwaldbaude.de 1,5 km 

Luftkurort Jonsdorf

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts kamen Gäste wegen der gesunden Luft und des heilsamen Wassers nach Jonsdorf. Der Fremdenverkehr entwickelte sich auch wegen der Anbindung der Schmalspurbahn zu den Hauptstrecken Dresden – Zittau und Berlin – Zittau rasant. So wurde das kleine Bahn‘l, wie es im Volksmund liebevoll genannt wird, für Sommerfrischler, Wanderer und Kletterer zum wichtigsten Verkehrsmittel, um nach Jonsdorf zu gelangen. Das Bild zeigt das Wanderziel Nonnenfelsen. Das Prädikat Luftkurort bestätigt die hervorragende Klimaqualität. Bei einer Fahrt mit der historischen Schmalspurbahn erlebt man die alte Technik hautnah und manchmal erfüllen sich bei so manchem Feriengast Kindheitsträume. Eisenbahninteressierte kommen sogar hauptsächlich, um die spektakuläre Fahrt von Jonsdorf Haltepunkt entlang des Jonsberges zum Endbahnhof Jonsdorf zu erleben. Zudem wartet der Kurort u. a. mit Theateraufführungen auf der Waldbühne, mit dem Schmetterlingshaus, dem solarbeheizten Gebirgsbad mit Rutsche und Kleinkinderbecken, der Weberstube – einem kleinen Heimatmuseum – sowie mit zahlreichen Spielplätzen auf. Eine Sternwarte bietet die Möglichkeit, den Sternenhimmel einmal aus der Nähe zu beobachten. Zu allen Jahreszeiten ist Jonsdorf wunderschön.

© Tourist-Information Kurort Jonsdorf



Kontakt

Tourist-Information Jonsdorf, Auf der Heide 11 02796 Kurort Jonsdorf, Tel./Fax 035844 70616 / -70064 tourist@jonsdorf.de • www.jonsdorf.de 0,1 km 



© SOEG/Mario England

Ferienwaggons Bahnhof Oybin und Bahnhof Kurort Jonsdorf

Schlafen im Eisenbahnwaggon gibt es schon, aber in einem extra umgebauten Sitzwagen der Zittauer Schmalspurbahn zu schlafen ist neu. Den Komfort einer gehobenen Ferienwohnung

verbunden mit dem Flair der Zittauer Schmalspurbahn, das bieten Ihnen die beiden Ferienwaggons der SOEG. Die in Ferienwohnungen umgebauten Personenwagen besitzen Übernachtungsmöglichkeiten für 2 Personen mit Küche, Duschbad, separiertem Schlafraum und Terrasse in bester Lage, um das Betriebsgeschehen der Zittauer Schmalspurbahn aus der ersten Reihe zu bestaunen.

Die Ferienwaggons stehen jahreszeitabhängig entweder im Bahnhof Oybin am FuÙe des Berges Oybin mit seiner beliebten Burg- und Klosteranlage – oder im Bahnhof Jonsdorf, dem idealen Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in die Jonsdorfer Felsenstadt.

buchbares Angebot

2 Erwachsene ab 85,- € pro Übernachtung, bei einer Buchung von 5 Übernachtungen erhalten Sie gratis eine Wochenkarte für eine Person pro Aufenthalt für die Zittauer Schmalspurbahn. Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/Betreiber: SOEG mbH, Bahnhofstraße 41, 02763 Zittau

vollständige Information/Buchung

Zimmervermittlung Zittauer Gebirge – Ilka Seyfarth, Auf der Heide 11 0,1 km
02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 76435, mobil 0162 9150414
info@zittauergebirge-ferien.de • www.zittauergebirge-ferien.de



Gasthof zur Dammschenke Kurort Jonsdorf

Das typisch Oberlausitzer Umgebendehaus mit dem Gasthof zur Dammschenke wurde 1718 erbaut – damit handelt es sich um die älteste und zugleich bezauberndste Gastwirtschaft im idyllischen Kurort Jonsdorf inmitten des „Naturparkes Zittauer Gebirge“. Die Dammschenke lässt Geschichte erleben – außen wie innen. Liebevoll eingerichtete Gästezimmer sorgen für einen erholsamen Schlaf. Vergessen Sie hier die Hektik des Alltags, lassen Sie sich verwöhnen! Entspannen Sie im „Boade-Häusel“ mit Sauna, Solarium und einem romantischen Bad im Holzzuber. Das als kleinstes Mittelgebirge Deutschlands bekannte Kleinod mit seinen geschichtsträchtigen Umgebendehäusern, seinen bewaldeten Bergen, den schroffen Kletterfelsen, aber auch sanften Hügeln bietet Ihnen vielerlei Möglichkeiten, Ihren Urlaub aktiv oder in angenehm entspannt zu verleben. Gern zaubert Ihnen der Küchenchef in der urigen Gaststube eine Vielzahl heimischer Speisen.

© Gasthof zur Dammschenke



buchbare Angebote

- „Schnupperangebot“: 4 Übernachtungen im DZ inkl. Halbpension (nicht gültig über Feiertage) ab 230,- € pro Person im DZ
- 7 Nächte bleiben – nur 6 Nächte zahlen, 7 Übernachtungen im DZ inkl. Halbpension ab 410,- € pro Person im DZ

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Gasthof zur Dammschenke – Inh. Steffen Herrling, Großschönauer Straße 65, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel./Fax 035844 72777 / -72778
info@dammschenke.de • www.dammschenke.de



© Gasthof & Pension „Weißer Stein“

Gasthof und Pension „Weißer Stein“ Jonsdorf

Von Bertsdorf kommend befinden sich der Gasthof und die Pension „Weißer Stein“ gleich rechts am Ortseingang etwa 300 m vom Haltepunkt Kurort Jonsdorf entfernt.

In diesem traditionsreichen

Betrieb wird Gastlichkeit schon seit 1869 groß geschrieben. Das familiengeführte Haus bietet zu jeder Jahreszeit gemütliche Stunden in stilvollem Ambiente. In den historisch eingerichteten Zimmern des Umgebendehauses steht natürlich ein WLAN-Zugang zur Verfügung. Der gemütliche Gastraum mit bis zu 25 Plätzen, der rustikal gestaltete Saal oder der Biergarten bieten für jeden Anlass den passenden Rahmen. Liebevoll gestaltete Details, geschmackvolle Tischdekoration sowie sorgfältig ausgesuchtes Geschirr lassen einen Besuch zum Erlebnis werden.

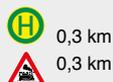
Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbares Angebot „Übernachten im Umgebendehaus“

Einzelzimmer ab 50,- € pro Übernachtung
Doppelzimmer ab 80,- € pro Übernachtung
Dreibettzimmer ab 90,- € pro Übernachtung
Vierbettzimmer ab 100,- € pro Übern., Preise f. Kinder auf Anfrage jeweils inkl. Frühstück, Mindestbuchung 2 Nächte, zzgl. Kurtaxe
Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Gasthof und Pension „Weißer Stein“, Inhaber Steffen Schreiber
Zittauer Straße 4, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 76374
schreiber-kurort_jonsdorf@t-online.de • www.pension-jonsdorf.de



Pension „Zum Bahnel“ Kurort Jonsdorf

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist das Empfangsgebäude in Kurort Jonsdorf die Pension „Zum Bahnel“. Im Frühstücksraum, dem ehemaligen Warteraum, finden sich viele Utensilien aus der Geschichte sächsischer Schmalspurbahnen. Sechs gemütliche Gästezimmer, eine Ferienwohnung und eine exklusive Loftwohnung bieten vom Alleinreisenden bis zum Urlaub in Familie das passende Quartier. Genießen Sie die romantische Atmosphäre im märchenhaften Winter am kleinen Holzofen oder bei sommerlichen Temperaturen draußen beim längsten Sonnenuntergang von Jonsdorf.

© Pension „Zum Bahnel“



Bei einer Buchung von 5 Nächten erhalten Sie gratis eine Wochenkarte für eine Person pro Aufenthalt für die Zittauer Schmalspurbahn.

buchbares Angebot „Dampf-Zauber-Woche“

ab 3 Übernachtungen mit Frühstück, alle Tage freie Fahrt mit Schmalspurbahn, Stellwerks- & Lokschuppenbesichtigung Bertsdorf, freier Eintritt im Schmalspurbahnmuseum Oybin und im Eisenbahnmuseum Seiffenhennersdorf, 1 Broschüre und 1 Souvenir zur Zittauer Bahn sowie je 1 Flasche „Eisenbahnerbrause“ und „Bimmelbahnheizer“
• Preis pro Zimmer ab 3 Nächte im DZ 310,- €, im EZ 200,- €
• Preis pro Zimmer ab 5 Nächte im DZ 450,- €, im EZ 300,- €
• Preis pro Zimmer ab 7 Nächte im DZ 590,- €, im EZ 400,- €

Anbieter: SOEG mbH, Bahnhofstr. 41, 02763 Zittau

vollständige Information/Buchung: Zimmervermittlung Zittauer Gebirge
Auf der Heide 11, 02796 Kurort Jonsdorf, mob. 0162 9150414, Tel. 035844 76435, info@zittauergebirge-ferien.de • www.zittauergebirge-ferien.de





© Schmetterlingshaus Jonsdorf

Jonsdorfer Schmetterlingshaus

Viele haben als Kind davon geträumt, inmitten von Schmetterlingen zu stehen. Einmalig in Sachsen können Sie genau das seit 2004 im Jonsdorfer Schmetterlings- und Reptilienhaus

erleben. Frei nach dem Motto „erholen, erleben und erlernen“ entstand eine faszinierende zoologische Besonderheit. Inmitten einer üppigen, tropischen Pflanzenwelt, umgeben von Palmen, Efeu und Bananenstauden erleben Sie hautnah das vielfältige Leben der Schmetterlinge. Ein Teich mit tropischen Wasserpflanzen, Orchideen und ein Wasserfall erhöhen den Eindruck einer Dschungellandschaft. Ohne trennende Netze oder Gitter lernen große und kleine Gäste das bizarre Flugverhalten vieler hundert Schmetterlinge kennen. Außerdem können sie z. B. auch Schlangen, Spinnen und Insekten sehen, wie auch das 3 Meter lange Seewasseraquarium einen faszinierenden Hingucker für Groß und Klein darstellt.

buchbares Angebot: Führung im Schmetterlingshaus

kostenlose Gruppenführungen ab 10 Pers. nach vorheriger Anmeldung, für Gruppen ab 10 Personen zusätzlich 10 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Auf Wunsch bereiten wir für Gruppen eine kleine Stärkung in unserer Cafeteria vor.



Anbieter/vollständige Information/Buchung

Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH, Frithjof Helle, Zittauer Str. 24, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel./Fax 035844 76420 /-76419 mail@schmetterlingshaus.info • www.schmetterlingshaus.info



0,1 km



1,0 km

© Erik Gross

Oberflautitz



Ferienanlage Jonsberg-Hütten Kurort Jonsdorf

Es ist nicht gewöhnlich, unmittelbar am sonnigen Hang des Jonsbergs auf Ferienhäuser im kanadischen Blockhausstil zu treffen. Wer das Gefühl erleben möchte, in einem solchen Holzhaus zu schlafen, der ist in Jonsdorf genau richtig.

Die Ferienanlage Jonsberg-Hütten, im malerischen Luftkurort Jonsdorf bietet vier der Holzhäuser und ein großes Haus für Feierlichkeiten. Die Ferienhäuser für 2 bis 6 Personen verfügen über eine Wohnfläche von je 70 m², über 2 bis 3 Schlafräume, 1 bis 2 Bäder, eine vollausgestattete Küche, einen geräumigen Wohnbereich sowie über eine eigene Terrasse inmitten dieser herrlichen Natur von Deutschland kleinstem Naturpark.

Zur Ferienanlage gehört außerdem eine große Spiel- und Liegewiese mit Grillplatz, Tischtennis, Sandkasten und zahlreichen Sitzgelegenheiten sowie einen Parkplatz ausschließlich für Gäste.

Und mehrmals täglich dampft etwas oberhalb des Hanges die Zittauer Schmalspurbahn vorbei.

Für Familien und Langzeiturlauber gibt es je nach Saison verschiedene Angebote zu vergünstigten Konditionen. Versuchen Sie doch einmal, im Zittauer Gebirge kanadisch zu schlafen!



© Jonsberg-Hütten

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Ferienanlage Jonsberg-Hütten, Inhaberin Birgit Stakelbeck Zittauer Str. 21, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 204941 info@jonsberg-huetten.de • www.jonsberg-huetten.de



0,1 km



0,9 km

Hotel „Zittauer Hütte“ Kurort Jonsdorf

Bei einem Umgebendehaus ruht das Obergeschoss mit dem Dach auf den Umgebendejochen um die Blockstube – so auch beim Hotel „Zittauer Hütte“. Vor dem Eintreten fällt besonders der aus Sandstein gefertigte Türstock des 200 Jahre alten Hauses auf. Es verfügt über

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Einzel-, Doppel- sowie ein Familienzimmer und sogar Suiten. Für die 26 Nichtraucherzimmer können Kinderbetten und Aufbettungen zugebucht werden. Das gesamte Haus ist mit Allergikerbetten und Komfortmatratzen ausgestattet. Fast alle Bäder haben ein großes Fenster und Gäste können wählen zwischen Zimmern mit Dusche oder Badewanne. Die Haltestelle der Zittauer Schmalspurbahn und eine Bushaltestelle sind nur ca. 250 m vom Hotel entfernt, ein Parkplatz für Hotelgäste liegt unmittelbar am Haus. Ein Highlight ist das italienische Restaurant Zittauer Hütte mit gemütlicher Stube, Wintergarten und Biergarten in den Sommermonaten. Bei Pizza aus dem Holzofen und mediterranen Speisen kommt jeder auf seine Kosten.



© Hotel „Zittauer Hütte“

buchbares Angebot: Übernachten im Umgebendehaus

5 Tage im DZ im denkmalgeschützten Umgebendehaus im Landhauszimmer mit Frühstück, inkl. Hin- und Rückfahrt mit Dampfbahn vom Jonsdorfer Haltepunkt nach Zittau, Preis: ab 179,- € pro Person

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Zittauer Hütte Hotel – Restaurant, Inhaber Thomas Schmid Zittauer Str. 9, 02796 Kurort Jonsdorf, Tel. 035844 769211 booking@zittauer-huette.de • www.zittauer-huette.de



0,3 km



0,3 km



© Trixi Ferienpark/Tobias Ritz

Trixi Ferienpark Zittauer Gebirge“ bei Großschönau

Der „Trixi Ferienpark“ liegt mitten im schönen Zittauer Gebirge zwischen Bergen, Wäldern und Seen. Wer sich in das Entdeckerland begibt, kann hier seit 25 Jahren unvergessliche Familienabenteuer erleben. Die 96 Ferienhäuser sind komplett ausgestattet, unterschiedlich groß und bieten Pärchen, Familien, aber auch größeren Gruppen den besten Komfort. Zur Ferienanlage gehören außerdem ein Campingplatz mit modernem Sanitärgebäude, ein Erlebnisbad und viele Spiel- und Freizeitmöglichkeiten. Der Ferienpark ist der ideale Urlaubsort für kleine, große und erwachsene Kinder. Gleich neben dem Feriendorf liegt das Trixi-Waldstrandbad mit immer frischem Gebirgsquellwasser. Neben dem 10-Meter-Sprungturm döst das Walross TRIXI und hält den Gästen als lustige Rutsche seinen Buckel hin.

Ungefähr drei Freudenstrünge vom quellfrischen Naturwasser des traumhaften Strandbades entfernt liegt das Waldstrand-Hotel Großschönau im Trixi Ferienpark Zittauer Gebirge. Gleich vor der Fußmatte der Hoteltür gehen herrliche Wanderwege los, auf denen man auch prima radeln kann. Liegt hingegen Schnee, dann empfehlen wir, Langlaufski unterzuschlappen. Fernab des Alltags mit Hektik und Stress bietet der „Trixi Ferienpark“ in Kombination mit dem Trixi-Freizeitbad eine Vielfalt von Verwöhnangeboten und die großzügige Sauna- sowie Spa-Landschaft lädt zum Entspannen ein.



© Philipp Herfort Photography

Veranstaltungshöhepunkte 2023:

- 30.06.–02.07.: „Trixi Strandfestival“ – das Trixi-Open-Air mit den Hauptacts „Northern Lite“ und „Die Feisten“, außerdem das ganze Wochenende ein wundervolles Programm mit den „Wilden Springern“, Arschbombenwettbewerb, Kinderdisco mit Trixi u.v.a.m.
- 31.12.: Kindersilvester im Ferienpark – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ferienparks feiern mit Euch den Jahresausklang mit einem gemütlichen Familienprogramm inklusive Kinderdisco, Lagerfeuer, Zaubershow u.v.a.m.

Kontakt

Trixi Ferienpark Zittauer Gebirge TRIXI-Park GmbH,
Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Tel. 035841 631 420
info@trixi-ferienpark.de
www.trixi-ferienpark.de
www.facebook.com/trixipark



0,1 km

KiEZ „Querxenland“ Seifhennersdorf

Am Rande von Seifhennersdorf liegt im Naturpark Zittauer Gebirge eine der größten Gruppenunterkünfte der Oberlausitz. Auf dem 8 ha großen Gelände gibt es 540 Betten für Schul- und Klassenfahrten, Familienfreizeit, Trainings- und Probenlager, Reisen mit Handicap, Seminare & Tagungen und Feierlichkeiten. Zu den Sport- und Freizeitangeboten gehören ein Boulder-Pavillon, Fitnessraum, Spielcenter, Billardraum, Fitness-Pfad, eine Sauna, Mind-Arena und BMX-Strecke. Qualitätsbewusstsein ist im „Querxenland“ Programm.

© KiEZ Querxenland/Ingo Döring



buchbares Angebot: Dampfbahncamp 15. bis 22. Juli 2023

für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren, Übernachtung im Sommerbungalow inkl. Vollpension und Betreuung – **kleine Eisenbahnfans auf Entdeckungsreise**: Fahrten mit der **Zittauer Schmalspurbahn** im offenen Aussichtswagen, Führung Bahnhof Bertsdorf, Wanderung von Oybin nach Jonsdorf, dort Lokmitfahrt, Besuch bei den **Eisenbahnfreunden in Löbau**, Wanderung zur **Modellbahnanlage in Seifhennersdorf**, Besichtigung der Werkstatt, Basteln mit Modellbausätzen, Ausflug zur **Modellbahnanlage in Oderwitz**, Besichtigung und Führung Modellbahnfreunde, danach auf zur **Sommerrodalbahn Oderwitz** Preis pro Person: 380,- €

Anbieter/vollständige Information/Buchung

KiEZ Querxenland Seifhennersdorf e.V., Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf, Tel. 035856 45110, Fax -451116
info@querxenland.de • www.querxenland.de



0,8 km



Modellbau Frey/Eisenbahnmuseum Seifhennersdorf

Früher roch es hier nach frischer Wurst und dem perfekten Stück Fleisch für heimische Festlichkeiten. Seit einigen Jahren riecht es nach der Farbe frisch gespritzter Modelle. Angefangen hat es mit der großen privaten Sammlung der Seifhennersdorfer Familie Frey, die seit einigen Jahren in dem typisch Oberlausitzer Umgebäude der Öffentlichkeit zugänglich ist. Zu den einzigartigen Ausstellungsstücken gehören Exponate aus früheren Tagen des örtlichen Bahnhofes, eine Blechspielzeugsammlung und eine liebevoll gestaltete Modellbahnanlage nach Vorbildern der nahegelegenen Zittauer Schmalspurbahn. Inzwischen wird in Seifhennersdorf auch eine Modellbahnwerkstatt betrieben. Wolfgang Frey fertigt Kleinserien überwiegend sächsischer Modelle im Maßstab 1:22,5 für die Nenngrößen II, IIm und IIe.

© Wolfgang Frey



Das handwerklich kreative Haus ergänzt die Schneiderwerkstatt von Katrin Frey mit Kursraum und Verkauf von Patchwork-Stoffen. Einige Anwohner vermissen die berühmten weihnachtlichen Bratwürste, aber die Produkte aus dem Modellbau können trösten.

Öffnungstage Museum

13. Mai, 17. Juni, 8. Juli, 12. August, 2. September und 14. Oktober

Kontakt

Modellbau Frey/Eisenbahnmuseum, Seifhennersdorf Wolfgang Frey
Arno-Förster-Straße 6, 02782 Seifhennersdorf, Tel. 03586 404825
eisenbahn-fleischer@web.de • www.eisenbahn-fleischer.de

0,3 km





© Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH/Nikolai Schmidt 2x

Görlitz

Die im Jahr 1071 erstmals erwähnte Stadt Görlitz entwickelte sich zu einer bedeutenden Handelsstadt an der legendären „Via Regia“, die Schlesien mit dem Rheinland verband. Zum wirtschaftlichen Wachstum trug das Stapelrecht für das Waid bei, einer in Europa zum Blaufärben von Tuchen nachgefragten Pflanze.

Gemeinsam mit Bautzen, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau gründete Görlitz im Jahr 1346 den Oberlausitzer Sechsstädtebund, um den Landfrieden in der Region zu wahren.

Im Jahr 1815 fiel Görlitz mit dem Norden der Oberlausitz an Preußen, zu dem es bis 1945 gehörte. Im Zweiten Weltkrieg blieb der westlich der Neiße befindliche Großteil der Stadt von Zerstörungen weitestgehend verschont. Doch durch Vernachlässigung litt die historische Bausubstanz in den DDR-Jahrzehnten massiv.

1990 begann die liebevolle Sanierung der architektonisch wertvollen Innenstadt. Als seit 1945 östlichste Stadt Deutschlands ist Görlitz heute zugleich Kreisstadt des Landkreises Görlitz. Für Touristen gibt es in der größten Stadt der Oberlausitz eine schier unendliche Menge an baulichen Details, romantischen Ecken, beeindruckenden Ausblicken, idyllischen Plätzen, kirchliche Bauten und Museen zu entdecken. Gemeinsam mit dem östlich der Neiße in Polen liegenden Zgorzelec bildet Görlitz eine einzigartige Europastadt. Besucher sind u. a. im Schlesischen Museum, im Gerhart-Hauptmann-Theater, im Senckenberg Museum für Naturkunde und im Kulturforum Görlitzer Synagoge herzlich willkommen. Vier Stadttürme sowie der ebenfalls zur Stadtverteidigung errichtete Kaisertrutz stehen Entdeckern ebenso offen wie die Kirchen und die sakrale Anlage „Heiliges Grab“. Seitdem die internationale Filmbranche die Stadt als Kulisse nutzt, lockt auch der Name „Görlitwood“ in die Perle an der Neiße.



Hotel Meridian Görlitz

In der alten Handelsstadt Görlitz gibt es zahlreiche bedeutende Bauten und Stadtvillen. In einer solchen stilvollen Villa aus dem Jahre 1869 finden Sie das Hotel Meridian. Mitten im Zentrum von Görlitz und doch ruhig gelegen, sind Sie nur zwei Gehminuten von der Altstadt entfernt. Und glauben Sie uns – es lohnt sich, durch die restaurierte Altstadt zu schlendern und die historische Pracht von Görlitz zu erkunden. Selbst Hollywood hat dies erkannt und hier schon einige bekannte Filme gedreht. Das Hotel Meridian bietet in charmantem Ambiente Erholung von der Hektik des Alltags. Mit 19 Hotelzimmern ist das Haus ein überschaubarer und recht persönlicher Beherbergungsbetrieb. Umfangreicher Service sowie gepflegte Gastlichkeit für private und berufliche Aufenthalte entsprechen unserem Motto „Aus Liebe zum Gast“. Kommen und erleben Sie es selbst – die Stadt und das Hotel.



© Hotel Meridian

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbare Angebote

Einzelzimmer 57,- bis 77,- €/Nacht

Doppelzimmer 77,- bis 123,- €/Nacht

Die Preise gelten jeweils pro Übernachtung ohne Frühstücksbuffet.

Frühstücksbuffet pro Person 9,- €

Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Meridian Hotel und Gastro GmbH, Bismarckstraße 21, 02826 Görlitz

Tel. 03581 420990, Fax 03581 420999

info@hotel-meridian.de • www.hotel-meridian.de

0,3 km



Görlitzer Oldtimer-Parkeisenbahn

Auf dieser im Jahr 1976 als Pionier-eisenbahn eröffneten 600-mm-Bahn verkehrt ein vom VEB Waggonbau Görlitz gefertigter Nachbau der Lok „ADLER“ samt passender Wagen. Als Zugführer, Schaffner oder Aufsicht bringen sich auch in Görlitz Kinder und Jugendliche ein. Fahrtrieb gibt es von April bis Oktober.



© Parkeisenbahn Görlitz

Kontakt

Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V., An der Landskronbrauerei

118, 02826 Görlitz, Tel. 03581 407 090, Fax 03581 792 5762

info@goerlitzerparkeisenbahn.de • www.goerlitzerparkeisenbahn.de

0,6 km



Kleinbahnverein Rothenburg/OL e.V.

Seit 2004 bewahren die Vereinsmitglieder die regelspurige Strecke Horka – Rothenburg – Priebus vor dem Vergessen. Auf dem Bahnhofsgelände in Rothenburg erhalten sie drei Dieselloks und mehrere Wagen. Am 3. Oktober 2023 findet dort das „Prelbocfest“ statt.



© Kleinbahnverein Rothenburg/OL e.V.

Kontakt

Kleinbahnverein Rothenburg/O.L. e.V., An der Bahn 20

02929 Rothenburg, Tel. 035891 35348

philipp.eichler@marktplat21.net • www.kbvr-ev.de

0,2 km





„Die Geheime Welt von Turisede“ des Kulturinsel Einsiedel e.V. © MGO/Philipp Herforth



Bf Weißwasser-Teichstraße © Waldeisenbahn Muskau

Die Region nördlich von Görlitz

Von Görlitz führen mehrere Wege zur „Waldeisenbahn Muskau“. Deren Ausgangspunkt befindet sich in der Stadt Weißwasser, die an der Hauptstrecke Berlin – Cottbus – Görlitz liegt. Als schnelle Straßenverbindung bietet sich die an der Großen Kreisstadt Niesky vorbeiführende Route an, die meist die B115 nutzt. Wer sich mehr Zeit nimmt, fährt auf den Nebenstraßen entlang der Neiße. Dort wartet in Zentendorf mit der „Geheimen Welt von Turisede“ ein einzigartiger Abenteuer-Freizeitpark mit dem Baumhaushotel auf Gäste. In Rothenburg (Oberlausitz) präsentieren die Mitglieder des Kleinbahnvereins auf dem Bahnhofsgelände ihre Arbeit an den Gebäuden und regelspurigen Fahrzeugen. Aber auch Herrenhäuser flankieren diese von großen Waldgebieten geprägte Route. Geheimtipp für Radler: Nehmen Sie den Neiße-Radweg!



© Hotel Kristall

Hotel Kristall Weißwasser

Anders als Daheim und doch Zuhause! Zentral. Sympathisch. Komfortabel. – 3 Worte, die das Hotel Kristall am besten beschreiben. Ein Wohlfühlort im Herzen der Oberlausitz mit erstklassigem Service und Behaglichkeit. Großzügige, komfortabel ausgestattete Zimmer in einer entspannten Atmosphäre.

Eine moderne, regionale Küche und ein ausgewogenes Frühstück vom Buffet runden das Gesamtbild perfekt ab. Das „Kristall“ kann Ausgangspunkt sein für Ausflüge zum nahen Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau, in den Findlingspark Nochten sowie den Rhododendron- und Azaleenpark Kromlau oder aber mit dem Fahrrad (Verleih vorhanden) zum Bärwalder See oder auf dem sehr gut ausgebauten Radwegenetz der Oberlausitz. Der Bahnhof der Waldeisenbahn Muskau in Weißwasser, welche die Parkanlagen Bad Muskau und Kromlau verbindet, befindet sich nur fünf Autominuten entfernt.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchb. Angebot: Weltkulturerbe erleben mit der Waldeisenbahn

Leistungen: 2 Übernachtungen im Komfort-DZ inkl. Begrüßungsgetränk, inkl. 2 x Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendmenü) inkl. Fahrt mit Waldeisenbahn Muskau nach Bad Muskau (April – Oktober), pro Person eine Hin- und Rückfahrt, Preis pro Person: ab 159,- € Angebot gilt nur an Fahrttagen der Waldeisenbahn!

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Kristall Piche OHG, Karl-Liebnecht-Straße 34
02943 Weißwasser, Tel. 03576 2640, Fax 03576 264102
info@hotelkristall.de • www.hotelkristall.de

0,8 km



Waldeisenbahn Muskau, Weißwasser

Ein versteckter Höhepunkt im nordöstlichsten Zipfel der Oberlausitz ist die Waldeisenbahn Muskau. Diese nostalgische Kleinbahn mit einer Spurweite von nur 600 mm nimmt in der Glasmacherstadt Weißwasser an der Teichstraße 7 ihren Ausgang und fährt an zahlreichen Tagen pro Jahr gleich mehrere Ziele an. Der 7,1 km lange Streckenast nach Nordosten führt zum weltberühmten Fürst-Pückler-Park in **Bad Muskau**. Nicht minder attraktiv ist der 3,7 km vom Anfangspunkt Weißwasser-Teichstraße entfernte Rhododendron- und Azaleenpark in **Kromlau**. Beide Parkanlagen können an den regulär von April bis Oktober stattfindenden Betriebstagen der Museumsbahn bequem per Zug erreicht werden – Fahrtage siehe Homepage oder Kursbuch der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen.

Auf der dritten Waldbahnstrecke, der von Weißwasser durch den UNESCO-Geopark „Muskauer Faltenbogen“ nach Westen bzw. Süden zum Aussichtspunkt „Schwerer Berg“ führenden Tonbahn, findet aufgrund von Gleisbauarbeiten im Jahr 2023 kein Betrieb statt.

Als betrieblicher Mittelpunkt der Waldeisenbahn dient der Bahnhof Weißwasser-Teichstraße. Er verfügt über ausreichend kostenfreie Parkplätze für Pkw und Busse. Direkt am Bahnsteig können Sie in der Terrassengaststätte „Zum Hemmschuh“ gemütliche Eisenbahnatmosphäre erleben (geöffnet an Tagen mit öffentlichem Fahrbetrieb und nach Voranmeldung). Die Kleinsten finden Spaß auf dem Abenteuerspielplatz „Räuberbahnhof“. Im ca. 200 m vom Bahnhof Weißwasser-Teichstraße entfernten Museumsbahnhof „Anlage Mitte“ kann eine Ausstellung von etwa 20 historischen Lokomotiven aus Industriebe-

buchbares Angebot: Mit der Waldeisenbahn genießen

Für das besondere Erlebnis während einer Fahrt können verschiedene Sonderwagen gebucht werden. Diese sind mit Tischen ausgestattet. So kann sogar unterwegs ordentlich geschlemmt werden, Familienfeier also einmal anders.

Leistungsbeispiel: Anmietung Jagd- oder Nostalgiewagen 35,- €/Wagen + Fahrpreis Hin- & Rückfahrt Kromlau 9,- € pro Person – Bad Muskau 13,- € pro Person, Kaffegedeck 6,50 € pro Person

Weißwasser Teichstraße

Waldeisenbahn Muskau GmbH
Jahnstraße 5 **Abfahrtsstelle:** Teichstraße 7
02943 Weißwasser
Tel. 03576 207472
wem.gmbh@waldeisenbahn.de
www.waldeisenbahn.de
www.facebook.com/waldeisenbahn

**Anbieter/vollständige
Information/Buchung**

0,6 km





Rakotzbrücke Kromlau © Heiko Lichnok



© Christian Sacher

trieben der Region besichtigt werden. Geöffnet hat dieses Museum an Tagen mit regulärem Dampflokeinsatz und zusätzlich während der Sommerfahrttage donnerstags von 12 bis 17 Uhr.

In **Bad Muskau** ist der Endbahnhof am Hermannsbad etwa 1,2 km vom im Stil der Neorenaissance errichteten Neuen Schloss Muskau entfernt. Der Fußweg führt sowohl durch den zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Muskauer Park als ein Stück durch die Stadt. Der Rhododendron- und Azaleenpark in **Kromlau** ist auch außerhalb der Blütenzeit stets einen Besuch wert – allein um den atemberaubenden Anblick der aus Basalt und Feldsteinen errichteten Bogenbrücke über dem Rakotzsee zu genießen.

Bad Muskau

Vom Endbahnhof Kromlau der Waldeisenbahn ist diese Brücke etwa 1 km entfernt. Neben der etwa 200 ha großen Parkanlage locken auch ein Badesee mit Campingplatz und Spielplatz nach Kromlau.

Veranstaltungshöhepunkte der Waldeisenbahn Muskau 2023

- 7.–10. April Osterdampf – Saisonstart
 - 18. Mai Himmelfahrt – verstärkter Diesellokbetrieb
 - 27.–29. Mai Pfingstdampf – mit Park- und Blütenfest in Kromlau
 - 4. Juni Kinderfest – Waldbahn-Maskottchen Wuschel wird 20.
 - 16. Juni Mondscheinfahrt für Kinder
 - 2./3. Sep. Museumsfest – großer Dampflokbetrieb mit Sonderfahrplan
 - 28./29. Okt Halloweenfahrten (Karten im Vorverkauf [VVK])
 - 9./10. Dez Weihnachtsmannfahrten nach Kromlau (Karten im VVK)
- Weitere Veranstaltungen, Fahrtage und Fahrpläne siehe Homepage.

Oberlausitz



© Bad Muskau Touristik GmbH

Bad Muskau erleben

„Herzlich willkommen“ in der idyllischen Kleinstadt, der Park- und Kurstadt Bad Muskau! Das sächsische Städtchen im Lausitzer Neißeland liegt an der Grenze zu Polen im Landkreis Görlitz. Erleben Sie den einzigartigen deutsch-polnischen UNESCO-Welterbe Muskauer Park/Park

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Muzakowski zu Fuß, per Rad oder Kutsche. Unternehmen Sie eine Fahrt mit der „Waldeisenbahn Muskau“ und erkunden Sie damit die herrliche Umgebung bis hin in die Glasmacherstadt Weißwasser sowie in den Rhododendron- und Azaleenpark Kromlau. Auf dem Lehrpfad „Grube Babina“ lädt der UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen Łuk Muzakowa auf polnischer Seite zu eiszeitlichen Entdeckungen ein.

Öffnungszeiten

April bis Okt.: Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr

Nov. bis März: Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr

Unsere anerkannte Touristinformation bietet Auskünfte zu Stadt, Park & Region; Führungen; Radverleih; Veranstaltungen; Übernachtungen; Shop u.v.m.

buchbares Angebot: Parkführung im Welterbe für bis 15 Personen, 2 h Parkführung zu Fuß 90,- €, Infomaterial, ganzjährig buchbar

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Bad Muskau Touristik GmbH, Kirchplatz 5,
02953 Bad Muskau, Tel. 035771 50492, Fax 035771 69906
info@badmuskau.info • www.muskau.info • www.badmuskau.de



0,8 km



0,1 km

Kulturhotel Fürst Pückler Park Bad Muskau

Am Eingang zum Fürst-Pückler-Park finden Sie das Kulturhotel. Das Kur- und Wellnesshotel bietet Erholung, Entspannung und Inspiration ganz im Sinne des Fürsten Pückler. Der weit gereiste Adlige brachte viele Ideen aus England mit und war als Park- sowie Gartengestalter berühmt. Das Hotel stellt ihn vor mit all seinen Facetten, den Orten, die er bereiste, Menschen, die er traf, und den Erlebnissen, die er suchte. Als Gourmet inspiriert er die Hotelküche, die natürlich auch das Pückler-Eis nach Original-Rezept kredenzt. Die Muskauer Waldeisenbahn fährt nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt, Sie erhalten mit der Kurkarte eine Ermäßigung auf den Fahrpreis.

© Kulturhotel Fürst Pückler Park



buchbares Angebot „Brückentage“

Über viele Brücken kann man gehen ... im Park, in der Region mit der berühmten Rakotzbrücke im Kromlauer Park oder eben zu den Brückentagen. Eine nostalgische Fahrt mit der Waldeisenbahn zwischen den Parks und Vieles mehr.

Leistungen 2 ÜN inkl. Frühstücksb., eine Flasche Wein aus dem Muskauer Faltenbogen, Park zu Park-Ticket mit der Waldeisenbahn, Picknick, freie Nutzung Saunalandschaft und Fitnessraum, Anreise Freitag und Samstag Mai–September, Preis: ab 209,- € pro Person

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Kulturhotel Fürst Pückler Park, Therapeutisches Zentrum Moorbad Bad Muskau GmbH, Schloßstr. 8, 02953 Bad Muskau, Tel. 035771 5330, info@kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de • www.kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de



0,3 km



© gemot.menzel_drohenaufnahme

Energiefabrik Knappenrode

Modernste Ausstellungswelten aus Licht, Metall und Glas treffen in Knappenrode auf backsteinrote Industriekultur. Das in einer etwa 100-jährigen Brikettfabrik eingerichtete Museum zeigt, wie sich das Lausitzer Braunkohlerevier entwickelt hat – von

den ersten vorindustriellen Spatenstichen zur zukunftsgegenwärtigen Urlaubs- und Energieregion. Die denkmalgeschützte Bausubstanz der 1993 eingestellten Werksanlage dient als imposante Kulisse auf dem Weg durch die Zeit. Brikettfabrik und Werksiedlung werden zum Symbol für die Geschichte von Aufschwung, Verlust und Hoffnung einer ganzen Region. Hoch über den Dächern der Fabrik bietet der neue „Lausitz.Blick“ eine grandiose Aussicht über die sich wandelnde Landschaft. Das Konzept der erlebbaren Geschichte setzt sich auf dem „Fabrik.Erlebnis.Rundgang“ fort. Im Freigelände sind auch zahlreiche Grubenbahnfahrzeuge sowie die Dampflok 52 8115 ausgestellt. Auf einem Gleisstück können Familien im Sommer mit einer 900-mm-Fahrradraisine fahren.

Öffnungszeiten

Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr, Mo sowie 24., 31.12. + 1.1. geschl.

Eintrittspreise (Auswahl, weitere Angaben siehe Homepage)

Erwachs. 7,- €, ermäß. 4,- €, kl. Gruppenkarte 14,- €, Kinder bis 6 Jahre frei



Kontakt

Energiefabrik Knappenrode, Werminghoffstr. 20, 02977 Hoyerswerda 0,9 km OT Knappenrode, Tel. 03571 60703 40, kontakt@energiefabrik-knappenrode.de • www.energiefabrik-knappenrode.de



Durch das Lausitzer Seenland zurück nach Dresden

Auf den vergangenen Seiten haben wir Sie auf eine entdeckungs- und erlebnisreiche Reise durch die Oberlausitz eingestimmt. Von der Westlausitz führte unser Routenvorschlag durch Bautzen ins Zittauer Gebirge und von dort über Görlitz ganz in den Nordosten des Freistaates Sachsen zur Waldeisenbahn Muskau.

Für die Rückfahrt in Richtung Dresden bieten sich neben der Energiefabrik in Knappenrode auch noch zahlreiche weitere Zwischenstopps an. Dazu gehört mit dem südlich von Boxberg aus einem



KRABAT-Mühle Schwarzkolim © MGO/mushroom_productions

Tagebau entstandenen **Bärwalder See**, dem größten sächsischen Binnensee, eine fabelhafte Erholungslandschaft. Sie grenzt an das UNESCO-Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ mit seinen typischen Kiefernwäldern, Teichen und der Heide an. Der von der Spree gespeiste See ist nicht nur bei Wassersportlern beliebt, sondern bietet auch viele kulturelle Höhepunkte.

Ähnliche Angebote findet man nordwestlich von Hoyerswerda an der Grenze zu Brandenburg am **Geierswalder See**. Wie am Bärwalder See steht dort sogar ein Leuchtturm am Ufer.

In das **Lausitzer Seenland** gibt es in den Sommermonaten übrigens an Wochenenden eine Zugdirektverbindung. Sie führt als **Seenlandbahn** mit modernen Triebwagen von Dresden über Kamenz, Wiednitz und Hosena nach Senftenberg und zurück.

Auf dem Weg zum Geierswalder See lohnt ein Abstecher zur „**Schwarzen Mühle**“ in **Schwarzkolim**, einem mystischen Ort um die legendäre Sagenfigur Krabat. Auch auf diesem Gelände gibt es zahlreiche Veranstaltungen für die ganze Familie. Die auf Seite 55 vorgestellte Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH informiert Sie gern über weitere attraktive Reiseziele nördlich der A4.

Fotos unten: Bärwalder See © MGO/Philipp Herfort Photography





© Silberstadt Freiberg 599media Paul Schmid

Auf dem Weg von Dresden ins Erzgebirge

Von Dresden kommend passiert man auf dem Weg ins Erzgebirge den GEOPARK Sachsens Mitte, in dem auch Wilsdruff liegt. Wer die Autobahn A4 benutzt, kommt an der Abfahrt Nossen vorbei. Ungefähr in der Mitte zwischen Dresden und Chemnitz liegt die alte Bergstadt Freiberg. Hier befindet sich das Herz oder besser der Ursprung des Bergbaus im Erzgebirge. Sagen und Mythen berichten von einem Silberfund im Miriquidi, dem dunklen Urwald im Süden des Meißner Landes. In einer Wagenspur entdeckten Fuhrleute aus dem Harz glänzendes Gestein, das sich bald als Silbererz herausstellte. Markgraf Otto von Meißen erkannte, worum es sich handelte und sicherte sich das „Bergregal“, daher später sein Beinamen „Otto der Reiche“. Das einsetzende „Berggeschrei“ lockte zahlreiche Bergleute, Handwerker und Kaufleute in die Region, wo in nur wenigen Jahren die größte Stadt des Meißner Landes entstand. Die Zusicherung des Markgrafen der „Freiheit der Person“ und vor allem der „Berg(-bau)freiheit“ gab den Bergleuten Privilegien und der Stadt den Namen „Vriberge“ heute Freiberg.



© Silberstadt Freiberg

Wenn Sie sich für Geschichte oder Bergbau interessieren, sind Sie hier genau richtig. Neben den beiden Besucher-Silberbergwerken „Reiche Zeche“ und „Alte Elisabeth“ sowie den weihnachtlichen Paraden der Bergbrüderschaft bietet Freiberg zahlreiche weitere touristische Ziele. So sind die Altstadt mit den engen Gassen und dem imposanten

Rathaus am Markt ebenso sehenswert wie der Dom St. Marien mit der Silbermannorgel und der berühmten „Goldenen Pforte“.

Freiberg ist aber nicht nur alt, sondern als Universitätsstadt durch die vielen Studenten stets jung. Die TU Bergakademie Freiberg zählt heute als die älteste noch bestehende montanwissenschaftliche Bildungseinrichtung der Welt und zieht damit weltweit junge Leute nach Freiberg.

Im Schloss Freudenstein am Rande der Innenstadt finden Sie mit der „terra mineralia“ die Welt der Minerale. Das ist nicht übertrieben, können Sie doch hier modern präsentiert und geographisch gegliedert mehr als 3500 Mineralien, Edelmetalle und Meteoriten aus der ganzen Welt bestaunen. Ein Besuch der Silberstadt® Freiberg lohnt das ganze Jahr über. Überzeugen Sie sich davon – Glück Auf!

GEOPARK Sachsens Mitte

Dieser im Herzen Sachsens liegende Nationale GEOPARK erstreckt sich von Freital bis Freiberg bzw. von Wilsdruff bis Frauenstein. Mehr als 500 Mio. Jahre Erdgeschichte hinterließen im Osterzgebirge eine facettenreiche Landschaft. Die Caldera Tharandter Wald, das Döhleener Becken und der hochmittelalterliche Bergbau im Erzgebirge sind die Höhepunkte einer geologischen Vielfalt. Lehrpfade und Themenwege sowie ein gut ausgeschildertes Wander- und Radwegenetz garantieren eine erlebnisreiche Zeit. Der GEOPARK Sachsens Mitte möchte den geologischen Schatz erhalten und Wissen vermitteln. Das buchbare GEOPARK-Mobil „Saxifucus“ besucht regelmäßig Schulen, Kindergärten und regionale Veranstaltungen. Mit im Gepäck sind Experimente, Laborutensilien und viel Anschauungsmaterial.

© GEOPARK Sachsens Mitte



Eisenbahnfreunde erhalten im zum GEO-Infopunkt sanierten Güterschuppen am Bahnhofsberg in Naundorf (Gem. Bobritzsch-Hilbersdorf) auch Hinweise zu Spuren der abgebauten Schmalspurbahnen von Klingenberg-Colmnitz nach Oberdittmannsdorf und nach Frauenstein.

Öffnungszeiten GEO-Infopunkt Naundorf

jeden zweiten Sonnabend im Monat von 11 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung
2023: 8. April, 13. Mai, 3. Juni, 10. Juni, 8. u. 29. Juli, 12. August, 9. September, 14. Oktober und 2. Dezember

Kontakt

GEOPARK Sachsens Mitte e.V., Talstraße 7, 01738 Dorfhain
 Tel. 035055 6968-20
 kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

0,1 km



Schmalspurbahnmuseum Wilsdruff

Das Museum im historischen Lokschuppen zeigt auf 400 m² die Geschichte des Wilsdruffer Schmalspurnetzes. In die Ausstellung sind mehrere historische Wagen sowie die Dampflok 99 564 im Maßstab 1:1 integriert. Besucher können mit einer Draisine fahren.

© Peter Wundervald



Kontakt

IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e.V., Freiburger Straße 50,
 01723 Wilsdruff, verein@wilsdruffer-schmalspurnetz.de
 www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de

0,2 km



IG Dampflok Nossen e.V.

Das Eisenbahnmuseum im Bw Nossen wird von der Interessengemeinschaft Dampflok Nossen e.V. betrieben. Hier sind zahlreiche Schleppenderdampflok und Museumswagen hinterstellt, so die vereinseigene 52 8047. Diese können an ausgewählten Tagen im Jahr besichtigt werden.

© Ivo Bantusch



Kontakt

IG Dampflok Nossen e.V., Döbelner Straße 19, 01683 Nossen
 Tel. 035242 434980, Fax 035242 434979
 Info@BwNossen.de • www.bnossen.de

0,3 km





© Helge Scholz

Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf e.V.“

Von 1893 bis 1967 verband eine knapp 10 km lange Schmalspurbahn Hetzdorf im Flöhatal mit Eppendorf. Beginnend am Fuße des beeindruckenden Hauptbahnviaduktes in Hetzdorf führte sie von 1916 bis 1951 von Eppendorf weiter nach Großwal-

tersdorf. Dem Erhalt der prägenden Gebäude im Ortskern hat sich der Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf“ e.V. verschrieben. So sieht das vor einigen Jahren noch kurz vor dem Abriss stehende Empfangsgebäude heute wieder schmuck aus: ein Ergebnis des hartnäckigen Engagements einiger Eppendorfer. Die Gemeinde übertrug nun dem Verein die Aufgabe, das Gebäude im Auftrag der Kommune Schritt für Schritt als „Kultur- und Dorfgemeinschaftshaus“ zu führen. Monatlich finden hier Veranstaltungen statt, die im Terminkalender der Gemeinde (www.gemeinde-eppendorf.de) veröffentlicht werden. Bis zur eigenen Internetpräsenz steht allen an der Vereinsarbeit Interessierten die Seite www.schmalspurtraeume.de zur Verfügung. Ein Höhepunkt in der Ortsgeschichte war anlässlich des Heimatfestes 2011 die mehrtägige Präsentation einer betriebsfähigen Dampflok auf einem danach wieder demontierten Gleisjoch – ein erneuter Besuch einer Lok ist nicht ausgeschlossen!

Kontakt (Postanschrift)

Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf e.V.“, c/o Ulrike Seyfert
Großwaltersdorfer Straße 11, 09575 Eppendorf
bernd.seyfert@gmx.de

0,1 km



Stadt Olbernhau

Olbernhau wird stündlich von der Erzgebirgsbahn bedient und ist als familienfreundlicher Urlaubsort in Sachsen ausgezeichnet. Die kleine Stadt an der Flöha bietet eine große Vielfalt an Erlebnissen und aktiven Freizeitmöglichkeiten. Die 1537 gegründete Saigerhütte unweit des Bahnhofs Olbernhau-Grünthal ist ein Bestandteile des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge und gibt einen Einblick in die Geschichte einer Schmelzhütte. Im Museums- gelände mit dem Kupferhammer sind auch Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen für die ganze Familie zu finden. Das Stadtzentrum wartet mit der Stadtkirche, dem „Theater Variabel“, einem Kulturzentrum mit Stadtmuseum sowie mit dem Stadtpark im ehemaligen Rittergut auf.

© Kristian Helm



buchbares Angebot: Stadtführung

Ein Stadtführer nimmt Gäste jeden Montag mit auf die Spuren von Olbernhau nach dem Dreißigjährigen Krieg und der Entwicklung vom Dorf zur Stadt um 1900.

Treffpunkt Tourist-Information, Dauer ca. 90 min, Preis 4,- € p.P.*, Kinder bis 16 Jahren frei. Für Gruppen sind Sonderführungen auch an anderen Tagen möglich.

* Preis mit Gästekarte Erzgebirge 3,- € p.P.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Tourist-Information Olbernhau, Betreiber Stadtverwaltung Olbernhau
Grünthaler Str. 20, 09526 Olbernhau, Tel. 037360 689866
tourinfo@olbernhau.de • www.olbernhau.de/tourismus

0,4 km



© Seiroba GmbH

Erlebniswelt Seiffen

Das Erzgebirge gilt heute oft als „Weihnachtsland“. Doch der Kurort Seiffen ist an jedem Tag im Jahr einen Besuch wert! Dazu trägt besonders die Erlebniswelt Seiffen am Ortseingang aus Richtung Norden bei. Dort gibt es ein Feuerwerk an Angeboten, die vor allem Kinder und

ihre Familien ansprechen. Dazu gehören der Abenteuerspielplatz mit originellen Geräten für Kinder jeden Alters, die 913 m lange Sommerrodelbahn (regulär April bis Oktober geöffnet) und eine große Modellbahnausstellung. Neben zwei spektakulären Großanlagen und mehreren Heimanlagen ist besonders die Autorennbahn zu nennen, auf der Kinder die Autos selber flitzen lassen können.

Wem nach dem Toben und Schauen der Magen knurrt, auf den wartet von April bis Oktober das Restaurant „Esbahn“. Darin kann man sich Getränke mit einem Gartenbahnzug an den Tisch bringen lassen. Liebevoll gestaltete Dioramen verkürzen die Zeit bis zur Ankunft des Zuges – Langeweile gibt es in Seiffen nie!

Angebot

Die Modellbahnausstellung hat ganzjährig geöffnet, die Sommerrodelbahn und das Restaurant regulär von April bis Ende Oktober. Wer dort speist, der erhält bei einem Mindestverzehr von 20,- € eine Freifahrt auf der Rodelbahn!

Kontakt

Seiroba GmbH Seiffen, Bahnhofstraße 18 b,
09548 Kurort Seiffen, Tel. 037362 7179
info@seiroba.de • www.erlebniswelt-seiffen.de



0,8 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



Bergkirche Seiffen © TMGS/Wolfgang Gärtner



© Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Chemnitz – vom sächsischen Manchester zur Stadt der Moderne

Chemnitz ist die drittgrößte Stadt in Sachsen. Früher wurde behauptet, dass in Dresden gepresst, in Leipzig gehandelt und in Chemnitz gearbeitet wird. Dem war natürlich nicht ganz so, aber mit der „Werkbank Sachsens“ lag man nicht ganz falsch: Die Stadt entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einem der bedeutendsten Industriestandorte Deutschlands und zum Zentrum des deutschen Maschinenbaus. Zu den größten und bekanntesten Unternehmen gehörte die Sächsische Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann. Diese lieferte den Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen den Großteil ihrer Dampflokomotiven. Andere Lokomotiven gelangten von Chemnitz aus in alle Teile der Welt – so zur Bagdadbahn oder zu Strecken in Südamerika und Indonesien.

Ein anderer Produktionsschwerpunkt der Sächsischen Maschinenfabrik und weiterer Unternehmen war der Textilmaschinenbau. Außerdem kamen Werkzeugmaschinen, Fahrräder und sogar Schreibmaschinen aus Chemnitz.



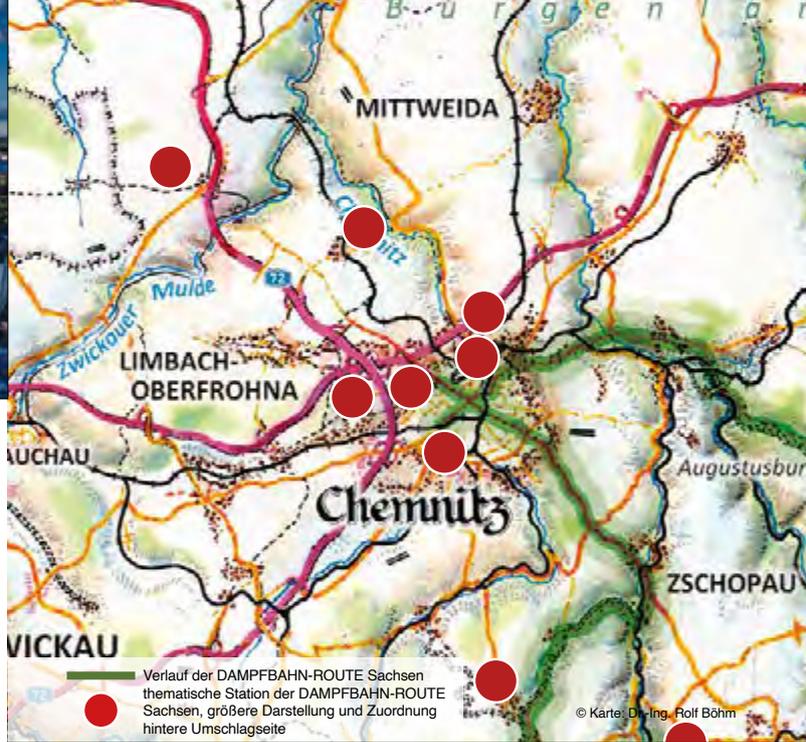
© Sächsisches Eisenbahnmuseum e.V.

Bei dieser Vergangenheit spielt die Industriegeschichte und Industriekultur in der Stadt natürlich eine große Rolle. Doch Chemnitz hat noch mehr zu bieten: das Museum Gunzenhauser mit der Otto-Dix-Sammlung, die Oper, die Kunstsammlungen, in denen schon Bob Dylan ausgestellt hat, und z. B. die von Henry van de Velde im Jugendstil gestaltete Villa Esche, in der heute

regelmäßig vielseitige Kulturveranstaltungen stattfinden.

Durch die Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg zeigt sich Chemnitz heute als moderne, facettenreiche Stadt, die immer einen Besuch wert ist. Das im Zentrum bis heute stehende Karl-Marx-Monument stellt die zweitgrößte Porträtbüste der Welt dar. Sie erinnert daran, dass Chemnitz von 1953 bis 1990 den Namen Karl-Marx-Stadt trug.

Für Eisenbahn- bzw. Verkehrsfreunde gibt es mit der Parkbahn im Küchwald, dem Schauplatz Eisenbahn in Chemnitz-Hilbersdorf, dem Straßenbahnmuseum in Chemnitz-Kappel sowie dem Industriemuseum an der Zwickauer Straße mit zwei 1:1-Lokomotiven gleich vier attraktive Anlaufpunkte in der Stadt. Diese gilt aufgrund ihrer Lage nicht zuletzt als das „Tor zum Erzgebirge“.



Verlauf der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBahn-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

© Karte: Dr. Ing. Rolf Böhm

Schauplatz Eisenbahn

Der Schauplatz Eisenbahn ist das größte und eines der wichtigen Eisenmuseen in Deutschland. Er befindet sich auf dem Gelände des früheren Rangierbahnhofs und des Bahnbetriebswerkes Chemnitz-Hilbersdorf. Für den Besuch dieses ca. 260 000 m² großen Areals sollten Sie etwas Zeit einplanen. Am authentischen Ort wird hier in verschiedenen Ausstellungen die Geschichte der Eisenbahn in Sachsen und in Mitteldeutschland erzählt. Im Sinne eines lebendigen Museums bewegt sich hier einiges. An den Wochenenden pendelt der SchauplatzExpress für die Besucher zwischen der Seilablaufanlage und dem Showroom der Lokomotiven. Ebenfalls am Wochenende lädt die Arbeitsgruppe Feldbahn zu Fahrten auf schmalster Spur ein. An jedem 1. Samstag im Monat präsentiert die Arbeitsgruppe Modellbahn ihre 26 m² große H0-Anlage. An ausgesuchten Tagen werden die Rangiertechnik vorgeführt und Führerstandsmitfahrten angeboten.

© Schauplatz Eisenbahn R. Kunz



Öffnungszeiten Schauplatz Eisenbahn

Donnerstag bis Sonntag sowie Feiertage 10–17 Uhr (bis 29. Oktober)

Veranstaltungen und Sonderfahrten 2023 (Auswahl)

25./26.3.: **Saisoneroöffnung**, 13.5.: **Chemnitzer Museumsnacht**

25.–27.8.: **Heizhausfest in Chemnitz-Hilbersdorf**

28./29.10.: Abschiedsfahrt mit Dampflokk 50 3648 durchs Erzgebirge

16.12.: **Lichtlfahrt von Chemnitz nach Schwarzenberg**

Weitere Veranstaltungen/Sonderfahrten siehe Webseite

Kontakt

Schauplatz Eisenbahn, Frankenberger Straße 172

09131 Chemnitz, Tel. 0371 46400892

info@schauplatz-eisenbahn.de • www.schauplatz-eisenbahn.de

0,1 km





© Drahtseilbahn Augustusburg/Susann Brumm



© DB Erzgebirgsbahn/Andreas Schaarschmidt

Verkehrsverbund Mittelsachsen

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) organisiert den Nahverkehr in den Städten Chemnitz und Zwickau, dem Erzgebirgskreis sowie in den Landkreisen Mittelsachsen und Zwickau. In dieser Region Sachsens leben etwa 1,2 Mio. Menschen, denen neben zahlreichen Buslinien auch die in der rechts abgedruckten Grafik dargestellten Eisenbahnstrecken zur Verfügung stehen. Der VMS fördert den öffentlichen Personennahverkehr und baut das deutschlandweit bekannte „Chemnitzer Modell“ aus. Dieses beinhaltet die Verschmelzung des vorhandenen Eisenbahnstreckennetzes in und um Chemnitz mit dem städtischen Straßenbahnnetz zu einem integrierten Verkehrssystem. Es ermöglicht ohne Umsteigen die schnelle und direkte Verbindungen zwischen der Stadt und der Region. Ziel des Projektes ist die umsteigefreie Anbindung der Mittelzentren in der Region an die Chemnitzer Innenstadt. Das gilt auch in der Region Zwickau, wo man mit der Eisenbahn ebenfalls ins Stadtzentrum fahren kann.

Auf Entdeckertour im VMS-Gebiet

Im VMS-Gebiet gibt es zahlreiche touristische Ziele zu entdecken – und die meisten davon erreichen Sie bequem mit Bus und Bahn. Wer östlich von Chemnitz die Stadt Augustusburg mit dem gleichnamigen Schloss zum Ziel hat, dem steht bereits für die Anreise ein touristisches Kleinod zur Verfügung – die 1911 eröffnete und seit 2016 vom VMS betriebene „Drahtseilbahn Augustusburg“. Zunächst bringt Sie ein Triebwagen der DB

Erzgebirgsbahn bis zum Haltepunkt Erdmannsdorf-Augustusburg. Gleich gegenüber befindet sich die Talstation, wo die Fahrt in einem der beiden Wagen beginnt. In diesem erklimmen Sie in acht Minuten ohne Anstrengung auf 1,24 km stolze 168 Höhenmeter. Von der Bergstation ist das Schloss Augustusburg mit seinen Museen nach kurzem Fußweg erreicht. Der VMS und seine Partner wünschen Ihnen eine gute Fahrt im Verbandsgebiet.

Kontakt

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Am Rathaus 4
09111 Chemnitz
Tel. 0371 40008 0, Fax 40008 99
info@vms.de
www.vms.de

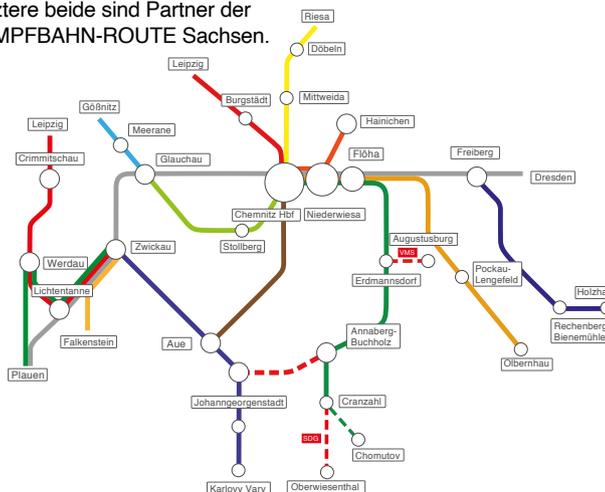


0,2 km



Eisenbahnstrecken mit Nahverkehr im VMS-Gebiet

Erbracht werden die Nahverkehrsleistungen in der Region z. B. von der City-Bahn Chemnitz, der DB Erzgebirgsbahn und der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB). Letztere beide sind Partner der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen.



Kontakt zu Nahverkehrseisenbahnen im VMS-Gebiet und Partner der DBR

- DB RegioNetz Erzgebirgsbahn, Bahnhofstraße 9, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 4933041, Fax 0371 4933171
lutz.mehlhorn@deutschebahn.com • www.bahn.de/erzgebirgsbahn
- Mitteldeutsche Regiobahn, 24-h-Service-Tel. 0341 231898288*
www.mitteldeutsche-regiobahn.de
- * Ortstarif, Weiterleitung an zentralen Kundenservice in Neubrandenburg



© MRB



© Parkeisenbahn Chemnitz/Jonas Brätting

Parkeisenbahn Chemnitz

Die 600-mm-Bahn befindet sich im romantischen Küchwaldpark inmitten der Stadt. Seit 1954 rollen die kleinen Züge auf einem 2,3 km langen Rundkurs, der über einen Bahnhof und zwei Haltepunkte verfügt. Im Bahnbetriebswerk fährt eine Gartenbahn.

Kontakt

Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz 1,0 km
Tel. 0371 3301100, Fax 0371 3363320
kontakt@parkeisenbahn-chemnitz.de • www.parkeisenbahn-chemnitz.de



© Straßenbahnmuseum Chemnitz

Straßenbahnmuseum Chemnitz, Chemnitz-Kappel

Das Museum befindet sich im ältesten Betriebshof der Chemnitzer Straßenbahn. In der zweischiffigen Wagenhalle aus dem Jahr 1908 erwarten Sie neben historischen Wagen ein Blick in die Geschichte der Chemnitzer Straßenbahn mit 925-mm-Spur.

Kontakt

Straßenbahnfreunde Chemnitz e.V., Zwickauer Straße 164 0,1 km
09116 Chemnitz, Tel. 0371 4006060, Fax 0371 4006059
kontakt@strassenbahn-chemnitz.de • www.strassenbahn-chemnitz.de



© Erzbahn Schönborn-Dreiwerden

Erzbahn Schönborn-Dreiwerden

Sie ist eine der ältesten in Betrieb befindlichen Bergwerksbahnen Deutschlands. Die 10 m über dem Ufer der Zschopau verlaufende Strecke wurde nach 1998 wieder aufgebaut und ist für Besucher an mehreren Sommertagen im Jahr in Betrieb.

Kontakt

Erzbahn Schönborn-Dreiwerden e.V., Talstraße 3, 09661 Rossau 2,6 km
OT Schönborn-Dreiwerden, Tel. 0152 266 03 083, die-erzbahn@web.de • www.erzbahn.org • www.facebook.com/erzbahn



© Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V., Markersdorf

Einst führte von Wechselburg nach Chemnitz Sachsens teuerste Nebenbahnstrecke. Heute liegt der Chemnitztalradweg auf der alten Trasse. Nur auf einem Reststück im Schweizerthal, dem romantischsten Abschnitt, fährt heute eine Museumsbahn.

Kontakt

Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V., Hauptstraße 100 0,2 km
09236 Claußnitz OT Markersdorf, Tel. 037202 53 97 46
verein@chemnitztalbahn.de • www.chemnitztalbahn.de



Industriemuseum Chemnitz

Hinter der markanten Rundbogenfassade, einst für eine Gießerei errichtet, zeugen heute Exponate aus drei Jahrhunderten von der reichen Industriegeschichte Sachsens. In mehreren Themenbereichen vermittelt die Dauerausstellung im Industriemuseum Chemnitz die Geschichte der Menschen, die Sachsens Wirtschaft aktiv mitgestaltet. Unternehmer, wie August Horch, Heinrich Ernemann, Herbert Eugen Esche oder Richard Hartmann haben Industriegeschichte geschrieben. Mit der Tenderlokomotive 98 001, gebaut 1910 von der Sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG in Chemnitz für die Windbergbahn in Freital, erinnert das Industriemuseum Chemnitz an die Bedeutung des Unternehmens für die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs. Ein besonderes Anliegen ist die funktionsfähige Restaurierung der Maschinen und ihre Vorführung durch sachkundiges Personal, so einer 1896 gebauten Einzylinder-Gegendruck-Dampfmaschine.

© Industriemuseum Chemnitz/H. Stein



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	9 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	10 bis 17 Uhr
24., 25. und 31. Dezember sowie 1. Januar geschlossen	

Kontakt

Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119 0,4 km
09112 Chemnitz, Tel. 0371 3676140, Fax -3676141, chemnitz@saeachsisches-industriemuseum.de • www.industriemuseum-chemnitz.de



© Industriemuseum Chemnitz/Ulf Dahl

Drahtseilbahn Augustusburg

Die im Jahr 1911 eröffnete Standseilbahn verbindet den Ortsteil Erdmannsdorf im Zschopautal mit der knapp 200 m höher liegenden Stadt Augustusburg. Die beiden Wagen pendeln täglich von Januar bis Dezember. Die Talstation befindet sich gleich gegenüber dem Haltepunkt der Erzgebirgsbahn.

© Verkehrsverbund Mittelsachsen/Burmann



Kontakt

Drahtseilbahn Augustusburg, Zur Drahtseilbahn 10, 09573 Augustusburg, Tel. 037291 20265, Serviceteam Tel. 0371 0008-88
info@vms.de • www.drahtseilbahn-augustusburg.de • dsb.vms.de

0,1 km





© René Gaens

Die Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí – UNESCO-Welterbe zum Anfassen!

Die in den Bergen liegenden Schätze gaben der Region einst ihren Namen: Erzgebirge – auf tschechisch Krušnohorí. Die ergiebigen Funde von Silber, Kobalt, Zinn, Eisen und Uran beeinflussten seit mehr als 850 Jahren das Leben der erzgebirgischen Kulturlandschaft. Die Region gilt weltweit als ein außergewöhnlich gut erhaltenes Ensemble montaner Landschaften und Bergstädte, Denkmale und Kulturtraditionen und trägt seit 2019 den Titel UNESCO-Welterbe. Zahlreiche Besucherbergwerke und Technische Museen, Bergparaden und nicht zuletzt die im Erzgebirge auf ganz besondere Weise begangene Advents- und Weihnachtszeit haben ihre Wurzeln im Bergbau. Zwischen dem ersten Advent und Mariä Lichtmess (2. Februar) gleicht die gesamte Region einem lebendigen Weihnachtsberg. Jahrhunderte alte Bräuche und

Traditionen, wie die historischen Mettenschichten, Bergparaden und Hutzenabende, sind tief verwurzelt und werden mit Freude gelebt.

Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe haben hier ihr Zuhause. Was bei den Bergleuten schon seit Jahrhunderten als Feierabendbeschäftigung verbreitet war, wurde später, als die Erzvorkommen abnahmen, zum Beruf: Die Erzgebirgische Volkskunst. Räuchermännchen, Nussknacker, Pyramiden und Schwibbögen

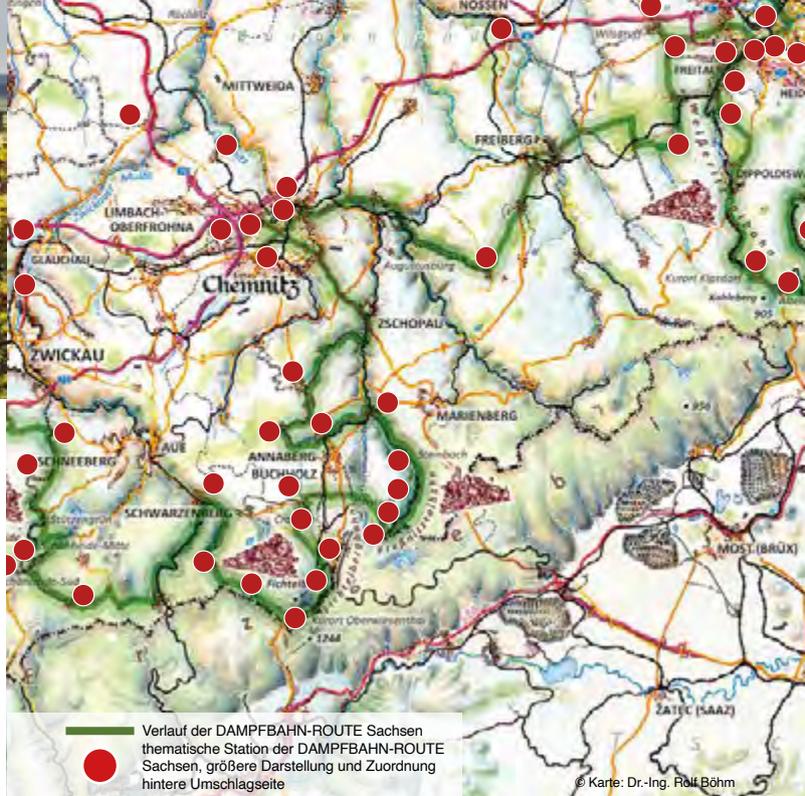
sind handgefertigte Botschafter dieser seit Jahrhunderten währenden Handwerkstradition. Noch immer geben die Erzgebirger ihre einzigartigen Handwerkstechniken wie das Reifendrehen oder Spanbaumstechen von Generation zu Generation weiter. Für Aktivurlauber und Naturliebhaber, zu Fuß und auf dem Rad, ist das Erzgebirge zu jeder Jahreszeit ein wahres Paradies.

Der 285 Kilometer lange Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland besticht durch eine überraschend schöne Landschaft und garantiert anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges.

Besonders zahlreich sind im Erzgebirge die historischen Eisenbahnen, die teilweise täglich von Dampflokomotiven gezogen durch romantische Täler schnaufen. Die einzelnen Anbieter finden Sie auf den folgenden Seiten. **Glück auf im Erzgebirge!**



© Uwe Meinhold



Verlauf der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBAHN-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

© Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm

Veranstaltungshöhepunkte im Erzgebirge 2023

ganzjährig:

- **artmontan Kulturtage**, Außergewöhnliches an ungewöhnlichen Orten wie im Lokschuppen Schwarzenberg
- **Jubiläumsjahr 100 Jahre Elf-Punkte-Engel** von Wendt & Kühn in Grünhainichen und Seiffen

Juni – Sept.: **Greifenstein Festspiele & Festspiele Seebühne Kriebstein**

4. Juni: **Bergbau-Erlebnistag** – Unterwegs in Welterberegion Erzgebirge/Krušnohorí

9.–18. Juni: **Annaberger KÄT** – traditionelles Volksfest im Erzgeb.

22.–25. Juni: **Bergstadtfest Freiberg**

5.–9. Juli: **„fabulix“** – 3. Internationales Märchenfilm-Festival in Annaberg-Buchholz

22. Juli: **Schneeberger Bergstreittag**

Juli: **„August Horch Klassik“**

1.–10. Sept.: **25. Silbermann-Tage**

1.–3. Sept.: **Tag der Sachsen in Aue-Bad Schlema**

15. Oktober: **Tag des traditionellen Handwerks**

2./3. Dez.: **„Bimmelbahn & Lichterglanz“ auf der Weißeritzalbahn**

Dezember: **Weihnachtsmärkte und Bergparaden**

Kontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 18800-0
www.erzgebirge-tourismus.de

0,2 km





© BUR Wertbeagentur GmbH

„Modellbahnland Erzgebirge“ Schönfeld bei Annaberg

Das „Modellbahnland Erzgebirge“ in Schönfeld bei Annaberg-Buchholz ist die größte Spur-I-Anlage Europas. Sie spiegelt die Zeit um 1980 wider, was in der Gestaltung der Landschaft,

der Lokomotiven und Wagen, der Gebäude, Brücken, Straßen und Menschen sichtbar wird. Die Nenngröße I zeigte diese Dinge im Maßstab 1:32. Im Original regelspurige Fahrzeuge kommen auf Gleisen mit einer Spurweite von 45 mm zum Einsatz, die schmalspurigen auf 22,5-mm-Gleisen.

Für einen Besuch des von der B95 sichtbaren Modellbahnlandes werben Formsignale und eine an die Fassade der Halle gemalte Diesellok der BR 118. Der originell eingerichtete Gastraum und die Außenterrasse mit der Überdachung des ehemaligen Bahnhofs Schönfeld-Wiesa laden zum Verweilen ein. In entspannter Atmosphäre können die Gäste einen deftigen Imbiss, Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Eis genießen und den Rundgang noch einmal Revue passieren lassen.

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten und Preise (Angebote) entnehmen Sie bitte der Homepage oder rufen Sie einfach an.



Kontakt

Modellbahnland Erzgebirge, Mittelweg 4, 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. 03733 596357, Fax 03733 596358, info@modellbahnland-erzgebirge.de • www.modellbahnland-erzgebirge.de 0,4 km



© Gaststätte „Zum Türmer“

Gaststätte & Pension „Zum Türmer“ Annaberg-Buchholz

Schon von weitem ist der imposante Bau der St. Annenkirche zu sehen. Zu einem Besuch in der Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz gehört ein Besuch dieses Gotteshauses auf jeden Fall dazu.

Direkt neben der Kirche auf dem Unteren Kirchplatz lädt die Gaststätte & Pension „Zum Türmer“ zum Verweilen ein. Neben den insgesamt 70 Plätzen der Gaststätte wird im Sommer ein Biergarten mit einem idyllischen Blick auf die St. Annenkirche bewirtschaftet.

Die Küche des Hauses bietet Ihnen erzgebirgische und regionale Spezialitäten, zu denen eine große Auswahl an Weinen, regionalen

Bieren und erzgebirgischen Schnäpsen erhältlich ist. Besonders beliebt ist der hausgemachte Knoblauch- und Kalmusschnaps, hergestellt nach alten Familienrezepten.

Gern offeriert das Haus Ihnen auch Spezialitätenbuffets oder Menüfolgen für Familien- oder Betriebsfeiern. Die gemütlich eingerichteten Pensionszimmer bieten Ihnen teilweise einen tollen Blick auf die St. Annenkirche oder Dächer der Stadt. Die Pension erwartet gern Ihre Anfragen zu Bestellungen und Übernachtungen.

Kontakt

Gaststätte und Pension „Zum Türmer“, Inh. Torsten Weiser, Große Kirchgasse 19, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel./Fax 03733 24417 info@zum-tuermer.eu • www.zum-tuermer.eu 0,3 km

Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ Annaberg-Buchholz OT Frohnau

Im Annaberger Ortsteil Frohnau ist ein Besuch des „Markus-Röhling-Stollns“ zu empfehlen. Dieser beginnt mit einer Bahnfahrt der besonderen Art: Es geht auf 600-mm-spurigen Gleisen der Grubenbahn etwa 600 m in den Berg hinein. Schon um das Jahr 1500 begannen hier Bergleute nach Silber und anderen Erzen zu schürfen. Während der etwa 1,5-stündigen Führung informieren die Vereinsmitglieder über die mehr als 500-jährige Entwicklung des Bergbaus im Oberen Erzgebirge. Sie unternehmen dabei eine Zeitreise durch alle Bergbaupochen in dieser Region – vom Altbergbau mit dem hölzernen 9 m großen Wasserrad bis zum nach 1945 durch die Sowjetische Aktiengesellschaft Wismut aufgenommenen Bergbaubetrieb. Dazu sind unter Tage ca. 600 m zu laufen (mit drei kurzen Treppenanlagen), die Temperatur im Stolln beträgt dabei Sommer wie Winter 8 bis 10 °C. Pro Führung dürfen maximal 40 Personen einfahren, größere Gruppen werden geteilt. Die Einfahrt ist Kindern ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener erlaubt. Glück auf!

© Verein Altbergbau



Öffnungszeiten:

täglich geöffnet 9.30 – 16 Uhr, erste Führung 10 Uhr, letzte Führung 15 Uhr, Führungsdauer ca. 1,5 Stunde

Kontakt

Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e.V., Sehmatalstr. 15 0,7 km 09456 Annaberg-Buchholz OT Frohnau, Tel. 03733 5 29 79 Fax 03733 54 26 31, info@roehling-stolln.de • www.roehling-stolln.de

Wolkensteiner Zughotel

Auf Nebengleisen des Bahnhofes Wolkenstein befindet sich an der B101 das „Wolkensteiner Zughotel“. Es bietet ein in dieser Form deutschlandweit einmaliges Angebot: Übernachtungen in originalen Schlafwagenabteilen der 1. und 2. Klasse sowie in Ferienwohnungen in historischen Reisezugwagen. Das Zughotel liegt idyllisch unterhalb des Schlosses Wolkenstein in reizvoller Umgebung. Für besondere Anlässe bietet ein Salonwagen 40 Sitzplätze und die separate Bahnstube max. 14 Plätze. Hier werden Sie mit einer abwechslungsreichen und gutbürgerlichen Küche in einem einzigartigen Ambiente verwöhnt. Gern können Sie auch das Café im ehemaligen Bahnhofsgelände Wolkenstein reservieren. Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Torte, einem Windbeutel oder einen leckeren Eisbecher den besonderen nostalgischen Charme.

© Doreen Bärderl



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbares Angebot: Übernachten im Zughotel

- Übernachtung im Schlafwagen-Abteil 1. Klasse DZ 99,- € / EZ 69,- €
 - Übernachtung im ehem. Regierungsabteil ab 109,- €, Kabine 2. Klasse DZ 89,- € / EZ 62,- € – hier sind alle Übernachtungen inkl. Frühstück
 - Ferienzüge buchbar ab 2 Nächte ab 95,- € (Frühstück kann dazu gebucht werden), Suiten DZ ab 139,- Euro
- Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Wolkensteiner Zughotel, Inhaber Fam. Reuter, Am Bahnsteig 10 0,1 km 09429 Wolkenstein, Tel. 037369 88781 kontakt@wolkensteiner-zughotel.de • www.wolkensteiner-zughotel.de



© Christian Sacher (2)



© Philipp Herfort Photography

Preßnitztalbahn – die Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt

Zu den attraktivsten deutschen Museumsbahnen gehört die Strecke von Steinbach nach Jöhstadt. Hier schauften liebevoll im Stil der 1960er bis 1980er Jahre gepflegte Wagen mit Dampflokomotiven durch die idyllischen Täler der Preßnitz und des Schwarzwassers, hier rollen offene und geschlossene Personenwagen mit Zapfhahn sowie kleiner Imbissversorgung in den Zügen mit. Die Schaffner tragen einheitlich alte Reichsbahnuniformen und berichten gern über die Geschichte der einst von Wolkenstein nach Jöhstadt führenden Schmalspurbahn mit 750 mm Spurweite.

In den 1980er Jahren hatte die Deutsche Reichsbahn den Betrieb der damals 23 km langen Preßnitztalbahn eingestellt und alle Gleise sowie fast alle Brücken demontiert. Mit dem Verlust der in ihren Augen „schönsten Schmalspurbahn Sachsens“ wollten sich viele Eisenbahnfreunde jedoch nicht abfinden. Sie bauten zwischen 1990 und 2000 den 8 km langen Abschnitt von Jöhstadt nach Steinbach in ihrer Freizeit als Museumsbahn wieder auf! Den Zugverkehr wickeln die in der Interessengemeinschaft (IG) Preß-

nitztalbahn e.V. organisierten Vereinsmitglieder ebenfalls ehrenamtlich ab. Fahrbetrieb findet im Schwerpunkt von Ende April bis Ende Oktober an allen Wochenenden statt – zusätzlich im Advent, über den Jahreswechsel, während der sächsischen Winterferien und an Feiertagen – siehe S. 108. Aus den Zügen winken die Fahrgäste gern auf den parallel zur Bahn

führenden Wegen laufenden Wanderern und Radfahren zu. Neben den Haltepunkten „Wildbach“ und „Forellenhof“ laden Gaststätten zum Besuch ein. Die „Schlüsselmühle“ gegenüber vom Bahnhof Schlössel dient aktuell als Frühstückspension.

Steinbach

Zum Wildbach

A-Gegentrum-Stolln

Kontakt Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V.
Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt
Tel. 037343 808037, Fax 037343 80809
verein@pressnitztalbahn.de
www.pressnitztalbahn.de
facebook.com/pressnitztalbahn
instagram.com/pressnitztalbahn/

Hst Einkaufsmarkt –
Bf Jöhstadt: 0,5 km

Hst Schlössel –
Bf Schlössel: 0,1 km

Gaststätte „Forellenhof“ Schmalzgrube

In Schmalzgrube wurde einst Eisenerz geschmolzen. Ab 1550 sind Hochofen und Blechhammer erwähnt, die bis 1870 produzierten. Einer der Schmelzöfen und das Hammerherrenhaus stehen bis heute und können im oberen Ortsteil bestaunt werden.

Am Ortsausgang in Richtung Steinbach befindet sich zwischen der Preßnitztalbahn und der Ortsverbindungsstraße die beliebte Gaststätte „Forellenhof“. Sie entstand in den 1990er Jahren anstelle eines zuletzt als Zwirnerei genutzten Sägewerkes. Neben dem Parkplatz lädt ein Forellenteich mit Wasserrad zum Verweilen und zum Füttern der Fische ein. Neben diesem Teich legte die IG Preßnitztalbahn e.V. 1996 den Haltepunkt Forellenhof an.

Die Gaststätte ist weit über das Preßnitztal hinaus für seine hervorragende Küche bekannt. Auf der Speisekarte stehen u. a. Gerichte mit frangfrischen Forellen. Außerdem verwenden die Köche regionale Produkte sowie Wild aus den umliegenden Waldgebieten. Die erzgebirgische Küche sehen die Gastronomen nicht nur als Tradition, sondern auch als Verpflichtung.



© Gaststätte Forellenhof

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Angebote Gaststätte Forellenhof

- traditionelle erzgebirgische Küche
- Fisch- und Fleischgerichte aus regionaler Erzeugung
- hausgemachte Kuchen & Torten sowie süße Dessertkreationen
- zwei Gasträume für 37 bzw. 23 Pers. & eine Terrasse mit 20 Plätzen
- freundliches und aufmerksames Personal

reguläre Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag 11 bis 21 Uhr, Montag/Dienstag Ruhetag

zusätzliche Öffnungszeiten 2023

10. April: Ostermontag, 1. Mai: Maifeiertag, 29. Mai: Pfingstmontag,
2. Oktober: Fotofreundetag, 3. Oktober: Tag der Einheit,
30. Oktober: Fahrtag Preßnitztalbahn, 31. Oktober: Reformationstag,
25./26. Dezember: Weihnachten, 1. Januar 2024: Neujahr

Hp Forellenhof

Schmalzgrube

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Gaststätte Forellenhof
Hauptstraße 2, 09477 Jöhstadt OT Schmalzgrube
Tel. 037343 21 00 77, Fax 037343 210078
forellenhof@pressnitztalbahn.com
www.forellenhof.com
facebook.com/gst.forellenhof.schmalzgrube

0,0 km



Veranstaltungen der Preßnitztalbahn 2023

Bahnhofsfest zu Pfingsten 27.–29. Mai

- umfangreicher Fahrbetrieb bis in die Nacht
- zahlreiche Dampflokomotiven im Einsatz
- Modellbahnausstellung in der Ausstellungs- und Fahrzeughalle in Jöhstadt OT Schlössel
- „Ausflugslinie Preßnitztal“ mit historischem Omnibus zwischen den Bahnhöfen Wolkenstein und Steinbach (weitere Fahrtage der „Ausflugslinie Preßnitztal“: 7.–10. April, 18.–21. Mai, 22./23. Juli, 5./6. August, 9./10. September, 3. Oktober, 9./10. Dezember)



© Thomas Schwarze

Nachtschwärmerfahrten 10. und 24. Juni sowie 5. und 26. August

Genießen Sie eine romantische Bahnfahrt in den Abendstunden. Bei einem rustikalen Abendessen, kultureller und musikalischer Unterhaltung bzw. Begleitung von „erzgebirgischen Originalen“ sowie einer Fackelwanderung lernen Sie ein Stück des Erzgebirges kennen. Zu den Leistungen gehören auch ein Begrüßungsgetränk und eine geführte Fackelwanderung, Preise: Erwachsene 58,- €, Kinder 50,- €, Aufgrund limitierter Plätze ist eine Buchung erforderlich.

Wildbachfest und Steinbacher Ziegentreffen 5./6. August

Fahrbetrieb mit traditioneller Veranstaltung rund um die Raststätte „Am Wildbach“ und das einmalige Ziegentreffen

Dampffahrten im Advent sowie zum Jahreswechsel

2./3., 9./10. und 16./17. Dez. sowie 27. Dez. bis 1. Januar 2024



© Stadtverwaltung Jöhstadt

Bergstadt Jöhstadt erleben

Auch Jöhstadt geht auf den Bergbau zurück. Die Bergstadt liegt am Kamm des Erzgebirges an der Grenze zur Tschechischen Republik. Im Jahr 1892 erreichte die Eisenbahn die Region und brachte Gäste ins Tal. Die Naturerlebnisregion Schwarzwasser-Preßnitztal

wird zunehmend für Fahrradfahrer- und Mountainbiker-Touristen interessant. Zahlreiche Touren bieten alles, was das Biker-Herz begehrt. Gut ausgeschilderte Wege beziehen das Nachbarland mit ein und bieten an so manchem Rastplatz gute Aussichten. Zur Erholung und sportlichen Betätigung verfügt die Region über gut markierte Wanderwege und als schneesicheres Wintersportgebiet über gut gespurte Langlaufloipen und zwei Skilifte.

Besonders am Jahresende erstrahlt das „Weihnachtsland“ durch Schwibbögen und Pyramiden in besonderem Glanz und dazu schnauft die Schmalspurbahn durch den glitzernden Wald. In den Sommermonaten kann man sich im Freibad Schmalzgrube oder im Waldbad Steinbach vergnügen.

Öffnungszeiten Gästeinformation im Rathaus Jöhstadt

Mo: 10.30 – 12 Uhr Di: 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
Mi: 9 – 12 Uhr Do: 9 – 12 und 14 – 17 Uhr Fr: 9 – 12 Uhr

Kontakt

Gästeinformation Stadt Jöhstadt, Markt 185, 09477 Jöhstadt 0,1 km 1 km
Tel. 037343 80510, Fax 037343 80522
gaesteinformation@joehstadt.de • www.joehstadt.de



© Erlebnishotel Fichtenhäusel

Erlebnishotel Fichtenhäusel

Wer das Besondere sucht, der ist im Erlebnishotel Fichtenhäusel genau richtig. Das im oberen Erzgebirge zwischen Preßnitztalbahn und Fichtelbergbahn in ruhiger Lage am Pöhlbach gelegene Hotel sucht seinesgleichen. Ob Motorrad- oder Fahrradfahrer, Liebhaber sportlicher Autos oder Eisenbahnfreund – für jeden gibt es spezielle Angebote. Es erwartet Sie ein urig und gemütlich eingerichtetes Haus mit viel Liebe zum Detail und einer hauseigenen Gartenbahn.

Die 27 Hotelzimmer sind nach verschiedenen Themen gestaltet, so dass jeder Aufenthalt immer wieder ein neues Erlebnis bieten kann. Das hauseigene Restaurant ist täglich ab 11 Uhr geöffnet und lädt im Sommerhalbjahr mit dem Plätschern des Pöhlbaches sowie der Soundkulisse der Gartenbahn auch im Freien zum Speisen ein.

Zwei weitere Highlights sind die weltweit einzigartige Baumstammpyramide, die das ganze Jahr über in Betrieb ist, sowie die hauseigene Schnapseeisenbahn „Fichtenexpress“, welche die guten Tropfen bis an den Tisch im Restaurant bringt.

Zur Erholung stehen der hauseigene Wellnessbereich mit Sauna, Infrarotkabine, Massagesessel sowie Hot Tub zur Verfügung.

Das Erlebnishotel Fichtenhäusel ist damit auch der richtige Ort, um einfach einmal die Seele baumeln zu lassen.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Öffnungszeiten Restaurant

täglich ab 11 Uhr, Küchenschluss 19.30 Uhr, Fahrbetrieb Gartenbahn (für Hotel- & Restaurantgäste) täglich 12 bis 20 Uhr, der Betriebsstatus ist auf der Homepage unter www.fichtenhaeusel.de zu finden.

Preise 2023

- Übernachtung inkl. Frühstück & Wellnessbereich ab 76,- € * pro Person und Nacht im DZ
- Übernachtung inkl. Frühstück & Wellnessbereich ab 82,- €* pro Person und Nacht im EZ
- Halbpension zzgl. 22,50 € p.P./Tag
- Kurtaxe 1,- € p.P./Tag
- hot tub Badefass 80,- € p.Tag (max. 8 Personen)
- Gartenbahn Sondervorführung „Fichtenexpress inside“ unter Dampf 60,- € (ca. 40 min)

* Saisonpreise, Februar und Dezember können abweichen

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Erlebnishotel Fichtenhäusel am Pöhlgrund
Inhaber: Benny Langer
Königswalder Straße 20
09471 Bärenstein OT Kühberg
Tel./Fax 037347 80265 / -80266
info@fichtenhaeusel.de • www.fichtenhaeusel.de

1,3 km





© Gasthof & Pension Brettmühle

Gasthof & Pension Brettmühle Königswalde

Im reizvollen Ausflugsgebiet des Pöhlaltals – direkt am Waldrand oberhalb von Königswalde zwischen Jöhstadt, Annaberg-Buchholz und Oberwiesenthal gelegen – finden Sie den Gasthof & Pension Brettmühle.

Egal ob Wanderfreund, Aktivurlauber oder mit der ganzen Familie, in der Umgebung der Pension ist für jeden etwas dabei.

Im Restaurant werden täglich frische Gerichte – von erzgebirgischen Spezialitäten über deftige Hausmannskost bis hin zu Kulinarischem aus aller Welt – serviert. Dies können Sie auch im schönen Biergarten genießen und dabei den Kindern auf der Spielwiese und dem Spielplatz zuschauen.

Die 3-Sterne-Pension verfügt über 5 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer (Aufbettungen möglich) sowie eine Ferienwohnung für maximal 4 Personen. In allen Zimmern ist Dusche, WC, Telefon, Flachbild-TV sowie kostenfreies WLAN vorhanden.

buchbares Angebot: Übernachten in der Brettmühle

- Übernachtung mit Frühstück für 2 Personen im DZ, eine Nacht ab 110,- €
 - Übernachtung mit Frühstück für 1 Person im EZ, eine Nacht ab 75,- €
- jeweils inklusive Frühstücksbuffet und kostenlosem WLAN

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Gasthof & Pension Brettmühle, Inh. Iris Sellke, Brettmühle 5, 09471 Königswalde, Tel./Fax 03733 4296-39 / 4296-40, info@brettmuehle.com
www.brettmuehle.com • www.facebook.de/brettmuehle



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© SDG/Sven Oettel

Fichtelbergbahn Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal

In Cranzahl, einem Ortsteil der Gemeinde Sehmatal, befindet sich der Ausgangspunkt der täglich mit Dampflokomotiven betriebenen Fichtelbergbahn. Das nur 750 mm breite Gleis schlängelt sich an den Hängen idyllischer Erzgebirgslagen 17 km bis in die höchstgelegene Stadt Deutschlands – nach Kurort Oberwiesenthal.

Bequem erreichbar ist Cranzahl mit den Zügen der DB-Erzgebirgsbahn aus Richtung Chemnitz. Alternativ stehen auf der ehemaligen Ladestraße für Fahrgäste zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Fahrkarten gibt es in den Empfangsgebäuden in Cranzahl sowie Kurort Oberwiesenthal oder beim freundlichen Zugpersonal.

Von Cranzahl aus geht es vorbei an duftenden Bergwiesen und beschaulichen Erzgebirgsdörfern, aber auch ein Stück durch das größte zusammenhängende Waldgebiet Sachsens.

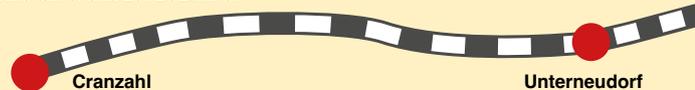
Im Winter ist in den von der Lokomotive mollig warm geheizten Wagen immer Platz für Skier und Schlitten, so dass Sie zum Wintersport gemächlich per Schmalspurbahn anreisen können. Doch die Fichtelbergbahn ist zu allen Jahreszeiten eine Mitfahrt wert! Genießen Sie z. B. im Sommerhalbjahr aus dem offenen Aussichtswagen den Blick auf die Wälder und Berge.



© Philipp Herfort Photographie

Veranstaltungen und Termine 2023

- **Osterhasenexpress** – 9. April
- **Mondscheinfahrt** – 1. Juli, 5. August, 2. September
- **bewirtete Lichterfahrt mit Pfiff** – 2., 9., 16., 23. und 30. Dezember
- **Suppenlandtour mit flauschigen Freunden** – 16. April, 7. Mai, 18. Juni, 27. August, 15. Oktober und 17. Dezember
- **Aktivtour zur Crottendorfer Schwarzarbeit** – 29. Juli
- **Werkstattführungen** am 14. April, 9. Juni, 18. August, 13. Oktober und 15. Dezember
- **Dampf- & Räuchertour** – 12. Mai, 11. August, 15. September, 27. Oktober sowie am 8. und 29. Dezember



Cranzahl

Unterneudorf

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft
mbH – Fichtelbergbahn
Bahnhofstraße 7
09484 Kurort Oberwiesenthal
Tel. 037348 151 0 • Fax 037348 15129
fichtelbergbahn@sdg-bahn.de
www.fichtelbergbahn.de

Anbieter/vollständige
Information/Buchung

Bf Cranzahl:
0,0 km





© HussBURDIRK Rückschloß

Fa. HUSS – Räucherkerzenherstellung Sehmatal-Neudorf

Die erzgebirgischen Räucherkerzen gehen auf den Weihrauch in der christlichen Kirche zurück. Seit dem Aufkommen der erzgebirgischen Weihnacht sind die Räucherkerzen einer ihrer wichtigsten Bestandteile.

Die duftenden schwarzen Kegelchen aus dem Erzgebirge und besonders die Räuchermännel sind zur Weihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. In Neudorf werden bereits seit 1930 besonders feine Kerzen aus natürlichen Rohstoffen nach alten Familienrezepturen hergestellt. Diese bleiben natürlich ein Geheimnis. Sonst erfährt man alles Wissenswerte in der Schauwerkstatt des wunderschön restaurierten Dreiseitenhofes „Zum Wehrichkarzl“. Hier erlebt der Besucher in stilvoller Umgebung erzgebirgische Tradition und Geschichte.

Angebot Erlebnis Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“

- Wehrichkarzle selbst herstellen ca. 2 Stunden (mit Voranmeldung) Gruppengröße 10 – 50 Personen
- Streifzug durch die Wehrichkarzlwelt ca. 1 Stunde (mit Voranmeldung) Gruppengröße 10 – 40 Personen
- frisch zubereitete Speisen mit dem Karzl-Löffel in der „Löffelstüb“ genießen

Anbieter/vollständige Information/Buchung

„Zum Wehrichkarzl“ Schauwerkstatt & Ladengeschäft, Inh. Jürgen Huß
Karlsbader Str. 187/189, 09465 Sehmatal-Neudorf,
Tel./Fax 037342 14939-0/-13, laden@juergen-huss.de
www.wehrichkarzl.de, www.juergen-huss.de



0,2 km



Neudorf

Vierenstraße

Kretscham-Rothensehma

Niederschlag



© Pension „An d. Erzgebirgsbahn“

Pension „An der Erzgebirgsbahn“ Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal

Wer den Dampf der Fichtelbergbahn schon beim Wachwerden schnuppern möchte, schläft am besten direkt an der Bahn.

Daher ist die gemütliche Pension neben dem Bahnhof

Hammerunterwiesenthal genau das Richtige. Sie ist der ideale Ausgangspunkt für Eisenbahnliebhaber, Biker und Wanderer, egal ob sie eine Fahrt mit der Schmalspurbahn unternehmen oder das nahegelegene böhmische Nachbarland erkunden möchten. Alle Zimmer/Apartments/Ferienwohnungen verfügen über Flachbildschirme, einen Kühlschrank sowie DU/WC mit Fön, Schminktisch, Handseife und Kosmetiktücher. Pro Tag gibt es ein kostenloses Getränk (Wasser 0,5 l) und einen kostenlosen Parkplatz.

Die Fichtelbergbahn und das Interesse an Literatur der Inhaber führten dazu, die Zimmer nach Schriftstellern zu benennen, die Geschichten von Zügen oder Bahnhöfen verfasst haben. Die Gäste können in jedem Zimmer eine solche Geschichte lesen und erfahren etwas über den jeweiligen den Autor.

Kontakt

Pension „An der Erzgebirgsbahn“, Inh D. Fitzner, Oberwiesenthaler Straße 8b
09484 Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal
Tel. 037348 7217, Fax 037348 7218
info@pension-erzgebirgsbahn.de • www.pension-erzgebirgsbahn.de

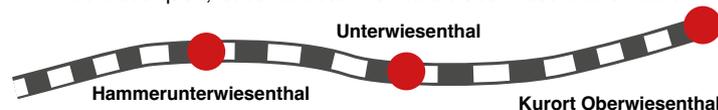
0,1 km



... mit der SDG Fichtelbergbahn zum Kurort Oberwiesenthal

Von Cranzahl bis zum Bahnhof Neudorf führt die Trasse der Fichtelbergbahn zunächst 4,5 km am östlichen Hang des Sehmatal entlang. Vom Bahnhof Neudorf sind sowohl die Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“ als auch das Suppenmuseum fußläufig bequem zu erreichen. Besuche dieser Häuser können im Rahmen von speziellen Themenfahrten gut mit einer Zugfahrt von Kurort Oberwiesenthal verbunden werden – siehe Angebote S. 111. Nach dem Bahnhof Neudorf wechselt die Schmalspurbahn die Flussseite. Ab dem Haltepunkt Vierenstraße kämpfen sich die leistungsstarken Dampfzüge die Steigung nach Kretscham-Rothensehma hinauf. Wer die kraftvollen Maschinen vom Bahndamm beobachten möchte, dem sei der entlang der ganzen Strecke führende Bimmelbahn-Erlebnispfad mit seinen Erklärungstafeln empfohlen. Bis hinter Niederschlag fahren die Züge weiter durch einen traumhaften Wald. Lichtet sich dieser, wird im Tal der Pöhlbach sichtbar, der hier die Grenze zur Tschechischen Republik markiert. Ab Hammerunterwiesenthal sind immer häufiger der Fichtelberg und sein böhmischer Nachbargipfel, der Keilberg, zu sehen. Bei Unterwiesenthal geht es vorbei an Alpakaweiden. Hat der Zug das filigrane Hüttenbachviadukt überquert, ist der Endbahnhof Kurort Oberwiesenthal erreicht.

© Michael Findelsen



Unterwiesenthal

Hammerunterwiesenthal

Kurort Oberwiesenthal

„Wiesenthaler K3“ Kurort Oberwiesenthal

Ein herzliches „Glück Auf“ in der höchstgelegenen Stadt Deutschlands. Im Wiesenthaler K3 mit Museum, Gästeinformation und Bibliothek werden Sie in den Bann des „Weißen Thales“ gezogen und erleben die Entwicklung der Bergstadt zum bekannten Wintersportort. Die Ausstellung „Gipfelstürmer – Ein Tal erobert die Welt“ ist eine Reise durch die Stadt- und die Wintersportgeschichte. Oft wurde der Schnee zum „Fluch“, aber die Ausstellung zeigt auch, wie er sich zum „Weißen Gold“ entwickelte und Größen des Sports die kleine Stadt weltberühmt machten. Von vielen Sportlern sind Ski, Pokale und Medaillen zu bewundern. So zum Beispiel der Sprunganzug von Jens Weißflog, in dem er 1994 zum Doppelolympiasieger im Skispringen wurde. Ebenso werden noch Aktive wie der mehrfache Olympiasieger Eric Frenzel gewürdigt. Schöne Arbeiten der Volkskunst stehen neben den Skulpturen des Oberwiesenthaler Künstlers William Wauer. Dem Erzgebirgsdichter und -sänger Anton Günther können Sie an einer Liedinsel lauschen.

© K3/Sandro Lindner



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbares Angebot Stadtrundgang u. Museumsführung

Stadtrundgang mit dem Klöppelweib & Eintritt Museum im K3;
Preis ab 6,- € pro Person (mit Gästekarte)

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Gästeinformation Kurort Oberwiesenthal, Karlsbader Straße 3
09484 Kurort Oberwiesenthal, Tel. 037348 1550 50
info@oberwiesenthal.de • www.oberwiesenthal.de

0,6 km





© Rainer Weisflog

Fichtelberg-Schwebebahn Kurort Oberwiesenthal

Die Seilschwebebahn ist das Wahrzeichen Oberwiesenthals. Seit 1924 bringt sie Besucher sicher auf den höchsten Berg Sachsens. Die beiden Gondeln schweben in 3,54 min bergauf bzw. bergab und nehmen je Fahrt bis zu 40 Gäste mit.

© Rene Loatzsch



Kontakt

Fichtelberg Schwebebahn, KO Oberwiesenthal FSB GmbH, Vierenstr. 10, 09484 Kurort Oberwiesenthal, Tel./Fax 037348 127-611-77
info@fichtelberg-ski.de • www.fichtelberg-ski.de • www.1215pass.de

0,7 km



Vom Bahnhof Oberwiesenthal sind es nur wenige Gehminuten bis zum Markt, bis zur Fichtelbergschwebebahn oder zum Skilift. In Deutschlands höchster Stadt gibt es aber auch Angebote für Rodler, Snowboarder und Langläufer, selbst eine traditionelle Fahrt mit dem Pferdeschlitten ist hier im Winter möglich.

Doch auch zu allen anderen Jahreszeiten ist Oberwiesenthal immer einen Besuch wert. Es gibt Aktivangebote wie vom Fichtelberg in der Flyline durch den Wald fliegen, mit dem Monsterroller fahren, Mountainbiketouren oder Wanderungen, nach denen auf Sie Relaxen im Spa am Fuße des höchsten sächsischen Berges wartet. Zum Übernachten gibt es eine breite Palette an namhaften Hotels wie auch kleineren Pensionen – in Oberwiesenthal findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Dazu wird in den Geschäften rund um den Markt das ganze Jahr über Erzgebirgische Volkskunst angeboten.



© Elldus Resort/montainlovers

„Elldus Resort“ Kurort Oberwiesenthal

Wellness für Mama. Freizeit für Papa. Spaß für die Kids! Erleben Sie wundervolle Familienmomente im Elldus Resort – beim Spielen & Toben in den Erlebniswelten im Elldus Resort im Kurort Oberwiesenthal.

Freuen Sie sich auf große Familien-

Suiten mit ein bis zwei Schlafzimmern und Balkon, Baby- und Kinderbetreuung, einen Ponyhof mit Reithalle und HIPPOLINI®-Angeboten und den 2000 m² großen „Elldus Spa“-Bereich mit Saunenwelt, Aquabereich & Kinder-Spa. Außerdem warten ein riesiges Spielgelände mit Kletterarena, Spielplatz, Fußballplatz, Minigolf, Tipidorf u.v.m. auf Familien mit Kindern. Dazu bietet das vom Endbahnhof der Fichtelbergbahn schon sichtbare „Elldus Resort“ auch spezielle Erlebnis- & Aktivprogramme für Familien an.

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbares Angebot: Familienhit mit „All Inclusive Premium“

7 Übernachtungen im Apartment, Frühstück-, Mittags- & Abendbuffet inkl. Snack- und Kaffeebar am Nachmittag, Gläschen-, Milch- und Beikost für die Kleinen, Bier & Wein sowie alkoholfreie Getränke, 42-h-Kinder- und 35-h-Babybetreuung (ab 5 Monate), tägliche Nutzung des „Elldus Spa“-Bereichs
– Preis ab 879,- € pro Person, Termine im Internet



Anbieter/vollständige Information/Buchung

Elldus Resort GmbH – Familotel Erzgebirge, Werner-Seelenbinder-Str. 46, 09484 Kurort Oberwiesenthal, Tel. 037348 12660
info@elldus.de • www.elldus.de

1,7 km 0,2 km



Hotel-Gasthof „Zum Alten Brauhaus“ Kurort Oberwiesenthal

Im Herzen vom Kurort Oberwiesenthal liegt in ruhiger Lage und nur wenige Meter vom Markt und vom Bahnhof der Schmalspurbahn entfernt der familiär geführte Hotel-Gasthof „Zum Alten Brauhaus“.

Er verfügt über 19 Hotelzimmer, die jeweils mit DU/WC und TV ausgestattet sind. Ein Parkplatz für Hotelgäste ist am Haus vorhanden. Genießen Sie in der rustikalen Gaststube des Hauses regionale Gerichte und einheimische Biere vom Fass! In der warmen Jahreszeit können Sie in den Biergarten mit Blick zum Fichtelberg einkehren.

Die Mitarbeiter des Hauses stellen für Sie auf Anfrage gern verschiedene Pauschal- und Gruppenangebote zusammen.



© Hotel zum alten Brauhaus

buchbares Angebot: Kurzurlaub im Erzgebirge

5 Übernachtungen inkl. Halbpension (Frühstück & abends Drei-Gang-Menü, 2 Hauptgerichte zur Wahl), Angebotspreis: ab 579 € (für zwei Personen im DZ) gültig von April bis Nov. 2023 (gilt nicht über Feiertage), Termine nach Absprache und Verfügbarkeit. Nähere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter.

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Hotel Zum Alten Brauhaus GmbH & Co. KG, Brauhausstraße 2
09484 Kurort Oberwiesenthal, Tel. 037348 8688, Fax 037348 20070
info@hotel-zum-alten-brauhaus.de • www.hotel-zum-alten-brauhaus.de

0,3 km





© Steffen Schmidt

Erzgebirgische Aussichtsbahn

Die Strecke von Schwarzenberg nach Annaberg-Buchholz führt über aussichtsreiche Höhen und beeindruckende Viadukte. Die Sonderzüge der EAB bieten ein unvergessliches Bahnerlebnis mit Weitblick in einer sehenswerten und erlebnisreichen Region.

Kontakt (Postanschrift)

Erzgebirgische Aussichtsbahn – Stadtverw. Schwarzenberg, Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg, Tel. 03774 266160, info@erzgebirgische-aussichtsbahn.de • www.erzgebirgische-aussichtsbahn.de

0,1 km



© VSE e.V./Th. Strömsdorfer

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V.

An der Strecke Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg liegt der museal erhaltene Bahnhof Schlettau. Hier legen die Züge der Erzgebirgischen Aussichtsbahn und andere Sonderzüge einen Stopp ein, um die liebevolle Ausstellung zu besichtigen.

Kontakt

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V., Böhmisches Straße 11 09487 Schlettau, Tel. 03733 65017, Fax 03733 671582 jo.me.861001@gmail.com • www.schlettau.de

0,4 km



© VSE e.V.

Eisenbahnmuseum Schwarzenberg des VSE

Der Verein präsentiert sehenswerte Regelspur-Fahrzeuge – vom Schienentrabi bis hin zu Großdampflok. An mehreren Tagen im Jahr finden Veranstaltungen und Sonderfahrten mit dem Museumszug statt.

Kontakt

Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V./EM Schwarzenberg, Schneeberger Str. 60, 08340 Schwarzenberg, info@vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de • www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

0,3 km



© Christian Sacher

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün

Der Bahnhof Oberittersgrün war bis 1971 der Endbahnhof der 9,4 km langen Schmalspurbahn aus Grünstädtel. Im Museum mit seiner neu gestalteten Ausstellung fühlen Sie sich noch einmal in die spannende Zeit des Bahnbetriebs zurückversetzt.

Kontakt

Sächs. Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V., Kirchstraße 4, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün, Tel. 037757 7440, Fax 03222 980 4096 kontakt@schmalspurmuseum.de • www.schmalspurmuseum.de

0,5 km



© Christian Sacher

Der 1887–1889 als Gerüstpfilerbrücke errichtete Markersbacher Viadukt gehört zu den Attraktionen der als „Erzgebirgische Aussichtsbahn“ vermarkteten Strecke Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg. Auch im Jahr 2023 fahren Dampfsonderzüge über dieses Bauwerk.

Gemeinde Breitenbrunn

Ganz oben im Erzgebirge zwischen Fichtelberg und Auersberg befindet sich die Gemeinde Breitenbrunn. Aus dem Bergen kommende und talabwärts strebende Quellen, also der „breite Brunnen“, gaben dem Ort seinen Namen. Durch den späteren Bergbau wurden diese Quellen nach Untertage verlegt und bleiben uns heute verborgen. Unmittelbar an der sächsisch-böhmischen Grenze, im längsten Naturpark Deutschlands, bietet die 120 km breite Waldfläche beste Freizeit- sowie Erholungsbedingungen. Die erzgebirgische Mittelgebirgslandschaft zeichnet sich in Breitenbrunn besonders durch das ganzjährige Angebot aus. Die direkte Kammlage gewährt schneesichere Winter mit gespurten Loipen für Langlauf- und andere Skisportler. Im Sommer stehen ein über 300 km langes Wegenetz für Wander- und Mountainbike-Freunde sowie vielfältige Sport- und Freizeitangebote bereit. Machen Sie sich mit der Region und dem Brauchtum vertraut und lernen Sie das obere Erzgebirge kennen!

© Gemeinde Breitenbrunn



Gästinformation im Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün

Kirchstraße 4, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 037757 18686, tourismus@breitenbrunn-erzgebirge.de
www.tourismus-breitenbrunn.de

Kontakt

Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756 1740, www.breitenbrunn-erzgebirge.de gemeinde@breitenbrunn-erzgebirge.de,

0,4 km





© Eberhard Mädler

Gemeinde Schönheide

Einem Mythos nach soll Kaiser Karl der V. bei einer Jagd in dieser Region ausgerufen haben: „Das ist eine schöne Heide!“ Und genau das ist die Gemeinde Schönheide im Westerzgebirge auch.

Der höchste Punkt der sich fünf Kilometer lang in einem Seitental der Zwickauer Mulde erstreckenden Ortschaft liegt 767 m über dem Meeresspiegel. Zum Gemeindegebiet gehören auch die Ortsteile Neuheide, Schönheiderhammer und Wilzschhaus. Die herrlichen Wälder rund um Schönheide sind ein idealer Platz für Wanderungen – das ganze Jahr über, denn im Winter gibt es hier kilometerlange gespurte Loipen.

An das einst in der Region bedeutende Handwerk des Bürstenmachens erinnern die Ausstellung im Bürsten- und Heimatmuseum sowie das jeweils im September stattfindende Bürstenfest.

Eisenbahnfreunde staunen stets, dass es im Gemeindegebiet einst fünf Bahnhöfe bzw. Bahnstationen gegeben hat. Ab den 1950er Jahren trugen diese die Namen Schönheide Nord, Mitte, West, Ost und Süd. Letzter beide liegen an der einst durchgehenden Regelspurstrecke Chemnitz – Aue – Adorf im Vogtland, die seit dem Bau der Talsperre Eibenstock in den 1970er Jahren unterbrochen ist. Im Bahnhof Schönheide Süd, ehemals Wilzschhaus, kreuzte die von Wilkau-Haßlau nach Carlsfeld führende 750-mm-Strecke die 1875 eröffnete Adorfer Bahn, die Bahnstationen Schönheide Nord, Mitte und West waren reine Schmalspuranlagen. Auch diese Gleise ließ die Deutsche Reichsbahn Ende der 1970er entfernen.

Seit den 1990er Jahren lassen Eisenbahnfreunde die Schmalspurtradition wiederaufleben – sie errichteten die Museumsbahn Schönheide – Stützensgrün und der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE) in Schönheide Süd den Spurwechselbahnhof neu. Außerdem betreibt der FHWE den „Wernesgrüner Schienenexpress“ im oberen Muldentalbahn zwischen Schönheide Ost und Hammerbrücke. Freunde der Natur und alter Bahnen sind daher in Schönheide auf das herzlichste willkommen!

Veranstaltungen 2023 (Auswahl):

- 6./7. Mai: Tage des offenen Lokschuppens & Fahrtage Museumsbahn
- 9./10. Sep.: Bürstenfest und Fahrtage der Museumsbahn
- 9./10. Dez.: Weihnachtsmarkt „Schennhaader Advent“

Kontakt

Gemeinde Schönheide
Hauptstraße 43
08304 Schönheide
Tel. 037755 5160, Fax 51629
rathaus@gemeinde-schoenheide.de
www.gemeinde-schoenheide.de



0,1 km



ErzgebirgsSafari

Im legendären Landrover Defender möchten wir mit Euch die Geheimnisse des Erzgebirges bei einer ErzgebirgsSafari erkunden. In kleinen Gruppen von 2 bis 16 Personen werdet Ihr „unner Erzgebirg“ erleben.

Versteckte Winkel, herrliche Ausblicke, unverbrauchte Natur und technische und historische Raritäten warten nur darauf, entdeckt zu werden. Wie schön ist es, wenn die alte Dampflok den Berg hoch schnauft, wenn pfeifende Züge mit fröhlichen Leuten durch Wiesen und Wälder dampfen.

Oder wollt Ihr lieber abenteuerlicher und rasanter im Erzgebirge unterwegs sein? Auf 2 bzw. 3 Rädern geht es vom Berg ins Tal hinunter, mit kleinen Pausen an versteckten Ecken und herrlichen Ausblicken. Für Genießer empfehlen wir unsere WirtshausSafari. Bringt nur genug Hunger mit, denn die Wirte erwarten uns schon. Jeden Tag gestalten wir für Euch individuell, jede Tour ist anders.

© ErzgebirgsSafari



buchbare Angebote:

- ErlebnisSafari – Erzgebirge jeden Tag anders schön 120,- €
 - EisenbahnSafari – Dampfpuren im Erzgebirge inkl. Zugfahrt 130,- €
 - Lichtertour – Safari durchs Weihnachtsland 130,- €
- Preise pro Person inklusive Verpflegung, Eintritt und Fahrpreis

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:

ErzgebirgsSafari, Inhaberin Ines Weigel, Wiesenweg 6
08309 Eibenstock, Tel. 0151 128 208 78
ines@erzgebirgssafari.de • www.erzgebirgssafari.de

Startpunkt
Parkplatz
hinter Kirche an
Schulstraße 0,3 km



Zu einem Aufenthalt im Westerzgebirge gehört ein Besuch im Radonheilbad von **Bad Schlema**. Seit 2019 gehört dieser einst bedeutende Bergbauort zur Stadt Aue, die seitdem den Namen Aue-Bad Schlema trägt.

Nur wenige Meter weiter westlich schließt sich an der B169 die Bergstadt **Schneeberg** an. Schon von weitem grüßt mit St. Wolfgang eine der größten Hallenkirchen der Spätgotik im sächsischen Raum. Ein Stadtbummel lohnt sich hier das ganze Jahr über – in der Adventszeit, wie im ganzen Erzgebirge, aber ganz besonders! Über Zschorlau gelangt man nach **Eibenstock**, einer Stadt weit oberhalb der Zwickauer Mulde, deren Wasser seit 1982 die Talsperre Eibenstock anstaut. Um das größte Bauwerk dieser Art in Sachsen führen Wanderwege mit Aussichtspunkten. Im Stadtgebiet locken z. B. die Badegärten Eibenstock Erholungssuchende an.

Museumsbahn Schönheide

Sachsens längste Schmalspurbahn führte einst von Wilkau-Haßlau nach Carlsfeld. In den 1970er Jahren abgebaut, wurde ab 1992 der Abschnitt von Schönheide nach Stützensgrün-Neulehn als Museumsbahn wiederaufgebaut. Hier fahren nun restaurierte Fahrzeuge.

© Museumsbahn Schönheide e.V.



Kontakt

Museumsbahn Schönheide e.V., Am Fuchsstein 20a
08304 Schönheide, Tel. 037755 4303, Fax 037755 2561
museumsbahn-schoenheide@web.de • www.museumsbahn-schoenheide.de

0,3 km





© Eisenbahntradition Zwickau

BSW Freizeitgruppe Eisenbahntradition Zwickau

Die heutige Gruppe des Bahnsozialwerkes (BSW) „Eisenbahntradition Zwickau“ innerhalb der Stiftungsfamilie BSW & EWH geht auf einen Zusammenschluss aus dem Jahre 1979 zurück. Damals betreuten die

Eisenbahnfreunde den legendären Traditions-Eilzug der DR und die Traditionsdampflok 50 849. Diese Fahrzeuge sind heute nicht mehr betriebsfähig bzw. von der DB AG aus Zwickau abgezogen. Daher tragen die Eisenbahner und Eisenbahnfreunde inzwischen Eisenbahnutensilien im Schwerpunkt aus der Zeit vor 1920 bzw. vor 1945 zusammen. Zur umfangreichen Sammlung gehören Eisenbahneruniformen mit allem Zubehör, Lokomotivlaternen, Eisenbahnschilder und historische Schriften. Die private Sammlung des Gruppenmitgliedes Holger Böttcher aus Zeiten der K.Sächs.Sts.E.B. bereichert die Ausstellungen zusätzlich.

Termine 2023 mit Infostand der BSW-Gruppe:

• 22. April: 1. Wilsdruffer Techniktreffen • 3./4. Juni: „50 Jahre Verkehrsträgerwechsel“ in Wilkau-Haßlau • 25.–27. August: Heizhausfest im Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz • 18. Nov.: Zwickauer Eisenbahn-Sammlerbörse; weitere Termine in Planung. Das Büro der Gruppe ist dienstags von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Kontakt (Postanschrift)

Eisenbahntradition Zwickau, Horchstr. 2, 08058 Zwickau 0,2 km
Tel. 0375 44796981, mobil 01590 6030569
Eisenbahntradition_Zwickau@t-online.de 



© Brückenbergbahn e.V./Dirk Baltuschus

Brückenbergbahn Zwickau

Der „Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbauverein“ betrieb einst eine Doppelschichtenanlage in Pöhlau. Dazu entstand eine Eisenbahn von den Schächten zum Bahnhof Zwickau. Auf dieser Brückenbergbahn finden seit über zehn Jahren Sonderfahrten mit einem Diesellok statt.

Kontakt

Förderverein Brückenbergbahn e.V., Reinsdorfer Straße 8, 08066 Zwickau, Tel. 0375 606 89820 0,8 km
info@brueckenbergbahn.de • www.brueckenbergbahn.de 



© Sebastian Illig

IG Traditionslok „58 3047“ e.V. in Glauchau

Im Bahnbetriebswerk Glauchau herrscht bis heute reges Treiben. Hier werden historischen Lokomotiven und Wagen für die Nachwelt bewahrt, teils in Betrieb. Mit der Dampflok 35 1097 finden pro Jahr zahlreiche Sonderfahrten zu vielen Zielen in Sachsen statt.

Kontakt

IG Traditionslok 58 3047 e.V., Scheermühlenstraße 5 1,6 km
08371 Glauchau, Tel. 03763 778 2864, Fax 03763 402 1013
info@dampflok-glauchau.de • www.dampflok-glauchau.de 

Arbeitsgruppe Mülsengrundbahn Niedermülsen

Zu den längst eingestellten und abgebauten sächsischen Schmalspurbahnen gehört die Mülsengrundbahn. Sie verband von 1885 bis 1951 die Gemeinde Mosel bei Zwickau mit Ortmannsdorf im Mülsengrund. Die Mitglieder des Arbeitskreises Mülsengrundbahn im Verein für Ortsgeschichte und Brauchtumpflege Mülsen St. Micheln e.V. widmen sich dem Erhalt der verbliebenen Sachzeugen dieser 750-mm-Bahn. Neben den Wartehallen in Mülsen St. Micheln und Stangendorf gehört der am ehemaligen Haltepunkt Niedermülsen an der Berthelsdorfer Straße 21/23 aufgestellte vierachsige Traglastenwagen 970-492 dazu. Nach seiner Restaurierung sollen Besucher in diesem Wagen über die Geschichte der einst knapp 14 km langen Schmalspurbahn informiert werden. Interessierten Gruppen bekommen den Personenwagen und andere wertvolle Exponate schon heute gezeigt, wie auch Bahndammwanderung in Richtung Mosel oder Ortmannsdorf mit den Vereinsmitgliedern vereinbart werden können.

© Stephan Klose



Veranstaltungstipp Radlersonntag 2023

Besichtigung des Wagens beim autofreien „Radlersonntag“ am 14. Mai in 08132 Mülsen OT Niedermülsen, Berthelsdorfer Str. 21/23

Kontakt (Postanschrift)

Verein für Ortsgeschichte und Brauchtumpflege e.V., Mülsen St. Micheln 0,6 km
– Ak. Mülsengrundbahn, Stephan Klose, Herbert-Heft-Str. 15, 08132 Mülsen
Tel. 037604 709741, stephan_klose@freenet.de • www.muelsingrundbahn.de 

Lok-Hotel V180 Wiesenburg

Schlafwagen gibt es seit langem – aber eine „Schlaflok“?

In Wiesenburg steht Ihnen eine Diesellok der bekannte DR-Baureihe V180 aus dem Lokomotivbau „Karl Marx“ in Potsdam-Babelsberg als Hotelunterkunft zur Verfügung.

Die einzigartige Anlage befindet sich am ehemaligen Bahnhof von Wiesenburg neben der Eisenbahnstrecke Schwarzenberg – Zwickau und in unmittelbarer Nähe zur Zwickauer Mulde. Das bequem und gemütlich eingerichtete „Hotel“ verspricht allen Gästen Eisenbahnromantik pur. Die drei Themenzimmer sind modern eingerichtet mit Dusche, WC und Klimaanlage. Eines der Zimmer ist sogar barrierefrei mit allen Hilfen eingerichtet. In der Diesellok können Radfahrer, Wanderer und Gäste in ausreichender Entfernung zum heutigen Haltepunkt Wiesenburg ganzjährig übernachten. Dabei bietet sich ein schöner Blick auf viel Natur und in die Flusslandschaft mit Wiesen sowie Wäldern. Bei diesem Hotel gilt: Begeisterung hat einen Namen und das einmalige Erlebnis ein Zuhause.

© Lok-Hotel V180



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

buchbares Angebot 2023:

Preis in Nebensaison: 160,- € im Doppelzimmer ohne Frühstück
Preis in Hauptsaison: 180,- € im Doppelzimmer ohne Frühstück

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Lok-Hotel V180, Bahnstraße 2, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg 0,1 km
Tel. 037603 3129, Fax 037603 3226
office@lokhotel.de • www.lokhotel.de 



Talsperre Pöhl © TVT/T. Peisker

Willkommen im Vogtland

Im Bereich der Städte Weida, Gera, Plauen und Greiz hatte im Mittelalter jeweils ein Advocatus – übersetzt ein Vogt – und kein Fürst oder Graf das Sagen. Diese Region wurde daher als Vogtland bezeichnet. Kleine Teile des vogtländischen Territoriums liegen heute im Norden Bayerns und in der Tschechischen Republik, der Großteil jedoch in Thüringen und in Sachsen.

Wir laden Sie auf den folgenden Seiten in den Südwesten des Freistaates ein. Als Besucher des Vogtlands erwartet Sie eine Vielfalt an Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten. Dabei kommen sowohl Urlauber und Kurgäste als auch Kurzreisende und Tagesausflügler auf ihre Kosten. Genießen Sie unberührte Natur, wohlthuende Entspannung oder Sport und Spaß. Hier erleben Sie traditionelles Handwerk, kulinarische Köstlichkeiten und glanzvolle Musikkultur. Der Musikinstrumentenbau machte den Musikwinkel um Markneukirchen und Klingenthal weltweit bekannt. Bis in die 1930er Jahre kamen 80 % der auf der Welt hergestellten Orchesterinstrumente aus dem Vogtland. Hier befand sich außerdem die

Großproduktion von Mundharmonikas und Akkordeons unter dem Markennamen „Weltmeister“.

Das Vogtland hat aber auch noch andere „weltmeisterliche“ Sehenswürdigkeiten. So entstanden beim Bau der Eisenbahnstrecke Leipzig – Hof bis 1851 die beiden größten Ziegelsteinbrücken der Welt. Allein 80000 Besucher bestaunen jährlich die aus 26 Mio. Ziegeln gebaute Göltzschtalbrücke, in deren Schatten die wenig kleinere Elstertalbrücke steht.

© Archiv Musicicon Valley e.V.



Darüber hinaus bietet diese landschaftlich einzigartige Region Bahnbegeisterten viele reizvolle Strecken: die Wisentaltalbahn von Schleiz nach Schönberg, die Obervogtländische Eisenbahn (OVB) zwischen Adorf und Zwotental, im oberen Tal der Zwickauer Mulde den Abschnitt zwischen Schönheide und Hammerbrücke sowie im Grenzgebiet zum Westerzgebirge die Museumsbahn Schönheide. Die regulär von Nahverkehrszügen befahrene Elstertalbahn von Gera nach Weischlitz ist gemessen an ihrer Länge die tunnel- und brückenreichste Bahnlinie Deutschlands.

Ob Sie zum Bahnfahren oder zum Wandern beispielsweise auf dem Vogtland Panorama Weg® oder einfach so das Vogtland besuchen wollen, die herzlichen Vogtländer begrüßen Sie gern.



Verlauf der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
thematische Station der DAMPFBAHN-ROUTE
Sachsen, größere Darstellung und Zuordnung
hintere Umschlagseite

© Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm

buchbares Reiseangebot: Vogtland Panorama Weg® Wandern ohne Gepäck

Der 225 km lange Fernwanderweg führt Sie durch die schönsten Gebiete des Vogtlandes, entlang zauberhafter Bach- und Flusstäler, durch bunt blühende Sommerwiesen sowie durch Wälder und Höhen. In 11 bis 12 Tagesetappen lernen Sie auf dieser Rundtour das abwechslungsreiche Vogtland kennen. Der Einstieg in die Rundtour ist an jedem Etappenort möglich. Das Angebot ist ab 2 bis 3 Übernachtungen buchbar. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Rund-um-Sorglos-Paket – inkl. Frühstück, Lunchpaket, Gepäcktransport, Wanderkarte & Erinnerungsgeschenk

6 Übernachtungen ab 481,- € p.P. im DZ
3 Übernachtungen ab 235,- € p.P. im DZ
i.d.R. Mai bis Oktober buchbar, EZ/VT möglich. Die einzelnen Angebote und Preise erhalten Sie vor einer Buchung beim Anbieter:

Info & Buchung – Buchungsservice Vogtland, Tel. 03744 19449
buchungsservice@vovogtland.de

Bestellen Sie kostenfrei die Broschüre „Vogtland erleben – Vielfalt entdecken“



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Tourismusverband Vogtland e.V.
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach
www.vogtland-tourismus.de
Buchungsservice Vogtland
Tel. 03744 19449
buchungsservice@vovogtland.de
www.vogtlandauskunft.de/freizeit

Anbieter/vollständige
Information/Buchung





© Verkehrsverbund Vogtland GmbH/ Tino Peisker



© Barteld Redaktion & Verlag

Grenzenlos Reisen im Vogtland

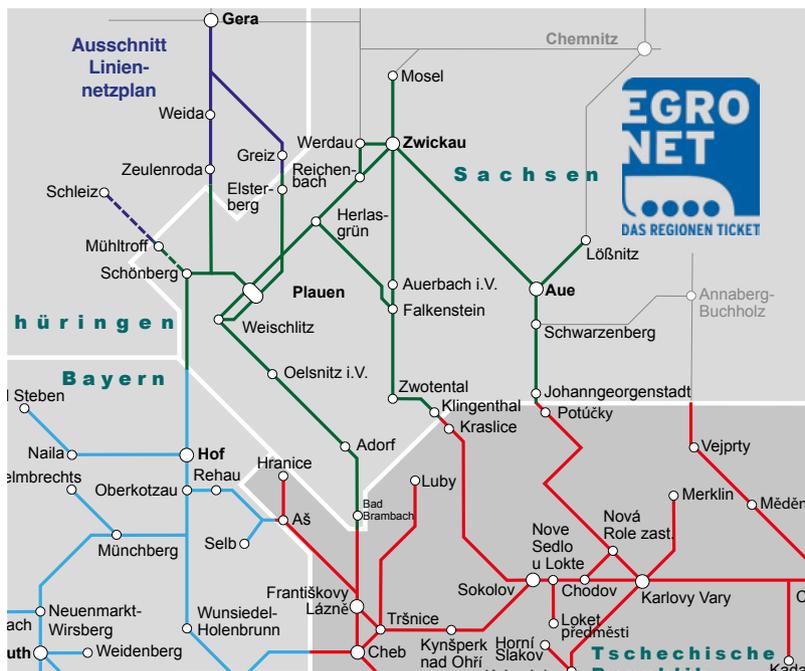
Das sächsische Vogtland liegt verkehrsgünstig zwischen Bayern, Thüringen und der Region Halle/Leipzig. Die Autobahn A72 führt von Hof mitten durch das Vogtland bis nach Leipzig – die 1851 fertiggestellte Sächsisch-Bayerische Eisenbahn von Leipzig nach Hof verläuft ebenfalls durch das sächsische Vogtland. Diese Hauptbahn ist bis heute eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen zwischen Nord und Süd und führt über die zwei größten Ziegelsteinbrücken der Welt – die **Göltzschtalbrücke** und die nur wenig kleinere **Elstertalbrücke**.

Eine der touristisch äußerst reizvollen Strecken im Vogtland ist die **Elstertalbahn**. Sie verbindet Thüringen, Sachsen und in der Verlängerung südlich von Weischlitz das Egerland in Tschechien. Mit ihren 30 Stationen blickt die Kernstrecke auf eine mehr als 140-jährige Tradition zurück und bietet für Reisende eine traumhafte Naturkulisse entlang der Weißen Elster, aber auch touristisch attraktive Ziele. Zudem befinden sich an der Strecke Ausgangspunkte für Wanderer und Radfahrer auf zertifizierten Wegen. Mit ihren 36 Brücken und Viadukten gilt die Elstertalbahn übrigens als Deutschlands brückenreichste Bahnstrecke.

Im Vierländereck Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen verbindet das Nahverkehrssystem **EgroNet** den Nahverkehr über die Landes- und Staatsgrenzen hinweg. Der Name verweist auf die Euregio Egrensis. Euregio steht dabei für die europäische Region, Egrensis ist das lateinische Wort für das Gebiet am Fluss Eger – eine seit Jahrhunderten miteinander verflochtene Region.

Ob nun die Spitzenstadt Plauen, der Naturpark Frankenwald, das Automobilmuseum in Zwickau, das Sommerpalais in Greiz oder die Heilquellen in Karlovy Vary – EgroNet-Reisende können aus einer Vielzahl an Ausflugszielen wählen. Das EgroNet-Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 15000 m² zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Mariánské Lázně (Marienbad), Cheb (Eger), Weiden, Hof, Gera, Zwickau und Johanngeorgenstadt.

Besonders ideal ist es für Ausflüge mit der ganzen Familie, denn pro Ticket werden bis zu drei Kinder (bis 14 Jahre) kostenlos mitgenommen. Mit dem EgroNet-Ticket können in der EgroNet-Region einen Tag lang alle Züge, Stadt- und Regionalbusse, Straßenbahnen und sogar zwei Seilbahnen in Karlsbad genutzt werden, beliebig oft umsteigen inklusive. Ein Fahrrad pro Person wird ebenfalls kostenfrei im Rahmen der Kapazitäten der jeweiligen Fahrzeuge transportiert. Tauchen Sie ein in die Geschichte und nutzen Sie dabei das EgroNet für einen Ausflug mit der ganzen Familie – ganz ohne Auto.



Alle Informationen rund um das EgroNet-Ticket mit Fahrplänen und Ausflugstipps erhalten Sie unter:

www.egronet.de

oder am Servicetelefon
03744 19449
 Mo–Fr 7–19 Uhr
 Sa/Sa/F 8–13 Uhr



© DLB Länereisen

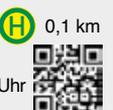
Verkehrsverbund Vogtland GmbH
 Göltzschtalstraße 16
 08209 Auerbach
 Tel. 03744 19449
 mail@vvvogtland.de
 www.vogtlandauskunft.de
 www.egronet.de

VVV-Informations-Zentren:

Plauen im ob Bf
 Rathenauplatz 2
 08525 Plauen
 Mo/Do/Fr 7³⁰-18 Uhr
 Di/Mi 7⁰⁰-12, 13-16³⁰ Uhr

Auerbach
 Göltzschtalstr. 16
 08209 Auerbach
 Mo-Fr 9-13, 14-17 Uhr

Kontakt





© GV Steinberg

Gemeinde Steinberg

Eingebettet zwischen Steinberg und Kuhberg befindet sich in landschaftlich reizvoller Umgebung die Gemeinde Steinberg mit den Ortsteilen Rothenkirchen, Wernesgrün und Wildenau.

Die beiden genannten Gipfel verfügen jeweils über ein Berggasthaus mit Aussichtsturm und

sind beliebte Ziele für Wanderer. Die Berggaststätte auf dem Steinberg ist Wahrzeichen der Gemeinde und bietet Spezialitäten der vogtländischen Küche. Steinberg liegt am Vogtland-Panoramaweg sowie am Fernwanderweg Eisenach – Budapest. Ein Kräuterlehrpfad, Geocaching und gespurte Loipen runden die Angebote ab.

Berggaststätte auf dem Steinberg

Mo/Di Ruhetag, Mi bis So geöffnet ab 11 Uhr, Tel. 037462 636959

Marktscheune im OT Rothenkirchen an der B169 im Hofladen Produkte reg. Erzeuger, geöff. Mo 9 bis 14 Uhr, Di – Fr 9 bis 17 Uhr, jeden Freitag 9 bis 17 Uhr Bauernmarkt, Tel. 037462 7497

Angebot Wernesgrüner Brauerei- oder Gutshofbesichtigung

Sehen, spüren und schmecken – mit allen Sinnen erleben, wie Wernesgrüner gebraut wird. Wernesgrüner Brauerei, Bergstraße 4, 08237 Steinberg

Kontakt

Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg
OT Rothenkirchen, Tel. 037462 6710
rathaus@gde-steinberg.de • www.gemeinde-steinberg.de

0,3 km



Gemeinde Muldenhammer

In Muldenhammer mit seinen Ortsteilen Morgenröthe-Rautenkranz, Hammerbrücke und Tannenbergstal geht es hoch hinauf oder tief hinab. In der Deutschen Raumfahrt-ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz, dem Geburtsort des ersten deutschen Fliegerkosmonauten, vermittelt ein Film über die Reise zur ISS das Gefühl, selbst schwerelos im All zu schweben. Einen Einblick in das Leben im All bietet dabei das Trainingsmodul des Basisblocks der Raumstation „MIR“. Die Ausstellung ist behindertengerecht gestaltet und ganzjährig geöffnet. Im Ortsteil Tannenbergstal wartet der „Schneckenstein“, der einzige Topasfelsen Europas, auf zahlreiche Besucher.

Seine Topase zierten schon die Juwelenarganituren von August dem Starken. Im nahe gelegenen Besucherbergwerk „Grube Tannenberg“ kann man dem Ursprung dieser Schätze näher auf den Leib rücken.

© Gemeinde Muldenhammer



Öffnungszeiten Deutsche Raumfahrt-ausstellung

Dienstag bis Sonntag jeweils 10 bis 17 Uhr, Tel. 037465 2538

Preise: Erwachsene 9,- €, Kinder von 6 bis 16 Jahre 5,- €, Familie (2 Erwachsene / 2 Kinder) 24,- €, Deutschen Raumfahrt-ausstellung Morgenröthe-Rautenkranz e.V., Dr.-Sigmund-Jähn-Straße 4, 08262 Muldenhammer, www.deutsche-raumfahrt-ausstellung.de

Kontakt

Tourist-Info Muldenhammer, Klingenthaler Str. 29, 08262 Muldenhammer OT Tannenbergstal, Tel. 037465 402825, Fax 037465 402821
tourist-info@gemeinde-muldenhammer.de, www.muldenhammer.com

0,2 km



© Thomas Particke

Ferienwohnung „Historischer Bahnhof Hammerbrücke“

Eine der landschaftlich schönsten Bahnstrecken Sachsens war die CA-Linie von Chemnitz nach Adorf im Vogtland. Im oberen Muldental liegt der regulär nicht mehr angefahrne Bahnhof Hammerbrücke. Im Empfangsgebäude befinden sich auf zwei Etagen zwei geräumige Fehwo für

bis zu 8 Personen. Zur Wohnung im Obergeschoss mit 120 m² gehören ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, eine voll ausgestattete Küche, ein Bad und ein separates WC sowie zwei weitere optional nutzbare Schlafzimmer mit je zwei Betten. Die Ferienwohnung im Erdgeschoss mit ca. 75 m² bietet zwei Gästen Platz, auch hier ist eine Aufbettung möglich. Ideal sind die ruhig gelegenen Ferienwohnungen für Familien mit Kindern. Ob Aktivurlaub oder kulturelle Entdeckungen – sowohl das Vogtland als auch das Westerzgebirge lassen sich vielseitig erkunden. An ausgewählten Tagen hält der Wernesgrüner Schienenexpress vor der Tür.

buchbares Angebot: Sommer-Familien-Zeit (Mai – August 23)

5 Übernachtungen für 2 Erwachsene und 1 Kind für 295,- € in der kleinen Ferienwohnung – inklusive Handtücher und Bettwäsche, zzgl. Kurtaxe

Anbieter/vollständige Information/Buchung

Thomas Particke, Am Bahnhof 1, 08262 Muldenhammer
OT Hammerbrücke, Tel. 0170 3467386
direktion@schalterhalle.de • www.schalterhalle.de

0,2 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V.

Der Verein schickt seit 2008 mit Sitzbänken versehene offene Kleinwagen als „Wernesgrüner Schienenexpress“ auf der Regelspur von Schönheide Süd nach Hammerbrücke, erinnert aber auch an die Zeit der Schmalspurbahn zwischen Schönheide Süd und Carlsfeld.

© FHWE/Marco Drosdeck



Kontakt

Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V., Wilzschhaus Nr. 3, 08304 Schönheide, Tel. 037755 654999, mobil 0152 28639892
info@schienen-express.de, www.schienen-express.de, www.fhwe.de

0,4 km



Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V.

Vom vogtländischen Adorf bietet dieser Verein Sonderfahrten in historischen Triebwagen der Baureihen 771/772 nach Zwoten-tal und Kraslice sowie teils auch Klingenthal an. Dazu gehört auch ein Zwischenstopp am liebevoll sanierten Haltepunkt Gunzen.

© Steffen Poeschmann



Kontakt

Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. (OVEB), Breitenfelder Straße 2a, 08261 Schöneck (Vogtl) OT Gunzen, Tel. 0174/3103755
post@oveb.de • www.oveb.de

0,5 km





© Heiko Schmidt

Bahnbetriebswerk Adorf

Der Vogtländische Eisenbahnverein Adorf (Vogtl) e.V. erhält und betreibt seit 1995 in ehrenamtlicher Arbeit das historische Bahnbetriebswerk Adorf. Es handelt sich um das einzige weitestgehend erhaltene Bahnbetriebswerk im Vogtland.

Kontakt

Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf (Vogtl) e.V.
Am Kaltenbach 17, 08626 Adorf
info@bwadorf.de • www.bwadorf.de

1,1 km



© Andreas Linz

Eisenbahnnostalgie Vogtland

Die Firma hat sich der Erhaltung von Leichtverbrennungstriebwagen (LVT) der DR-Baureihen 171/172 verschrieben. Mehrere der modernisierten Trieb- und Steuerwagen werden vom Bw Adorf zu Sonderfahrten auf Reise geschickt, so auch ins Erzgebirge und Tschechische.

Kontakt (Postanschrift)

Eisenbahnnostalgie Vogtland – M. Pester, Irfersgrüner Bahnhofstr. 17 1,8 km
08485 Irfersgrün/Lengendorf, Tel. 037606 33035, service@eisenbahn-
nostalgie-vogtland.de • www.eisenbahnnostalgie-vogtland.de



© Lukas Wolf

Traditionsverein „Rollbockbahn“ e.V. Heinsdorfergrund

Die „Rollbockbahn“ gehörte zu den wenigen meterspurigen Schmalspurbahnen in Sachsen – sie wurde 1962 eingestellt und bis 1964 abgebaut. Der im Jahr 1997 in der Gemeinde Heinsdorfergrund gegründete Traditionsverein „Rollbockbahn“ e.V.

erhält die letzten Sachzeugen dieser Bahn für die Nachwelt. Dazu ließ er ca. 300 m vom ehemaligen Endbahnhof Oberheinsdorf ein Museum in der Form eines zweistöckigen Lokschuppens errichten. Das Verkehrsmuseum Dresden gab die Original-Dampflokomotive I M Nr. 252 sowie den letzten erhaltenen Reichenbacher Rollbock als Leihgaben ins Vogtland zurück. Die Eisenbahnfreunde trugen ihrerseits kleinere Utensilien, Pläne und Aufnahmen sowie vor allem viel Wissen über die einzigartige Bahn zusammen. Im Freigelände präsentieren sie u. a. einen Personenwagen, den der Verein liebevoll restaurieren ließ, sowie einen regelspurigen Flachdachgüterwagen auf einer neu errichteten Rollbockgrube mit einem aus dem Harz stammenden Rollbock.

Dieses Eisenbahn- und Heimatmuseum mit der Dampflokomotive kann an ausgewählten Tagen im Jahr besichtigt werden – das vor dem Gemeindezentrum befindliche Freigelände ganzjährig.

Kontakt

Traditionsverein „Rollbockbahn“ e.V., Am Bahndamm 10 0,3 km
08468 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf, mobil 0163 7761150
info@rollbocklok.de • www.rollbocklok.de

0,3 km



Kuhbergbaude Netzschkau

Auf der mit 511 m höchsten Erhebung im nördlichen Vogtland erwartet Sie bei einem Besuch der Gaststätte „Kuhbergbaude“ vogtländische Gastlichkeit für bis zu 100 Gäste. Genießen Sie saisonspezifische Spezialitäten der herzhaften vogtländischen Küche, so den berühmten Sauerbraten mit Klößen

oder probieren Sie zur Herbstzeit einen echten Karpfen bleu. Neben dem Gasthaus bietet der 21 m hohe Kuhbergturm beeindruckende Panoramablicke über das Vogtland. Ein besonderer Besuchermagnet der Gaststätte ist die Gartenbahnanlage, die über den gesamten Sommer in Betrieb ist und auf der 30 Lokomotiven verkehren. Außerdem gibt es einen Kinderspielplatz für alle Gäste. Verbinden Sie einen Besuch des Kuhbergs im Netzschkauer Ortsteil Brockkau mit einer Wanderung durch die reizvolle Umgebung oder Entdecken Sie Neues auf dem Naturlehrpfad am Kuhberg.

© Kuhbergbaude/Christian Müller



buchbares Angebot: Feiern im besonderen Ambiente

Planen Sie eine Veranstaltung oder Feierlichkeit? Individuelle Angebote und kulinarische Spezialitäten offeriert das Team der Kuhbergbaude gern nach Absprache.

Auch Busunternehmen sind herzlich willkommen!

Kontakt

Gaststätte „Kuhbergbaude“, Inhaber: Christian Müller, Kuhbergbaude 1 2,9 km
08491 Netzschkau OT Brockkau, Tel./Fax 03765 34125
kuhbergbaude@t-online.de, www.kuhberg-netzschkau.de



Parkeisenbahn Syratl in Plauen (Vogtland)

Nur 10 Minuten vom Zentrum entfernt fährt in der Freizeitanlage Syratl auf einem 1,1 km langen 600-mm-Rundkurs die 1959 eröffnete Kindereisenbahn – als einzige in Deutschland mit elektrischer Oberleitung. Die Eloks entstanden aus Grubenbahnloks.

© Freizeitanlage Syratl



Kontakt

Freizeitanlage Syratl Plauen, Hainstraße 1, 08523 Plauen 0,9 km
Telefon: 0172 288 2493
info@freizeitanlage-plauen.de • www.freizeitanlage-plauen.de



© Tourismusbüro Vogtland/Christoph Beer

Reiseangebote und Reiseveranstalter



© Philipp Herfort Photography

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Partner vor, die als Reiseveranstalter und Anbieter von Sonderzugfahrten oder Ausflugsprogrammen sachsenweit aktiv sind. Viele der Angebote verbinden Bahnerlebnisse mit weiteren Facetten des Reiselands Sachsen.



© SACHSENTRÄUME

SACHSENTRÄUME

Wein. Er kräftigt Freundschaften und vertieft die Liebe. Er fördert die Kreativität und die Herzgesundheit. Er versüßt Erlebnisse und stärkt Erinnerungen. Wein ist ein vorzügliches Hilfsmittel sozialer Bindungskultur. Welche Talente er sonst noch besitzt und welche Geschichten er

geschrieben hat, das verraten unsere Anekdoten, die wir während der Fahrt im „Löbnitzdackel“ preisgeben. Nehmen Sie Platz in dieser Schmalspurbahn, bringen Sie Freunde mit und Ihre Liebe. Träumen Sie, planen Sie, gönnen Sie Ihrem Herzen ein wenig Wellness. Den Worten folgen auch Taten: in Form von Weinverkostung und Spaziergang. Nehmen Sie eine neue Erinnerung mit nach Hause.

buchbares Angebot: „Weingenuss auf schmaler Spur®“

Leistungen:

- versierte & weinlizenzierte SACHSENTRÄUME-Gästeführung
 - Hin- & Rückfahrt Löbnitzgrundbahn
 - moderierte Dreier-Weinprobe ausgewählter sächs. Spitzenweine
 - geführter Spaziergang (witterungsabhängig)
 - umfangreiches Abendessen vom sächsischen Winzerbuffet
- Dauer: ca. 3 h, Preis: 79,- € Erwachsene, 39,- € Kind (6–12Jahre)

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:

SACHSENTRÄUME Reise- und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Könneritzstraße 11, 01067 Dresden, Tel./Fax 0351 213913-40 / -44
info@sachsenträume.de • www.sachsen-traeume.de

0,3 km



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



© Carsten Beier

Urlaubsträume in Sachsen

Der Familienurlaub ist aufregend, erst recht in Sachsen – mit Freizeitspaß für die ganze Familie. So vielseitig wie die sächsischen Regionen, so abwechslungsreich sind auch die Familienerlebnisse in Sachsen. Seien es FUN-tastische Abenteuer in Ostdeutschlands größtem Freizeitpark – in Belantis–, tropische Erlebnisse im Gondwanaland Zoo Leipzig, aufregende Dinosaurier im bekanntesten Saurierpark Deutschlands oder auch spritzige Wasserschlächten in den vielen Erlebnisbädern und Badeseen – Sachsen empfiehlt sich als ideales Reiseziel für Familien.

Geprüfte Qualität bei

„Familienurlaub in Sachsen“

In Sachsen erkennt man familienfreundliche Betriebe und Orte auf den ersten Blick – anhand ihrer gut sichtbaren „Familienplaketten“. Diese gibt es unter anderem für kindgerechte Freizeitangebote, Platz zum Spielen im Hotel oder für leckere Kindergerichte im Restaurant. Ein Zeichen für geprüfte Qualität und ausgezeichneten Familienurlaub in Sachsen.

Am Start sind auch zwölf ausgezeichnete familienfreundliche Orte, in denen sich Familien besonders wohlfühlen: Schöneck, Erlbach und Plauen (Vogtland), Eibenstock, Olbernhau, Oederan, Kurort Seiffen, Kurort Oberwiesenthal, Altenberg und Silberstadt® Freiberg sowie Hinterhermsdorf in der Sächsischen Schweiz und Kurort Jonsdorf in der Oberlausitz.

Der Katalog „Familienurlaub in Sachsen 2023“

stellt mehr als 130 geprüften Partner der Marke „Familienurlaub in Sachsen“ ausführlich vor:

- Orte
 - Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Bauernhöfe
 - Freizeitparks, Tierparks, Erlebnisbäder, Museen, Schmalspurbahnen
- Alle geprüften Partner finden sich auch im Internet unter:
www.sachsen-familienurlaub.de

Tip: Der Katalog enthält ca. 60 Gutscheine für unbeschwertem Familienurlaub.

TMGS Tourismus Marketing
Gesellschaft Sachsen mbH
Bautzner Straße 45–47
01099 Dresden
Tel. 0351 491700
info@sachsen-tour.de
www.sachsen-familienurlaub.de

Kontakt

0,1 km





© Christian Sacher

Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens

Seit 1998 ist Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens nicht nur Ansprechpartner für einen gelungenen Urlaub, sondern auch Spezialist für besondere Eisenbahn-Erlebnisreisen.

Angefangen hat alles mit der

klassischen Glacier-Express-Reise. Der Ruf, über die Schweiz hinaus, weitere Schmalspurbahnen und Dampfisenbahnen zu bereisen, wurde immer lauter. Nun stehen auch weitere Eisenbahnziele in ganz Europa auf dem Fahrplan. Für Reisegruppen, die das Bahnland Sachsen besuchen möchten, entwickeln die Spezialistinnen von Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens spezielle Eisenbahn-Erlebnisprogramme.

Ausgewählte Angebote 2023

- 06.05.: **Dresden Stadtrundfahrt mit Dampflok + Ellok „Elli“**
- 24.06.: **Sonderzug in den Spreewald**
- 20.08.: **8 Tage Polen – Dampf und Diesel in Pommern**
- 16.09.: **Dampf und Diesel durchs Egertal**
- 17.09.: **6 Tage Schweiz – Furka-Bahn mit Dampfsonderzug**
- 28.10.: **Abschiedstour Dampflok 50 3648**
- 23.12.: **Licht'lfahrt zur Bergparade Annberg-Buchholz**

Kontakt:

Maertens – Meine Reisewelt GmbH, Prohliser Allee 10, 01239 Dresden, Tel. 0351 56393930, Fax 2709102, info@maertens-reisen.de
www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de • facebook/EisenbahnRomantikReisen

0,1 km



AugustusTours Dresden

AugustusTours ist ein erfahrener Reisepartner für Dampflok- und Eisenbahnfans. Der Dresdner Reiseveranstalter hat sowohl für Privatreisende als auch für Gruppen und Vereine verschiedene Reisen zum Thema Dampf im Angebot.

Erleben Sie Fahrten mit geschichtsträchtigen Dampfzügen, erfahren Sie mehr über die Entstehung und Tradition der Dampfmaschinen und besuchen Sie mit AugustusTours z. B. das Dresdner Dampfloktreffen!



© Augustus Tours

Spezielle Leistungen für Dampflokfreunde

- Übernachtung in zentral gelegenen Hotels
- Tickets für Sonderzugfahrten und Fahrten mit sächsischen Schmalspurbahnen
- Eintritte, z. B. zum Dresdner Dampfloktreffen, in Verkehrsmuseen

Weitere Reiseangebote unter www.augustustours.de

Reiseangebot für Gruppen „Sachsen unter Dampf“ ab 10 Personen
Leistungen: 3 x Ü/F in Dresden, Stadtrundgang, Führung Eisenbahnmuseum Dresden, 1 Abendessen im Restaurant „DRESDEN 1900“, Fahrt mit historischem Schaufelraddampfer, Fahrt mit Weißeritztal- & Löbnitzgrundbahn, Besichtigung Schloss Moritzburg u.v.a.m.

Preis auf Anfrage

Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen auf dieser Doppelseite erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:

AugustusTours GmbH & Co. KG, Turnerweg 6, 01097 Dresden
Tel. 0351 563480
info@augustustours.de • www.augustustours.de

0,3 km





© PRESS/exPRESSzugreisen



© Flügelradtouristik e.V.

exPRESSzugreisen

Erlebnisreiches und historisches Reisen ohne Stau und Stress – der Weg ist das Ziel. Das engagierte Team der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (PRESS) organisiert für Sie gemeinsam mit kompetenten Partnern erfolgreich attraktive und abwechslungsreiche Tages- und Mehrtagesfahrten. Während für den Eisenbahnfreund und Technikinteressierten die historischen Lokomotiven mit den dazu passenden Reisezugwagen interessant sind, genießen Familien mit Kindern das entspannte Reisen mit der Eisenbahn. Erleben Sie lebendige Technik- und Zeitgeschichte und erhalten Sie einen Einblick in die Berufsbilder rund um die Eisenbahn von einst und jetzt. Der Reiz der Reiseangebote besteht in der Kombination von nostalgischen Eisenbahnfahrten mit ansprechenden Angeboten am jeweiligen Reiseziel. Etwas Besonderes ist die gastronomische Versorgung in den historischen Speisewagen. Während der Fahrt werden Sie von einem freundlichen und kompetenten Zugbegleitpersonal betreut. Zugführer, Schaffner und Reiseleiter erteilen gern Auskünfte zur Fahrt selber und den Programmen sowie möglichen Individualunternehmungen am Reiseziel. Mit der PRESS wird Ihr Ausflug zum unvergesslichen Erlebnis, wir machen das komfortable Reisen mit der Eisenbahn der 1970er und 1980er Jahre wieder erlebbar.

Auswahl Sonderfahrten 2023

22.04.: **Deutsches Technikmuseum Berlin** – vom Erzgebirge direkt ins Museum, Dampflokomotive 01 0509-8 und Diesellokomotive 118 757-4
23.–25.06./30.06.–02.07./07.–09.07.: **Im Nachtzug-Express zu den Störtebeker-Festspielen** – mit hist. E-Lok über Nacht, Zwickau, Chemnitz, Dresden und Berlin auf Deutschlands größte Insel Rügen
16.09.: **Märklintage und Internationale Modellbahn-Ausstellung** in Göppingen, Sonderfahrt mit Elektrolokomotive 110 511-3
01.10.: **175 Jahre Schiefe Ebene Neuenmarkt-Wirsberg** – von Dresden nach Franken, mit Dampflokomotive 01 0509-8 u. Diesell. 118 757-4
02.12.: **Spreewaldweihnacht in Lübbenau** – Reichsbahnschnellzug in den Spreewald, Weihnachtsmarkt, Elektrolokomotive 242 001-6
17.12.: **Licht fahrt durchs Erzgebirge** – von Gera durchs Zschopautal, mit Dampflokomotive 86 1333-3 und Diesellokomotive 112 565-7
Weitere Sonderfahrten finden Sie unter www.expresszugreisen.de, Infos auch persönlich unter Tel.: 038301/88 40-12 (Mo – Fr 8 – 18 Uhr)

Kontakt

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH
Am Bahnhof 78
09477 Jöhstadt
Tel. 038301 8840-12, Fax 038301 8840-9
expresszugreisen@pressnitztalbahn.com
www.expresszugreisen.de



Flügelradtouristik e.V.

Der traditionellen Nachbarschaft zwischen Sachsen und Böhmen hat sich der 2014 gegründete Verein verschrieben. Er organisiert gemeinsam mit anderen Vereinen Sonderfahrten mit historischen Zügen von Dresden nach Böhmen. Sachsens schönes Nachbarland verfügt über imposante Landschaften, eine facettenreiche Kultur und hat auch bahnseitig viel zu bieten. Dies alles bietet viele Möglichkeiten den Gästen ein erlebnisreiches und interessantes Programm zu präsentieren. Als unabhängiger Veranstalter kooperiert Flügelradtouristik e.V. mit vielen sächsischen Eisenbahnvereinen. Engster Partner und oft Mitveranstalter ist der brandenburgische Eisenbahnverein „Lausitzer Dampflokomotive-Club“ aus Cottbus. Natürlich bestehen auch gute Kontakte und ein regelmäßiger Austausch mit Vereinen, Museen und öffentlichen Verwaltungen in Tschechien und neu auch in Polen. Die ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder des Flügelradtouristik e.V. möchten den Fahrgästen die Nachbarn mit ihren jeweiligen Eigen- und Besonderheiten näherbringen und organisieren an den Zielbahnhöfen meist touristische Programme mit regionalen Partnern. Selbst die enormen Herausforderungen beim Einsatz von tschechischen und polnischen historischen Fahrzeugen werden nicht gescheut.

Mit dem Reisebüro „Maertens – Meine Reisewelt GmbH“ in Dresden konnte Flügelradtouristik e.V. einen professionellen Vertriebspartner gewinnen, alle Fahrkarten für die Züge sind dort sowohl online als auch telefonisch wie auch vor Ort erhältlich.

Auswahl Sonderfahrten 2023

13.05.: **Sonderzug KARLUV – mit Dampf von Dresden nach Prag**
mehrere Angebote: Prager Semmering, Stadtrundfahrt/-gang mit Königreich der Eisenbahn, Stadtrundfahrt/-gang mit Nationaltechnischen Museum oder Prag auf eigene Faust entdecken
16.09.: **Sonderzug SERGEJ** – mit Dampf- und Diesellokomotive ab Cottbus oder Dresden durch das Egertal, Parallelfahrt beider Zugteile von Bilina bis Most, Nationaltechnische Museum Chomutov, kleiner Stadtrundgang, Führung Brauerei, mit SERGEJ und Zweitaktsound durch das Egertal
Buchbar bei REISEBÜRO MAERTENS in Dresden-Prohlis, Tel. 0351 56 393930 und online

Kontakt

Flügelradtouristik e.V.,
Welschhufer Straße 35
01728 Bannowitz
Infotelefon & Bestellungen: 0351 56393930
(Mo – Sa, 10 – 17 Uhr)
info@fluegelradtouristik.info • www.fluegelradtouristik.info





© Mario England

Bahn Reise-Club Sachsen e.V.

Ob ein Tagesausflug mit einem Nostalgie-Sonderzug zu den schönsten Ausflugszielen in Sachsen und in der Nachbarschaft Sachsens oder mehrere Tage gemeinsam in einer

geführten Gruppe zu den schönsten Eisenbahnlinien, Nostalgiebahnen und berühmtesten Zügen Europas – die engagierten und erfahrenen Mitstreiter des Bahn Reise-Club Sachsen e.V. haben die „Eisenbahn und Dampf im Blut“. Freuen Sie sich unter anderem auf Panoramazüge in der Schweiz, Eisenbahnen in Rumänien, und Russland sowie auf einmalige Dampf- und Nostalgie-Sonderzüge ab/bis Leipzig und von anderen Städten Sachsens.

Ausgewählte Reiseangebote:

- mehrere Tagesfahrten z. B. ab Leipzig
- Gruppenreise zu Dampf + Kultur nach Görlitz
- Zug um Zug über die Alpen
- Juli + September Gletscher & Palmen in der Schweiz
- Brüssel, Flandern und mit dem EUROSTAR nach London
- Dampf-Nostalgie in Südengland und Cornwall
- Baikal-Express über die „Transsib“ zum Baikalsee

Kontakt:

Bahn Reise-Club Sachsen e.V., c/o Die Eisenbahn Erlebnisreise
Scheurenstraße 26, 02115 Düsseldorf
Tel. 0211 929 666-0 und 0341 4203047
info@bahnreiseclub.de • www.bahn-erlebnisreise.de

Schadé-Tours Eisenbahntouristik

Mit Schadé-Tours können Sie nicht nur Land und Leute hervorragend kennenlernen, sondern auch auf geführten Touren mit erstklassigen Reisebegleitern auch das entdecken, was Ihnen so manch anderer Veranstalter vorenthält. Ein durchdachter Reiseverlauf, ob pauschal oder individuell für Sie zusammengestellt, verspricht einen hohen Erlebniswert. Sorgfältig ausgewählte Hotels, Pensionen und romantische Bergbauden werden Ihnen nach einem erlebnisreichen Tag die nötige Entspannung bieten. Perfekter Service, freundliche Mitarbeiter und ein ausgewogenes Maß an Erholung und angenehmem Zusammensein in Ihrer Gruppe garantieren Ihnen den Urlaub, den Sie sich wünschen!



© Schadé-Tours

Reisen 2023 (Auszug aus dem Gesamtprogramm):

- 08.04.23: **Mansfelder Bergwerksbahn, Museumsfeldbahn Leipzig-L.**
- 14.–20.04.: **London: Post-U-Bahn und Dampfisenbahnen**
- 20.–21.05.: **Pollo + Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn**
- 10.–17.07.: **Schmalspurdampf in Draculas Reich**
- 03.–10.10.: **Wassertalbahn, Karpaten, Transilvanien**
- 25.–29.10.: **Holland – Dampf um Amsterdam**
- 14.–19.12.: **Eisenbahnmuseen in Südosteuropa im Advent**

Kontakt:

Schadé-Tours, Inh. Andreas Schade, Hohwaldweg 11
01904 Steingt. Wolmsdorf, Tel. 035951 18325, Fax 035951 18326
info@schade-tours.de • www.schade-tours.de



© Philipp Hoffmann

Lipsia Erlebnisreisen GmbH

Lipsia Erlebnisreisen – die Betonung soll stets auf dem ERLEBNIS liegen. Wir möchten, dass Sie nach einem Aufenthalt in unseren Wagen am liebsten gar nicht mehr aussteigen wollen. Weil es Ihnen gefällt, weil Sie begeistert sind. Von den Eindrücken, von den exklusiven und bis dato noch nicht erlebten

Varianten des kulinarischen Genusses auf Schienen oder einfach von der Möglichkeit, ein ganz normales Meeting während einer Fahrt auf Schienen zum Erlebnis zu machen.

Kann man mit der Eisenbahn im Jahr 2022 noch Akzente setzen, die sich von ICE und S-Bahn abheben? Drei kreative Köpfe mit jahrelanger Verbundenheit zu Eisenbahn, aber auch guten Partys, wollen das gern herausfinden und brauchen dafür genau Sie: Unsere Gäste! Für Sie lassen wir uns ganz besondere Erlebnisreisen einfallen: Stets mit Bedienung am Platz unserer Salonwagen begehen wir uns mit Ihnen auf verschiedene kulinarische Erlebnisreisen und das mit wechselnden Gaumenfreunden. Whisky- oder Wein-Tasting? Spanischer oder französischer Abend? – um nur ein paar Ideen zu nennen. Klassische Tagesausflüge dürfen natürlich auch nicht fehlen. Bleiben Sie gespannt.

Kontakt

Lipsia Erlebnisreisen GmbH, Gustav-Mahler-Straße 1
04109 Leipzig, Tel. mobil 0151 10 777 530
info@lipsia-erlebnisreisen.de • www.lipsia-erlebnisreisen.de

Alfred Simm, Löbau

Als historisch kostümierter königlich-sächsischer Eisenbahner ist Alfred Simm als Botschafter der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen auf vielen Messen und Veranstaltungen in Sachsen und darüber hinaus unterwegs.

Auch als **Gästeführer rund um Sachsens Dampfbahnen** ist Alfred Simm mit Leidenschaft im Einsatz.

Als selbständiger Wirtschaftsberater für Industriekultur und Eisenbahnostalgie verfügt der gelernte Eisenbahner Alfred Simm über jahrzehntelange Expertise bei allen Facetten des Betriebs und der Vermarktung historischer Eisenbahnen. Nicht nur bei zu Eisenbahnveranstaltungen wird Alfred Simm gern als Moderator gebucht.

Eine weitere Dienstleistung von Alfred Simm ist die Betreuung von Filmteams rund um die Themen Eisenbahn und Industriekultur.

Mit seiner unverwechselbaren und schlagfertigen Art ist er zu einem Markenzeichen der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen und seiner Oberlausitzer Heimat geworden. Selbst ein Modellbahnhersteller hat Alfred Simm als Modellfigur ins Programm aufgenommen. Im Ehrenamt engagiert sich Alfred Simm seit mehr als 30 Jahren für den Verein Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

Kontakt

Dipl.-Ing. (FH) Alfred Simm, Wirtschaftsberater Industriekultur und Eisenbahnostalgie, Rosenstraße 36, 02708 Löbau
Tel. mobil 0173 8740007, alfred.simm@osef.de



© Christian Secher

Modellbahnen

Zum Netzwerk der DAMPFAHN-ROUTE Sachsen gehören auch verschiedene **Partner aus dem Modellbahnsegment**. Besuchbare Modellbahnmuseen und Großanlagen werden auf den Seiten der einzelnen Regionen vorgestellt. Weitere Partner wie Modellbahnhersteller und Händler, welche Modelle mit Sachsenbezug anbieten finden Sie auf den Folgeseiten gelistet. Auch die untenstehend vorgestellte Sächsische Modellbahner-Vereinigung ist als Partnernetzwerk in Sachsen aktiv.

© Philipp Hierfort Photography



Sächsische Modellbahner-Vereinigung (SMV)

Mehr als 60 im Freistaat und darüber hinaus aktive Modellbahnvereine mit insgesamt mehr als 1000 Mitgliedern sind in der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung organisiert. Die SMV und ihre Mitglieder zeigen ihre Meisterwerke der Modellbaukunst in den verschiedenen Größen auf zahlreichen Ausstellungen den Gästen aus nah und fern. Die SMV arbeitet

eng mit dem Bundesverband der Deutschen Eisenbahn-Freunde e.V. (BDEF) zusammen. Beide Verbände bewerben das großartige Modellbahn hobby und engagieren sich in der Nachwuchsgewinnung. Ausführliche Informationen zum BDEF finden Sie im Internet und im Kursbuch 2023.

Modellbahnausstellungen/Messen SMV-Vereine (Auswahl):

13.–21. Mai	Große Modellbahnschau des Erzgebirgskreises im Kulturhaus Aue
29. Sept.–1. Okt	modell-hobby-spiel Leipzig, Neue Messe
6.–8. Okt	9. Lausitz-Modellbau in Niederlausitzhalle Senftenberg
27.–28. Jan 24	Chemnitzer Modellbahntage in der Messe Chemnitz
9.–11. Feb 24	18. Erlebnis Modellbahn in der Messe Dresden

Kontakt (Postanschrift – kein Besucherverkehr)

Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V.
Dr.-Külz-Straße 4
01445 Radebeul
Tel. 01520 4579003
kontakt@smv-aktuell.de
www.smv-aktuell.de



Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Stuttgarter Straße 55 – 57, 73033 Göppingen
Tel. 07161 6080, Fax 07161 69820
www.maerklin.de, www.lgb.de
Märklinium, Reuschstraße 6, 73033 Göppingen
Tel. 07161 608289, Fax 07161 608151,

Auhagen GmbH (AUHAGEN-SHOP)

Hüttengrund 25,
09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel. 03735 668466, Fax 03735 668433
info@auhagen.de
www.auhagen.de • facebook.com/auhagen.modellbahn

0,5 km



elriwa – Elektronik Richter GbR (Ladengeschäft)

Ilko Richter, Falk Richter, Radeberger Straße 32
01454 Wachau OT Feldschlößchen
Tel. 03528 441257, Fax 3528 411157
info@elriwa.de
www.elriwa.de

0,1 km



Modellbahnen Grundkötter GmbH (Ladengeschäft)

Hauptstraße 22
01445 Radebeul
Tel. 0351 8308180
info@modellbahn-radebeul.de,
www.modellbahn-radebeul.de

0,3 km



Modellbau Veit, Ronny Veit

Volkshausstraße 1,
08297 Zwönitz OT Brünlos
Tel. 037296 936010
kontakt@modellbau-veit.de
www.modellbau-veit.de

0,1 km



Modellmanufaktur Beckert, Elke Beckert

Karlsbader Straße 16,
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 679128, mobil 0173 1515116
info@modellmanufaktur-beckert.de
www.modellmanufaktur-beckert.de

0,2 km



Modellbahnmanufaktur Crottendorf

West-sächsische Feingusswerke
Zwönitztalstraße 27
09235 Burkhardttsdorf OT Kemtau,
Tel. 037209 690758, Fax 037209 690758
info@feingießerei.de
www.modellbahnmanufaktur-crottendorf.de

pmt profi modell thyrow, Dipl.-Ing. Werner Hammer

Thyrower Bahnhofstraße 6
14959 Trebbin OT Thyrow
Tel. 033731 80663, Fax 033731 70540
post@pmt-modelle.de
www.pmt-modelle.de

BEMO Modelleisenbahnen GmbH u. Co. KG

Stuttgarter Straße 59
73066 Uhingen
Tel. 07161 389980
Fax 07161 3899810
www.bemo-modellbahn.de

Feinste Modelle, Inh. Ricardo Post

Gübser Weg 33
39114 Magdeburg
mobil 0177 7053247
feinste-Modelle@email.de
www.feinste-modelle.de

Feld, Garten- und Großbahn, Inh. Tobias Feld

Jahnstraße 2a
40215 Düsseldorf
Tel. 0211 33998288
kontakt@feld-grossbahn.de
www.feld-grossbahn.de

Roland Bude

Eisenbahnschilder, Eisenbahnausrüstung, Eisenbahnliteratur
Birkenweg 61
53913 Swisttal-Buschhoven
mobil 0163 7267394
rolandbude@online.de

MBV SCHUG – Accucraft Europa, Inh. Lorenz Schug

Neustraße 18
54340 Detzem
Tel. 06507 802326, Fax 06507 802327
info@accucraft.de • www.accucraft.de
www.facebook.com/accucraft.de

Modellbauerwerkstatt Altenweddingen, A. Ristau

Kirchstraße 37
39171 Sülzetal
Tel. 039205 23622 (mit AB), Fax 039205 69357
service@mw-altenweddingen.de
www.mw-altenweddingen.de

Medienpartner

DAMPFBahn Magazin

Ein zuverlässiges Informationsmedium für alle Freunde und Besucher der historischen Eisenbahnen in Sachsen ist das quartalsweise erscheinende DAMPFBAHN-Magazin. Spannende bebilderte Berichte zum aktuellen Geschehen, Reisetipps, Ausflüge in die Historie der sächsischen Dampfbahnen, die Vorstellung von herausragenden Modellbahnanlagen nach sächsischen Vorbildern, ein umfassender Nachrichtenteil und vieles mehr sprechen eine breite Leserschaft an.

© SSBMedien



SOEG mbH Verlag SSBMedien

Bahnhofstraße 41
02763 Zittau
Kundenbüro täglich von 8.30 – 13.30 Uhr geöffnet
Tel. 03583 516967, Fax 03583 516462
kontakt@ssb-medien.de • www.ssb-medien.de

0,1 km



EK-Verlag – Eisenbahn-Kurier

Lörracher Straße 16
79115 Freiburg
Tel. 0761 70310 0, Fax 0761 70310 50
service@eisenbahn-kurier.de
www.eisenbahn-kurier.de

edition bohemica, Andreas W. Petrak

Breslauer Straße 18
95497 Goldkronach
Tel. 0160 2904288
info@edition-bohemica.de
www.edition-bohemica.de

Thomas & Katrin Böttger

W.I.T. Gewerbehof/Witzschdorfer, Hauptstraße 94
09437 Witzschdorf
Tel. 03725 20140, Fax 03725 20240
info@boettger-bildverlag.de • www.boettger-bildverlag.de
Facebook: www.facebook.com/pages/Bildverlag-Böttger-GbR

Menschel-Limo GmbH

Scheibe 13
02779 Hainewalde
Tel. 035841 2100
info@menschel-limo.de
www.menschel-limo.de

Anwaltskanzlei Albert Pfeilsticker

Bahnhofstraße 7F
04758 Oschatz
Tel. 03435 6620 0
Fax 03435 6620 2
pfeilsticker@t-online.de
www.rechtsanwalt-pfeilsticker.de



Überregionale/sonstige Partner

Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen arbeitet auch mit weiteren Netzwerk- und Marketingpartnern rund um historische und touristische Eisenbahnen in Sachsen und darüber hinaus zusammen. Das Foto zeigt einen Dampfsonderzug des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde – gleichfalls einer der sächsischen Partner im bundesweiten Verband der Museums- und Touristikbahnen.



© Thomas Stromschöber

Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e.V.

PF 660142
28241 Bremen
Tel. 0700 83681111, Fax 032 228282180
vdmt@vdmt.de
www.vdmt.de

Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde e.V.

Geschäftsstelle Spittelmäherweg 9
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 65081
bdef@bdef.de
www.bdef.de

Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen

Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
info@stiftung-ssb.de
www.stiftung-ssb.de

Rügenschens BäderBahn-Rasender Roland

Bahnhofstraße 14
18581 Putbus
Tel. 038 301 88 40 0
Fax 038 301 88 40 9
ruegen@prebnitztalbahn.de
www.ruegensche-baederbahn.de

Impressum

Reiseführer der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen – Erscheinungsdatum: März 2023 – Verteilung/Laufzeit des Mediums: Jahr 2023 – geplanter Zeitpunkt einer Neuauflage des Mediums: Dezember 2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kenzeichnungen bei der Darstellung von Kooperationspartnern:



Aktuell geprüft barrierefrei zugänglich – detailliertere Angaben unter: www.sachsen-barrierefrei.de



Als familienfreundliches Urlaubsangebot zertifiziert – weitere Angaben unter: www.sachsen-tourismus.de



Entfernung bis zur nächsten Haltestelle Bus- oder Straßenbahn



Entfernung bis zum nächsten Bahnhof



Entfernung bis zum nächsten Bahnhof/Haltepunkt einer sächsischen Schmalspurbahnen

Die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH in Zittau mit dem Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Herausgeber hat in der vorliegenden Broschüre die Projektpartner zusammengestellt und ist nicht Veranstalter der einzelnen Reiseangebote und Pauschalen. Diese sind ausschließlich bei den jeweils benannten Anbietern buchbar. Es gelten die jeweiligen allgemeinen Reisebedingungen der Veranstalter, bei denen die jeweiligen Pauschalen buchbar sind, soweit diese dann wirksam dem zu schließenden Vertrag zu Grunde gelegt werden. Durch die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH wird daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Broschüreinträge externer Partner übernommen.

Geschäftsstelle:

SOEG mbH Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
Am Alten Güterboden 4 • 01445 Radebeul
Tel. 0351 2134440 • Fax 0351 2124445
info@dampfbahn-route.de
www.dampfbahn-route.de

Gestaltung:

Titelgestaltung, Satz und Grafik, Bildbearbeitung:
communications art | mario england • kurort jonsdorf
Internet: www.communicationsart.de

Dieser Broschüre dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen vorgestellten externen Anbieters kann keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Herausgeber dieser Broschüre abgeleitet werden. Der Herausgeber haftet nicht für die Inhalte der von den vorgestellten externen Anbietern gelieferten Text- und Bildeinträge.

Karten:

Dr.-Ing. Rolf Böhm, Ingenieurbüro für Kartographie,
Kartographischer Verlag, Niederweg 5, 01814 Bad Schandau,
Internet: www.boehmwanderkarten.de

Litho und Druck:

Druckerei Vettters GmbH & Co.KG, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Tel. 035208 8590
info@druckerei-vettters.de • www.druckerei-vettters.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil der Broschüre darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der SOEG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Gerichtsstand ist Zittau.

Herausgeber:

SOEG mbH Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
Bahnhofstraße 41 • 02763 Zittau
Geschäftsführung: Ingo Neidhardt

Titelfoto: Philipp Herfort Photography; weitere Fotos: sofern keine Bezeichnung am Bild: Pressefotos der dargestellten Kooperationspartner bzw. der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen



facebook.com/dbrsachsen



dampfbahn_route_sachsen



- Schnellfahrstrecke
- Hauptstrecke
- Nebenstrecke
- Sonstige Vollspurstrcke
- Ehemalige Vollspurbahn
- Schmalspurbahn
- Ehemalige Schmalspurbahn
- Straßenbahn, Bergbahn
- Brücke, Viadukt
- Tunnel
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Autobahn
- Schnellverkehrsstraße
- Bundesstraße, Fernstraße
- Nebenstraße
- Flugplatz
- Kanal
- Siedlung
- Gewerbegebiet
- Tagelager
- Wald
- Wasserfläche
- Sumpfliche
- Dierpschiffahrt



Stationen der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen Kulturerbe Eisenbahn zum Entdecken und Erleben

- | | |
|---|--|
| 1 Eisenbahnmuseum Leipzig-Plagwitz | 46 Bahnhof Bad Muskau |
| 2 Parkeisenbahn Auensee, Leipzig | 47 Bahnhof Kromlau |
| 3 Leipzig Hauptbahnhof | 48 Bahnhof Wilsdruff |
| 4 Bahnhof Regis-Breitungen (Kohlebahn) | 49 Haltepunkt Wilsdruff |
| 5 Bahnhof Wernsdorf | 50 Bahnknoten Nossen |
| 6 Bahnhof und
Feldbahnschauanlage Glossen | 51 Bahnhof Edle Krone |
| 7 Bahnhof Kemmlitz | 52 Bahnhof Eppendorf |
| 8 Bahnhof Mügeln | 53 Museumsbahnhof Markersdorf-Taura |
| 9 Haltepunkt Schweta Gasthof | 54 Schienentrabfahrten Muldentalbahn |
| 10 Bahnhof Oschatz Süd | 55/56 Schauplatz Eisenbahn:
Sächsisches Eisenbahnmuseum
Chemnitz-Hilbersdorf |
| 11 Mobilitätszentrale Bahnhof Oschatz | Technikmuseum Seilablaufanlage
Chemnitz-Hilbersdorf |
| 12 Traditionslok 44 351 Bahnhof Wülknitz | 57 Parkeisenbahn Chemnitz |
| 13 Museumsbahnhof Löthain | 58 Sächsisches Industrie-Museum Chemnitz |
| 14 Bahnhof Radeburg | 59 Straßenbahnmuseum Chemnitz |
| 15 Bahnhof Moritzburg | 60 Bahnhof Oberherold |
| 16 Bahnhof Radebeul Ost | 61 Bahnhof Geyer |
| 17 Gasthaus zum Bahnhof Ottendorf-Okrilla | 62 Modellbahnland Erzgebirge,
Schönfeld-Wiesa |
| 18 Straßenbahnmuseum Dresden | 63 Bahnhof Wolkenstein |
| 19 Standschienenbahn und
Bergschwebebahn Dresden | 64 Bahnhof Steinbach |
| 20 Eisenbahnmuseum Dresden-Altstadt | 65 Bahnhof Schmalzgrube |
| 21 Terrassenufer Dresden/
Sächsische Dampfschiffahrt | 66 Bahnhof Schlössel |
| 22 Verkehrsmuseum Dresden | 67 Bahnhof Jöhstadt |
| 23 Dresdner Parkeisenbahn | 68 Bahnhof Schlettau |
| 24 Bahnhof Dresden-Gittersee/Windbergbahn | 69 Museumsbahnhof Walthersdorf |
| 25 Bahnhof Freital-Hainsberg | 70 Bahnhof Cranzahl |
| 26 Bahnhof Rabenau | 71 Bahnhof Neudorf/Manufaktur
„Zum Wehrichkarzl“ |
| 27 Bahnhof Kurort Kipsdorf | 72 Bahnhof Kurort Oberwiesenthal |
| 28 Bahnhof Altenberg | 73 Fichtelberg-Schwebebahn |
| 29 Bahnhof Bärenstein | 74 Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün |
| 30 Kirnitzschthalbahn/Bad Schandau | 75 Eisenbahnmuseum Schwarzenberg |
| 31 Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle | 76 Bahnhof Carlsfeld |
| 32 Bahnhof Lohsdorf | 77 Bahnhof Schönheide Süd |
| 33 Tillig Modellbahnen/Modellbahngalerie | 78 Bahnhof Schönheide Mitte |
| 34 Bahnhof Neustadt (Sachs) | 79 Bahnhof Rothenkirchen |
| 35 Schauanlage „Klimperch“ Oppach/
Taubenheim | 80 Bahnhof Kirchberg |
| 36 Eisenbahnmuseum Seiffennersdorf | 81 Bahnhof Oberheinsdorf |
| 37 Bahnhof Zittau | 82 Haltepunkt Niedermülsen |
| 38 Bahnhof Bertsdorf | 83 Bahnbetriebswerk Glauchau |
| 39 Bahnhof Kurort Oybin | 84 Göltzschtalbrücke Netzschkau |
| 40 Bahnhof Kurort Jonsdorf | 85 Parkbahn Syrtal/Plauen |
| 41 Eisenbahnmuseum Löbau | 86 Bahnhof Schönberg
(Vogtl)/Wisentalbahn |
| 42 Parkeisenbahn Görnitz | 87 Bahnbetriebswerk Adorf |
| 43 Bahnhof Rothenburg/O.L. | 88 Haltepunkt Gunzen |
| 44 Energiefabrik Knappenrode | |
| 45 Bahnhof Weißwasser/Anlage Mitte | |

KOMPETENZ IN SACHEN BAHN!

aktuell • informativ • fundiert

Gönnen Sie sich ein Jahr lang Lesevergnügen und wählen Sie eine unserer attraktiven Prämien!



JAHRESABO*

Eisenbahn-Kurier

12 Ausgaben Eisenbahn-Kurier
zum Vorzugspreis

von € 90,-

plus Prämie
nach Wahl



Telefonischer Aboservice:

040 / 3290 16 – 211

Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 20⁰⁰ h · Sa. 9⁰⁰ - 14⁰⁰ h

Alle Informationen zur DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen unter:

www.dampfbahn-route.de

News zur DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen unter:



facebook.com/dbrsachsen

* Die Lieferung der Prämie erfolgt nach Zahlungseingang und solange der Vorrat reicht, der Verlag behält sich eine Ersatzlieferung vor. Abb. ähnlich.

Dieses Angebot gilt nur, wenn Sie oder der Empfänger in den letzten 18 Monaten nicht Abonnent/Empfänger des Eisenbahn-Kuriers waren.

EK-Verlag Aboservice · Brieffach 14307 · 20086 Hamburg
bestellung@dermedienvertrieb.de